



STADT WIESLOCH

2012

**STADTHAUPTKASSE
STADTWERKE
STEINGÖTTER-GREIFF-STIFTUNG**

**HAUSHALTSPLAN
2012**

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines		Seite
	Vorbericht	I
	Einwohnerzahlen, Statistische Daten	6
	Oberste Gemeindeorgane	7
	Organisationsplan	9
	Haushaltssatzung	11
	Gesamthaushalt	15
	Übersicht über den voraus. Stand der Schulden	20
	Übersicht über den voraus. Stand der Rückstellungen und Rücklagen	21
	Darstellung der voraus. Entwicklung der Liquidität	22
	Verpflichtungsermächtigungen	23
	Vorabdotierungen	24
	Investitionszuweisungen/-beiträge und Vermögensveräußerungen	25
	Mitgliedschaften und Beteiligungen	26
	Zentralbereich	31
Teilhaushalte*		Seite
1.1	Zentraler Service	47
1.2	Grundbuch und Standesamt	77
2.1	Finanzen	93
3.1	Bürgerservice, Ortsverwaltungen, Ausländeramt	109
3.2	Ordnungswesen, Bevölkerungsschutz, Straßenverkehr, Gewerbe	129
4.1	Bildung und Jugend	153
4.2	Gesellschaft, Sport, Vereinsbüro	173
4.3	Kultur	191
5.1	Stadtentwicklung, Baurecht	211
5.2	Liegenschaften, Gebäudeservice	233
5.3	Technischer Service, Umweltschutz	253
5.4	Stadtentwässerung	285
Anlagen		Seite
I	Stand der Schulden	293
II	Mittelfristige Finanzplanung	297
III	Wirtschaftsplan der Stadtwerke	313
IV	Stellenplan	339

* Die Teilhaushalte sind jeweils wie folgt gegliedert:

1. Organisationsplan (Produktgruppenplan) mit Personalübersicht
2. Teilhaushalt (Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt)
3. Haushaltsquerschnitt (Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt)
4. Produktgruppen

Wiesloch im Internet: <http://www.wiesloch.de>

e-Mail-Adresse: info@wiesloch.de

Allgemeines

Einwohnerzahl

nach der Volkszählung

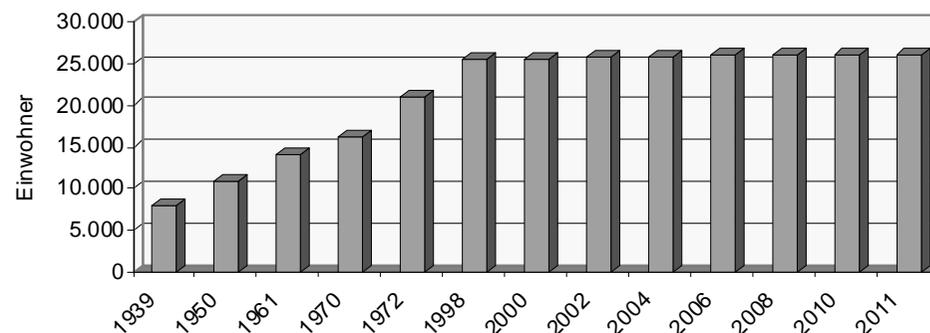
▪ am 17. Mai 1939	7.932
▪ am 30. September 1950	10.926
▪ am 06. Juni 1961	14.058
▪ am 27. Mai 1970	16.102
▪ am 25. Mai 1987	21.862

nach der Eingliederung der Gemeinden Baiertal
und Schatthausen am 31. Januar 1972

21.006

nach der Fortschreibung

▪ am 30. Juni 1998	25.522
▪ am 30. Juni 1999	25.700
▪ am 30. Juni 2000	25.528
▪ am 30. Juni 2001	25.456
▪ am 30. Juni 2002	25.819
▪ am 30. Juni 2003	25.939
▪ am 30. Juni 2004	25.810
▪ am 30. Juni 2005	26.122
▪ am 30. Juni 2006	26.074
▪ am 30. Juni 2007	25.931
▪ am 30. Juni 2008	25.909
▪ am 30. Juni 2009	25.977
▪ am 30. Juni 2010	25.937
▪ am 30. Juni 2011	26.067

**Gemarkungsfläche**

	Wiesloch Kernstadt	Stadtteil Baiertal	Stadtteil Schatthausen	zusammen
Gesamtfläche	1.731,2 ha	725,1 ha	569,2 ha	3.025,5 ha
hiervon Wald	185,5 ha	11,3 ha	40,3 ha	237,1 ha

Finanzausgleich

Steuerkraftmesszahl	19.605.894 €
Bedarfsmesszahl	28.869.504 €
Schlüsselzahl	9.263.610 €
Steuerkraftsumme	24.152.847 €
Steuerkraftsumme je Einwohner	926,57 €
Steuerkraft je Einwohner	752,13 €

Oberbürgermeister: **Schaidhammer**, Franz Amtsantritt am 01.04.2008
 Amtsdauer 8 Jahre

Bürgermeisterin: **Hänsch**, Ursula Amtsantritt am 16.12.2008
 Amtsdauer 8 Jahre

Bei der Wahl am 07. Juni 2009 wurden in den Gemeinderat gewählt (Amtsantritt 1. September 2009):

Bündnis 90/ Die Grünen	Böhler , Michael	Rektor	Frauenliste	Becker , Karin	Kauffrau	
	Celik , Ayfer	Kauffrau		FWW	Dr. Bergdolt , Holger	Facharzt für innere Medizin
	Dolderer , Jochen	Mediengestalter und Grafiker			Bruder , Dieter	Zahnarzt
	Eger , Britta	Sozialpädagogin, Sekretärin			Günther , Anneliese	Rentnerin
	Merkel-Grau , Susanne	Physiotherapeutin			Pfeifer , Helmut	Bildjournalist
	Dr. Schmidt-Eisenlohr , Kai	Unternehmensberater			Schindler , Michael	Dipl.-Ing. (FH) Baubetrieb
	Schroth , Günter	Diakon, Supervisor/Gemeindeberater			Dr. Zeier , Fritz	Kinder- und Jugendarzt
Dr. Veits , Gerhard	Kinder- und Jugendarzt					
CDU	Adam , Jürgen	Rektor a.D.	SPD	Dr. Castellucci , Lars	Politikwissenschaftler	
	Blaser , Jürgen	Bankfachwirt		Huth , Sonja	Fachbereichsleiterin	
	Deschner , Klaus	Fachanwalt f. Steuerrecht, RA		Kammer , Marianne	Kaufmännische Angestellte	
	Markmann , Karl-Heinz	Klinikdirektor		Oppenheimer , Jan-Peter	Kommunikationsdesigner (BA)	
	Philipp , Werner	Dipl.-Verwaltungswirt		Rothenhöfer , Klaus	Studiendirektor a.D.	
	Sauer , Gerolf	Glasermeister		Weimer , Michael	Rechtsanwalt	
	Seidler , Adrian	Dipl.-Betriebswirt (BA)		Ziehensack , Richard	Lehrer	
	Stängl , Christa	Verkäuferin				
Wagner , Kurt	Maurermeister	WGF	Seewöster , Stefan	Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)		
			Wickenhäuser , Eugen	Polizeibeamter		
FDP	Dr. Richter , Jörg	Mathematiker				

Stadtteil Baiertal

Ortsvorsteher: Markmann, Karl-Heinz (CDU)

Ortschaftsräte

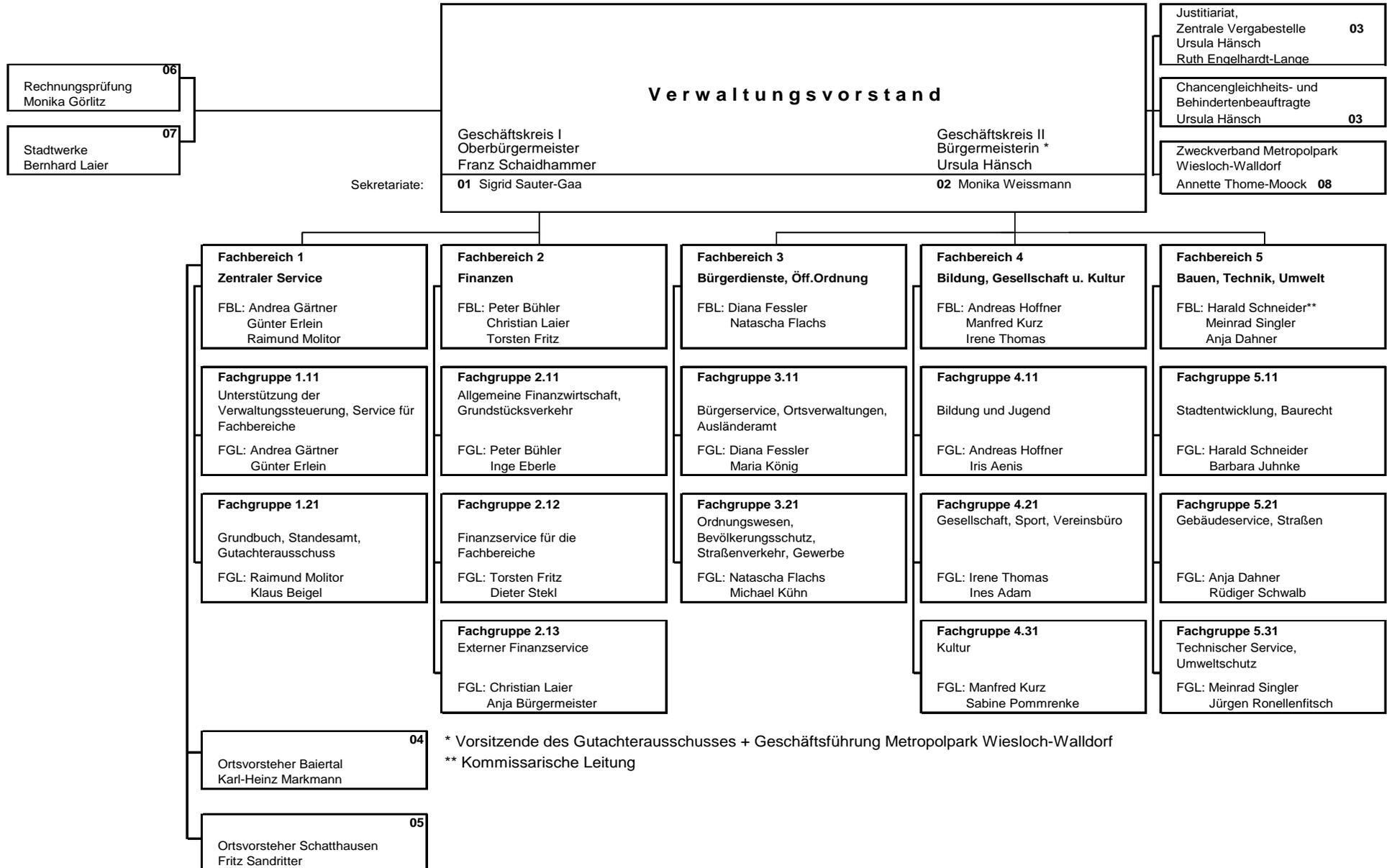
Bündnis 90/ Die Grünen	Eger, Britta	Sozialpädagogin, Sekretärin
	Kissel, Ute	Angestellte
CDU	Blaser, Jürgen	Bankfachwirt
	Gefäller, Werner	Obstbaumeister
	Grimm, Andreas	Verwaltungsangestellter
	Laier, Günter	Oberpfleger
	Markmann, Karl-Heinz	Klinikdirektor
	Schäfer, Bertram	Krankenpfleger
FWW	Filsinger, Jochen	Gärtnereimeister Obstbau
SPD	Kammer, Marianne	Kaufmännische Angestellte
	Forschner, Alexander	Rechtsanwalt
	Sandritter, Margot	Kaufmännische Angestellte

Stadtteil Schatthausen

Ortsvorsteherin: Sandritter, Fritz (FWW)

Ortschaftsräte

Bündnis 90/ Die Grünen	Hoffmann, Rolf	Dipl.-Handelslehrer, Oberstudienrat
	Kulakow, Bernhard	Bauzeichner
CDU	Kleinjans, Michael	Dipl.-Betriebswirt (FH)
	Philipp, Werner	Dipl.-Verwaltungswirt
	Dortants, Barbara	Kinderkrankenschwester
FWW	Oswald-Mosseemann, Christel	Physiotherapeutin
	Sandritter, Fritz	Angestellter
	Schilles, Harry	Grafik-Designer
SPD	Hoffmann, Lothar	Bankkaufmann
	Imbeck, Elfriede	Lehrerin



Haushaltssatzung

**Haushaltssatzung
der Großen Kreisstadt Wiesloch
für das Haushaltsjahr 2012**

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 21. März 2012 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	52.957.330
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-52.807.380
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	149.950
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von	149.950
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	0
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von	149.950

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	50.956.830
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-46.415.530
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	4.541.300
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.253.500
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-3.106.900
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.853.400
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	2.687.900
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.001.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-800.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.201.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	3.888.900

§ 2 Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 2.000.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 20.000.000 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) wurden in der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) vom 07. Dezember 2011 festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 345 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 370 v.H.
der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 360 v.H.
der Steuermessbeträge.

Wiesloch, den 22. März 2012

Für den Gemeinderat

Franz Schaidhammer
- Oberbürgermeister

Gesamthaushalt

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	25.320.855	26.531.000	28.964.500
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	11.873.072	10.726.805	14.665.400
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	6.081.470	6.457.250	6.389.340
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	404.970	433.120	485.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	632.090	558.010	545.010
7	+	Finanzerträge	1.624.970	675.000	684.500
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	21.522	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.763.124	1.226.889	1.223.480
10	=	Ordentliche Erträge	51.722.074	46.608.074	52.957.330
11	-	Personalaufwendungen	9.089.601-	9.622.708-	10.102.008-
12	-	Versorgungsaufwendungen	576.200-	533.400-	118.000-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.434.599-	7.432.993-	7.556.162-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.403.430-	3.493.350-	3.541.550-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.576.805-	1.695.100-	1.699.500-
16	-	Transferaufwendungen	25.753.116-	26.455.000-	28.671.060-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.339.510-	1.354.423-	1.119.100-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	49.173.261-	50.586.974-	52.807.380-
19	=	Ordentliches Ergebnis	2.548.813	3.978.900-	149.950
21	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.548.813	3.978.900-	149.950
22	+	Voraussichtliche außerordentliche Erträge	462.535	0	0
23	-	Voraussichtliche außerordentliche Aufwendungen	687.718-	0	0
24	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	225.184-	0	0
25	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	2.323.630	3.978.900-	149.950

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	38.713.964	40.216.824	44.472.330	0
2	+	Einzahlungen aus FAG-Zuweisungen	5.502.427	3.791.800	6.484.500	0
3	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	31.573.695-	33.426.824-	33.609.730-	0
4	-	Auszahlungen aus Rückstellungen	16.838.496-	12.077.400-	12.805.800-	0
5	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.195.800-	1.495.600-	4.541.300	0
6	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.568.602	664.000	269.000	0
7	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	66.681	10.000	64.500	0
8	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.011.841	1.200.000	920.000	0
10	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	50.000	0	0
11	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.647.124	1.924.000	1.253.500	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	850.646-	40.000-	65.500-	0
13	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.672.638-	1.702.000-	1.776.000-	0
14	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	754.391-	341.800-	416.100-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	228.139-	1.958.000-	849.300-	0
17	-	Auszahlungen für sonstige Investitionen	300.000-	0	0	0
18	-	Auszahlungen aus Haushaltsresten Vorjahre	0	500.000-	0	0
19	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.805.814-	4.541.800-	3.106.900-	0
20	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	3.158.690-	2.617.800-	1.853.400-	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	7.354.491-	4.113.400-	2.687.900	0
22	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	6.576.973	4.002.000	2.001.000	0
23	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	4.336.445-	800.000-	800.000-	0
24	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.240.528	3.202.000	1.201.000	0
26	=	Finanzierungsmittelbestand	5.113.963-	911.400-	3.888.900	0

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt	ord. Erträge	ord. Aufwendungen	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	Ertrag ILV	Aufwand ILV	kalk. Kosten	kalk. Ergebnis- vortrag aus Vorjahr	Nettoressourcen- bedarf/überschuss
THH 1.1 Zentraler Service	7.200 €	-1.255.650 €	0 €	65.040 €	-127.152 €	0 €	0 €	-1.310.562 €
THH 1.2 Grundbuch und Standesamt	158.000 €	-435.300 €	0 €	0 €	-49.456 €	0 €	0 €	-326.756 €
FB 1 Zentraler Service	165.200 €	-1.690.950 €	0 €	65.040 €	-176.608 €	0 €	0 €	-1.637.318 €
THH 2.1 Finanzen	75.150 €	-742.350 €	0 €	16.812 €	-51.512 €	0 €	0 €	-701.900 €
FB 2 Finanzen	75.150 €	-742.350 €	0 €	16.812 €	-51.512 €	0 €	0 €	-701.900 €
THH 3.1 Bürgerservice, Ausländeramt	282.400 €	-1.057.100 €	0 €	0 €	-69.956 €	0 €	0 €	-844.656 €
THH 3.2 Ordnungswesen, Bevölkerungsschutz Straßenverkehr, Gewerbebüro	1.472.850 €	-2.453.780 €	0 €	181.044 €	-537.408 €	0 €	0 €	-1.337.294 €
FB 3 Bürgerdienste, Öffentliche Ordnung	1.755.250 €	-3.510.880 €	0 €	181.044 €	-607.364 €	0 €	0 €	-2.181.950 €
THH 4.1 Bildung und Jugend	5.429.203 €	-8.716.799 €	0 €	47.850 €	-2.357.646 €	0 €	0 €	-5.597.392 €
THH 4.2 Gesellschaft, Sport, Vereinsbüro	78.000 €	-1.165.940 €	0 €	766.548 €	-1.163.130 €	0 €	0 €	-1.484.522 €
THH 4.3 Kultur	159.050 €	-1.176.360 €	0 €	76.668 €	-298.606 €	0 €	0 €	-1.239.248 €
FB 4 Bildung, Gesellschaft u. Kultur	5.666.253 €	-11.059.099 €	0 €	891.066 €	-3.819.382 €	0 €	0 €	-8.321.162 €
THH 5.1 Stadtentwicklung, Baurecht	459.450 €	-1.469.210 €	0 €	0 €	-33.128 €	0 €	0 €	-1.042.888 €
THH 5.2 Liegenschaften, Gebäudeservice	1.217.900 €	-5.892.435 €	0 €	3.453.936 €	-1.249.270 €	0 €	0 €	-2.469.869 €
THH 5.3 Technischer Service, Umweltschutz	712.000 €	-3.369.105 €	0 €	1.927.344 €	-1.226.718 €	0 €	0 €	-1.956.479 €
THH 5.4 Stadtentwässerung	3.812.500 €	-3.510.100 €	0 €	723.400 €	-723.264 €	0 €	0 €	302.536 €
FB 5 Bauen, Technik und Umwelt	6.201.850 €	-14.240.850 €	0 €	6.104.680 €	-3.232.380 €	0 €	0 €	-5.166.700 €
THH 9.1 Zentralbereich	39.093.627 €	-21.563.251 €	0 €	743.892 €	-115.288 €	0 €	0 €	18.158.980 €
ZB Zentralbereich	39.093.627 €	-21.563.251 €	0 €	743.892 €	-115.288 €	0 €	0 €	18.158.980 €
Summe Gesamthaushalt	52.957.330 €	-52.807.380 €	0 €	8.002.534 €	-8.002.534 €	0 €	0 €	149.950 €

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt

Finanzpositionen	Zahlmittelüber./bed aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüber./bed.	Verpflichtungs- ermächtigungen
THH 1.1 Zentraler Service	-1.243.700 €	0 €	-5.000 €	-1.248.700 €	0 €
THH 1.2 Grundbuch und Standesamt	-275.550 €	0 €	0 €	-275.550 €	0 €
FB 1 Zentraler Service	-1.519.250 €	0 €	-5.000 €	-1.524.250 €	0 €
THH 2.1 Finanzen	-648.450 €	920.000 €	-65.500 €	206.050 €	0 €
FB 2 Finanzen	-648.450 €	920.000 €	-65.500 €	206.050 €	0 €
THH 3.1 Bürgerservice, Ausländeramt	-770.700 €	0 €	0 €	-770.700 €	0 €
THH 3.2 Ordnungswesen, Bevölkerungsschutz, Strassenverkehr, Gewerbebüro	-878.330 €	109.500 €	-239.500 €	-1.008.330 €	0 €
FB 3 Bürgerdienste, Öffentliche Ordnung	-1.649.030 €	109.500 €	-239.500 €	-1.779.030 €	0 €
THH 4.1 Bildung und Jugend	-3.176.346 €	0 €	-100.000 €	-3.276.346 €	0 €
THH 4.2 Gesellschaft, Sport, Vereinsbüro	-953.190 €	0 €	-5.600 €	-958.790 €	0 €
THH 4.3 Kultur	-1.063.210 €	0 €	0 €	-1.063.210 €	0 €
FB 4 Bildung, Gesellschaft u. Kultur	-5.192.746 €	0 €	-105.600 €	-5.298.346 €	0 €
THH 5.1 Stadtentwicklung, Baurecht	-1.025.060 €	0 €	-700.000 €	-1.725.060 €	0 €
THH 5.2 Liegenschaften, Straßen	-2.146.910 €	57.500 €	-1.006.000 €	-3.095.410 €	0 €
THH 5.3 Technischer Service, Umweltschutz	-3.290.780 €	161.500 €	-826.500 €	-3.955.780 €	0 €
THH 5.4 Stadtentwässerung	499.200 €	5.000 €	-158.800 €	345.400 €	0 €
FB 5 Bauen, Technik und Umwelt	-5.963.550 €	224.000 €	-2.691.300 €	-8.430.850 €	0 €
THH 9.1 Zentralbereich	19.514.326 €	0 €	0 €	19.514.326 €	0 €
ZB Zentralbereich	19.514.326 €	0 €	0 €	19.514.326 €	0 €
Summe Gesamthaushalt	4.541.300 €	1.253.500 €	-3.106.900 €	2.687.900 €	0 €

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(einschließlich Kassenkredite)**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Anleihen und Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	38.689	37.977
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	30.860	34.037
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 sonstiger öffentlicher Bereich	8	5
1.2.6 Kreditmarkt	30.852	34.032
1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	7.829	3.940
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	23.180	7.020
2.1 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme	23.000	6.840
2.2 Wärmelieferungsvertrag mit der Proklima GmbH & Co	180	180
Voraussichtliche Gesamtschulden ohne Kassenkredite (1.1 + 1.2 + 2)	54.040	41.057
Voraussichtliche Gesamtschulden (1 + 2)	61.869	44.997

Nachrichtlich

3. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)		
3.1 Anleihen		
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.784	13.213
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)		
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		

4. Schulden insgesamt		
4.1 Anleihen		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	43.644	47.250
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	7.829	3.940
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	23.180	7.020
Summe 4.1 + 4.2 + 4.3 + 4.4	74.653	58.210

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO		
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	185	203
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen		
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien		
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen		
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO		
2.1 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	29.749	32.076
2.2 Gewerbesteuerückstellungen	3.700	3.700
2.3 GPA-Rückstellungen	22	36
2.4 Sonstige Rückstellungen	170	168
Rückstellungen gesamt	33.826	36.183

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	150
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	850	855
Rücklagen gesamt	850	1.005

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzhaushalt		Finanzplanung			
			Vorjahr 2011 EUR	Haushaltsjahr 2012 EUR	Haushaltsjahr 2013 EUR	Haushaltsjahr 2014 EUR	Haushaltsjahr 2015 EUR	
			1	2	3	4	5	
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn *	209.000 €					
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn **	1.300.000 €					
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ***	-10.070.000 €					
4	=	verfügbare liquide Mittel zum Jahresbeginn	-8.561.000 €					
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0 €					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ****	2.000.000 €					
7	=	voraussichtliche Liquidität am Jahresanfang (=Wert zum Vorjahresende)		-7.829.000 €	-3.940.000 €	140.000 €	4.289.000 €	
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (§3 Nr.22 GemHVO)	-1.268.000 €	3.889.000 €	4.080.000 €	4.149.000 €	3.776.000 €	
9	=	voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	-7.829.000 €	-3.940.000 €	140.000 €	4.289.000 €	8.065.000 €	

* aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres; entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

** entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

*** Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestandes. Kassenkredite sind nur zur Kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

**** Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2013	2014	2015	2016
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5
2012					
2011	20	20			
2010	330	330			
2009					
Summe:	350	350	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		0	0	0	

Teil-HH	Maßnahme	
3.21	Rüstwagen	350

Vorabdotierungen

Budget	Verwendung	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
3.2	Zuschuss Tierschutzverein	38.300 €	38.300 €	38.300 €
4.1	Umlage Sonderschulverband	86.000 €	84.000 €	83.376 €
	Zuschuss an Kinderschutzbund für Schülerhort (inkl. Anlauf- und Beratungsstelle)	139.700 €	139.700 €	139.700 €
	Schülerunfallversicherung	107.000 €	103.600 €	104.700 €
	Zuschuss an Trägerverein Jugendzentrum e.V.	138.350 €	158.350 €	151.296 €
	für offene Jugendarbeit und Treffs - Stadtteile			
	Zuschuss an Kindergärten	1.667.750 €	2.592.600 €	2.128.847 €
	Zuschüsse freie Einrichtungen	0 €	192.200 €	201.000 €
	Summe Budget 4.1	2.138.800 €	3.270.450 €	2.808.919 €
4.2	Zuschuss BIWU	0 €	0 €	6.766 €
	Zuschuss Soziale Dienste	16.500 €	16.500 €	22.860 €
	Zuschuss Schuldnerberatung	10.800 €	7.300 €	0 €
	Zuschuss Wohnoase -Lebenshilfe e.V.	3.000 €	3.000 €	
	Zuschuss an Sportvereine	13.000 €	13.000 €	11.441 €
	Förderung der Jugendarbeit in Vereinen	41.500 €	40.500 €	50.831 €
	Zuschuss Kreissporthalle	35.000 €	40.000 €	51.309 €
	Zuschuss Sportvereine - Alternative Räume	0 €	3.000 €	
	Zuschuss Bouleplatz - Ersatz Anlage	0 €	5.000 €	9.000 €
	Hospiz	2.400 €	2.400 €	0 €
	Summe Budget 4.2	122.200 €	130.700 €	152.207 €
4.3	Zuschüsse an kulturelle Vereine	17.250 €	17.250 €	20.354 €
	Kunstfreunde	20.000 €	20.000 €	17.175 €
	Sonstige Vereine	29.900 €	24.900 €	26.657 €
	Zuschuss an Volkshochschule	111.150 €	111.150 €	118.447 €
	Zuschuss Programmkino	1.000 €	1.000 €	8.000 €
	Umlage Musikschule (Grundlage Schülerzahlen)	152.500 €	150.000 €	157.032 €
	Summe Budget 4.3	331.800 €	324.300 €	347.665 €
	Summe FB 4	2.592.800 €	3.725.450 €	3.308.791 €
5.1	ÖPNV inkl. Marketing	486.000 €	479.000 €	455.824 €
	Umlage Zweckverband Bahnhof Wiesloch-Walldorf	113.800 €	115.000 €	13.292 €
	Sanierungsanteil TWI	102.000 €	44.000 €	0 €
	Summe Budget 5.1	701.800 €	638.000 €	469.116 €
	Summe Vorabdotierungen	3.332.900 €	4.401.750 €	3.816.207 €

**Übersicht der angemeldeten Investitionszuweisungen/ -beiträge
und der Vermögensveräußerungen 2012**

Fachgruppe	Bezeichnung	Plan 2012	Vermerke
<u>2.11</u> Allgem. Finanzwirtschaft Grundstücksverkehr	Grundstücksveräußerungen	920.000	Repsäcker, Äußere Rohrlach, Sauberg, Horrenberger Str., In den Weinäckern, Mühlstraße
<u>3.21</u> Bevölkerungsschutz	Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug LF 10/6	58.000	Zuschuss Land
	Ersatzbeschaffung Rüstwagen	51.500	Bewilligt insgesamt 153.500 € (2013 51.500 € und 2014 50.500 €)
<u>5.21</u> Liegenschaften, Gebäudeservice	Gerbersruhschule Sandsteinsanierung	24.500	
	Gymnasium Behindertenaufzug	23.000	
	Erschließungsbeiträge Güterstraße	59.500	
	Kreisverkehrsplatz Walldorfer Straße	90.000	Landessanierungsprogramm
	Etten-Leur-Halle Austausch Hallenbeleuchtung	10.000	Zuschuss Bund Energieeinsparung
<u>5.31</u> Techn. Service, Umweltschutz	Leimbachpark Rohausbau	12.000	Landessanierungsprogramm
<u>5.41</u> Stadtentwässerung	Abwasserbeiträge Güterstraße	5.000	
<u>Zentralbereich</u>	Tilgungen	1.000	
		1.254.500	

**Mitgliedschaft und Beteiligungen der Stadt Wiesloch
bei Verbänden und wirtschaftlichen Unternehmen**

1. Abwasser- und Hochwasserschutzverband Wiesloch (AHW)

Gründung: 20. Oktober 1961

Aufgaben: Aufgabe ist, das Abwasser im Gebiet der Mitglieder abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten und den anfallenden Klärschlamm zu entsorgen. Eine weitere Aufgabe ist die Herstellung eines gebietlich wirksamen Hochwasserschutzes für das Verbandsgebiet auf der Grundlage der Ergebnisse der Flussgebietsuntersuchung. Der Zweckverband führt außerdem die Kontrolle der Indirekteinleiter im Auftrag der Mitgliedsgemeinden durch.

Mitglieder: Wiesloch, Rauenberg, Leimen (Ortsteil Gauangelloch und Ochsenbach) Dielheim und Mühlhausen

Bilanz zum 31.12.2010

<u>AKTIVA:</u>	Immaterielle Vermögensgegenstände	42.129,71 €
	Sachvermögen	52.671.657,66 €
	Finanzvermögen	1.222.614,84 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
		<u>53.936.402,21 €</u>
<u>PASSIVA:</u>	Basiskapital	19.771.173,09 €
	SoPo für Investitionszuweisungen	17.411.176,32 €
	Rückstellungen	96.197,92 €
	Verbindlichkeiten	16.657.857,88 €
	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
		<u>53.936.402,21 €</u>

Haushaltsplan 2012

Ergebnishaushalt	
▪ Ordentliche Aufwendungen	5.941.700 €
▪ Ordentliche Erträge	5.941.700 €
▪ Zuführung an den Finanzhaushalt	1.444.200 €

Finanzhaushalt	
▪ Einzahlungen	4.432.800 €
▪ Auszahlungen	4.454.000 €
▪ Änderung des Zahlungsmittelbestands	-21.200 €

Investitionsprogramm 2012

Geplante Investitionsausgaben insgesamt:	3.164.000 €
<u>Davon entfallen auf größere Baumaßnahmen:</u>	
▪ Bau des HRB Maisbachtal	1.055.000 €
▪ Bau des RÜB Horrenberg IV	900.000 €
▪ Bau Eindicker und Abriss des bestehenden Eindickers	400.000 €
▪ Fremdwassereliminierung Dielheim und Leimen	304.000 €
▪ Fremdwassereliminierung Apollonialquelle, Malschenberg	170.000 €

Der vermögenswirksame Finanzbedarf wird gedeckt durch:

▪ Zuführung vom Ergebnishaushalt	1.444.200 €
▪ Investitionszuweisungen und Baukostenumlage	1.088.000 €
▪ Darlehensaufnahmen	1.900.600 €
▪ Entnahme aus der Liquiditätsreserve	21.200 €

Umlagebedarf 2012

Gesamtumlage = Verpflichtung der Verbandsgemeinden 5.061.300 €

Anteil Stadt Wiesloch:

▪ Baukostenumlage	149.301 €
▪ Finanzkostenumlage	1.163.576 €
▪ Betriebskostenumlage	1.478.156 €
▪ Summe	<u>2.792.033 €</u>

**2. Sonderschulverband Wiesloch (Albert-Schweitzer-Schule)
Schule für lernbehinderte Kinder und Jugendliche
und Grundschulförderklassen**

Gründung: 22. Dezember 1972

Aufgabe: Schulträger für die Schule für lernbehinderte Kinder und Jugendliche und für die Grundschulförderklassen

Mitglieder: die Gemeinden Dielheim, Malsch, Mühlhausen, Nußloch und die Städte Rauenberg und Wiesloch

Bilanz zum 31.12.2010

<u>AKTIVA:</u>	Anlagevermögen	2.175.422,00 €
	Geldanlagen/Kassenbestand	70.000,00 €
	Finanzanlagen	50,00 €
	Forderungen	41.872,17 €
		<u>2.287.344,17 €</u>

<u>PASSIVA:</u>	Deckungskapital	2.175.472,00 €
	Allg. Rücklagen	63.592,08 €
	Verbindlichkeiten	16.780,09 €
	Darlehen	0,00 €
	Haushaltsausgabereste	31.500,00 €
		<u>2.287.344,17 €</u>

**Haushaltsplan 2012 für die Sonderschule (Albert-Schweitzer-Schule)
und die Grundschulförderklassen**

Haushaltsvolumen insgesamt	367.100 €
davon entfallen auf	
▪ den Verwaltungshaushalt	307.000 €
▪ den Vermögenshaushalt	60.100 €

a) Förderschule

Haushaltsvolumen	352.000 €
davon	
▪ Verwaltungshaushalt	291.900 €
▪ Vermögenshaushalt	60.100 €
Gesamtschülerzahl	84 Schüler
▪ davon Stadt Wiesloch	53 Schüler
Gesamtumlagenbedarf Albert-Schweitzer-Schule	130.000 €
▪ davon Anteil Stadt Wiesloch	<u>83.018 €</u>
	= 63,86 %

b) Grundschulförderklassen

Die Verbandsversammlung des Sonderschulverbandes Wiesloch hat in ihrer Sitzung vom 20. Februar 1987 die Übernahme der Trägerschaft für die Grundschulförderklassen beschlossen.

Die Wirtschaftsführung für die Grundschulförderklassen ist Bestandteil der Haushaltswirtschaft des Sonderschulverbandes.

Haushaltsvolumen	19.200 €
davon	
▪ Verwaltungshaushalt	19.200 €
▪ Vermögenshaushalt	0 €
Gesamtschülerzahl Grundschulförderklassen	38 Schüler
▪ davon Stadt Wiesloch	22 Schüler
Gesamtumlagebedarf Grundschulförderklassen	5.000 €
▪ davon Anteil Stadt Wiesloch	<u>2.895 €</u>
	= 57,89 %

3. Zweckverband „Musikschule Südliche Bergstraße“

Gründung: 23. November 1972
 Aufgabe: Ausbildung von Kindern und Jugendlichen auf musikalischem Gebiet
 Mitglieder: die Städte Walldorf, Wiesloch und die Gemeinden Nußloch, Sandhausen und St. Leon-Rot

Belegungen Stand 15.10.2011 = 2.046 Belegungen

nach Wohnort:

▪ Wiesloch	765 Belegungen
▪ Walldorf	379 Belegungen
▪ Nußloch	67 Belegungen
▪ Sandhausen	282 Belegungen
▪ St. Leon-Rot	404 Belegungen
▪ Verbandsfremde	149 Belegungen

Lehrkräfte 22 hauptamtlich angestellte Musiklehrer und Schulleiter
 46 freie Mitarbeiter
 68

Haushalt 2012

Gesamthaushaltsvolumen	1.849.000 €
davon	
▪ Verwaltungshaushalt	1.831.700 €
▪ Vermögenshaushalt	17.300 €

Vorläufige Jahresumlage 2011

Gesamtumlage	360.000 €
▪ davon Stadt Wiesloch	<u>152.604 €</u>
	= rund 42 %

4. Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH

Die Stadt Wiesloch ist Gesellschafterin der im Jahre 1970 gegründeten „Städtischen Wohnungsbaugesellschaft Wiesloch mbH“.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt nach dem Stand vom 31.12.2010 4.675.200,00 €

Stammeinlage der Stadt Wiesloch: 95,8 v.H. = 4.478.841,6 €

Gewinnrücklage und Bilanzgewinn 3.277.735,22 €

Wohnungsbestand zum 31.12.2010

261 Wohnungen und sonstige Einheiten, 129 Garagen

Bilanz zum 31. Dezember 2010

<u>AKTIVA:</u>	Anlagevermögen	11.593.235,16 €
	Umlaufvermögen	1.943.663,98 €
	Forderungen	437.464,16 €
	Kassenbestand	2.791.606,94 €
	Rechnungsabgrenzung	<u>0,00 €</u>
		<u>16.765.970,24 €</u>

<u>PASSIVA:</u>	Stammkapital	4.675.200,00 €
	Rücklagen	3.277.735,22 €
	Bilanzgewinn/Verlust	- 78.969,45 €
	Rückstellungen	30.725,00 €
	Verbindlichkeiten	8.859.171,33 €
	Rechnungsabgrenzung	<u>2.108,14 €</u>

16.765.970,24 €

5. Palatin Kongresshotel und Kulturzentrum GmbH

Die Stadt ist alleinige Gesellschafterin der im Jahr 1988 gegründeten GmbH.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Kongresshotels und Kulturzentrums mit Tiefgarage in Wiesloch. Die Gesellschaft erbringt darüber hinaus betriebswirtschaftliche Beratungsleistungen, namentlich in den Bereichen Organisation und Marketing. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich zur Erreichung des Gesellschaftszweckes an anderen Gesellschaften zu beteiligen, sowie das Management von Betrieben der Tagungswirtschaft, Hotellerie und Gastronomie zu übernehmen. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die mit dem Geschäftsgegenstand in sachlichem Zusammenhang stehen.

Das Stammkapital beträgt 2.045.200 €. Das gezeichnete Kapital ist in voller Höhe verloren.

Bilanz zum 31.12.2010

<u>AKTIVA:</u>	
<u>Anlagevermögen</u>	
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.744,00 €
Sachanlagen	9.694.094,00 €
Finanzanlagen	7.700,00 €
<u>Umlaufvermögen</u>	
Vorräte	101.895,83 €
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	8.932.931,34 €
Flüssige Mittel	27.645,34 €
Rechnungsabgrenzungsposten	26.940,74 €
	<u>18.799.951,25 €</u>

<u>PASSIVA:</u>	
<u>Eigenkapital</u>	
Gezeichnetes Kapital	2.045.200,00 €
Kapitalrücklage	423.190,66 €
Verlustvortrag/Jahresverlust	./ 2.468.390,66 €
Rückstellungen	105.841,00 €
<u>Verbindlichkeiten</u>	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.799.723,61 €
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	80.241,70 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	259.240,69 €
Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	0,00 €
sonstige Verbindlichkeiten	1.554.904,25 €
	<u>18.799.951,25 €</u>

Gewinn- und Verlustrechnung 01.01.2010–31.12.2010

▪ Umsatzerlöse	5.419.200,43 €
▪ Aktivierte Eigenleistungen	0,00 €
▪ Sonstige betriebliche Erträge	123.263,30 €
▪ Materialaufwand	./ 1.160.967,42 €
▪ Personalaufwand	./ 2.575.425,32 €
▪ Abschreibungen	./ 1.146.548,15 €
▪ Sonstige betriebliche Aufwendungen	./ 1.804.483,31 €
▪ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	334.941,01 €
▪ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	./ 831.879,55 €
▪ Aufwendungen aus Verlustübernahme	./ 0,00 €
▪ Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 1.641.899,57 €
▪ Außerordentliche Ergebnis	1.713.481,71 €
▪ Steuern	./ 71.582,14 €
▪ Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	<u>0,00 €</u>

6. Zweckverband „Bahnhof Wiesloch Walldorf“

Gründung: 11. Mai 2000

Aufgaben: Der Zweckverband erfüllt in eigener Zuständigkeit die Aufgaben im Rahmen der kommunalen Bauleitplanung und städtebauliche Sanierungsmaßnahmen. Darüber hinaus plant, entwickelt, koordiniert der Verband die Verkehre der Verbandsmitglieder, insbesondere gemeinsame, gebietsübergreifende Maßnahmen des ÖPNV. Er übernimmt hierfür auch das notwendige Marketing.

Bilanz zum 31.12.2010AKTIVA:

Verwaltungsvermögen	3.374.448,08 €
Realisierbares Vermögen:	
Öffentl.–rechtl. Ford. und Transferforderungen	141.879,87 €
Privatrechtliche Forderungen	3.192,21 €
Liquide Mittel	<u>433.574,38 €</u>
	<u>3.953.094,54 €</u>

PASSIVA:

Baukostenumlage	2.360.000,00 €
Rücklagen	1.126.280,18 €
Ergebnisvortrag in Folgejahr	./ 161.597,39 €
Sonderposten für Investitionszuweisungen	497.146,58 €
Verbindlichkeiten	100.700,89 €
Empfangene Anzahlungen	26.564,28 €
Sonstige Rückstellungen	<u>4.000,00 €</u>
	<u>3.953.094,54 €</u>

Haushaltsplan 2011

Ergebnishaushalt

Ordentliche Aufwendungen	346.000 €
Ordentliche Erträge	346.000 €
Zuführung an den Finanzhaushalt	0 €

Finanzhaushalt

Einzahlungen	6.450.000 €
Auszahlungen	6.450.000 €
Änderung des Zahlungsmittelbestands	0,00 €

Investitionsprogramm 2011

Baumaßnahmen (Busbahnhof / Parkhaus)	5.200.000 €
Tiefbaumaßnahmen	1.000.000 €
Sonstige Baumaßnahmen (Dach Bahnhofsgebäude Bauvorbereitung)	250.000 €

Umlagebedarf 2011

Verbandsumlage je Stadt	100.000 €
Baukostenumlage	5.300.000 €

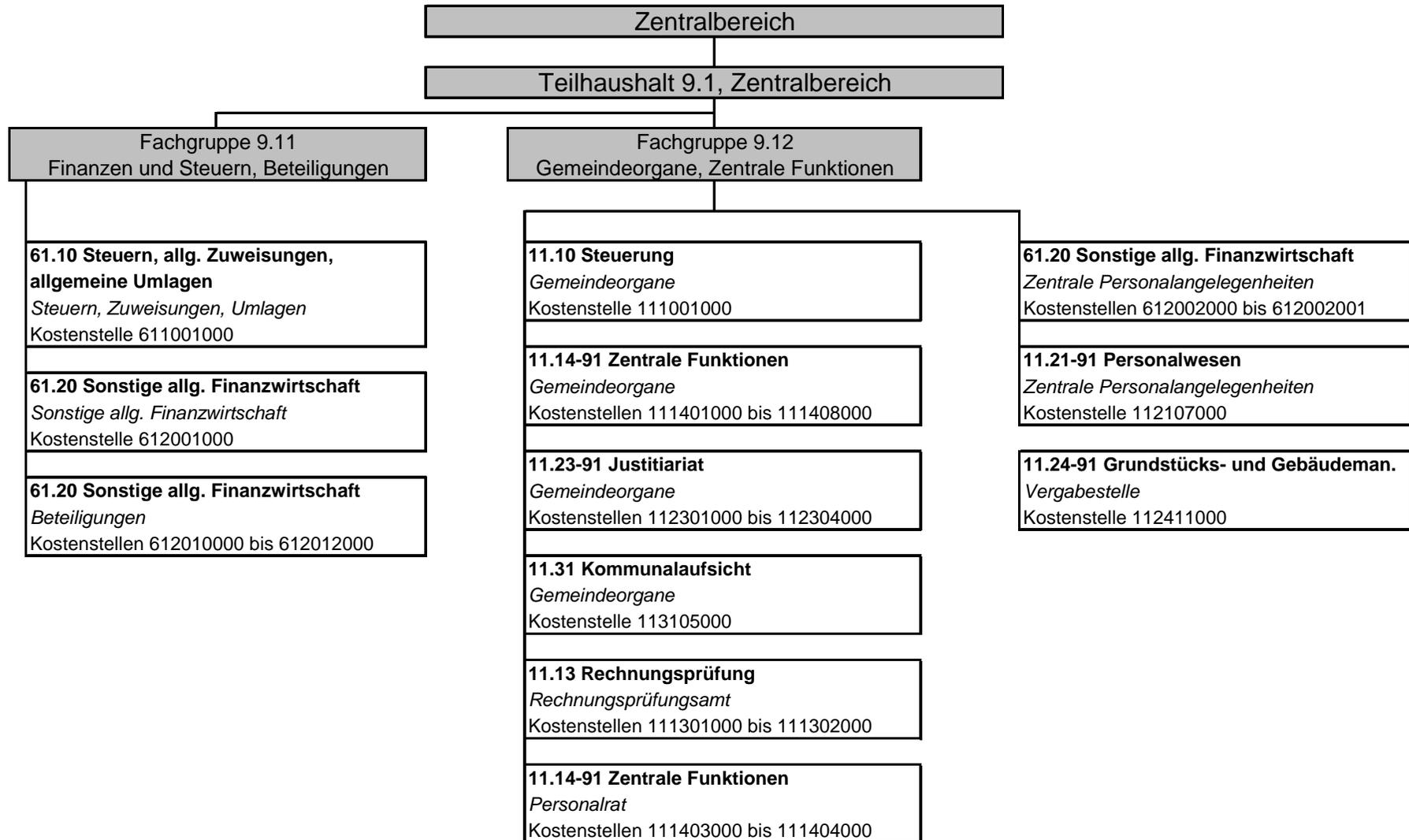
Hinweis: Der Haushalt 2012 wird voraussichtlich erst im März 2012 von der Verbandsversammlung beschlossen.

7. Sonstige Beteiligungen der Stadt (Stand 31.12.2010)Finanzeinlagen

Stadtwerke	2.331.671,71 €
Hospiz Agape gGmbH	25.500,00 €
Berufliches Trainings- und Therapiezentrum (BTZ)	63.440,00 €
Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken	23.782,86 €
Regionales Rechenzentrum Heidelberg GdR	68.443,58 €
sonstige Beteiligungen	4.125,80 €

Teilhaushalt 9.1

Zentralbereich



Fachbereich: Zentralbereich
Teilhaushalt:
Fachgruppen (FGr):

FGr.	PSP-Gruppierung	Kostenstelle	Produktgruppe (PC)
9.11	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	611001000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	61.10 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	612001000 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	61.20 Sonstige allg. Finanzwirtschaft (s.u.)
	Beteiligungen	612010000 Beteiligung Palatin GmbH 612011000 Beteiligung Städt. Wohnungsbau GmbH 612012000 Beteiligung Stadtwerke	
9.12	Gemeindeorgane	111001000 Steuerung	11.10 Steuerung
		111401000 Gleichstellung von Mann und Frau innerhalb der Verwaltung	11.14-91 Zentrale Funktionen
		111402000 Gleichstellung von Mann und Frau, externe Aufgabenwahrnehmung	
		111406000 Repräsentation, Veranstaltungen, Ehrungen	
		111408000 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft	
		112301000 Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsspitze	11.23-91 Justitiariat
		112302000 Allg. Rechtsberatung, rechtl. Gestaltung und außergerichtl. Vertretung in Rechtssachen	
		112303000 Gerichtl. Vertretung in Rechtssachen	
		112304000 Entscheidungen in Rechtssachen	
		113105000 Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsaufgaben...	11.31 Kommunalaufsicht
	Rechnungsprüfungsamt	111301000 Rechnungsprüfung 111302000 Übertragene Rechnungsprüfung und Prüfungen, die sich die Kommune vorbehalten hat	11.13 Rechnungsprüfung
Personalrat	111403000 Gesamtpersonalrat 111404000 Schwerbehindertenvertretung	11.14-91 Zentrale Funktionen	
Zentrale Personalangelegenheiten	612002000 Zentrale Personalangelegenheiten	61.20 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	
	612002001 Verbuchung PWES-Schnittstelle (Fehlertabellenhandling)		
	112107000 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	11.21-91 Personalwesen	
Vergabestelle	112411000 Zentrale Vergabestelle	11.24-91 Grundstücks- und Gebäudemanagement	

**FB9
THH91**
**ZB Zentralbereich
THH 9.1 Zentralbereich**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	25.309.909	26.531.000	28.953.500
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	7.765.412	6.484.300	8.869.200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	798	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.131	123.600	99.900
7	+	Finanzerträge	1.027.095	170.000	170.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.534.822	1.001.400	1.001.027
10	=	Ordentliche Erträge	39.736.167	34.310.300	39.093.627
11	-	Personalaufwendungen	538.935-	670.850-	1.090.000-
12	-	Versorgungsaufwendungen	508.270-	533.400-	118.000-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.882-	166.700-	150.250-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	10.896-	10.500-	10.650-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	410.942-	517.650-	544.700-
16	-	Transferaufwendungen	16.998.641-	17.237.200-	19.357.800-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	321.304-	292.850-	291.851-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	18.954.871-	19.429.150-	21.563.251-
19	=	Ordentliches Ergebnis	20.781.296	14.881.150	17.530.376
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	20.781.296	14.881.150	17.530.376
23	=	Nettobudget	20.781.296	14.881.150	17.530.376
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	714.742	741.888	743.892
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	118.607-	121.870-	115.288-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	596.135	620.018	628.604
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	21.377.431	15.501.168	18.158.980
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4.625.404	5.210.000	7.344.000
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	14.103.342-	13.625.800-	15.649.250-

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	28.795.872	29.100.300	31.749.627	0
2	+	Einzahlungen aus FAG-Zuweisungen	4.438.635	3.791.800	6.484.500	0
3	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	6.259.052-	5.803.350-	5.914.001-	0
4	-	Auszahlungen aus Rückstellungen	16.838.496-	12.077.400-	12.805.800-	0
5	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.136.959	15.011.350	19.514.326	0
11	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	50-	0	0	0
18	-	Auszahlungen aus Haushaltsresten Vorjahre	0	500.000-	0	0
19	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50-	500.000-	0	0
20	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	50-	500.000-	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	10.136.909	14.511.350	19.514.326	0
22	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	6.576.973	4.002.000	2.001.000	0
23	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen	4.336.445-	800.000-	800.000-	0
24	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.240.528	3.202.000	1.201.000	0
26	=	Finanzierungsmittelbestand	12.377.437	17.713.350	20.715.326	0

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

PC	Haushaltsquerschnitt	ord. Erträge	ord. Aufwendungen	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	Ertrag ILV	Aufwand ILV	kalk. Kosten	Nettoressourcenbedarf/überschuss
6110	Steuern, allg. Zuweisung u. Umlage	37.922.700 €	-17.048.800 €	0 €	0 €	0 €	0 €	20.873.900 €
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.129.000 €	-3.652.400 €	0 €	734.996 €	-660 €	0 €	-1.789.064 €
1110	Steuerung	29.350 €	-544.201 €	0 €	3.000 €	-97.740 €	0 €	-609.591 €
1114-91	Zentrale Funktionen THH 9.1	0 €	-57.000 €	0 €	96 €	-5.000 €	0 €	-61.904 €
1123-91	Justitiariat THH 9.1	0 €	-46.800 €	0 €	0 €	-36 €	0 €	-46.836 €
1131	Kommunalaufsicht	0 €	0 €	0 €	5.800 €	0 €	0 €	5.800 €
1113	Rechnungsprüfung	11.550 €	-140.050 €	0 €	0 €	-6.516 €	0 €	-135.016 €
1121-91	Personalwesen THH 9.1	0 €	-12.000 €	0 €	0 €	-500 €	0 €	-12.500 €
1124-91	Technisches Gebäudemanagement THH 9.1	1.027 €	-62.000 €	0 €	0 €	-4.836 €	0 €	-65.809 €
Summe Teilhaushalt 9.1		39.093.627 €	-21.563.251 €	0 €	743.892 €	-115.288 €	0 €	18.158.980 €

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

PC	Finanzpositionen	Zahlungsmittel-über./bed. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Finanzmittel-über./bed.	Verpflichtungsermächtigungen
6110	Steuern, allg. Zuweisung u. Umlage	22.340.700 €	0 €	0 €	0 €	0 €	22.340.700 €	0 €
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-2.026.300 €	0 €	0 €	2.001.000 €	-800.000 €	-825.300 €	0 €
1110	Steuerung	-507.601 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-507.601 €	0 €
1114-91	Zentrale Funktionen THH 9.1	-57.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-57.000 €	0 €
1123-91	Justitiariat THH 9.1	-46.800 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-46.800 €	0 €
1113	Rechnungsprüfung	-115.700 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-115.700 €	0 €
1121-91	Personalwesen THH 9.1	-12.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-12.000 €	0 €
1124-91	Technisches Gebäudemanagement THH 9.1	-60.973 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-60.973 €	0 €
Summe Teilhaushalt 9.1		19.514.326 €	0 €	0 €	2.001.000 €	-800.000 €	20.715.326 €	0 €

Fachgruppen 9.12	Produktgruppe 11.10, 11.14, 11.23	Verantwortlich/Vertretung Andrea Gärtner / Günter Erlein
---------------------	--------------------------------------	---

Beschreibung

Fachgruppe 9.12 – Gemeindeorgane, Zentrale Funktionen

- Soweit die Aufgaben nicht direkt vom Verwaltungsvorstand wahrgenommen werden, erfolgt die Aufgabenwahrnehmung durch die Fachgruppe 1.11 (siehe dortige Produktbeschreibungen)

11.10 Steuerung

Oberbürgermeisterin/Oberbürgermeister

Wahrnehmung aller der/dem Oberbürgermeisterin/Oberbürgermeister nach Gesetz oder durch die Hauptsatzung übertragenen Aufgaben als Vorsitzende/r des Gemeinderates sowie als Vorsitzende/ oder Mitglied in allen weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung und als Leiter/in der Verwaltung (Richtlinienkompetenz).

Beigeordnete

Wahrnehmung aller der/dem Beigeordneten nach Gesetz oder durch die Hauptsatzung übertragenen Aufgaben als Stellvertreterin/Stellvertreter der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters, als Vertreter/in der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters in allen weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung und als Stellvertreterin/Stellvertreter in der Leitung der Verwaltung.

Ortsvorsteherin/Ortsvorsteher

Wahrnehmung aller Aufgaben, die der Ortsvorsteherin/dem Ortsvorsteher durch Gesetz, durch die Eingliederungsvereinbarungen und/oder durch die Hauptsatzung übertragen wurden.

11.14 Zentrale Funktionen

111401000 Gleichstellung von Mann und Frau (Chancengleichheit)

Gleichstellungsbeauftragte/Gleichstellungsbeauftragter

Aufzeigen vorhandener geschlechterbezogener Defizite bei der Gleichstellung (Chancengleichheit), insbesondere von Frauen (Informations- und Kontrollfunktion).

Umsetzung der "Dienstvereinbarung der Stadt Wiesloch und der Stadtwerke Wiesloch zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern - DV GFM", Entwicklung von Initiativen zur Beseitigung vorhandener Benachteiligungen (Partnerschaftliche Zusammenarbeit) und zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses in der Verwaltung und in der Kommune (Initiativfunktion).

Allgemeine Gleichstellung nach dem Allgemeinen Gleichstellungsgesetz (AGG), Beschwerdestelle

Sicherstellung der Umsetzung des Allgemeinen Gleichstellungsgesetzes (AGG), Beratung und Information auf der Grundlage des AGG, Entgegennahme von Beschwerden, Prüfung derselben und Veranlassung der Abhilfe bei berechtigter Begründung.

111403000 Gesamtpersonalrat

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsgesetz für Maßnahmen der Gesamtverwaltung (Abschluss von Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen etc.).

111404000 Schwerbehindertenvertretung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertengesetz (Behindertenbeauftragte/r), soweit nicht den Fachgruppen 1.11 und/oder 1.12 übertragen.

Die Funktion der Behinderten- und Gleichstellungsbeauftragten bzw. der Aufgaben nach dem Chancengleichheitsgesetz wird von Frau BM Hänsch wahrgenommen.

111406000 Repräsentation, Veranstaltungen, Ehrungen

Übernahme repräsentativer Aufgaben als Vorsitzende/r des Gemeinderates, Leiterin/Leiter der Verwaltung bei offiziellen Anlässen, z.B. bei Empfängen und Veranstaltungen, bei Städtepartnerschaftstreffen, bei der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen des Bundes und des Landes, bei der Vornahme kommunaler Ehrungen (Auszeichnung kommunaler Bürgeraktionen, Verleihung des Ehrenbürgerrechtes, der Bürgermedaille, Übergabe des Ehrentellers), bei der externen und internen Ehrung von Arbeits-, Alters- und Ehe-Jubilaren, bei der Übernahme von Ehrenpatenschaften durch den Bundespräsidenten, bei wichtigen Veranstaltungen von Kirchen, Schulen, Vereinen, Organisationen und Institutionen etc.

111408000 Kommunale Integrationsförderung für Einwohnerinnen und Einwohner ausländischer Herkunft

Sicherstellung der Einbeziehung von Einwohnerinnen und Einwohnern ausländischer Herkunft in die kommunale Daseinsfürsorge, Förderung und Beratung im Zusammenhang mit entsprechenden Maßnahmen.

Vorgaben für die gezielte Qualifizierung für interkulturelle Kompetenz in Einrichtungen und Diensten (z.B. Hausaufgabenbetreuung, Sprachmaßnahmen, Erwachsenenbildung).

Ombudsfunktion in Härtefällen sowie in Asyl- und Flüchtlingsfragen.

11.23. Justitiariat

112301000 Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsvorstand

Beratung und Unterstützung des Gemeinderates und seiner Gremien sowie der Gesamtverwaltung.

Fachgruppen 9.12	Produktgruppe 11.10, 11.14, 11.23	Verantwortlich/Vertretung Andrea Gärtner / Günter Erlein
---------------------	--------------------------------------	---

112302000 Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen

Mündliche und schriftliche Beratung, Erstellung von Gutachten, Stellungnahmen, Fertigung von Vertragsentwürfen, Beteiligung bei der Erstellung von Satzungen, Verordnungen und von Dienstvereinbarungen etc.
Abschluss von Vergleichen, Weiterführung von rechtlich schwierigen Verfahren, Rechtsbehelfsverfahren.

112303000 Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen

Prozessführung.

112304000 Entscheidungen in Rechtssachen

Stellung von Strafanträgen, Annahme und Ausschlagung von Erbschaften, Beauftragung von Anwälten, Vergleichsbehörde, Widerspruchsbehörde.

Kostenstellen:

11	Innere Verwaltung
11.10	Steuerung
11.14	Zentrale Funktionen
111401000	Gleichstellung von Mann und Frau einschl. Gleichstellungs- u. Beschwerdestelle
111402000	Gleichstellung von Mann und Frau, externe Aufgabenwahrnehmung
111403000	Gesamtpersonalrat
111404000	Schwerbehindertenvertretung
111406000	Repräsentation, Veranstaltungen, Ehrungen
111408000	Kommunale Integrationsförderung
11.23	Justitiariat
112301000	Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsvorstand
112302000	Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen
112303000	Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen
112304000	Entscheidungen in Rechtssachen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.532	29.000	29.350
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.300	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	30.832	29.000	29.350
11	-	Personalaufwendungen	378.886-	429.400-	432.200-
12	-	Versorgungsaufwendungen	7.117-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.048-	114.000-	103.350-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	6.925-	7.050-	7.250-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	804-	750-	700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.128-	104.500-	104.501-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	593.909-	655.700-	648.001-
19	=	Ordentliches Ergebnis	563.076-	626.700-	618.651-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	563.076-	626.700-	618.651-
23	=	Nettobudget	563.076-	626.700-	618.651-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	43.253	3.150	3.096
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	111.633-	112.820-	102.776-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	68.380-	109.670-	99.680-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	631.456-	736.370-	718.331-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	73.225-	7.050-	7.250-

Fachgruppen 9.12	Produktgruppe 11.10, 11.14, 11.23	Verantwortlich/Vertretung Andrea Gärtner / Günter Erlein
---------------------	--------------------------------------	---

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	10,50	4,18	4,32

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	27,16	29,63	24,98
Defizit pro Einwohner	24,31	28,39	27,56

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Leistungsziele

11.14 Zentrale Funktionen

111401000 Gleichstellung von Mann und Frau

Durchsetzung der geschlechterbezogenen Gleichstellung, insbesondere von Mädchen und Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen. Einhaltung der Chancengleichheit zwischen Frau und Mann durch Umsetzung der "Dienstvereinbarung der Stadt Wiesloch und der Stadtwerke Wiesloch zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern - DV GFM", anstelle des früheren Frauenförderplanes sowie Erarbeitung einer Dienstanweisung über den partnerschaftlichen Umgang der Beschäftigten. Verbesserung der Anlaufstellenfunktion und Verbesserung der internen und externen Wahrnehmung der Gleichbehandlungs- bzw. Chancengleichheitsstelle.

Allgemeine Gleichbehandlung

Durch- und Umsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG).

111403000 Personalrat

Wahrnehmung der Arbeitgeberfunktionen.

111404000 Schwerbehindertenvertretung

Erfüllung der Schwerbehindertenquote;
Behindertengerechte Ausstattung der Arbeitsplätze;
Ausreichende arbeitsmedizinische Betreuung der Behinderten.

111406000 Repräsentation, Veranstaltungen, Ehrungen

Angemessene, professionelle, zielgruppenorientierte, kostengünstige und adäquate Präsentation und Präsenz der Stadt nach innen und außen.

Vermittlung eines positiven Images nach innen und außen.

111408000 Kommunale Integrationsförderung

Vorbereitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, Herstellen der Chancengleichheit (siehe auch AGG).

Sicherung des sozialen Friedens in der Stadt, Steigern des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

11.23 Justitiariat

112301000 Beratung und Unterstützung von Politik und Verwaltungsvorstand

112302000 Allgemeine Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen

112303000 Gerichtliche Vertretung in Rechtssachen

112304000 Entscheidungen in Rechtssachen

Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, Sicherstellung einer einheitlichen Verwaltungspraxis, Durchsetzung der kommunalen Interessen, Vermeiden von Konflikten und Lösung von Konflikten, Zentrale Rechtsausübung.

Unterstützung der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters bei der rechtskonformen Ausübung ihrer/seiner Richtlinienkompetenz.

Fachgruppen 9.12	Produktgruppe 11.10, 11.14, 11.23	Verantwortlich/Vertretung Andrea Gärtner / Günter Erlein
---------------------	--------------------------------------	---

Projekte 2012

keine

Personal 2012

Beamte	Vollzeitstellen Beschäftigte	gesamt	Bemerkungen
2,00	2,00	4,00	

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 9.12	Produktgruppe 11.13 Rechnungsprüfung	Verantwortlich/Vertretung Monika Görlitz / Petra Breuer
--------------------	---	--

Beschreibung**111301000 Rechnungsprüfungsamt**

Örtliche Prüfung der Jahresrechnung einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge, Kassenüberwachung, Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensgegenstände, Prüfung der Anwendung finanzwirksamer DV-Programme; Örtliche Prüfung der Jahresrechnung von Treuhandvermögen, der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe, der Jahresabschlüsse von Sondervermögen, einschließlich der laufenden Prüfung der Kassenvorgänge, Kassenüberwachung, Prüfung des Nachweises der Vorräte u. Vermögensgegenstände, Prüfung der Anwendung finanzwirksamer DV-Programme; Prüfung der ADV-Programme der Stadt sowie ihrer Sonder- u. Treuhandvermögen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich der GPA fallen; Prüfung und Bestätigung der Verwendungsnachweise für Zuwendungen von Bund und Land; Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung; Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und des Vergabeverfahren auch vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen; Betätigungsprüfung sowie sonstige übertragene Prüfungen im Bereich der Stadt sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen;

111302000 Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen, die sich die Stadt vorbehalten hat

Sonstige übertragene Prüfungen außerhalb der Stadt sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen, dabei Prüfung der Jahresabschlüsse bzw. Jahresrechnungen von Verbänden, Vereinen und sonstige Institutionen, Prüfung der Geschäftsführung und der eingesetzten ADV-Programme soweit sie nicht in den Zuständigkeitsbereich der GPA fallen.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.450	11.500	11.550
10	=	Ordentliche Erträge	11.450	11.500	11.550
11	-	Personalaufwendungen	100.599-	111.600-	111.600-
12	-	Versorgungsaufwendungen	7.112-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.226-	18.800-	17.400-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	309-	300-	300-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35-	50-	50-
16	-	Transferaufwendungen	8.572-	9.000-	9.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	923-	1.700-	1.700-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	134.776-	141.450-	140.050-
19	=	Ordentliches Ergebnis	123.326-	129.950-	128.500-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	123.326-	129.950-	128.500-
23	=	Nettobudget	123.326-	129.950-	128.500-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	6.858-	7.152-	6.516-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.858-	7.152-	6.516-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	130.184-	137.102-	135.016-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	39.009-	12.800-	12.800-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	8,08	7,74	7,88

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	5,45	5,73	5,62
Defizit pro Einwohner	5,01	5,29	5,18

Fachgruppe 9.12	Produktgruppe 11.13 Rechnungsprüfung	Verantwortlich/Vertretung Monika Görlitz / Petra Breuer
--------------------	---	--

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

entfällt

Leistungsziele

111301000 Rechnungsprüfung

Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns, das einer Prüfungspflicht durch das RPA unterzogen ist.

Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.

Unterstützung des Gemeinderates und des Verwaltungsvorstandes im Vorfeld von Entscheidungen und bei der Kontrolle der Verwaltung.

Ausweitung der Beratungen zur rechtssicheren Anwendung aller zur Aufgabenerfüllung relevanten Vorschriften. Wirtschaftliche und termingerechte Durchführung der Prüfungen.

111302000 Sonstige übertragene Rechnungsprüfung und Prüfung, die sich die Stadt vorbehalten hat

Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns, das einer Prüfungspflicht durch das RPA unterzogen ist.

Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.

Ausweitung der Beratungen zur rechtssicheren Anwendung aller zur Aufgabenerfüllung relevanten Vorschriften. Wirtschaftliche und termingerechte Durchführung der Prüfungen.

Projekte 2012

keine

Personal 2012 / Produktgruppe 11.13

Beamte	Vollzeitstellen Beschäftigte	gesamt	Bemerkungen
1,50	0,00	1,50	

Vorgesehene Investitionen

keine

Allgemeine Deckungsmittel und allgemeine Finanzlasten

Bei den allgemeinen Deckungsmitteln und allgemeinen Finanzlasten handelt es sich im Einzelnen um folgende Ansätze:

Grundsteuer

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Grundsteuer A	46.500 €	33.000 €	32.368 €
Grundsteuer B	4.600.000 €	4.300.000 €	4.250.514 €
Summe	4.646.500 €	4.333.000 €	4.282.882 €

Bei obigen Beträgen wurde von den erhöhten Hebesätzen bei der Grundsteuer A von 345 bzw. bei der Grundsteuer B von 370 v. H. ausgegangen. 10 Prozentpunkte entsprechen bei der Grundsteuer A einem Betrag von 1.295 Euro und bei der Grundsteuer B einem Betrag von 124.325 Euro.

Gewerbsteuer

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Gewerbsteuer	10.000.000 €	9.000.000 €	7.467.536 €

Dem Ansatz 2012 liegen die aktuellen und angekündigten Gewerbesteuer-Vorauszahlungsmessbescheide sowie der 1998 festgesetzte Hebesatz von 360 v. H. zu Grunde. 10 Prozentpunkte entsprechen einem Betrag von 277.800 Euro.

Einkommensteuer-Beteiligung

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Einkommensteuer-Beteiligung	10.755.000 €	9.258.200 €	10.068.064 €

Nach den Orientierungsdaten für 2012 kann mit einer kommunalen Beteiligung an der Einkommensteuer in Höhe von 4,35 Mrd. Euro gerechnet werden. Im Jahr 2012 wird der Verteilungsschlüssel auf der Grundlage der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2007 neu festgesetzt. Nach einer vorläufigen Mitteilung wird sich der Verteilerschlüssel um 0,0000641 auf 0,0024724 verringern.

Sonstige Steuern

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Vergnügungssteuer	200.000 €	120.000 €	209.153 €
Hundsteuer	72.500 €	72.500 €	64.483 €
Zweitwohnungssteuer	15.000 €	30.000 €	0 €
Summe	287.500 €	222.500 €	273.636 €

Zum 01.07.2011 wurde die Vergnügungssteuersatzung neu gefasst. Die neue Satzung sieht bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit als Bemessungsgrundlage nur noch die Umsätze (Bruttokasse) vor. Im Jahr 2010 mussten einige Veranlagungen bei der Vergnügungssteuer aus dem Jahr 2009 noch nachgeholt werden.

Ebenfalls zum 01.07.2011 wurde die Zweitwohnungssteuer neu eingeführt.

Finanzausgleich

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Finanzausgleich	8.859.200 €	6.133.800 €	7.765.306 €

Die Leistungen aus dem Finanzausgleich setzen sich wie folgt zusammen:

Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft 2014			7.344.000 €
Investitionspauschale (Gewichtung 105 % EW)	44,00 € *	27.665 EW =	1.217.300 €
Zuweisungen an Große Kreisstädte	3,54 € *	26.067 EW =	92.300 €
Zuweisungen an Verwaltungsgemeinschaften	5,06 € *	34.900 EW =	176.600 €
Pauschale für Straßenbau	9,60 € *	3.026 ha =	29.000 €

Aufgrund der geplanten Erträge 2012 erhalten wir auch im Jahr 2014 Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft. Die Erhöhung des Kopfbetrages führt zu einer Bedarfsmesszahl von rd. 29,4 Mio. Euro im Jahr 2014. Die Schlüsselzahl (mangelnde Steuerkraft) wird im Jahr 2012 rund 7,47 Mio. Euro betragen. Davon werden im Finanzausgleich rund 70 % im Jahr 2014 ausbezahlt.

Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft im Jahr 2012: **6.484.500 Euro**

Familienleistungsausgleich

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Familienleistungsausgleich	1.021.100 €	963.900 €	1.142.157 €

Der Familienleistungsausgleich, der als Ausgleich für die zusätzlichen Belastungen der Gemeinden 1996 eingeführt wurde, orientiert sich an der Schlüsselzahl der Einkommensteuerbeteiligung, die ab dem Jahr 2012 voraussichtlich 0,0024724 beträgt. Der Ausgleich ist aus einer Gesamtsumme für das gesamte Land von 413 Mio. Euro zu ermitteln.

Umsatzsteuerbeteiligung

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Umsatzsteuer-Beteiligung	2.243.400 €	2.119.200 €	2.075.315 €

Ab dem Jahr 2009 umfasst der neue Verteilungsschlüssel 3 Komponenten mit unterschiedlicher Gewichtung:

das Gewerbesteueraufkommen mit 25 %

die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten mit 50 %

die sozialversicherungspflichtigen Entgelte mit 25 %.

Nach der vorläufigen Mitteilung des Stat. Landesamtes verringert sich unser Anteil um 0,0000838.

Der Verteilungsschlüssel beträgt damit 0,0041545. Das Aufkommen wird auf 540 Mio. Euro geschätzt.

Gewerbesteuerumlage

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Gewerbesteuerumlage	1.916.700 €	1.775.000 €	1.330.930 €

Entsprechend den Orientierungsdaten wird der Gewerbesteuerumlagesatz von bisher 70 v. H. im Jahr 2012 auf 69 v. H. verringert.

Finanzausgleichsumlage

Die Finanzausgleichsumlage wird aus den laufenden Steuereinnahmen ermittelt, um so die Schaukelwirkung, die durch die zeitversetzte Anrechnung (im übernächsten Jahr) entsteht, abzufedern. Die Umlage für die Steuereinnahmen des laufenden Jahres wird einer Rückstellung zugeführt. Die Umlagezahlungen, die im laufenden Jahr fällig werden, sind der Rückstellung zu entnehmen.

Die Zuführung an die Rückstellung wird im Ergebnishaushalt veranschlagt, da sie einen Ressourcenverbrauch darstellt. Die tatsächlich im Haushaltsjahr fällige Zahlung erscheint als Entnahme aus der Rückstellung im Finanzhaushalt, weil sie zur Veränderung der liquiden Mittel führt.

a) Ergebnishaushalt

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Finanzausgleichsumlage - Zuführung zur Rückstellung	6.433.600 €	5.322.300 €	5.514.087 €

Für die geplanten Steuereinnahmen des Jahres 2012 errechnet sich eine voraussichtliche Finanzausgleichsumlage in Höhe von 6,4 Mio. Euro. Von der errechneten Steuerkraftsumme von 28,5 Mio. Euro sind 22,52 % abzuführen. Der Betrag ist 2012 als ordentlicher Aufwand zu erbringen; er ist 2014 zur Zahlung fällig.

b) Finanzhaushalt

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Finanzausgleichsumlage - Entnahme aus der Rückstellung	5.439.200 €	5.147.600 €	7.214.724 €

Die Steuerkraftsumme aus den Steuereinnahmen und Zuweisungen 2010 beträgt für das Jahr 2012 24,15 Mio. Euro. Der FAG-Umlagesatz für 2012 beträgt 22,52 %.

Kreisumlage

Wie bei der Finanzausgleichsumlage wird unterschieden zwischen:

- der Kreisumlage, die sich aus den laufenden Steuereinnahmen ergibt und die als Zuführung zur Rückstellung im Ergebnishaushalt zu veranschlagen ist;
- der Kreisumlage, die im Planjahr tatsächlich zu zahlen ist, und zwar auf der Grundlage der Steuereinnahmen des vorvorangegangenen Jahres. Sie ist im Finanzhaushalt zu veranschlagen.

a) Ergebnishaushalt

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Kreisumlage - Zuführung zur Rückstellung	8.698.500 €	7.653.100 €	7.631.535 €

Vom Rhein-Neckar-Kreis wurde bereits Mitte des Jahres mitgeteilt, dass der Kreisumlagehebesatz für das Jahr 2012 um 0,5 % auf 31 % verringert wird. Inzwischen sieht der Kreishaushalt eine Verringerung auf 30,5 % vor. Ein Prozentpunkt der Kreisumlage entspricht für Wiesloch einem Betrag von rund 285.700 Euro.

b) Finanzhaushalt

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Kreisumlage - Entnahme aus der Rückstellung	7.366.600 €	7.249.800 €	9.623.772 €

Bemessungsgrundlage ist die Steuerkraftsumme aus dem Jahr 2010 mit 24,15 Mio. Euro und der Hebesatz von 30,5 %.

Konzessionsabgabe

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Konzessionsabgabe	1.000.000 €	1.000.000 €	906.081 €

Der Gesamtansatz für 2012 setzt sich zusammen aus 960.000 Euro Konzessionsabgabe für Strom und 40.000 Euro Konzessionsabgabe für Gas.

Zinseinnahmen

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Zinseinnahmen	10.000 €	10.000 €	26.783 €

Nach der derzeitigen Liquiditätslage können wir nur noch Zinserträge aus der Gewährung von Kassenkrediten erwarten.

Zinsausgaben

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Zinsausgaben	1.699.000 €	1.645.000 €	1.573.309 €

Für die Darlehen zum Stand 1. Januar 2012 von voraussichtlich 31,7 Mio. Euro fallen Zinsen in Höhe von rd. 1,255 Mio. Euro (3,96% durchschnittliche Verzinsung) an.

Seit dem Jahr 2005 sind die nicht ausbezahlten Verlustausgleiche für die Palatin GmbH zu verzinsen. Bei voraussichtlich 8,6 Mio. Euro aufgelaufener Verluste im Jahr 2011 sind 344.000 Euro Zinsen zu planen. Im Jahr 2012 wird eine Nachholung aus dem Jahr 2011 von 2 Mio. Euro notwendig. Für diese Neuaufnahme und für notwendige Kassenkredite müssen wir rd. 120.000 Euro einplanen.

Die Kreditzinsen werden in voller Höhe auf die Fachbereiche entsprechend ihrer Vermögensanteile umgelegt. Sie erscheinen daher im Zentralbereich nicht mehr als Aufwand.

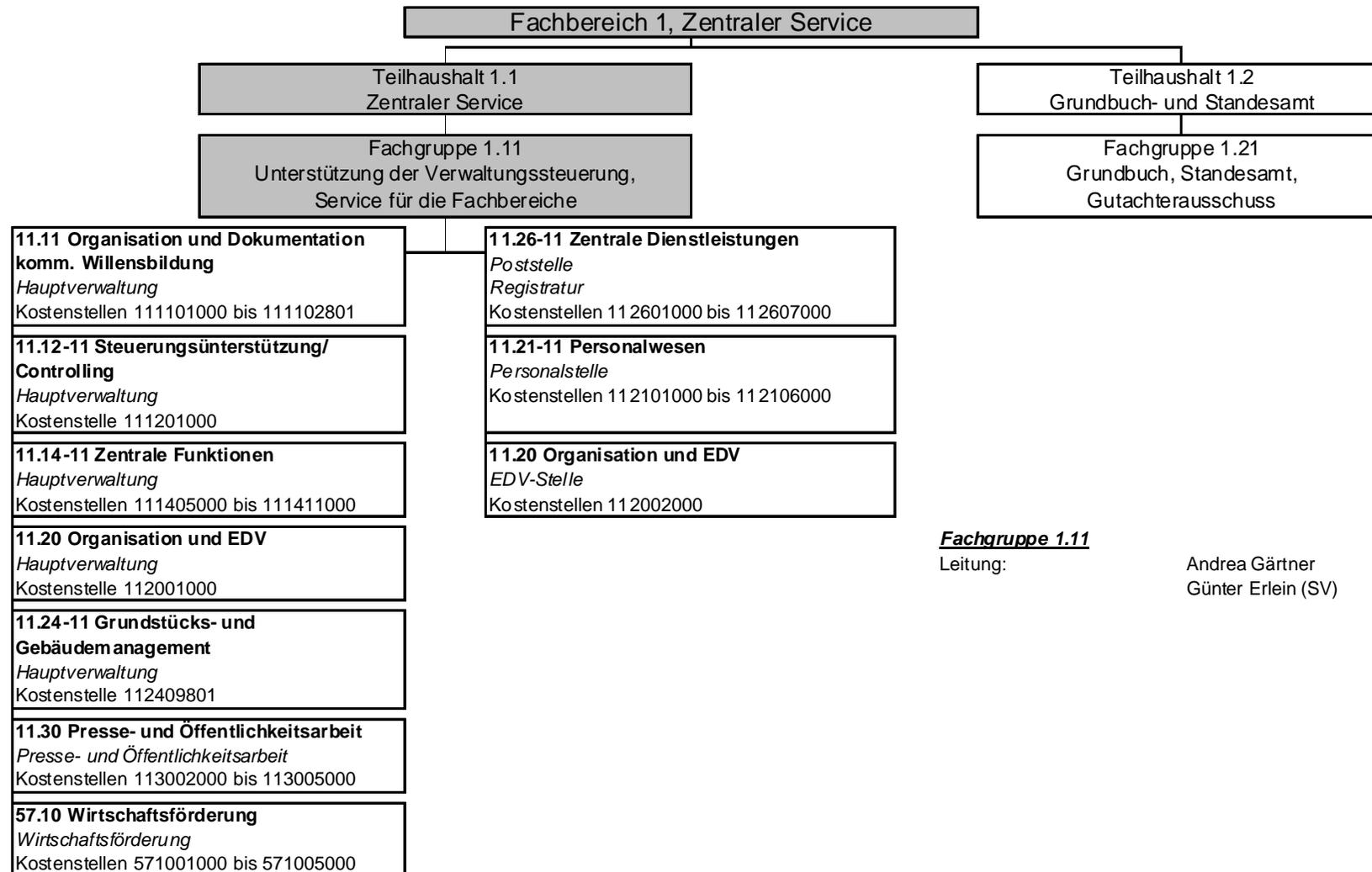
Verzinsung der Gewerbesteuer

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Nachzahlungszinsen	150.000 €	150.000 €	1.258.252 €
Erstattungszinsen	40.000 €	40.000 €	299.802 €

Nebenkosten (Säumniszuschläge, Mahngebühren, Stundungszinsen)

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Nebenkosten	50.000 €	50.000 €	45.992 €

Teilhaushalt 1.1
Zentraler
Service



Fachbereich: 1 - Zentraler Service
Teilhaushalt: 1.1 Zentraler Service
Fachgruppen (FGr): 1.11 Unterstützung der Verwaltungssteuerung, Service für Fachbereiche

FGr.	PSP-Gruppierung	Kostenstelle	Produktgruppe (PC)		
1.11	Hauptverwaltung	111101000	Geschäftsführung für den Gemeinderat und seine Ausschüsse	11.11 Organisation und Dokumentation komm. 11.11-11 Willensbildung	
		111102000	Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien (u.a. JGR)		
		111102801	Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien (u.a. JGR)		
	111-1	111201000	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen, Angelegenheiten der Kommunalverfassung und des Stadtrechts	11.12-11 Steuerungsunterstützung/Controlling	
		111405000	Datenschutzbeauftragter	11.14-11 Zentrale Funktionen	
		111410000	Bürgerschaftliches Engagement		
		111411000	Weitere zentrale Funktionen (Mitgliedschaften in Verbänden u.ä.)		
		112001000	Organisationsberatung	11.20 Organisation und EDV	
		112409801	Vergabe aller städtischen Räume an interne und externe Nutzer, Vorbereitung, technische Ausstattung und Abrechnung	11.24-11 Grundstücks- und Gebäudemanagement	
	111-2	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	112601000	Zentraler Einkauf	11.26-11 Zentrale Dienstleistungen
			112607000	Bereitstellung Fahrdienste	
			113002000	Internetangebot	11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
			113003000	Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien	
113004000	Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen				
111-3	Wirtschaftsförderung	113005000	Pressearbeit		
		571001000	Verbesserung der Standortfaktoren/ Standortanalyse	57.10 Wirtschaftsförderung	
		571002000	Firmenbetreuung/Existenzgründungsförderung/Krisenmanagement		
		571003000	Planung/Vermarktung/Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten		
		571004000	Marketing und Akquisition		
571005000	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung				
Poststelle 111-7	112602000	Boten-, Zustell- und Postdienste	11.26-11 Zentrale Dienstleistungen		
111-6	112603000	Hausdruckerei und Vervielfältigungen			
111-4	Personalstelle	112604000	Zentrale Registratur, Hausdienste, Zentraler Schreibdienst, Verwaltungsbücherei		
		112101000	Personalbedarfsdeckung	11.21-11 Personalwesen	
		112102000	Personalbetreuung		
		112103000	Ausbildung		
		112104000	Fortbildung		
		112105000	Bezügeabrechnung		
112106000	Freiwillige soziale Leistungen				
111-5	I.u.K.-Stelle	112002000	Kundenbetreuung/Benutzerservice	11.20 Organisation und EDV	

FB1
THH11

FB 1 Zentraler Service
THH 1.1 Zentraler Service

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	4.784	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.089	800	800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.501	400	400
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.160	6.000	6.000
10	=	Ordentliche Erträge	10.534	7.200	7.200
11	-	Personalaufwendungen	923.751-	917.100-	977.330-
12	-	Versorgungsaufwendungen	14.254-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.421-	246.650-	212.870-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	12.179-	4.750-	4.750-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	391-	200-	250-
16	-	Transferaufwendungen	0	1.800-	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.808-	54.900-	60.450-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.213.803-	1.225.400-	1.255.650-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.203.269-	1.218.200-	1.248.450-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.203.269-	1.218.200-	1.248.450-
23	=	Nettobudget	1.203.269-	1.218.200-	1.248.450-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	67.408	51.318	65.040
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	120.462-	121.190-	127.152-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	53.054-	69.872-	62.112-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.256.323-	1.288.072-	1.310.562-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	69.379-	4.750-	4.750-

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	10.574	7.200	7.200	0
3	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	1.142.647-	1.220.650-	1.250.900-	0
5	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.132.072-	1.213.450-	1.243.700-	0
8	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0
11	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.792-	2.000-	5.000-	0
19	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.792-	2.000-	5.000-	0
20	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	9.792-	2.000-	5.000-	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.141.864-	1.215.450-	1.248.700-	0
24	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
26	=	Finanzierungsmittelbestand	1.141.864-	1.215.450-	1.248.700-	0

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

PC	Haushaltsquerschnitt	ord. Erträge	ord. Aufwendungen	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	Ertrag ILV	Aufwand ILV	kalk. Kosten	Nettoressourcenbedarf/überschuss
1111	Organisation und Doku kom. Willensbildung	0 €	-85.490 €	0 €	0 €	-25.044 €	0 €	-110.534 €
1111-11	Organisation und Doku kom. Willensbildung	0 €	-1.680 €	0 €	0 €	-288 €	0 €	-1.968 €
1112-11	Steuerungsunterstütz/Controlling THH 1.1	0 €	-17.820 €	0 €	0 €	-360 €	0 €	-18.180 €
1114-11	Zentrale Funktionen THH 1.1	0 €	-41.530 €	0 €	0 €	-180 €	0 €	-41.710 €
1120	Organisation und EDV	0 €	-324.450 €	0 €	0 €	-19.920 €	0 €	-344.370 €
1124-11	Technisches Gebäudemanagement THH 1.1	700 €	-12.040 €	0 €	0 €	-72 €	0 €	-11.412 €
1130	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	0 €	-72.010 €	0 €	0 €	-20.822 €	0 €	-92.832 €
5710	Wirtschaftsförderung	0 €	-51.210 €	0 €	0 €	-2.060 €	0 €	-53.270 €
1126-11	Zentr. Dienstleistungen THH 1.1	6.500 €	-344.980 €	0 €	65.040 €	-42.278 €	0 €	-315.718 €
1121-11	Personalwesen THH 1.1	0 €	-304.440 €	0 €	0 €	-16.128 €	0 €	-320.568 €
Summe Teilhaushalt 1.1		-7.200 €	-1.255.650 €	0 €	65.040 €	-127.152 €	0 €	-1.310.562 €

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

PC	Finanzpositionen	Zahlmittel-über./bed. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Finanzmittel-über./bed.	Verpflichtungsermächtigungen
1111	Organisation und Doku kom. Willensb	-85.490 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-85.490 €	0 €
1111-11	Organisation und Doku kom. Willensb.	-1.680 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-1.680 €	0 €
1112-11	Steuerungsunterstütz/Controlling THH 1.1	-17.820 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-17.820 €	0 €
1114-11	Zentrale Funktionen THH 1.1	-41.530 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-41.530 €	0 €
1120	Organisation und EDV	-322.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-322.200 €	0 €
1124-11	Technisches Gebäudemanagement THH 1.1	-10.190 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-10.190 €	0 €
1130	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	-72.010 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-72.010 €	0 €
5710	Wirtschaftsförderung	-51.060 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-51.060 €	0 €
1126-11	Zentr. Dienstleistungen THH 1.1	-337.530 €	0 €	-5.000 €	0 €	0 €	-342.530 €	0 €
1121-11	Personalwesen THH 1.1	-304.190 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-304.190 €	0 €
Summe Teilhaushalt 1.1		-1.243.700 €	0 €	-5.000 €	0 €	0 €	-1.248.700 €	0 €

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.11-11 Steuerung und Organisation und Dokumentation der kommunalen Willensbildung	Verantwortlich/Vertretung Andrea Gärtner/Tanja Fritz
--------------------	---	---

Beschreibung**11 Innere Verwaltung****11.10 Steuerung**

Organisatorische und fachliche Unterstützung des Verwaltungsvorstandes, insbesondere des Oberbürgermeisters, des Gemeinderates sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung.

11.11-11 Organisation und Dokumentation komm. Willensbildung

Betrieb der Geschäftsstelle des Gemeinderates, seiner Ausschüsse, der innerbetrieblichen Gremien und Arbeitsgruppen (Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Fraktionsvorsitzenden, des OVAL und der VV/FBL etc.), Besetzung der gemeinderätlichen Ausschüsse und sonstiger kommunaler Gremien, Vorbereitung der Beratungsunterlagen, Einladungen, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen einschl. Stellvertretung in den Ortschaftsräten, Einladung und Organisationen der Ortstermine und Rundfahrten, Ausflüge, Veranstaltungen und Feiern, Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb von Sitzungen, Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige, Zuwendungen an Fraktionen, Einsatz eines Ratsinformationssystems, Erarbeitung von Vorschlägen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Ratsarbeit, Durchführung von Verfahren (rechtliche Prüfung, organisatorische Abwicklung, Entscheidungsvorbereitung), z.B. Benennung von Schöffen, Jugendschöffen, Benennung von ehrenamtlichen Beisitzern in Ausschüssen und Kammern (Kriegsdienstverweigerer etc.).

Kostenstellen:**Fachgruppe 1.11****11 Innere Verwaltung****111001000 Steuerung****111101000 Geschäftsführung für den Gemeinderat****111102000 Geschäftsführung für Ortschaftsräte und sonstige Gremien (Ortschaftsrat bei FG 3.11; Vertretung durch FG 1.11)**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	69.682-	78.410-	77.170-
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.090-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	236-	3.250-	2.650-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	231-	250-	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.394-	7.850-	7.350-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	80.657-	89.760-	87.170-
19	=	Ordentliches Ergebnis	80.657-	89.760-	87.170-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	80.657-	89.760-	87.170-
23	=	Nettobudget	80.657-	89.760-	87.170-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	23.143-	26.784-	25.332-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	23.143-	26.784-	25.332-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	103.800-	116.544-	112.502-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	16.501-	250-	0

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.11-11 Steuerung und Organisation und Dokumentation der kommunalen Willensbildung	Verantwortlich/Vertretung Andrea Gärtner/Tanja Fritz
--------------------	---	---

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	4,00	4,49	4,32
Defizit pro Einwohner	4,00	4,49	4,32

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine

Veränderungen Vorabdotierungen

entfällt

Leistungsziele

11.11 Organisation und Dokumentation der kommunalen Willensbildung

Bearbeitung aller von den Fraktionen und Ratsmitgliedern eingehenden Anträge innerhalb einer Woche bzw. Information über die weitere Vorgehensweise.

Rechtzeitige Terminplanung und Abstimmung von Terminen mit allen Beteiligten bei der Vorbereitung von Sitzungen und sonstigen gemeinderätlichen Veranstaltungen und Terminen.

Rechtzeitiger Versand aller für die Ratsarbeit notwendigen Unterlagen (Einladungen, Vorlagen etc.) spätestens 5 Tage vor den jeweiligen Terminen (per Post und Einstellung ins Extranet).

Fertigung und Bereitstellung der Kurzprotokolle zu den Sitzungen der gemeinderätlichen Gremien innerhalb von 3 Arbeitstagen. Bereitstellung der Niederschriften im Extranet und im Internet (öffentlich).

Rechtzeitige Bereitstellung der Unterlagen für Presse sowie die Bürgerinnen und Bürger spätestens 3 Tage vor der Sitzung im Internet bzw. für die Bürgerinnen und Bürger auch ausgedruckt spätestens am Sitzungstag ab 9.00 Uhr durch Abholung an der Telefonzentrale.

Zeitgerechte Auszahlung der Aufwandsentschädigungen jeweils zum 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. eines Jahres.

Vorbereitung und Durchführung aller sich im Jahreskreislauf ergebenden Veranstaltungen, Infofahrten, Besichtigungen etc. des Gemeinderates und seiner Ausschüsse

Projekte 2012

Keine.

Personal 2012/ Produktgruppe: 11.11

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,97	0,10	1,07	/

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.12-11 Steuerungsunterstützung	Verantwortlich/Vertretung Andrea Gärtner/Tanja Fritz
--------------------	---	---

Beschreibung**11.12-11 Steuerungsunterstützung**

Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen, Angelegenheiten der Kommunalverfassung und des Stadtrechts, Bearbeitung der entsprechenden Satzungen (Haupt-, Bekanntmachungs- und Aufwandsentschädigungssatzung, Geschäftsordnung des GR und der OR), Mitwirkung bei der Überarbeitung von Satzungen bei städtischen Beteiligungen, Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung sowie Pflege und Herausgabe des Stadtrechts über das Internet.

Verbesserung der Steuerungsfähigkeit der Verwaltung im Rahmen der Zieldefinitionen (Leitbilder, Unternehmensphilosophie, Aufgabendelegation „Zukunft gemeinsam gestalten“, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit, Festlegung von Standards).

Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Festlegung von Standards im Bereich der EDV/IuK, der Organisation, der Personalwirtschaft, des Corporate Identity (Erscheinungsbild der Stadt, Wappen und Logoeinsatz), Umsetzung der Vorgaben des Gestaltungshandbuchs, Einführung Qualitätsmanagement, betriebliches Vorschlagswesen, Vergabe von Dienstleistungen, Aufbau- und Ablauforganisation, Leistungsanreize (Federführung Umsetzung der „Leistungsorientierten Bezahlung“)

Kostenstellen:

111201000 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)

111202000 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen (Grundsätzliches Budget beim FB 2)

111203000 Vollzug des Ziel- und Leistungsplans (Controlling)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.840	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.840	0	0
11	-	Personalaufwendungen	13.483-	13.070-	14.070-
12	-	Versorgungsaufwendungen	711-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.069-	3.800-	2.600-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.221-	1.150-	1.150-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	28.491-	18.020-	17.820-
19	=	Ordentliches Ergebnis	26.651-	18.020-	17.820-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	26.651-	18.020-	17.820-
23	=	Nettobudget	26.651-	18.020-	17.820-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	689-	360-	360-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	689-	360-	360-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	27.340-	18.380-	18.180-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	4.617-	0	0

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	6,31	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	1,12	0,71	0,70
Defizit pro Einwohner	1,05	0,71	0,70

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.12-11 Steuerungsunterstützung	Verantwortlich/Vertretung Andrea Gärtner/Tanja Fritz
--------------------	---	---

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

entfällt

Leistungsziele

11.12 Steuerungsunterstützung

Ständige Optimierung der Verwaltung unter Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten.

Projekte 2012

Keine.

Personal 2012 / Produktgruppe 11.12

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,17	/	0,17	/

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.14-11 Kommunale Willensbildung	Verantwortlich/Vertretung Andrea Gärtner/Rosita Sauer
--------------------	--	--

Beschreibung

11.14 Zentrale Funktionen

111401000 Gleichstellung von Mann und Frau

Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten bei der Durchsetzung der Gleichstellung von Frauen, soweit es die interne Organisation betrifft (Frauenförder- oder Gleichstellungsplan), Entwicklung und Umsetzung gleichstellungsgerechter Personal- und Organisationsmaßnahmen.

111403000 + 111404000 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsgesetz für Maßnahmen der Gesamtverwaltung (Abschluss von Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen, Durchführung von Veranstaltungen, Ausflügen, Betreuung der ausgeschiedenen Beschäftigten etc.), Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Schwerbehinderten-Vertretungsrecht für die gesamte Verwaltung (Dienstvereinbarungen über die Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei der Personalauswahl sowie bei der Wiedereingliederung von Kranken nach mehr als 6-monatiger Krankheit im Zusammenhang oder während des Jahres).

111405000 Datenschutz

Bearbeitung von Grundsatzfragen des Datenschutzes, Kontaktstelle zur/zum Landesbeauftragten, Erteilung von allgemeinen oder fachgruppenübergreifenden Auskünften.

111406000 Repräsentation, Veranstaltungen, Ehrungen

Übernahme protokollarischer Aufgaben, Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die Verwaltungsführung und die Fachbereiche, soweit nicht direkt zugeordnet, z.B. Partnerschaften, Sport und Kultur, Prüfung der Voraussetzung für die Vergabe und Verleihung von Orden und Ehrenzeichen als untere Verwaltungsbehörde (BVK etc. ohne Landesehrennadel), Vornahme kommunaler Ehrungen (Auszeichnung Kommunaler Bürgeraktionen, Einzelpersonen mit Verleihung des Ehrenbürgerrechtes, der Bürgermedaille, dem Ehrenteller etc., Ehrung von Arbeits-, Alters- und Ehejubilaren, Ehrenpatenschaften, Erstellung von Glückwunsch-, Kondolenzbriefen und -Anzeigen, Beschaffung von Geschenken, Blumengebinden und Repräsentationsgeschenken.

111410000 Bürgerschaftliches Engagement (EhrenamtsService)

Koordination, Vernetzung und Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements, Unterstützung vorhandener Organisationen des Bürgerengagements, Entwicklung und Umsetzung neuer Formen der Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements. Unterstützung des von ehrenamtlich Tätigen geführten EhrenamtsBüros bei der Vermittlung von ehrenamtlich Tätigen, Vernetzung und Kooperation der Akteure (Unternehmen, Vereine, Organisationen, Initiativen, Kirchen, freie Träger, Verwaltung und Politik) u.a. zur Vorbereitung und Durchführung von Projekten. Herausgabe und Umsetzung von Richtlinien zur Auszeichnung bürgerschaftlich engagierter Personen, Gruppen und Unternehmen, Verstetigung der Zielsetzung und Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements in der Verwaltung.

111411000 Weitere zentrale Funktionen, u.a. Mitgliedschaften

Mitgliedschaften in Vereinen, Verbänden und Standesorganisationen (Gemeindetag, Städtetag etc.) mit kommunalem Bezug.

Kostenstellen:

- 111401000 Gleichstellung von Mann und Frau**
- 111402000 Gleichstellungsbeauftragte und Wahrnehmung externer Aufgaben BM Hänsch**
- 111403000 Personalrat**
- 111404000 Schwerbehindertenvertretung**
- 111405000 Datenschutz**
- 111406000 Repräsentation, Veranstaltungen, Ehrungen**
- 111410000 Bürgerschaftliches Engagement (EhrenamtsService)**
- 111411000 Weitere zentrale Funktionen (u.a. Mitgliedschaften)**

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.14-11 Kommunale Willensbildung	Verantwortlich/Vertretung Andrea Gärtner/Rosita Sauer
--------------------	--	--

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	19.314-	20.000-	16.780-
12	-	Versorgungsaufwendungen	356-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.152-	5.400-	3.900-
16	-	Transferaufwendungen	0	1.800-	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.211-	8.400-	20.850-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	53.034-	35.600-	41.530-
19	=	Ordentliches Ergebnis	53.034-	35.600-	41.530-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	53.034-	35.600-	41.530-
23	=	Nettobudget	53.034-	35.600-	41.530-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	814-	564-	180-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	814-	564-	180-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	53.848-	36.164-	41.710-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	2.140-	0	0

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	2,07	1,39	1,60
Defizit pro Einwohner	2,07	1,39	1,60

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

entfällt

Leistungsziele

11.14 Zentrale Funktionen

111401000 Gleichstellung von Mann und Frau

Information der Beschäftigten zum Gleichbehandlungs- und Chancengleichheitsgesetz und deren Umsetzung innerhalb der Verwaltung; Entwicklung und Umsetzung gleichstellungsgerechter interner Personal-, Entwicklungs- und Chancengleichheitsmaßnahmen; Umsetzung der Dienstanweisung "Dienstvereinbarung der Stadt Wiesloch und der Stadtwerke Wiesloch zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern - DV GFM", Überprüfung der betrieblichen Abläufe und Strukturen durch Schulung der Personalverantwortlichen einschließlich der Dokumentation von Personalentscheidungen.

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.14-11 Kommunale Willensbildung	Verantwortlich/Vertretung Andrea Gärtner/Rosita Sauer
--------------------	--	--

111403000 + 111404000 Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

Rechtzeitige und ausreichende Beteiligung des Personalrates und der Schwerbehindertenvertretung innerhalb der Zuständigkeiten nach dem Landespersonalvertretungsgesetz und dem SGB IX.

111405000 Datenschutz

Überprüfung der Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzvorschriften durch Schwerpunktprüfungen mit internem und externem Meinungsaustausch mit Unterstützung eines beauftragten Unternehmens.

111406000 Repräsentation, Veranstaltungen, Ehrungen

Rechtzeitige Vorbereitung und Abwicklung von Empfängen und Veranstaltungen für den Gemeinderat, den Verwaltungsvorstand und die Fachbereiche unter Berücksichtigung eines dem jeweiligen Anlass angemessenen und adäquaten Mitteleinsatzes.

111410000 Bürgerschaftliches Engagement

Erarbeitung einer Konzeption für die angemessene Würdigung der Verdienste für ehrenamtlich Tätige in Zusammenarbeit mit dem EhrenamtsBüro.

Vorbereitung eines weiteren „Marktplatzes“ mit dem Ziel, Organisationen, Vereine, soziale und kirchliche Träger und Unternehmen zusammen zu bringen, um gemeinsam erarbeitete Projekte aufgrund von Vereinbarungen ohne Geldmittelfluss durch Bereitstellung von Personal, Sachmitteln (Fahrzeugen, Räumen, Materialien) in Zusammenarbeit mit dem Koordinationskreis des EhrenamtsBüros zu realisieren.

111411000 Weitere zentrale Funktionen

Bereitstellung der von den Landesorganisationen zur Verfügung gestellten Informationen für alle Fachgruppen mit gleichzeitiger Prüfung des Informationswertes und deren Notwendigkeit der Umsetzung.

Stärkung der Bereitschaft zur Mitarbeit in überörtlichen Gremien zur ausreichenden Vertretung und Sicherstellung eines Mitspracherechtes bei der Vorbereitung und Beschlussfassung in den zuständigen Gremien (Gemeinde- und Städtetag, Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken etc.). Stärkung der „Interkommunalen Zusammenarbeit“ durch Bildung von sich gegenseitig unterstützenden Arbeitsgemeinschaften.

Projekte 2012

11.14 Zentrale Funktionen

Gründliche Ist-Erfassung aller mit dem Datenschutz in Zusammenhang stehenden Aufgaben und Zuständigkeiten bezogen auf die eingesetzten EDV-Fachverfahren mit Unterstützung eines beauftragten Unternehmens.

111410000 Bürgerschaftliches Engagement

Rückblick zum Jubiläum „5 Jahre Ehrenamtsbüro“

Durchführung des 3. „Marktplatzes Gute Geschäfte“ am 22. Oktober 2012

Personal 2012 / Produktgruppe 11.14

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,25	0,00	0,25	/

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV	Verantwortlich/Vertretung Günter Erlein / Michael Just
--------------------	---	---

Beschreibung

112001000 Service für die Fachbereiche und die Gesamtverwaltung, Organisationsberatung (Zuständigkeit bei Hauptverwaltung)

Durchführung von Organisationsuntersuchungen; Vorbereitung von Workshops; Info- und Fortbildungsveranstaltungen; Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsmaßnahmen (GPA, VWA etc.); Stellenbedarfsbemessung und -bewertung; Schaffung der Grundlagen für die tarifgerechte Eingruppierung der Beschäftigten und der funktionsgerechten Besoldung der städtischen Beamtinnen und Beamten.

112002000 Informations- und Kommunikationstechnik

- **Kundenbetreuung/Benutzerservice**

Installation und Betreuung von Hard- und Software (Clients, Server, Drucker, Kopierer usw.); Benutzer-Hotline; Störungsbeseitigung; Anwenderberatung; Interne Fortbildung der Mitarbeiter/-innen; Bestandsmanagement.

- **Pflege und Betreuung von Anwendungen**

Unterstützung bei der Einführung und Betrieb von Fachverfahren (Installation, Test, Einweisung); „barrierearmer“ Internet-Auftritt (Kommunalportal); schrittweise Einführung von E-Government-Lösungen.

- **Betrieb von EDV-Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen**

Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme einschließlich Online-Dienste und Dialogbetrieb; Datensicherung und Datenwiederherstellung; Gewährleistung von Datensicherheit und Datenschutz; Berechtigungsverwaltung; Verwaltung von zentralen Datenbeständen; Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten (E-Maildienste, Internet, Intranet, Extranet) einschließlich erforderliche Infrastruktur; Vorhaltung aller für den Dienstbetrieb notwendigen EDV-Verfahren und dem zentralen Druckersystem; Rechner- und Systemmanagement für alle Recherebenen.

- **Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Telekommunikationsanlagen**

Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzwerkes sowie Anbindung der Außenstellen und Heimarbeitsplätze; Bereitstellung der Telekommunikationsanlagen und -geräte sowie Abrechnung und Kostenverteilung.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.377	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	80	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	2.457	0	0
11	-	Personalaufwendungen	160.065-	163.740-	201.400-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.200-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.861-	121.450-	109.950-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.264-	1.650-	2.250-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	183-	100-	150-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.809-	15.800-	10.700-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	240.383-	302.740-	324.450-
19	=	Ordentliches Ergebnis	237.925-	302.740-	324.450-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	237.925-	302.740-	324.450-
23	=	Nettobudget	237.925-	302.740-	324.450-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	6.155	0	0
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	21.304-	21.480-	19.920-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	15.149-	21.480-	19.920-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	253.074-	324.220-	344.370-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	20.464-	1.650-	2.250-

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV	Verantwortlich/Vertretung Günter Erlein / Michael Just
--------------------	---	---

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	3,29	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	10,07	12,50	13,21
Defizit pro Einwohner	9,74	12,50	13,21

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

IT-Projekt 2012 :Austausch der gesamten Hard- und Software nach Ende der Leasing-Laufzeit	
Administratorenschulungen im Zusammenhang mit dem Projekt	16.000 €
Externe Beratungsleistungen in 2012 zur Vorbereitung der Projekte Telefonie und Netzwerk	10.000 €

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine Vorabdotierungen.

Leistungsziele

112001000 Service für die Fachbereiche und die Gesamtverwaltung (Zuständigkeit bei Hauptverwaltung)

Laufende organisatorische Anpassungen beim Eintritt interner oder externer Veränderungen unter Berücksichtigung der Verbesserung des Bürgerservices.

112002000 Informations- und Kommunikationstechnik

Zuverlässiger und wirtschaftlicher Betrieb der gesamten Hard- und Software.

- **Kundenbetreuung/Benutzerservice**

Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes; Benutzerhotline (Erreichbarkeit per Telefon, E-Mail und persönlich; Unterstützung vor Ort bzw. per Fernwartung); Verbesserung der EDV-Kenntnisse der Benutzer durch Schulungen.

- **Pflege und Betreuung von Anwendungen**

Kontinuierliche Pflege der eingesetzten Fachverfahren; termingerechte Einführung neuer Fachverfahren auf Anforderung und in Abstimmung mit den Fachabteilungen; Minimierung der Barrieren im Internet-Auftritt.

- **Betrieb von EDV-Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen**

Jederzeitige Verfügbarkeit der EDV-Anwendungen; Verhinderung von unberechtigten Datenzugriffen und von Datenverlusten; Verbesserung des Bürgerservices durch Bereitstellung von medienbruchfreien Onlineangeboten.

- **Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Telekommunikationsanlagen**

Bereitstellung einer jederzeit funktionsfähigen Telekommunikationsanlage; ständige Vorhaltung der Datenbestände und EDV-Anwendungen über das zentrale Datennetzwerk.

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.20 Organisation und EDV	Verantwortlich/Vertretung Günter Erlein / Michael Just
--------------------	---	---

Projekte 2012

I-II/2012:

- Austausch der Hard- und Software der gesamten Verwaltung und der Maria-Sibylla-Merian-Schule rechtzeitig zum Ende der Leasing-Laufzeit (30.06.2012) sowie Neuausstattung der Stadtwerke:
 - Öffentliche Ausschreibungen „Drucker und Kopierer“, „Server, Storage und Backup“ sowie „Clients (PC, Thin Clients, Notebooks)“
- Erhöhung der Übertragungsbandbreiten zur Verbesserung der Zugriffs- und Verarbeitungsgeschwindigkeiten
 - Schneller Internetzugang (nicht mehr über Standleitung Rechenzentrum)
 - Bandbreitenerhöhung VPN Rathaus
 - Bandbreitenerhöhung Außenstellen

II/2012

- Relaunch (Überarbeitung und Neustart) des städtischen Internet-Auftritts in Zusammenarbeit mit der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (siehe Produktgruppe 11.30).

III/2013

- Anbindung der Schulverwaltungsnetze über Rathausnetzwerk an Kommunalverwaltungsnetz und Kultusnetz (Nutzung der zentralen Verfahren Finanzwesen/SAP, Dokumentenmanagement/RegiSafe sowie Mailing).

IV/2012:

- Umstellung des Mailing-Systems von RegiSafe auf Microsoft Outlook.
- Vorbereitung der Projekte „Austausch der Telefonanlage“ und „Modernisierung des Netzwerks“ (2013)

Personal 2012 / Produktgruppe 11.20

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,96	2,50	3,46	+ 0,5 Stellen u.a. Betreuung Schulen

Vorgesehene Investitionen

Keine Investitionen geplant.

Der geschätzte Aufwand für das IT-Projekt wurde in Form von Leasingraten bei den einzelnen Fachgruppen in den Ergebnishaushalt eingestellt. Im Rahmen der Feinkonzeption wird sich ergeben, ob Kauf oder Leasing wirtschaftlicher ist.

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.24-11 Grundstücks- und Gebäudemanagement	Verantwortlich/Vertretung Andrea Gärtner/Rosita Sauer
--------------------	--	--

Beschreibung**112409801 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen, Bewirtschaftung und Vergabe der städtischen Räume des Verwaltungszentrums an interne und externe Nutzer/innen, Vorbereitung der technischen Ausstattung, Versorgung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Veranstaltungen sowie Abrechnung aller Vermietungen.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	855	700	700
10	=	Ordentliche Erträge	855	700	700
11	-	Personalaufwendungen	11.516-	11.900-	10.840-
12	-	Versorgungsaufwendungen	178-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.141-	1.150-	1.150-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	74-	350-	50-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	12.946-	13.400-	12.040-
19	=	Ordentliches Ergebnis	12.091-	12.700-	11.340-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	12.091-	12.700-	11.340-
23	=	Nettobudget	12.091-	12.700-	11.340-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	284-	72-	72-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	284-	72-	72-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	12.376-	12.772-	11.412-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	2.211-	1.150-	1.150-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	6,46	5,20	5,78

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	0,51	0,52	0,46
Defizit pro Einwohner	0,48	0,49	0,44

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

entfällt

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.24-11 Grundstücks- und Gebäudemanagement	Verantwortlich/Vertretung Andrea Gärtner/Rosita Sauer
--------------------	--	--

Leistungsziele**112409801 Gebäudemanagement**

Gerechte Vergabe an Vereine und Dritte unter Berücksichtigung der internen Termine für die gemeinderätlichen Gremien und die Verwaltung aufgrund von Nutzungsvereinbarungen unter Berücksichtigung der Betreiberverantwortung, Erhebung angemessener Raum- und Nebenkosten.

Unterstützung der Fachgruppen durch Informationsveranstaltungen und Informationen zur Feststellung der aus der Betreiberverantwortung sich ergebenden Verpflichtungen durch Begehungen, Gefährdungsbeurteilungen in Zusammenarbeit mit dem Sicherheits-Ingenieur. Umsetzung in den Fachgruppen durch Festlegung einer lückenlosen „Verantwortungskette“ für alle sicherheitsrelevanten Aufgaben.

Projekte 2012

Überarbeitung der Entgeltregelung für die Überlassung von Räumen im Verwaltungszentrum an Dritte.

Personal 2012 / Produktgruppe 11.24

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,17	0,00	0,17	

Vorgesehene Investitionen

Keine

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.26-11 Zentrale Dienstleistungen	Verantwortlich/Vertretung Günter Erlein / Andrea Gärtner
--------------------	---	---

Beschreibung**112601000 Zentraler Einkauf**

Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf (Bürobedarf und Büroausstattung); zentrale Ausschreibung des Bürobedarfs für weitere 9 Umlandgemeinden; Abschluss von Rahmenverträgen.

112602000 Boten-, Zustell- und Postdienste

Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des internen Postausstausches sowie Postversandbearbeitung für die Gesamtverwaltung.

112603000 Hausdruckerei und Vervielfältigungen

Fertigung und Produktion von Printmedien; Vervielfältigungen; Kostenverrechnung mit den beauftragenden Fachgruppen.

112604000 Zentrale Registratur, Hausdienste, Zentraler Schreibdienst, Verwaltungsbücherei

- **Registratur:** Aktenaufbewahrung und -verwaltung des Registraturbestandes unter Einsatz des Dokumentenmanagementsystems RegiSafe IQ; Beratung und Schulung der Mitarbeiter/-innen zum Aktenplan und zur Schriftgutablage.
- **Hausdienste/Hausmeisterdienste:** Technische Betreuung des Verwaltungszentrums; technische Vor- und Nachbereitung aller Veranstaltungen und Sitzungen.
- **Zentrale Schreibdienst:** Zentraler Schreibdienst für die Gesamtverwaltung.
- **Verwaltungsbücherei:** Vorhaltung notwendiger Zeitschriften, Bücher und anderer Medien.

112607000 Fahrdienste

Bereitstellung der erforderlichen Dienstkraftfahrzeuge und Dienstfahräder für die Durchführung der Dienstreisen; Wahrnehmung der Halterpflichten.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	162	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35	400	400
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	6.000	6.000
10	=	Ordentliche Erträge	197	6.500	6.500
11	-	Personalaufwendungen	274.186-	276.950-	298.030-
12	-	Versorgungsaufwendungen	555-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.103-	58.650-	42.050-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.639-	1.300-	950-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	92-	100-	100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.306-	3.450-	3.850-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	345.881-	340.450-	344.980-
19	=	Ordentliches Ergebnis	345.684-	333.950-	338.480-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	345.684-	333.950-	338.480-
23	=	Nettobudget	345.684-	333.950-	338.480-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	68.254	67.794	65.040
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	46.066-	45.790-	42.278-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	22.188	22.004	22.762
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	323.496-	311.946-	315.718-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	8.669-	1.300-	950-

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.26-11 Zentrale Dienstleistungen	Verantwortlich/Vertretung Günter Erlein / Andrea Gärtner
--------------------	---	---

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	17,46	19,24	18,47

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	15,09	14,89	14,86
Defizit pro Einwohner	12,45	12,03	12,11

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine Veränderungen

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine Vorabdotierungen

Leistungsziele

112601000 Zentraler Einkauf

- Kostengünstiger Einkauf der erforderlichen Wirtschaftsgüter durch jährliche Ausschreibung des Bürobedarfs für die Gesamtverwaltung, Schulen und Umlandgemeinden.
- Abruf der benötigten Arbeitsmittel bei den beauftragten Unternehmen zur Lieferung innerhalb von 48 Stunden.
- Einhaltung der gesetzlichen und politischen Vorgaben zu Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin.

112602000 Boten-, Zustell- und Postdienste

- Rechtzeitige und ordnungsmäßige Zustellung durch tägliche Versandabwicklung.
- Geringe interne Durchlaufzeit für die Briefpost durch zweimalige Verteilung am Tag.
- Wirtschaftlichkeit der Zustellung, Kostenreduzierung in Bezug auf die Zustellungsbeauftragung.

112603000 Hausdruckerei und Vervielfältigungen

- Kostengünstige und termingerechte Erstellung von Druckerzeugnissen.
- Gewährleistung einer hohen Druckqualität durch digitale Vorlagen.

112604000 Zentrale Registratur, Hausdienste, Zentraler Schreibdienst, Verwaltungsbücherei

- *Registratur*: Jederzeitige Abrufbarkeit, Recherche und Vorlage aller Akten und internen bzw. ausgehenden Schriftstücke über das Dokumentenmanagementsystem RegiSafe IQ; Lieferung von Papierakten an die anfordernde Stelle innerhalb eines Tages; Sicherstellung der aktenplankonformen Aktenablage in der Zentralregistratur und in allen Bereichen der Stadtverwaltung durch Beratung, Unterstützung und interne Schulung aller Mitarbeiter/-innen; fristgerechte Aktenaussonderung und Archivgutabstimmung.
- *Hausmeister-/Hausdienste*: Erhalt der Werts substanz der Gebäude und Einrichtungsgegenstände; Gewährleistung eines reibungslosen Sitzungs- bzw. Veranstaltungsablaufs durch termingerechte Bereitstellung der angeforderten Technik.
- *Zentraler Schreibdienst*: Termingerechte Anfertigung und Bereitstellung der Schriftstücke; Erledigung der Auftragsarbeiten innerhalb von zwei Arbeitstagen unter Berücksichtigung der vorgegebenen Prioritäten.
- *Verwaltungsbücherei*: Vorhaltung der sofortigen Zugriffs- und Recherchemöglichkeit, Sicherstellung der Aktualität der Loseblattsammlungen.

112607000 Bereitstellung von Fahrdiensten

- Wirtschaftliche und umweltorientierte Betreuung der Dienstfahrzeuge; Abdeckung der benötigten Kapazitäten an Dienstfahrzeugen unter Einbeziehung der bestehenden ÖPNV-Angebote.

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.26-11 Zentrale Dienstleistungen	Verantwortlich/Vertretung Günter Erlein / Andrea Gärtner
--------------------	---	---

Projekte 2012**11.26.04 Zentrale Registratur**

- Fachgruppenorientierte Überarbeitung des Aktenbestandes in Abstimmung mit den Mitarbeiter/innen; Abgleich von RegiSafe IQ und Boorberg-Aktenplan.
- Optimierung des Dokumentenmanagementsystems durch Überarbeitung der RegiSafe-Vorlagen, Textbausteine und Adressverwaltung.
- Räumliche Zusammenlegung von Poststelle und Registratur.

112602000 Boten-, Zustell- und Postdienste

- Ausschreibung der Postdienstleistungen

Personal 2012 / Produktgruppe 11.26-11

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,24	6,40	6,64	/

Vorgesehene Investitionen

3.000 € für notwendige Umbaumaßnahmen bei der Zusammenlegung von Poststelle und Registratur.

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Verantwortlich/Vertretung Ines Adam/Cornelia Schneider
--------------------	--	---

Beschreibung

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Information der Medien über kommunale Anliegen, Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen, Vorbereitung und Durchführung von Pressegesprächen, Unterstützung der Verwaltungssteuerung durch redaktionelle Aufarbeitung von kommunalpolitischen Themen, Beratung des Verwaltungsvorstandes und anderen Fachgruppen des Rathauses zu presserelevanten Fragen, Vermittlung von Medienkompetenz innerhalb der Verwaltung, Bildauswahl und Bildarchiv, grafische Konzeption und Einhaltung des Gestaltungshandbuchs der Stadt Wiesloch, Entwicklung von Werbekonzepten, Inhalten und Slogans, Medienbeobachtung und Auswertung, Redaktion, Navigation und Screendesign des kommunalen Internetauftritts, Redaktion des sozialen Netzwerk – Auftritts „facebook“ der Stadt Wiesloch, Online-Vermittlung aller Wiesloch-relevanten Daten, Fakten und Informationen für alle Bereiche des städtischen Lebens, Herausgabe von Print- und Nonprintmedien zur Darstellung der Belange der Stadtverwaltung und seiner Gremien einschließlich der Information aller Bürgerinnen und Bürger, Redaktion und Herausgabe der Mitarbeiterzeitung RATZ, Kontaktpflege zu regionalen und überregionalen Medien, Pflege des digitalen Bildschirminformationssystems mit aktuellen und fortlaufenden Themen der Verwaltung

Kostenstellen:

113002000 Internetangebot
113003000 Printmedien
113004000 Bekanntmachungen
113005000 Pressearbeit

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	72	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	240	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	312	0	0
11	-	Personalaufwendungen	46.879-	44.135-	45.160-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.778-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.487-	22.650-	26.050-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.131-	1.300-	800-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	72.275-	68.085-	72.010-
19	=	Ordentliches Ergebnis	71.963-	68.085-	72.010-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	71.963-	68.085-	72.010-
23	=	Nettobudget	71.963-	68.085-	72.010-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	22.070-	20.210-	20.822-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	22.070-	20.210-	20.822-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	94.033-	88.295-	92.832-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	9.260-	0	0

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,33	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	3,26	3,40	3,56
Defizit pro Einwohner	3,62	3,40	3,56

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Verantwortlich/Vertretung Ines Adam/Cornelia Schneider
--------------------	--	---

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

Entfällt

Leistungsziele

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Unterrichtung der Einwohnerinnen und Einwohner über bedeutsame Themen durch eine kontinuierliche und aktuelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sicherstellung der nach der Bekanntmachungssatzung vorgeschriebenen Veröffentlichungen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte; Information der Medien über kommunale Anliegen als Multiplikator, Mitarbeit in Projekten zur Präsentation der Stadt und des Stadtbildes

Projekte 2012

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Relaunch (Überarbeitung und Neustart) des städtischen Internetauftritts, unter Berücksichtigung einer vollständig neuen Strukturierung des Auftritts und der Barrierefreiheit. (Hinweis: Das KIVBF fordert eine Migration des Internetauftritts auf die aktuelle Version 7 unseres Content-Management-Systems Pirobase. Der städtische Internetauftritt ist knapp 10 Jahre alt, die Stadt Wiesloch bekommt für den Relaunch einen Pilotstatus eingeräumt.)
- Aufbau eines Bildarchivs für die Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeption eines „Shoppingführers“ für den Einkaufsstandort Innenstadt
- Überarbeitung der bestehenden Familienbroschüre in Zusammenarbeit mit dem herausgebenden Verlag
- Abschluss des bereits in 2011 begonnenen Projektes „Wiesloch. Sehen, hören und genießen“

Personal 2012 / Produktgruppe 11.30

Beamte	Vollzeitstellen Beschäftigte	gesamt	Bemerkungen
0,32	0,50	0,82	/

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 57.10 Wirtschaftsförderung	Verantwortlich/Vertretung Cornelia Schneider/Andrea Gärtner
--------------------	---	--

Beschreibung**57.10 Wirtschaftsförderung**

Bestandspflege und Bestandsentwicklung (Betreuung und Förderung) mit dem Ziel vorhandene Unternehmen zu erhalten und neue Unternehmen zu gewinnen. Aufgaben im Bereich der Bestandspflege sind: Kontaktpflege, Beratung, Veranstaltungen, Unternehmerstammtisch, Ärztetreff, Firmenbesuche, Vernetzung, Förderung und Unterstützung bei Existenzgründungen und Betriebsübernahmen, Vertretung der Stadt in der Werbegemeinschaft.

Gewerbeansiedlung, Gewinnung neuer Unternehmen, Ausbau des Doppelzentrums Wiesloch-Walldorf als attraktives Mittelzentrum, MetropolPark.

Aufgaben: Werbung durch Broschüre und Internetseite, Besuch von Messen, Kontaktsuche, Präsenz in Netzwerken (Metropolregion, IHK u.a.), Aktuelle Darstellung im Immobilienportal Rhein-Neckar, Leerstandsmanagement, Präsentation der Stadt in Medien, Betreuung von ausländischen „Interessierten“
Als Teilbereiche des Stadtmarketings werden Aufgaben in den Bereichen Citymarketing, Tourismusmarketing und Standortmarketing wahrgenommen.

Kostenstellen:

571001000	Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren
571002000	Firmenbetreuung/Existenzgründungsförderung/Krisenmanagement
571003000	Planung/Vermarktung/Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten
571004000	Marketing und Akquisition
571005000	Beschäftigungs- und Arbeitsförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	26.661-	37.995-	46.410-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.023-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.023-	1.800-	700-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	175-	150-	150-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.126-	4.350-	3.950-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	35.027-	44.295-	51.210-
19	=	Ordentliches Ergebnis	35.027-	44.295-	51.210-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	35.027-	44.295-	51.210-
23	=	Nettobudget	35.027-	44.295-	51.210-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	3.183-	4.550-	2.060-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.183-	4.550-	2.060-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	38.210-	48.845-	53.270-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	2.650-	150-	150-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	1,47	1,88	2,04
Defizit pro Einwohner	1,47	1,88	2,04

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 57.10 Wirtschaftsförderung	Verantwortlich/Vertretung Cornelia Schneider/Andrea Gärtner
--------------------	---	--

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

entfällt

Leistungsziele

57.10 Wirtschaftsförderung

Sicherstellung und Schaffung ausreichender Arbeitsplätze. Unterstützung der Gewerbetreibenden und Ansiedlung von neuen Unternehmen. Erhöhung der Attraktivität der Stadt als Wirtschaftsstandort, Wohn- und Einkaufsort und touristisch interessanter Ort. Schaffung und Erhöhung eines überregionalen Bekanntheitsgrades, Verbesserung, Pflege und Bewerbung des Stadtimages. Minimierung der gewerblichen Leerstände. Aktuelle Betreuung des Immobilienportals. Betreuung des Standortkommunikationssystems (SKS) zur Unternehmensansiedelung. Federführung bei der Lenkungsgruppe „Gewerbefreundliche Verwaltung“.

Projekte 2012

57.10 Wirtschaftsförderung

Vermarktung von Gewerbeflächen im Metropolpark. Regelmäßige und ausführliche Standortinformationen über Internet-Newsletter.

Projekte im Bereich Stadtmarketing: Stadtfest, Verbesserung Stadtbild

Personal 2012 / Produktgruppe 57.10

Beamte	Vollzeitstellen Beschäftigte	gesamt	Bemerkungen
0,62	/	0,62	/

Vorgesehene Investitionen:

keine

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.21-11 Personalwesen	Verantwortlich/Vertretung Sven Peterhänsel/Andrea Gärtner
--------------------	---	--

Beschreibung

112101000 - Personalbedarfsdeckung

Sicherstellung der Personalgewinnung und des erforderlichen Personaleinsatzes, unter Berücksichtigung der internen Rahmenplanung; interne und externe Stellenausschreibungen; Vorbereitung und Abwicklung von Bewerberauswahlverfahren in Zusammenarbeit mit den Fachgruppen.

112102000 - Personalbetreuung

Bearbeitung von Personalvorgängen der Beschäftigten und der Beamtinnen/Beamten, Beratung des Verwaltungsvorstandes, der Fachbereichs-/Fachgruppenleitungen und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen; Koordination, Berechnung und Auszahlung der leistungsorientierten Bewertungen (LOB); Regelung, Kontrolle und Abrechnung der Arbeits-, Urlaubs, Krankheits- sowie Gleitzeiten über ein Zeiterfassungssystem mit Schlüsselfunktion; Betreuung von gemeinnützigen Einsätzen etc.

112103000 - Ausbildung

Einstellung und Betreuung der Auszubildenden inkl. Beamtenanwärter; Organisation, zentrale Steuerung, lehrplanspezifische Bereichszuteilung und Durchführung der Ausbildung; Vermittlung von zentralen Lerninhalten sowie fachbereichsspezifische Ausbildungen für den Bereich Personalwesen; Leistungsbewertung und Beurteilung der Auszubildenden; Anleitung der Personalverantwortlichen; Betreuung und Koordination von Praktikums- und Beschäftigungsangeboten für Praktikanten/-innen, Umschüler/-innen sowie Rehabilitanden/-innen in Abstimmung mit der Arbeitsagentur und sonstigen Trägern.

112104000 - Fortbildung

Ermittlung des Fortbildungsbedarfs, Bündelung und Bereitstellung externer und interner Fortbildungsangebote für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Organisation und finanzielle Abwicklung der Fortbildungsseminare.

112105000 - Bezügeabrechnung

Berechnung und Anweisung der tariflichen bzw. gesetzlichen Bezüge für alle Beschäftigten und Beamte, einschließlich der Sonderleistungen (VwL, Entgeltumwandlung, Riesterrente etc.); Erhebung und Abführung der Sozialversicherungsbeiträge, Lohnsteuer, Pauschalsteuer, ZVK-Beiträge; Vorbereitung der Kindergeldabwicklung über die Kindergeldkasse der Stadt Mannheim und Veranlassung der Auszahlung; Reisekostenabrechnung.

112106000 - Freiwillige soziale Leistungen

Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen in Abstimmung mit dem Verwaltungsvorstand bzw. den politischen Gremien unter Wahrung der Personalvertretungsrechte.

112107000 - Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Ausschreibung und Abschluss von Verträgen im Bereich Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin; Organisation, Beratung sowie Information der Personalverantwortlichen und der Mitarbeiter/-innen zum Arbeitsschutz bzw. zur Unfallverhütung; Sicherstellung des Arbeitsschutzes durch jährliche Unterweisungen, Begehungen, Infoveranstaltungen, ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze, Fort- und Weiterbildungsangebote; Bestellung von ausreichenden Arbeitssicherheitsfachkräften; Vorsitz und Wahrnehmung der Aufgaben des Arbeitsschutzausschusses; Fluchtwegeplanung, Erste-Hilfe-Lehrgänge, Erste-Hilfe-Aushänge.

Schutz der Mitarbeiter/-innen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren, insbesondere arbeitsmedizinische Betreuung; Durchführung der vorgeschriebenen Untersuchungen (Bildschirmarbeitsplatz, Lärm etc.); Durchführung der Einstellungsuntersuchungen und der Impfungen in den hierfür maßgeblichen Bereichen (Kindergärten, Ordnungsbereich, Obdachlosenbetreuung etc.) sowie Regelung erforderlicher vertrauensärztlicher Tätigkeiten; Abwicklung der Unfallanzeigen.

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.21-11 Personalwesen	Verantwortlich/Vertretung Sven Peterhänsel/Andrea Gärtner
--------------------	---	--

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	4.784	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	4.873	0	0
11	-	Personalaufwendungen	301.964-	270.900-	267.470-
12	-	Versorgungsaufwendungen	362-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.490-	29.650-	24.970-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	727-	250-	250-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.535-	12.250-	11.750-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	345.109-	313.050-	304.440-
19	=	Ordentliches Ergebnis	340.236-	313.050-	304.440-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	340.236-	313.050-	304.440-
23	=	Nettobudget	340.236-	313.050-	304.440-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	9.946	0	0
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	19.855-	17.856-	16.128-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.909-	17.856-	16.128-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	350.146-	330.906-	320.568-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	2.867-	250-	250-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	4,06	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Mitarbeiter/-in	1.258,50	1.141,06	1.105,41
Defizit pro Mitarbeiter/-in	1.207,40	1.141,06	1.105,41

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

entfällt

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.21-11 Personalwesen	Verantwortlich/Vertretung Sven Peterhänsel/Andrea Gärtner
--------------------	---	--

Leistungsziele

112101000 - Personalbedarfsdeckung

- Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität unter Beachtung der gesamtstädtischen Rahmenvorgaben zur Zufriedenheit des Verwaltungsvorstandes sowie der Fachbereichs- und Fachgruppenleitungen;
- Ordnungsgemäße Vorbereitung und Abwicklung der Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren;
- Vollständige, übersichtliche sowie fristgerechte Vorlage der Personalstatistiken für die Planung der Personalkonsolidierung, Personalentwicklung und Personalbedarfsdeckung sowie Darstellung der demographischen Entwicklung der Beschäftigten.

112102000 - Personalbetreuung

- Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden, fristgerechten und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung (Tarifrecht, Arbeitsrecht, Beamtenrecht etc.) bei der Bearbeitung aller Personalvorgänge mit einer minimalen Anzahl von Korrekturen bzw. Arbeitsrechtsverfahren;
- Rechtssichere und fristgerechte Beratung des Verwaltungsvorstandes sowie der Fachbereichs- und Fachgruppenleitungen;
- Umfassende und zeitnahe Beratung der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, hierbei Sicherstellung der Nachvollziehbarkeit der Entscheidung zur Verbesserung der Akzeptanz;
- Sicherstellung der Arbeitszeitkontrolle und Schlüssel-Zugangsfunktion unter Gewährleistung einer hohen Arbeitszeitflexibilität für alle Mitarbeiter/-innen, unkomplizierte EDV-gestützte Handhabung direkt am Arbeitsplatz bzw. an den Terminals mit individuellen Zugriffs-, Workflow- und Kontrollmöglichkeiten;
- Hohe Arbeitsplatzzufriedenheit und -identifikation durch angemessene Arbeitszeitgestaltung, Entlohnung sowie Mitarbeiterführung und -entwicklung im Rahmen der gesetzlichen bzw. tariflichen Regelungsmöglichkeiten.

112103000 - Ausbildung

- Sicherstellung des künftigen Personalbedarfs durch Heranbildung von qualifizierten Nachwuchskräften mit der notwendigen Fach- und Sozialkompetenz für eine leistungsorientierte Verwaltung, auch über Bedarf im Hinblick auf die Ausbildungsstellensituation und die demographische Entwicklung;
- Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Ausbildungsverhältnisse;
- Wirtschaftlichkeit der eigenen Ausbildung unter Berücksichtigung der Bedarfsplanung;
- Bereitstellung von Ausbildungsplätzen in Kooperation mit Umlandgemeinden, Angebote für Praktikums- und Beschäftigungsmöglichkeiten über die Bundesanstalt für Arbeit oder sonstige Organisationen (BTZ, Lebenshilfe etc.)

112104000 - Fort- und Weiterbildung

- **Zentrale Koordination und gemeinsame Umsetzung über die jeweils zuständigen Fachgruppenleitungen bzw. Fachbereichsleitungen sowie entsprechende Einbeziehung in die jährlichen Mitarbeiterinnen-/Mitarbeitergespräche**
- Angebot bedarfsorientierter Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen, jeweils tagesaktuell, unter Einbindung der maßgeblichen Webseiten der Seminarpartner;
- Weiterentwicklung der Fach-, Sach- und Sozialkompetenzen sowie Förderung der Persönlichkeitsentwicklung;
- Sicherung der Wirtschaftlichkeit, durch Vergleich der Seminarangebote und Prüfung interner Qualifizierungsmöglichkeiten bzw. Multiplikatorenschulungen unter Einbeziehung der Umlandgemeinden.

112105000 - Bezügeabrechnung

Tarif- und gesetzeskonforme sowie fristgerechte Abrechnung und Auszahlung der Bezüge und Sonderleistungen (VwL, Entgeltumwandlung, Riesterrente etc.) einschließlich der Erhebung und Abführung der sozialversicherungspflichtigen Beiträge, Steuern und Abgaben, Vorbereitung der Kindergeldberechnung durch die Kindergeldkasse und anschließende Auszahlung sowie Abrechnung aller Dienstreise- und Fahrtkostenentschädigungen.

Fachgruppe 1.11	Produktgruppe 11.21-11 Personalwesen	Verantwortlich/Vertretung Sven Peterhänsel/Andrea Gärtner
--------------------	---	--

112106000 - Freiwillige soziale Leistungen

Erhalt sowie Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter/-innen durch zusätzliche monetäre und nichtmonetäre Anreize (Betriebsausflüge, Weihnachtsfeiern etc.).

112107000 - Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

- Schutz der Beschäftigten vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren einschl. präventiver Maßnahmen zur Reduzierung von Krankheits- und Ausfallzeiten, mit dem Ziel der Reduzierung von Arbeitsunfällen durch ausreichende Unterweisung und Beratung;
- Jährliche Unterweisungen in allen Bereichen der Verwaltung im Unfall- und Infektionsschutzbereich zur Verminderung bzw. Reduzierung der Anzahl der Arbeitsunfälle und zum Schutz aller Beschäftigten;
- Angebote zur Fort- und Weiterbildung (Erste Hilfe, Defibrilatoren, Impfschutz, Handhabung von Feuerlöschern, Rückenfitkurse, etc.);
- Umsetzung der Dienstvereinbarungen zur Betrieblichen Wiedereingliederung nach längeren Krankheitszeiten sowie Umsetzung der Dienstvereinbarung „Sucht“;
- Sicherung der Wirtschaftlichkeit der sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Abwicklung.

Projekte 2012

keine

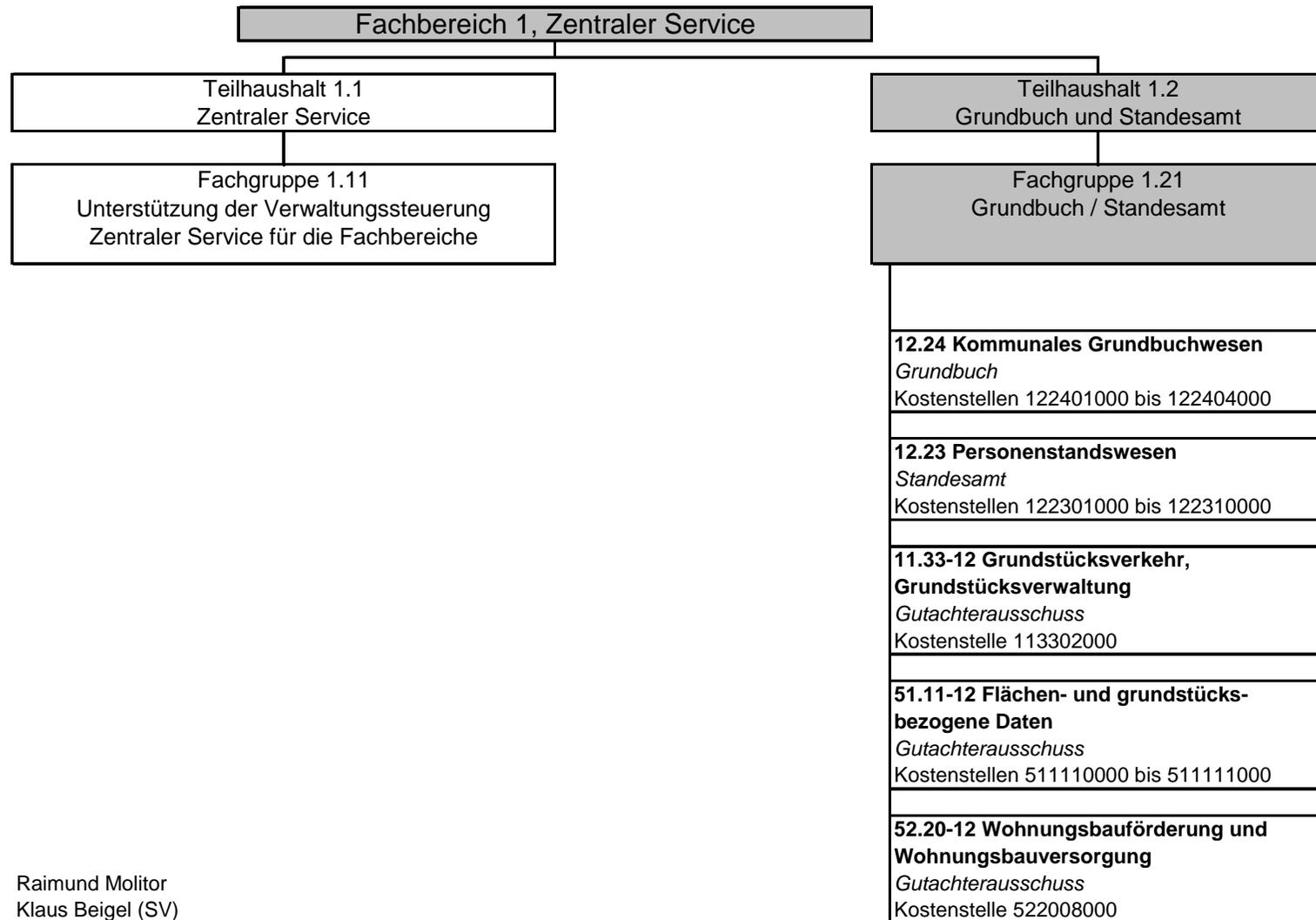
Personal 2012 / Produktgruppe 11.21-11

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,13	3,29	3,42	/

Vorgesehene Investitionen

keine

*Teilhaushalt 1.2
Grundbuch und
Standesamt*

**Fachgruppe 1.21**

Leitung:

Raimund Molitor
Klaus Beigel (SV)

Fachbereich: 1 - Zentraler Service
Teilhaushalt: 1.2 Grundbuch und Standesamt
Fachgruppen (FGr): 1.21 Grundbuch und Standesamt

FGr.	PSP-Gruppierung	Kostenstelle	Produktgruppe (PC)
1.21	Grundbuch 121-1	122401000 Entwurf und Ausfertigung von Urkunden	12.24 Kommunales Grundbuchwesen
		122402000 Öffentliche Beglaubigungen	
		122403000 Beratungen in allen Grundbuchelegenheiten	
		122404000 Grundbuchbearbeitung und Vollzug	
	Standesamt 121-2	122301000 Beurkundung von Geburten	12.23 Personenstandswesen
		122302000 Eheschließung und Eheschließung	
		122303000 Anlegen eines Familienbuchs auf Antrag	
		122304000 Beurkundung von Sterbefällen	
		122305000 Fortführung von Personenstandsbüchern einschl. Testamentskartei	
122306000 Informationen und Nachweise aus den Personenstandsbüchern			
122307000 Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen			
122308000 Mitwirkung in Nachlass-Angelegenheiten			
Gutachterausschuss 121-3	113302000 Kommunale Wertermittlung	11.33-12 Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung	
	511110000 Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss)	51.11-12 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	
	511111000 Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)		
	522008000 Mietpreisberatung, Verfolgung von Mietpreisüberhöhung und Mietwucher, Mietspiegel	52.20-12 Wohnungsbauförderung und Wohnungsbaupflicht	

**FB1
THH12**
**FB 1 Zentraler Service
THH 1.2 Grundbuch,Standesamt,Gutachter.**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	48.408	45.400	46.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111.701	111.500	111.500
10	=	Ordentliche Erträge	160.109	156.900	158.000
11	-	Personalaufwendungen	350.124-	372.000-	369.100-
12	-	Versorgungsaufwendungen	7.125-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.890-	52.060-	42.260-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.806-	1.700-	1.750-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	218-	200-	150-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.417-	22.340-	22.040-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	417.580-	448.300-	435.300-
19	=	Ordentliches Ergebnis	257.472-	291.400-	277.300-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	257.472-	291.400-	277.300-
23	=	Nettobudget	257.472-	291.400-	277.300-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	106.057-	54.042-	49.456-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	106.057-	54.042-	49.456-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	363.529-	345.442-	326.756-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	20.606-	1.700-	1.750-

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	157.967	156.900	158.000	0
3	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	395.613-	446.600-	433.550-	0
5	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	237.647-	289.700-	275.550-	0
11	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.477-	0	0	0
19	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.477-	0	0	0
20	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	2.477-	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	240.123-	289.700-	275.550-	0
24	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
26	=	Finanzierungsmittelbestand	240.123-	289.700-	275.550-	0

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

PC	Haushaltsquerschnitt	ord. Erträge	ord. Aufwendungen	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	Ertrag ILV	Aufwand ILV	kalk. Kosten	Nettoressourcenbedarf/überschuss
1224	Kommunales Grundbuchwesen	118.500 €	-269.200 €	0 €	0 €	-34.808 €	0 €	-185.508 €
1223	Personenstandswesen	33.000 €	-138.500 €	0 €	0 €	-14.612 €	0 €	-120.112 €
1133-12	Grundstücksverk., Grundstücksverw. THH1.2	0 €	-3.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-3.600 €
5111-12	Flächen, grundst.bez. Daten, Grundl. THH1.2	6.500 €	-22.500 €	0 €	0 €	-36 €	0 €	-16.036 €
5220-12	Wohnungsbaufö. u. Wohnungsversor. THH1.2	0 €	-1.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-1.500 €
Summe Teilhaushalt 1.2		158.000 €	-435.300 €	0 €	0 €	-49.456 €	0 €	-326.756 €

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

PC	Finanzpositionen	Zahlungsmittel-über./bed. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Finanzmittel-über./bed.	Verpflichtungsermächtigungen
1224	Kommunales Grundbuchwesen	-149.900 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-149.900 €	0 €
1223	Personenstandswesen	-104.550 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-104.550 €	0 €
1133-12	Grundstücksverk., Grundstücksverw. THH1.2	-3.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-3.600 €	0 €
5111-12	Flächen, grundst.bez. Daten, Grundl. THH1.2	-16.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-16.000 €	0 €
5220-12	Wohnungsbaufö. u. Wohnungsversor. THH1.2	-1.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-1.500 €	0 €
Summe Teilhaushalt 1.2		-275.550 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-275.550 €	0 €

Fachgruppe 1.21	Produktgruppe 12.24 Kommunales Grundbuchwesen	Verantwortlich/Vertretung Raimund Molitor / Klaus Beigel
--------------------	--	---

Beschreibung

Beurkundungen gem. §§ 17 - 19, 36, 38 Beurkundungsgesetz; Beurkundungen und Fertigung von Erklärungen:

- Bewilligungen und Anträge für Eintragungen
- Vollmachten
- Löschungen dinglicher Rechte
- Teilungserklärungen nach dem Wohnungseigentumgesetz (§ 8 WEG)
- Grundstücksteilungen, Vereinigung von Bestandsteilzuschreibungen
- Kauf- und Tausch- und sonstigen Verträgen
- Festsetzung der Kosten nach KostO

Öffentliche Beglaubigungen gem. § 40 Beurkundungsgesetz in Verbindung mit § 32,4 LFGG von Unterschriften für die Eintragungen in das Grundbuch, Unterschriften für den gesamten Rechtsverkehr, Festsetzung der Kosten nach KostO

Beratungen der Bürger über

- Sachen-, Erb- und Familienrecht, insbesondere über Gestaltung von Kauf-Tausch- und sonstigen Verträgen, Teilungserklärungen nach dem WEG, Erbbaurechte
- Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit, insbesondere Testamentsangelegenheiten und Erbscheinverfahren
- Erfordernisse für den Grundbuchvollzug

Führung des Geschäftsregisters mit Eingangsbeurkundung; Rechtsverbindliche Erteilung von schriftlichen Auskünften; Prüfung und Überwachung der Vollzugsreife, Entwurf von Zwischenverfügungen und Zurückweisungen; Führung des Grundbuchs inklusive Unterschriftsbefugnis bei der Erstdatenerfassung; Grundbuchvollzug (unter Fachverantwortung des Grundbuchbeamten); Eintragungsnachrichten; Einleitung von Wertfestsetzungsverfahren, Berechnung der Kosten nach KostO, Abhilfe bei Erinnerungen und Stellungnahmen zu Erinnerungen im Kostenrecht als Kostenbeamter; Zeugnisse nach §17 Zwangsversteigerungsgesetz; Erteilung unbeglaubigter/ beglaubigter Abschriften aus dem Grundbuch sowie aus den vorliegenden Urkunden.

Kostenstellen:

122401000	Entwurf und Ausfertigung von Urkunden
122402000	Öffentliche Beglaubigungen
122403000	Beratungen in allen Grundbuchangelegenheiten
122404000	Grundbuchbearbeitung und Vollzug

Fachgruppe 1.21	Produktgruppe 12.24 Kommunales Grundbuchwesen	Verantwortlich/Vertretung Raimund Molitor / Klaus Beigel
--------------------	--	---

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	7.257	7.000	7.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111.701	111.500	111.500
10	=	Ordentliche Erträge	118.958	118.500	118.500
11	-	Personalaufwendungen	230.312-	243.410-	237.400-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.567-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.226-	32.250-	25.250-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	894-	850-	800-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	93-	100-	50-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.261-	5.700-	5.700-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	264.352-	282.310-	269.200-
19	=	Ordentliches Ergebnis	145.394-	163.810-	150.700-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	145.394-	163.810-	150.700-
23	=	Nettobudget	145.394-	163.810-	150.700-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	90.174-	37.584-	34.808-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	90.174-	37.584-	34.808-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	235.568-	201.394-	185.508-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	12.294-	850-	800-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	33,55	37,04	38,98
Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	13,65	12,33	11,66
Defizit pro Einwohner	9,07	7,76	7,12

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Leistungsziele:

122401000 Entwurf und Ausfertigung von Urkunden

Zeitnahe Erstellung öffentlicher Urkunden für den gesamten Rechtsverkehr

122402000 Öffentliche Beglaubigungen

Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen, Rechtssicherheit

122403000 Beratungen in allen Grundbuchelegenheiten

Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen als Ratschreiber, Bürgernähe, zeitnahe und effektive Vorbereitung des Notartermins beim Amtsnotar

122404000 Grundbuchbearbeitung und Vollzug

Rechtssicherheit im Grundstücksverkehr, zeitnahe Vollzug der Anträge

Fachgruppe 1.21	Produktgruppe 12.24 Kommunales Grundbuchwesen	Verantwortlich/Vertretung Raimund Molitor / Klaus Beigel
--------------------	--	---

Projekte 2012

Notariats- und Grundbuchreform des Landes Baden-Württemberg

hier: Neuordnung des Grundbuchwesens

Vorgesehener Übernahmetermin des Grundbuchamtes durch das Land im Jahr 2016.

Hierfür notwendig ist die kontinuierliche Fortführung der Digitalisierung der Papiergrundbücher im laufenden Dienstbetrieb, als vorbereitende Maßnahme für eine geordnete Übergabe.

Personal 2012 / Produktgruppe 12.24

Beamte	Vollzeitstellen Beschäftigte	gesamt	Bemerkungen
/	4,51	4,51	

Vorgesehene Investitionen:

Keine

Fachgruppe 1.21	Produktgruppe 12.23 Personenstandswesen	Verantwortlich/Vertretung Raimund Molitor / Klaus Beigel
--------------------	--	---

Beschreibung

- Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammung und zukünftigen Identitätsermittlung eines Menschen
- Prüfung rechtlicher Ehevoraussetzungen und Durchführung der Eheschließung einschließlich aller Vor- und Nacharbeiten
- Ausfertigen eines zusätzlichen deutschen Dokumentes über eine bereits erfolgte Eheschließung und weiterer Personenstandsdaten nach anderem Recht
- Beurkundung bei Eintritt eines Sterbefalls
- Beurkundung von Namens- und Personenstandsveränderungen durch Vermerke oder Anbringung von Hinweisen auf solche in Einträgen von Personenstandsbüchern; Führen der Personenstandszweitbücher
- Erteilung von formlosen und formgebundenen Auskünften/Nachweisen an Privatpersonen und institutionelle Kunden aus Personenstandsbüchern
- Weitere Beurkundungen, soweit nicht in Produkt 1.12.23.05 enthalten
- Feststellung von Erben und Nachlass sowie Nachlasssicherung
- Änderungen von Vor- und Familiennamen

Kostenstellen:

Standesamt

122301000	Beurkundung von Geburten
122302000	Eheanmeldung und Eheschließung
122303000	Anlegen eines Familienbuchs auf Antrag
122304000	Beurkundung von Sterbefällen
122305000	Fortführung von Personenstandsbüchern einschl. Testamentskartei
122306000	Informationen und Nachweise aus den Personenstandsbüchern
122307000	Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen
122308000	Mitwirkung in Nachlass-Angelegenheiten
122309000	Behördliche Namensänderungen
122310000	Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	33.596	30.800	33.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	33.596	30.800	33.000
11	-	Personalaufwendungen	103.448-	112.006-	114.800-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.556-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.369-	17.360-	14.860-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	912-	850-	950-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	125-	100-	100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.865-	7.940-	7.790-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	128.275-	138.256-	138.500-
19	=	Ordentliches Ergebnis	94.679-	107.456-	105.500-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	94.679-	107.456-	105.500-
23	=	Nettobudget	94.679-	107.456-	105.500-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	15.758-	16.422-	14.612-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	15.758-	16.422-	14.612-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	110.437-	123.878-	120.112-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	8.312-	850-	950-

Fachgruppe 1.21	Produktgruppe 12.23 Personenstandswesen	Verantwortlich/Vertretung Raimund Molitor / Klaus Beigel
--------------------	--	---

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	23,33	19,91	21,55

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	5,54	5,96	5,87
Defizit pro Einwohner	4,25	4,78	4,61

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Leistungsziele

- 122301000** **Beurkundung von Geburten**
Feststellung und Nachweis personenbezogener Daten
- 122302000** **Eheanmeldung und Eheschließung**
Feststellen der Ehefähigkeit und Durchführung der Eheschließung
- 122303000** **Anlegen eines Familienbuchs auf Antrag**
Rechtliche Dokumentation des Personenstandes durch deutsche Urkunde
- 122304000** **Beurkundung von Sterbefällen**
Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten im Sterbefall
- 122305000** **Fortführung von Personenstandsbüchern einschl. Testamentkartei**
Aktualisierung personenstandsrechtlicher Daten und Namen sowie Sicherung von Erbensprüchen
- 122306000** **Informationen und Nachweise aus den Personenstandsbüchern**
Ausstattung der Bevölkerung mit erforderlichen aktuellen personenstands-rechtlichen Nachweisen
- 122307000** **Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen**
Ausstattung der Bevölkerung mit erforderlichen aktuellen personenstands-rechtlichen Nachweisen
- 122308000** **Mitwirkung in Nachlass-Angelegenheiten**
Nachlasssicherung, Vorarbeiten für Nachlassgericht
- 122309000** **Behördliche Namensänderungen**
Anpassen von Familiennamen und Beseitigung von Unzulänglichkeiten im Namen

Projekte 2012

Fortführung des Personenstandsrechtsreformgesetzes (PStRG) durch Fortschreibung des zentralen Personenstandsregisters.

Fortführung der Digitalisierung der Personenstandsbücher sowie des Familienbuchverzeichnisses in das elektronische Personenstandsverfahren „Autista“ und zusätzliche Überführung in die elektronische Archivierung.

Neue Zuständigkeit für die Schließung von Lebenspartnerschaften ab dem 01.01.2012.

Personal 2012 / Produktgruppe 12.23

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,61	1,77	2,38	

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 1.21	Produktgruppe 11.33-12 Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung	Verantwortlich/Vertretung Raimund Molitor / Klaus Beigel
--------------------	--	---

Beschreibung

- Wertermittlungen und beratende Begleitung für den städtischen Grundstücksverkehr

Kostenstellen:

Gutachterausschuss

113302000 Kommunale Wertermittlung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	3.104-	3.144-	3.200-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157-	250-	250-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54-	150-	150-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	3.315-	3.544-	3.600-
19	=	Ordentliches Ergebnis	3.315-	3.544-	3.600-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.315-	3.544-	3.600-
23	=	Nettobudget	3.315-	3.544-	3.600-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	98-	0	0
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	98-	0	0
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	3.413-	3.544-	3.600-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00
Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	0,13	0,14	0,14
Defizit pro Einwohner	0,13	0,14	0,14

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Leistungsziele**113302000 Kommunale Wertermittlung**

Zeitnahe Wertermittlungen und Beratung als Grundlage und Steuerungshilfe für planerisches und politisches Handeln der Kommune

Projekte 2012

keine

Fachgruppe 1.21	Produktgruppe 11.33-12 Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung	Verantwortlich/Vertretung Raimund Molitor / Klaus Beigel
--------------------	--	---

Personal 2012 / Produktgruppe 11.33-12

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0	0,06	0,06	

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 1.21	Produktgruppe 51.11-12 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	Verantwortlich/Vertretung Raimund Molitor / Klaus Beigel
--------------------	--	---

Beschreibung

- Einrichtung/Führung der Kaufpreissammlung (Kaufpreiskarte/ Kaufpreiskartei); Erfassung und Auswertung von Grundstücksverträgen zur Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung; Analysen/Nutzungen der Kaufpreissammlung: Ableiten von weiteren Parametern des Grundstücksmarktes (z.B. Feststellen der Bodenrichtwerte, Liegenschaftszinssätze, Bewirtschaftungskosten, Bodenpreisindexreihen, Markt- und Preisanalysen u.ä.); Auskünfte; Bodenwertbescheinigungen.

Kostenstellen:

Gutachterausschuss

511110000 Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss)

511111000 Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	7.554	7.600	6.500
10	=	Ordentliche Erträge	7.554	7.600	6.500
11	-	Personalaufwendungen	11.840-	12.000-	12.200-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.138-	2.200-	1.900-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.223-	8.550-	8.400-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	20.202-	22.750-	22.500-
19	=	Ordentliches Ergebnis	12.648-	15.150-	16.000-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	12.648-	15.150-	16.000-
23	=	Nettobudget	12.648-	15.150-	16.000-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	24-	36-	36-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	24-	36-	36-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	12.672-	15.186-	16.036-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	37,35	33,35	28,84

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	0,78	0,88	0,86
Defizit pro Einwohner	0,49	0,59	0,73

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Fachgruppe 1.21	Produktgruppe 51.11-12 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	Verantwortlich/Vertretung Raimund Molitor / Klaus Beigel
--------------------	--	---

Leistungsziele**51111000 Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss)**

Sachgerechte und zeitnahe Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung als Grundlage für marktgerechte Wertermittlungen, insbesondere:

- zur Gutachtenerstellung
- zur Transparenz des Grundstücksmarktes
- zur Sichtbarmachung von Trends
- als Entscheidungshilfe für planerisches und politisches Handeln

511111000 Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)

Zeitnahe Verkehrswertermittlung als Grundlage für den öffentlichen und privaten Grundstücksverkehr

Projekte 2012

Neubesetzung des Gutachterausschusses

Personal 2012 / Produktgruppe 51.11-12

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0	0,25	0,25	

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 1.21	Produktgruppe 52.20-12 Wohnungsbauförderung und Wohnungsbauversorgung	Verantwortlich/Vertretung Raimund Molitor / Klaus Beigel
--------------------	---	---

Beschreibung

- Information von Bürgern über zuständige Stellen bezüglich Mietspiegel und Mietpreisberatung

Kostenstellen:

Gutachterausschuss
522008000 Mietpreisberatung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	1.421-	1.440-	1.500-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.436-	1.440-	1.500-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.436-	1.440-	1.500-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.436-	1.440-	1.500-
23	=	Nettobudget	1.436-	1.440-	1.500-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	3-	0	0
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3-	0	0
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder - überschuss	1.439-	1.440-	1.500-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	0,06	0,06	0,06
Defizit pro Einwohner	0,05	0,06	0,06

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Leistungsziele

522008000 Mietpreisberatung

Information von nachfragenden Bürgern

Projekte 2012

keine

Fachgruppe 1.21	Produktgruppe 52.20-12 Wohnungsbauförderung und Wohnungsbauversorgung	Verantwortlich/Vertretung Raimund Molitor / Klaus Beigel
--------------------	---	---

Personal 2012 / Produktgruppe 52.20-12

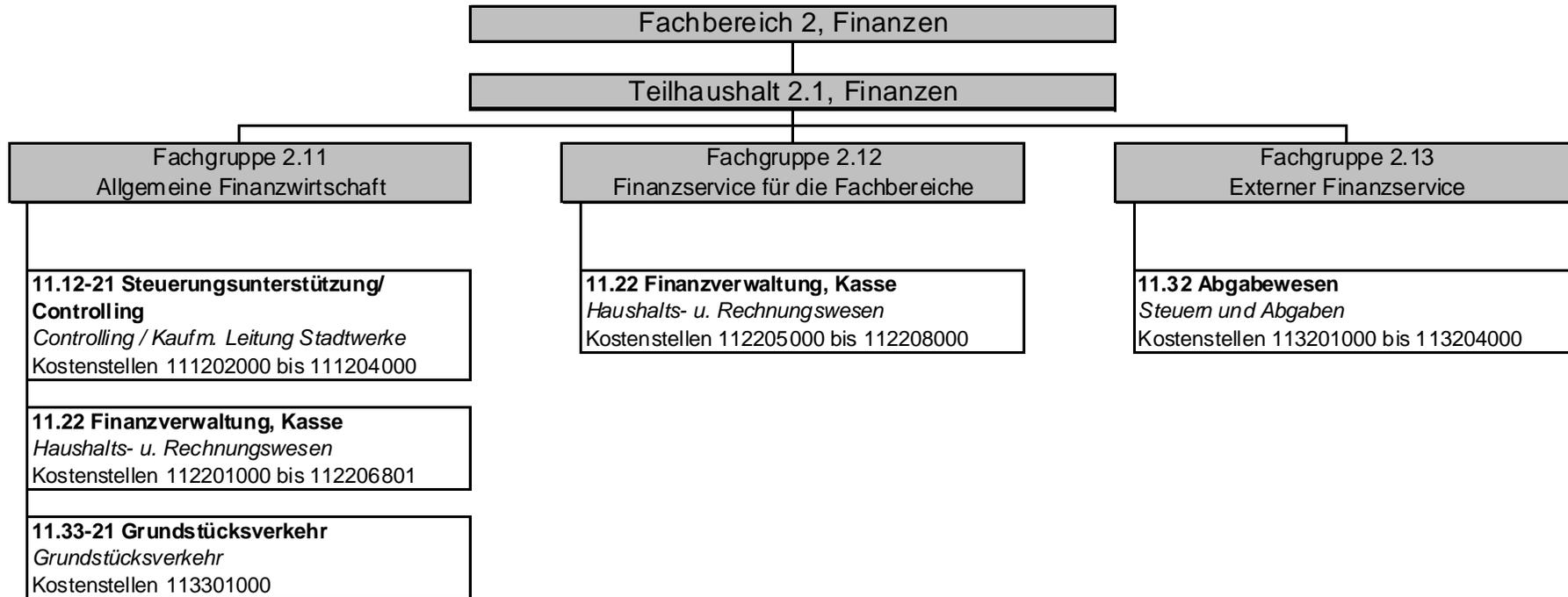
Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0	0,03	0,03	

Vorgesehene Investitionen

keine

Teilhaushalt 2.1

Finanzen

**Fachgruppe 2.11**

Leitung: Peter Bühler
Inge Eberle (SVin)

Fachgruppe 2.12

Leitung: Torsten Fritz
Dieter Stekl (SV)

Fachgruppe 2.13

Leitung: Christian Laier
Anja Bürgermeister (SVin)

Fachbereich: 2 - Finanzen
Teilhaushalt: 2.1 - Finanzen
Fachgruppen: 2.11 Allgemeine Finanzwirtschaft, 2.12 Finanzservice für die Fachbereiche und 2.13 Externer Finanzservice

Fachgruppe	PSP-Gruppierung	Kostenstelle	Produktgruppe (PC)
2.11	Controlling 211-2	111202000 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen	11.12-21 Steuerungsunterstützung/Controlling (11.12-11 in FB 1)
		111203000 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)	
	Stadtwerke kaufm. Leitung 211-3	111204000 Beteiligungsmanagement	
	Haushalts- u. Rechnungswesen 211-1	112201000 Haushalts- u. betriebl. Dienstleistungen	11.22 Finanzverwaltung, Kasse
112202000 Aufgaben der Stadt als Steuerschuldner			
112203000 Verwaltung von Sondervermögen			
112204000 Konzessionsverträge u. -abgaben			
Grundstücksverkehr 211-4	112206801 Rechnungslegung		
	113301000 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten	11.33-21 Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung	
2.12	Stadtkasse 212-1	112205000 Zahlungsverkehr, Verw. Kassenmittel	11.22 Finanzverwaltung, Kasse
		112206802 Buchhaltung, Haushaltsrechnung	
112208000 Abwicklung von Geld- u. Sachspenden			
	Vollstreckung 212-2	112207000 Zwangsweise Einziehung von Forderungen	
2.13	Steuern und Abgaben 213-1	113201000 Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer	11.32 Abgabewesen
		113202000 Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer	
		113203000 Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern	
		113204000 Festsetzung und Erhebung von sonstigen Abgaben	

**FB2
THH21**
**FB 2 Finanzen
THH 2.1 Finanzen**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	3.641	3.000	3.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.707	71.850	72.150
7	+	Finanzerträge	72	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	91	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	77.512	74.850	75.150
11	-	Personalaufwendungen	576.704-	592.950-	614.100-
12	-	Versorgungsaufwendungen	14.256-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.611-	109.300-	101.400-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.157-	2.850-	1.250-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	199-	250-	250-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.412-	29.200-	25.350-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	720.339-	734.550-	742.350-
19	=	Ordentliches Ergebnis	642.827-	659.700-	667.200-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	642.827-	659.700-	667.200-
23	=	Nettobudget	642.827-	659.700-	667.200-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	41.926	16.656	16.812
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	53.516-	56.136-	51.512-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	11.590-	39.480-	34.700-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	654.416-	699.180-	701.900-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	62.757-	2.850-	18.750-

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	77.056	74.850	75.150	0
3	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	653.619-	731.700-	723.600-	0
5	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	576.564-	656.850-	648.450-	0
8	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.000.226	1.200.000	920.000	0
11	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.226	1.200.000	920.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	680.728-	40.000-	65.500-	0
19	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	680.728-	40.000-	65.500-	0
20	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	319.498	1.160.000	854.500	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	257.066-	503.150	206.050	0
24	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
26	=	Finanzierungsmittelbestand	257.066-	503.150	206.050	0

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

PC	Haushaltsquerschnitt	ord. Erträge	ord. Aufwendungen	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	Ertrag ILV	Aufwand ILV	kalk. Kosten	Nettoressourcenbedarf/überschuss
1112-21	Steuerungsunterstütz/Controlling THH 2.1	38.450 €	-523.260 €	0 €	16.812 €	-41.216 €	0 €	-509.214 €
1122	Finanzverwaltung, Kasse	15.250 €	-117.180 €	0 €	0 €	-6.060 €	0 €	-107.990 €
1132	Abgabewesen	18.450 €	-101.810 €	0 €	0 €	-1.140 €	0 €	-84.500 €
1133-21	Grundstücksverk., Grundstücksverw.	3.000 €	-100 €	0 €	0 €	-3.096 €	0 €	-196 €
Summe Teilhaushalt 2.1		75.150 €	-742.350 €	0 €	16.812 €	-51.512 €	0 €	-701.900 €

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

PC	Finanzpositionen	Zahlungsmittelüber./bed. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Finanzmittelüber./bed.	Verpflichtungsermächtigungen
1112-21	Steuerungsunterstütz/Controlling THH 2.1	-83.360 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-83.360 €	0 €
1122	Finanzverwaltung, Kasse	-466.360 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-466.360 €	0 €
1132	Abgabewesen	-101.630 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-101.630 €	0 €
1133-21	Grundstücksverk., Grundstücksverw.	2.900 €	920.000 €	-65.500 €	0 €	0 €	857.400 €	0 €
Summe Teilhaushalt 2.1		-648.450 €	920.000 €	-65.500 €	0 €	0 €	206.050 €	0 €

Fachgruppe 2.11	Produktgruppe 11.12-21 Steuerungsunterstützung/Controlling	Verantwortlich/Vertretung Peter Bühler / Inge Eberle
--------------------	---	---

Beschreibung

Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung; finanzwirtschaftliche Grundsatzangelegenheiten; Aufstellung Eckdatenbeschluss/Haushaltsplanentwurf; Leistungs- und Budgetplanung, Aufstellung der Jahresrechnung; Berechnung von Finanzzuweisungen, Umlagen und Steueranteilen der Stadt; Budgetberichte; Schuldenverwaltung; Beteiligungsmanagement; Beteiligungsbericht; kaufm. Leitung Stadtwerke

Kostenstellen:

111202000 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
 111203000 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
 111204000 Beteiligungsmanagement

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.257	17.700	18.450
10	=	Ordentliche Erträge	19.257	17.700	18.450
11	-	Personalaufwendungen	80.327-	89.590-	92.060-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.381-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.835-	4.850-	3.350-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.625-	5.800-	6.400-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	94.168-	100.240-	101.810-
19	=	Ordentliches Ergebnis	74.910-	82.540-	83.360-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	74.910-	82.540-	83.360-
23	=	Nettobudget	74.910-	82.540-	83.360-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.654-	1.068-	1.140-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.654-	1.068-	1.140-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	76.565-	83.608-	84.500-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	13.970-	0	0

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	20,10	17,47	17,92
Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	3,69	3,91	3,95
Defizit pro Einwohner	2,95	3,22	3,24

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Fachgruppe 2.11	Produktgruppe 11.12-21 Steuerungsunterstützung/Controlling	Verantwortlich/Vertretung Peter Bühler / Inge Eberle
--------------------	---	---

Leistungsziele

Schaffung von Planbarkeit, Ergebnisbezogene Steuerung
 Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung
 Sicherstellung bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Investitionen

Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Finanzsteuerung
 Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung
 Langfristige Liquiditätssicherung bei minimalem Darlehenszins

Abstimmung der Wirtschaftspläne und sonstiger Daten der Beteiligungen mit der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung der Kommune
 Regelmäßige Dokumentation der Beteiligungen durch Beteiligungsberichte

Projekte 2012

keine

Personal 2012 / Produktgruppe 11.12-21

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,76	0,51	1,27	

Vorgesehene Investitionen

Keine

Fachgruppe 2.11 2.12	Produktgruppe 11.22 Finanzverwaltung, Kasse	Verantwortlich/Vertretung Peter Bühler / Inge Eberle Torsten Fritz / Dieter Stekl
----------------------------	--	---

BeschreibungFinanzverwaltung

Beratung der Fachbereiche im Haushaltsvollzug; Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen; Führen der Kosten- und Leistungsrechnung; Gebührenkalkulation

Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerliche relevanter Vorgänge und Vorbereitung der Steuererklärungen (Umsatz-, Körperschaftssteuer; Beratung der Fachbereiche, Eigenbetriebe; Betreuung und Abwicklung von steuerlichen Außenprüfungen; Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten, Abwicklung der Bauabzugssteuer

Verwaltung von Sondervermögen; Etatplanung, Steuerung des Vermögenseinsatzes; Budgetkontrolle, Rechnungslegung

Vergabe von Konzessionen; Abschluss und Aktualisierung der Verträge; Erhebung der Entgelte

Erstellung von Zwischen und- Jahresabschlüssen; Buchhaltung Anlagevermögen

Kasse

112205000 Zahlungsverkehr, Verwaltung Kassenmittel

Annahme/Leistung von unbaren und baren Ein- /Auszahlungen einschließlich Verrechnungen; Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität; Bewirtschaftung der Kassenmittel

112206802 Buchhaltung, Haushaltsrechnung

Personen- und Sachkontenführung, Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen; Sammlung und Aufbewahrung der Rechnungsunterlagen; Kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Haushaltsrechnung; Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen; Zentrale DV-Erfassung

112207000 Zwangsweise Einziehung von Forderungen

Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen; Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen; Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe; Feststellung der Unbeibringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung von Niederschlagung und Erlass; Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Mahngebühren,

112208000 Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Vereinnahmung von Geldspenden für Dritte und Weiterleitung; Ausstellung von Geld- und Sachspendenbescheinigungen; Ausstellung von Geld- und Sachspendenbescheinigungen

Kostenstellen:

- 112201000 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
- 112202000 Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin (einschließlich Eigenbetriebe)
- 112203000 Verwaltung von Sondervermögen
- 112204000 Konzessionsverträge und -abgaben
- 112206801 Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung
- 112205000 Zahlungsverkehr, Verwaltung Kassenmittel
- 112206802 Buchhaltung, Haushaltsrechnung
- 112207000 Zwangsweise Einziehung von Forderungen
- 112208000 Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Fachgruppe 2.11 2.12	Produktgruppe 11.22 Finanzverwaltung, Kasse	Verantwortlich/Vertretung Peter Bühler / Inge Eberle Torsten Fritz / Dieter Stekl
----------------------------	--	---

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	170	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.550	39.250	38.450
7	+	Finanzerträge	72	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	46	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	39.839	39.250	38.450
11	-	Personalaufwendungen	423.977-	425.985-	427.860-
12	-	Versorgungsaufwendungen	7.849-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.111-	89.150-	84.300-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.851-	2.550-	950-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	167-	200-	200-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.340-	13.450-	9.950-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	519.296-	531.335-	523.260-
19	=	Ordentliches Ergebnis	479.457-	492.085-	484.810-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	479.457-	492.085-	484.810-
23	=	Nettobudget	479.457-	492.085-	484.810-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	41.926	16.656	16.812
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	40.901-	46.020-	41.216-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.025	29.364-	24.404-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	478.432-	521.449-	509.214-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	34.651-	2.550-	18.450-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	14,60	9,68	9,79

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	21,45	22,26	21,65
Defizit pro Einwohner	18,42	20,10	19,53

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Fachgruppe 2.11 2.12	Produktgruppe 11.22 Finanzverwaltung, Kasse	Verantwortlich/Vertretung Peter Bühler / Inge Eberle Torsten Fritz / Dieter Stekl
----------------------------	--	---

Leistungsziele**Finanzverwaltung**

Sicherung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung, Führung einer aussagefähigen Produktkostenrechnung, Abgabe der Steuererklärungen zu den vorgeschriebenen Terminen, Minimierung der Steuerschuld, Nachhaltige, wirtschaftliche und ertragbringende Verwaltung des Sondervermögens, Erfüllung Vermögenszweck, Ordnungsgemäße, sichere und wirtschaftliche Buchhaltung

Kasse

112205000 Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände

Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen nach Eingang der angeordneten Belege
Sichere und wirtschaftliche Abwicklung der Einnahmen
Sichere und wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel bei bedarfsgerechter Verfügbarkeit
Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Aufnahme von Kassenkrediten
Sichere Verwahrung der hinterlegten Wertgegenstände

112206000 Buchhaltung, Rechnungslegung, Haushaltsrechnung

Die Buchführung muss ordnungsgemäß, sicher und wirtschaftlich sein (§22 (1) GemKVO)
Termingerechte Aufstellung und Vorlage der Haushaltsrechnung
Die Aufzeichnungen in den Büchern müssen vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar sein, §22 (2) GemKVO
Ausgleich der Forderung durch präventive Maßnahmen und durch ein wirtschaftliches Mahnwesen

112207000 Zwangsweise Einziehung von Forderungen

Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung
Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs
Möglichst kostengünstige (ressourcensparende) Beitreibung
Vermeidung der Beitreibung durch präventive Maßnahmen

112208000 Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Wirtschaftliche und rechtmäßige Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Projekte 2012

Umstellung der Zweckverbände „Musikschule“ und „Sonderschulverband“ auf SAP R/3 „Kommunalmaster Doppik“

Personal 2012 / Produktgruppe 11.22

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
1,81	5,64	7,45	

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 2.11	Produktgruppe 11.33-21 Grundstücksverkehr	Verantwortlich/Vertretung Nicola Bajohr
--------------------	--	--

Beschreibung**11.33-21 Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung**

Umsetzung der von den Gremien vorgegebenen strategischen Grundstücksbevorratungsziele. Erwerb (ohne Erbbaurecht) von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden (z.B. für Bevorratung, kommunale Maßnahmen, Ökokonto oder im Auftrag für Bund und Land) durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten; Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken (ohne Erbbaurechte); Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten; Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten.

Kostenstellen:**113301000 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	3.471	3.000	3.000
10	=	Ordentliche Erträge	3.471	3.000	3.000
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	100-	100-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	0	100-	100-
19	=	Ordentliches Ergebnis	3.471	2.900	2.900
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.471	2.900	2.900
23	=	Nettobudget	3.471	2.900	2.900
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	2.358-	2.376-	3.096-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.358-	2.376-	3.096-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.113	524	196-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	147,20	121,16	93,87

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	0,09	0,10	0,12
Überschuss pro Einwohner	0,04	0,02	0,01

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Leistungsziele**113301000**

Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Förderung des Wohnungsbaus, zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe und zur Wahrnehmung sonstiger kommunaler Aufgaben. Sicherung der Stadt zustehender Rechte, Erfüllung der ihr obliegenden Pflichten. Voller Kostenersatz bei Grunderwerb im Auftrag. Optimierung des vorhandenen Grundvermögens.

Fachgruppe 2.11	Produktgruppe 11.33-21 Grundstücksverkehr	Verantwortlich/Vertretung Nicola Bajohr
--------------------	--	--

Projekte 2012

keine

Personal 2012 / Produktgruppe: 11.33-21

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,27	0,08	0,35	

Vorgesehene Investitionen**Liegenschaften unbebaute Grundstücke**

Grunderwerb allgemein:	25.000 €
Erwerb für Ausgleichsflächen:	15.000 €
Grundstückskauf – Stellplatzablösung:	25.500 €

Fachgruppe 2.13	Produktgruppe 11.32	Verantwortlich/Vertretung Christian Laier / Anja Bürgermeister
--------------------	------------------------	---

Beschreibung

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens bei der Grundsteuer, der Gewerbesteuer, den sonstigen örtlichen Verbrauchs- und Aufwandssteuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer) und den sonstigen Abgaben; Zinsberechnungen; Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen; Steuerstatistik, -schätzung und -prognose; Entwurf von Satzungen

Kostenstellen:

113201000	Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
113202000	Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer
113203000	Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern
113204000	Festsetzung und Erhebung von sonstigen Abgaben

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.900	14.900	15.250
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	45	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	14.945	14.900	15.250
11	-	Personalaufwendungen	72.401-	77.375-	94.180-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.026-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.665-	15.300-	13.750-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	306-	300-	300-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31-	50-	50-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.447-	9.850-	8.900-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	106.875-	102.875-	117.180-
19	=	Ordentliches Ergebnis	91.930-	87.975-	101.930-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	91.930-	87.975-	101.930-
23	=	Nettobudget	91.930-	87.975-	101.930-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	8.603-	6.672-	6.060-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.603-	6.672-	6.060-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	100.533-	94.647-	107.990-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	14.136-	300-	300-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	12,94	13,60	12,37

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	4,45	4,22	4,73
Überschuss pro Einwohner	3,87	3,65	4,14

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Fachgruppe 2.13	Produktgruppe 11.32	Verantwortlich/Vertretung Christian Laier / Anja Bürgermeister
--------------------	------------------------	---

Leistungsziele

Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts, dabei Berücksichtigung und ggf. positive Beeinflussung der eigenen Steuerkraft (Unabhängigkeit von anderen, nicht bzw. weniger beeinflussbaren Einnahmequellen) sowie rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit.

Erstellung der Jahresbescheide bis Ende Januar.

Projekte 2012

keine

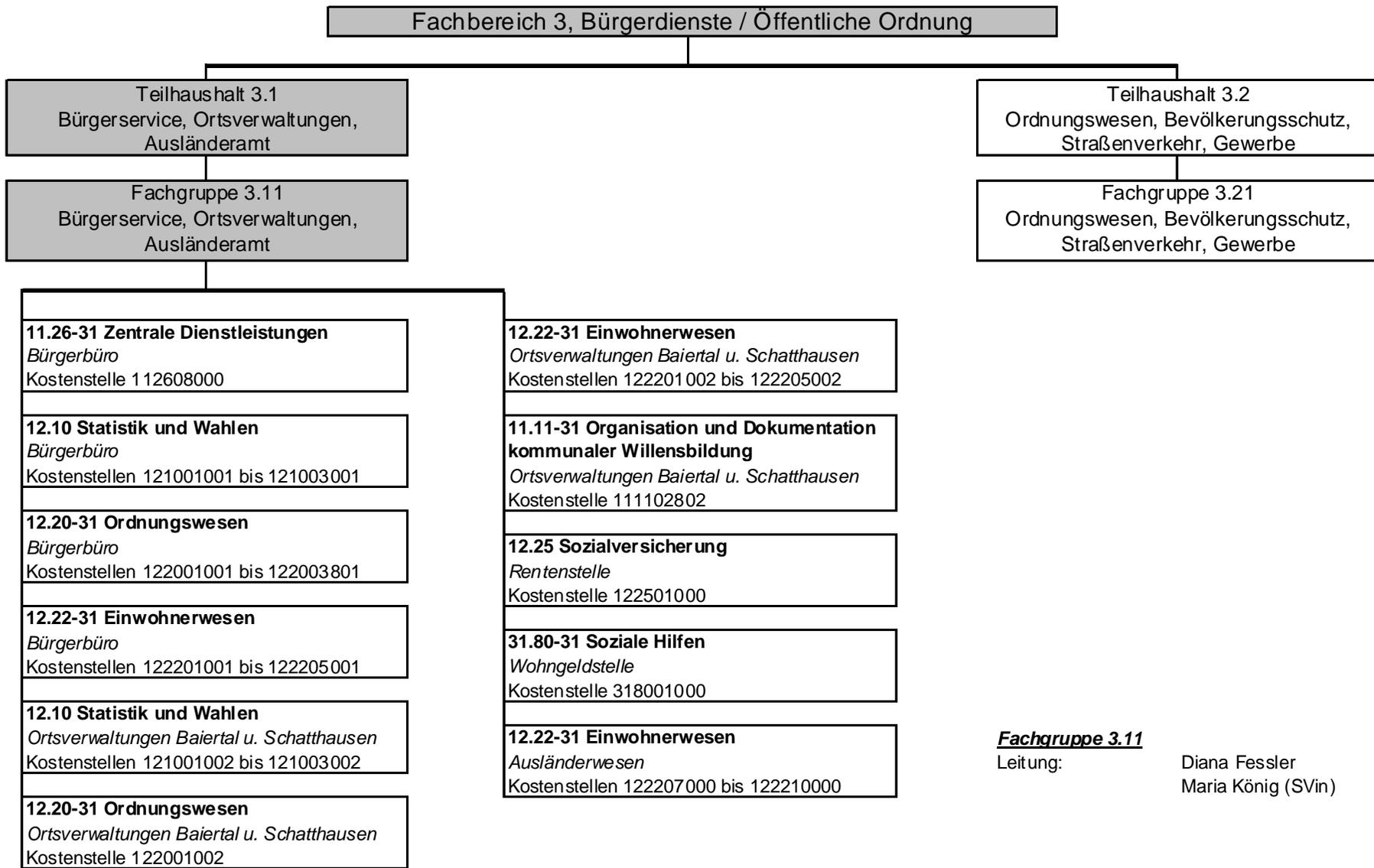
Personal 2012 / Produktgruppe 11.32

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,82	0,85	1,67	

Vorgesehene Investitionen

keine

Teilhaushalt 3.1
Bürgerservice,
Ortsverwaltungen,
Ausländeramt



Fachbereich: 3 - Bürgerdienste, Öffentliche Ordnung
Teilhaushalt: 3.1 Bürgerservice
Fachgruppen (FGr): 3.11 Bürgerservice, Orstverwaltungen, Ausländeramt

FGr.	Gruppierung	Kostenstelle	Produktgruppe (PC)
3.11	Bürgerbüro 311-1	112608000 Telefonzentrale	11.26-31 Zentrale Dienstleistungen
		121001001 Staatliche Statistiken - Bürgerbüro	12.10 Statistik und Wahlen
		121002001 Kommunale Statistiken / Statistische Informationssystem - Bürgerbüro	
		121003001 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmung - Bürgerbüro	
		122001001 Verwaltung von Fundsachen und Fundtieren - Bürgerbüro	12.20-31 Ordnungswesen
		122003801 Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen	
		122201001 Meldeangelegenheiten - Bürgerbüro	12.22-31 Einwohnerwesen
		122202001 Erteilen von Ausweis- und sonstigen Dokumenten - Bürgerbüro	
		122203001 Ausstellen/Ändern von Lohnsteuerkarten - Bürgerbüro	
		122204001 Bürgerservice / Leistungen für andere Behörden - Bürgerbüro	
	122205001 Einbürgerungen/Feststellung der Staatsangehörigkeit/Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen - Bürgerbüro		
	Ortsverwaltungen Baieral und Schatthausen 311-2	121001002 Staatliche Statistiken - Ortsverwaltung	12.10 Statistik und Wahlen
		121002002 Kommunale Statistiken / Statistische Informationssystem - Ortsverwaltung	
		121003002 Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmung - Ortsverwaltung	
		122001002 Verwaltung von Fundsachen und Fundtieren - Ortsverwaltung	12.20-31 Ordnungswesen
		122201002 Meldeangelegenheiten - Ortsverwaltung	12.22-31 Einwohnerwesen
		122202002 Erteilen von Ausweis- und sonstigen Dokumenten - Ortsverwaltung	
		122203002 Ausstellen/Ändern von Lohnsteuerkarten - Ortsverwaltung	
		122204002 Bürgerservice / Leistungen für andere Behörden - Ortsverwaltung	
	122205002 Einbürgerungen/Feststellung der Staatsangehörigkeit/Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen - Ortsverwaltung		
	Rentenstelle 311-3	122501000 Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten	12.25 Sozialversicherung
	Wohngeldstelle 311-4	318001000 Gewährung von Wohngeld	31.80-31 Soziale Hilfen
	Ortschaftsrat 311-5	111102802 Geschäftsführung Ortschaftsrat	11.11-31 Organisation, Dokumentation komm. Willensbildung
Ausländerwesen 311-6	122207000 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer	12.22-31 Einwohnerwesen	
	122208000 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer		
	122209000 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber		
	122210000 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen		

**FB3
THH31**
**FB 3 Bürgerdienste, Öffentliche Ordnung
THH 3.1 Bürgerservice, Ortsverwaltungen**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	175.556	224.800	235.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.921	60.900	45.400
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.657	1.700	1.700
10	=	Ordentliche Erträge	228.134	287.400	282.400
11	-	Personalaufwendungen	712.454-	749.740-	754.250-
12	-	Versorgungsaufwendungen	7.417-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.242-	255.220-	265.600-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	5.712-	4.700-	4.000-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	372-	250-	200-
16	-	Transferaufwendungen	400-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.746-	51.330-	33.050-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	981.343-	1.061.240-	1.057.100-
19	=	Ordentliches Ergebnis	753.209-	773.840-	774.700-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	753.209-	773.840-	774.700-
23	=	Nettobudget	753.209-	773.840-	774.700-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	65.031-	80.792-	69.956-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	65.031-	80.792-	69.956-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	818.240-	854.632-	844.656-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	17.004-	4.700-	4.000-

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	224.201	287.400	282.400	0
3	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	951.596-	1.056.540-	1.053.100-	0
5	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	727.395-	769.140-	770.700-	0
11	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	2.500-	0	0
19	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.500-	0	0
20	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	2.500-	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	727.395-	771.640-	770.700-	0
24	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
26	=	Finanzierungsmittelbestand	727.395-	771.640-	770.700-	0

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

PC	Haushaltsquerschnitt	ord. Erträge	ord. Aufwendungen	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	Ertrag ILV	Aufwand ILV	kalk. Kosten	Nettoressourcenbedarf/überschuss
1111-31	Organisation und Doku kom. Willensb	0 €	-22.960 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-22.960 €
1126-31	Zentr. Dienstleistungen THH 3.1	0 €	-47.191 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-47.191 €
1210	Statistik und Wahlen	100 €	-34.810 €	0 €	0 €	-372 €	0 €	-35.082 €
1220-31	Ordnungswesen THH 3.1	4.500 €	-21.620 €	0 €	0 €	-248 €	0 €	-17.368 €
1222-31	Einwohnerwesen THH 3.1	277.800 €	-795.587 €	0 €	0 €	-63.612 €	0 €	-581.399 €
1225	Sozialversicherung	0 €	-33.988 €	0 €	0 €	-1.416 €	0 €	-35.404 €
3180-31	Sonstige soziale Hilfen, Leist. THH 3.1	0 €	-100.944 €	0 €	0 €	-4.308 €	0 €	-105.252 €
Summe Teilhaushalt 3.1		282.400 €	-1.057.100 €	0 €	0 €	-69.956 €	0 €	-844.656 €

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

PC	Finanzpositionen	Zahlungsmittelüber./bed. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Finanzmittelüber./bed.	Verpflichtungsermächtigungen
1126-31	Zentr. Dienstleistungen THH 3.1	-47.141 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-47.141 €	0 €
1210	Statistik und Wahlen	-34.610 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-34.610 €	0 €
1220-31	Ordnungswesen THH 3.1	-17.120 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-17.120 €	0 €
1222-31	Einwohnerwesen THH 3.1	-514.237 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-514.237 €	0 €
1225	Sozialversicherung	-33.788 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-33.788 €	0 €
3180-31	Sonstige soziale Hilfen, Leist. THH 3.1	-100.844 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-100.844 €	0 €
1111-31	Organisation und Doku kom. Willensb	-22.960 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-22.960 €	0 €
Summe Teilhaushalt 3.1		-770.700 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-770.700 €	0 €

Fachgruppe 3.11	Produktgruppe 11.26-31 Zentrale Dienstleistungen	Verantwortlich/Vertretung Diana Fessler / Maria König
--------------------	---	--

Beschreibung

- Entgegennahme eingehender Telefongespräche
- Vermittlung von Telefongesprächen für alle Fachbereiche
- Zentrale erste Anlaufstelle für die Bürger und Bürgerinnen

Kostenstellen:

112608000 Telefonzentrale/Pforte

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	56.266-	62.962-	45.041-
12	-	Versorgungsaufwendungen	71-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.456-	1.900-	1.350-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	31-	50-	50-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	974-	750-	750-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	58.804-	65.662-	47.191-
19	=	Ordentliches Ergebnis	58.804-	65.662-	47.191-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	58.804-	65.662-	47.191-
23	=	Nettobudget	58.804-	65.662-	47.191-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	175-	0	0
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	175-	0	0
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	58.979-	65.662-	47.191-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	31-	50-	50-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	2,27	2,53	1,81
Defizit pro Einwohner	2,27	2,53	1,81

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Leistungsziele

Freundliche und kompetente Auskunftserteilung an die Bürger und Bürgerinnen sowie direkte Beantwortung von mindestens 65% der Vorsprachen bzw. Anrufe.

Fachgruppe 3.11	Produktgruppe 11.26-31 Zentrale Dienstleistungen	Verantwortlich/Vertretung Diana Fessler / Maria König
--------------------	---	--

Projekte 2012

Keine

Personal 2012 / Produktgruppe 11.26-31

Beamte	Vollzeitstellen Beschäftigte	gesamt	Bemerkungen
0	1,17	1,17	

Vorgesehene Investitionen

Keine

Fachgruppe 3.11	Produktgruppe 12.10 Statistik und Wahlen	Verantwortlich/Vertretung Diana Fessler / Maria König
--------------------	---	--

Beschreibung

- Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten, Erteilen von Auskünften sowie Bearbeiten von statistischen Anfragen.
- Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller anstehenden Wahlen und Abstimmungen; Führen des Wählerverzeichnisses; Ausstellen von Wahlscheinen

Kostenstellen:

121001000	Staatliche Statistiken
121002000	Kommunale Statistiken/Statistisches Informationssystem
121003000	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	40	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.757	15.500	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.797	15.600	100
11	-	Personalaufwendungen	28.491-	27.995-	31.360-
12	-	Versorgungsaufwendungen	178-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.410-	5.320-	2.700-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	80-	100-	100-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	374-	15.930-	650-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	31.550-	49.345-	34.810-
19	=	Ordentliches Ergebnis	29.753-	33.745-	34.710-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	29.753-	33.745-	34.710-
23	=	Nettobudget	29.753-	33.745-	34.710-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	9-	5.348-	372-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9-	5.348-	372-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	29.762-	39.093-	35.082-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	1.367-	100-	100-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	5,69	28,52	106,87

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	1,21	2,11	1,69
Defizit pro Einwohner	1,15	1,51	1,35

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Fachgruppe 3.11	Produktgruppe 12.10 Statistik und Wahlen	Verantwortlich/Vertretung Diana Fessler / Maria König
--------------------	---	--

Leistungsziele

121001000 Korrekte und zeitnahe Durchführung der Statistiken
121002000

121003000 Rechtmäßige und fehlerfreie Durchführung der Wahlen und Abstimmungen unter Beachtung der jeweiligen Spezialgesetze, Durchführungsverordnungen und Verwaltungsvorschriften. Ermittlung der Sitzverteilung und/oder in die gesetzgebenden Körperschaften bzw. in die kommunalen Beschlussgremien gewählte Personen.
Ausstellung der angeforderten Wahlscheine innerhalb von ein bis spätestens drei Tagen.
Erfolg in einem eventuellen Widerspruchs- oder Klageverfahren.

Projekte 2012

Keine

Personal 2012 / Produktgruppe 12.10

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,17	0,39	0,56	

Vorgesehene Investitionen

Keine

Fachgruppe 3.11	Produktgruppe 12.20-31 Ordnungswesen	Verantwortlich/Vertretung Diana Fessler / Maria König
--------------------	---	--

Beschreibung

- Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung und Verwertung von Fundsachen
- Durchführung von Versteigerungen der Fundgegenstände bzw. Weitergabe an ein Leihamt
- Ausstellen von Fischereischeinen und Abführung der Fischereiabgabe

Kostenstellen:

122001000 Verwaltung von Fundsachen
122003801 Fischereiwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	4.014	4.200	4.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.561	500	500
10	=	Ordentliche Erträge	5.575	4.700	4.500
11	-	Personalaufwendungen	21.291-	20.174-	16.820-
12	-	Versorgungsaufwendungen	71-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	699-	950-	950-
16	-	Transferaufwendungen	400-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.752-	3.850-	3.850-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	26.213-	24.974-	21.620-
19	=	Ordentliches Ergebnis	20.638-	20.274-	17.120-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	20.638-	20.274-	17.120-
23	=	Nettobudget	20.638-	20.274-	17.120-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	145-	0	248-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	145-	0	248-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	20.784-	20.274-	17.368-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	1.980-	0	0

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	21,15	18,82	20,58

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	1,01	0,96	0,84
Defizit pro Einwohner	0,08	0,78	0,67

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Leistungsziele

122001000 Sicherung und Rückgewinnung von verlorenem Eigentum.
Möglichst kurze Aufbewahrungszeiten, rasche Rückgabe an die/den Eigentümerin/Eigentümer bzw. Finderin/Finder

122003801 Bei Vorliegen der Voraussetzungen sofortige Ausstellung bzw. Verlängerung der Fischereischeine

Fachgruppe 3.11	Produktgruppe 12.20-31 Ordnungswesen	Verantwortlich/Vertretung Diana Fessler / Maria König
--------------------	---	--

Projekte 2012

Keine

Personal 2012 / Produktgruppe 12.20-31

Beamte	Vollzeitstellen Beschäftigte	gesamt	Bemerkungen
0	0,39	0,39	

Vorgesehene Investitionen

Keine

Fachgruppe 3.11	Produktgruppe 12.22-31 Einwohnerwesen	Verantwortlich/Vertretung Diana Fessler / Maria König
--------------------	--	--

Beschreibung

Bürgerbüro / Ortsverwaltungen

- Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilungen an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte sowie Pflege des Melderegisters
- Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Passdokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen, Beratung und Auskunft zu Pass- und Visa-Vorschriften, Abrechnung mit der Bundesdruckerei
- Ausstellung von Lebensbescheinigungen
- Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiterer Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Stadt für die Bürgerinnen und Bürger. Es handelt sich sowohl um Leistungen der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger als auch um Leistungen, die für andere Behörden erbracht werden
- Angebot von Dienstleistungen der Stadtwerke Heidelberg, der EnBW und der Stadtwerke Wiesloch
- Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen auf Verleihung der Deutschen Staatsbürgerschaft und Feststellung der Staatsangehörigkeit
- Erstellung von Verpflichtungserklärungen

Ausländerwesen

- Erstellung von Verpflichtungserklärungen für einreisewillige Ausländer; Prüfung und Entscheidung über Einreiseanträge und über Anträge auf Erteilung eines Aufenthaltstitels von im Inland lebenden Ausländerinnen und Ausländern, Erteilung von Aufenthaltstiteln und Duldungen.
- Förderung der Integration von Ausländerinnen und Ausländern, Berechtigungen und Verpflichtungen zur Teilnahme an einem Integrationskurs oder an einem Alphabetisierungskurs (für ausländische Analphabetinnen und Analphabeten).
- Prüfung der Voraussetzungen eines Bleiberechts nach der gesetzlichen Regelung des § 104a i.V.m. § 23 Abs. 1 AufenthG für Langzeitgeduldete oder Personen mit einer befristeten Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen.
- Prüfung und Erteilung von Arbeitserlaubnissen an Ausländerinnen und Ausländer.
- Ablehnung von Anträgen auf Erteilung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels.
- Erlass von Ausreiseaufforderungen und Abschiebungsandrohungen, ggf. Vorlage zur Aufenthaltsbeendigung an das Regierungspräsidium Karlsruhe.
- Erlass von Ausweisungsverfügungen und Abschiebungsandrohungen in Einzelfällen.
- Führen der monatlichen Statistiken für das Innenministerium Baden-Württemberg.
- Pflegen der Daten von Ausländerinnen und Ausländern im Anwendungssystem LaDiVa und im Ausländerzentralregister.

Kostenstellen:

122201000	Meldeangelegenheiten
122202000	Erteilen von Ausweis- und sonstigen Dokumenten
122203000	Ausstellen / Ändern von Lohnsteuerkarten
122204000	Bürgerservice / Leistungen für andere Behörden
122205000	Einbürgerungen / Feststellung der Staatsangehörigkeit
122207000	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer
122208000	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer
122209000	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber
122210000	Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Fachgruppe 3.11	Produktgruppe 12.22-31 Einwohnerwesen	Verantwortlich/Vertretung Diana Fessler / Maria König
--------------------	--	--

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	147.282	220.500	231.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.165	45.400	45.400
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.095	1.200	1.200
10	=	Ordentliche Erträge	196.541	267.100	277.800
11	-	Personalaufwendungen	311.815-	496.525-	514.887-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.064-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.487-	239.550-	253.700-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	4.527-	4.250-	3.550-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	238-	250-	200-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.288-	26.250-	23.250-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	536.418-	766.825-	795.587-
19	=	Ordentliches Ergebnis	339.877-	499.725-	517.787-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	339.877-	499.725-	517.787-
23	=	Nettobudget	339.877-	499.725-	517.787-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	45.480-	67.152-	63.612-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	45.480-	67.152-	63.612-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	385.356-	566.877-	581.399-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	9.179-	4.250-	3.550-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	33,78	32,03	32,33

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	22,40	32,15	32,96
Defizit pro Einwohner	14,83	21,86	22,30

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Erträge:

Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) – Erhöhung der Verwaltungsgebühren 10.500 Euro

Sachaufwendungen

Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) – Erhöhung der Kosten Bundesdruckerei 11.800 Euro
EDV-Kosten u.a. nPA und eAT (Erhöhungen 2011 und 2012) 10.000 Euro
Leasing -11.300 Euro

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Fachgruppe 3.11	Produktgruppe 12.22-31 Einwohnerwesen	Verantwortlich/Vertretung Diana Fessler / Maria König
--------------------	--	--

Leistungsziele

- 122201000 Registrierung der Einwohnerinnen und Einwohner zwecks Feststellung und Nachweis ihrer Identität und ihrer Wohnungen; Bearbeitung von Meldeauskünften innerhalb einer Woche
- 122202000 Versorgung aller Deutschen mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich; zügige Bearbeitung der Anträge, freundliche, umfassende und fachkompetente Beratung der Bürgerinnen und Bürger; Weiterleitung der Anträge an die Bundesdruckerei spätestens innerhalb einer Woche; i.d.R. innerhalb von 3 Tagen
- 122204000 Umfassender Service für die Kundinnen und Kunden; Unterstützung von Hilfeempfangenerinnen und Hilfeempfängern; Weiterleitung der Anträge innerhalb von vier Tagen
- 122205000 Abschluss des Integrationsprozesses von Ausländern; Unterstützung der Antragstellerinnen und Antragsteller; Weiterleitung der Anträge innerhalb von vier Tagen
- 122207000 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer:
Überprüfung des Aufenthaltszwecks neu angemeldeter EU-Bürgerinnen und EU-Bürger innerhalb der ersten drei Monate (z.B. Arbeitsaufnahme, Gewerbeausübung, gesicherter Lebensunterhalt, Wohnraum und ausreichender Krankenversicherungsschutz). Dadurch Sicherstellung des rechtmäßigen Aufenthalts freizügigkeitsberechtigter EU-Bürgerinnen und EU-Bürger. Beratung zur freiwilligen Teilnahme an einem Integrationskurs für freizügigkeitsberechtigte Unionsbürgerinnen und -bürger.
- 122208000 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer
Optimierung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund; Verpflichtung zur Teilnahme am Integrationskurs von besonders integrationsbedürftigen Ausländerinnen und Ausländern. Direkte Beantragung von Reiseausweisen für Ausländerinnen und Ausländer oder für Staatenlose bei der Bundesdruckerei.
- 122208000 Weitere Unterstützung von ausländischen Analphabetinnen und Analphabeten bei der Teilnahme an Alphabetisierungskursen. Abschluss der Bleiberechtsanträge von Langzeitgeduldeten. Prüfung der Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG nach § 9a Aufenthaltsgesetz für Nicht-EU-Ausländerinnen und Ausländer (unbefristeter Aufenthaltstitel, der die Integration von langfristig ansässigen Nicht-EU-Ausländerinnen und Ausländern in den EU-Mitgliedstaaten fördert). Prüfung einer Aufenthaltserlaubnis für in anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union langfristig Aufenthaltsberechtigten nach § 38 a AufenthG.
- 122209000 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber
Prüfung möglicher Aufenthaltsrechte für abgelehnte Asylbewerber oder andernfalls Aufenthaltsbeendigung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe. Direkte Beantragung von Reiseausweisen für ausländische anerkannte Flüchtlinge bei der Bundesdruckerei.
- 122210000 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen
Weiteres Hinwirken auf die Möglichkeit der freiwilligen Ausreise bei Personen, die zur Ausreise verpflichtet sind. Erlass von Ausreiseaufforderungen mit Abschiebungsandrohungen an ausreisepflichtige Ausländerinnen und Ausländer binnen sechs Monaten und ggf. Vorlage zur Aufenthaltsbeendigung an das Regierungspräsidium Karlsruhe.

Projekte 2012

Keine

Personal 2012 / Produktgruppe 12.22-31

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,51	10,4	10,91	

Vorgesehene Investitionen

Keine

Fachgruppe 3.11	Produktgruppe 12.25 Sozialversicherung	Verantwortlich/Vertretung Diana Fessler / Maria König
--------------------	---	--

Beschreibung

- Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit der Antragstellerin / dem Antragsteller einschließlich Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten, Wiederherstellung, Kontenklärung, Kindererziehungszeiten, Versorgungsausgleich, Anerkennung nach Fremdrechtenrecht und zwischenstaatlichem Abkommen, Beglaubigungen, Nachversicherung, Unfallversicherung, Rechtsbehelfe)
- Erteilung von Auskünften in Fragen der Sozialversicherung

Kostenstellen:

122501000 Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	31.097-	31.530-	31.888-
12	-	Versorgungsaufwendungen	39-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.594-	2.150-	1.600-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	188-	200-	200-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	188-	300-	300-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	33.126-	34.180-	33.988-
19	=	Ordentliches Ergebnis	33.126-	34.180-	33.988-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	33.126-	34.180-	33.988-
23	=	Nettobudget	33.126-	34.180-	33.988-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	3.411-	3.504-	1.416-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.411-	3.504-	1.416-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	36.538-	37.684-	35.404-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	584-	200-	200-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	1,41	1,45	1,36
Defizit pro Einwohner	1,41	1,45	1,36

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Leistungsziele

- Unterstützung und Beratung der Rentenantragstellerinnen und Rentenantragsteller
- Vergabe eines Beratungstermins innerhalb von zwei Wochen
- Bearbeitungsdauer max. 60 min pro Antrag

Fachgruppe 3.11	Produktgruppe 12.25 Sozialversicherung	Verantwortlich/Vertretung Diana Fessler / Maria König
--------------------	---	--

Projekte 2012

Keine

Personal 2012 / Produktgruppe 12.25

Beamte	Vollzeitstellen Beschäftigte	gesamt	Bemerkungen
0	0,62	0,62	

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 3.11	Produktgruppe 31.80-31	Verantwortlich/Vertretung Diana Fessler / Maria König
--------------------	---------------------------	--

Beschreibung

- Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss

Kostenstellen:

318001000 Gewährung von Wohngeld und Lastenzuschuss

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	75.106-	91.554-	91.794-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.876-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.774-	5.350-	5.300-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	104-	100-	100-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.756-	3.750-	3.750-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	86.631-	100.754-	100.944-
19	=	Ordentliches Ergebnis	86.631-	100.754-	100.944-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	86.631-	100.754-	100.944-
23	=	Nettobudget	86.631-	100.754-	100.944-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	5.171-	4.788-	4.308-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.171-	4.788-	4.308-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	91.802-	105.542-	105.252-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	2.579-	100-	100-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	3,53	4,07	4,04
Defizit pro Einwohner	3,53	4,07	4,04

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Leistungsziele

- Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum
- Erteilung eines Wohngeldbescheides innerhalb von zwei Wochen nach Vorliegen der vollständigen Antragsunterlagen

Fachgruppe 3.11	Produktgruppe 31.80-31	Verantwortlich/Vertretung Diana Fessler / Maria König
--------------------	---------------------------	--

Projekte 2012

Keine

Personal 2012 / Produktgruppe 31.80-31

Beamte	Vollzeitstellen Beschäftigte	gesamt	Bemerkungen
0,09	1,74	1,83	

Vorgesehene Investitionen

Keine

Fachgruppe 3.11	Produktgruppe 11.11-31 Organisation, Dokumentation der kommunalen Willensbildung	Verantwortlich/Vertretung Diana Fessler / Maria König
--------------------	--	--

Beschreibung

- Besetzung Ortschaftsrat Baiertal und Schatthausen
- Betreuung der Mitglieder und Bearbeitung allgemeiner Angelegenheiten des Ortschaftsrates
- Unterstützung der Ortschaftsräte und sonstiger Kommunalen Gremien
- Vorbereitung von Sitzungen, Veranstaltungen und sonstiger Ortstermine
- Vorbereiten/Aufbereiten der Beratungsunterlagen sowie diese den Gremien zur Verfügung stellen
- Protokollieren der Sitzungen
- Bereitstellen von Tagesordnungen, Vorlagen und Niederschriften öffentlich und nichtöffentlich

Kostenstellen:

111102802 Geschäftsführung Ortschaftsrat

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	32.752-	19.000-	22.460-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	537-	500-	500-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	33.292-	19.500-	22.960-
19	=	Ordentliches Ergebnis	33.292-	19.500-	22.960-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	33.292-	19.500-	22.960-
23	=	Nettobudget	33.292-	19.500-	22.960-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	9-	0	0
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9-	0	0
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder - überschuss	33.300-	19.500-	22.960-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	1,23	0,75	0,88
Defizit pro Einwohner	1,28	0,75	0,88

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Leistungsziele

- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Ortschaftsrates
- Rechtzeitige und vollständige Zustellung der Beratungsunterlagen an die Mitglieder des Ortschaftsrates

Fachgruppe 3.11	Produktgruppe 11.11-31 Organisation, Dokumentation der kommunalen Willensbildung	Verantwortlich/Vertretung Diana Fessler / Maria König
--------------------	--	--

Projekte 2012

Keine

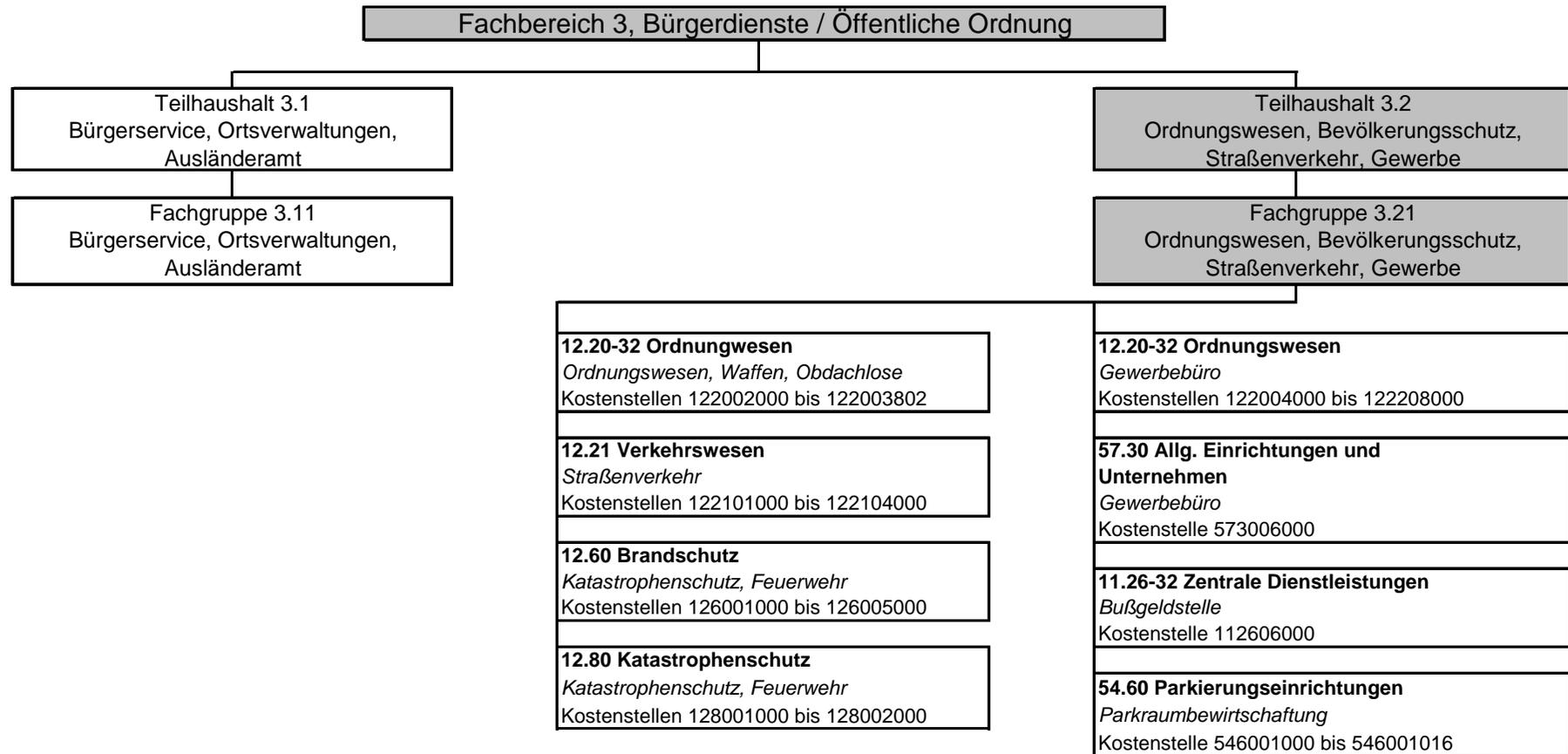
Personal 2012 / Produktgruppe 11.11-31

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0	0,5	0,5	

Vorgesehene Investitionen

Keine

Teilhaushalt 3.2
Ordnungswesen
Bevölkerungs-
schutz,
Straßenverkehr,
Gewerbe

**Fachgruppe 3.21**

Leitung:

Natascha Flachs
Michael Kühn (SV)

Fachbereich: 3 - Bürgerdienste, Öffentliche Ordnung
Teilhaushalt: 3.2 Ordnungswesen und Bevölkerungsschutz
Fachgruppen (FG): 3.21 Ordnungswesen, Bevölkerungsschutz, Straßenverkehr, Gewerbe

FG	Gruppierung	Kostenstelle	Produktgruppe (PC)	
3.21	Ordnungswesen 321-1 Waffen, Obdachlose	122002000	Bearbeitung und Angelegenheiten der Gefahrenabwehr	12.20-32 Ordnungswesen
		122002001	Adelsförsterpfad 10/0	
		122002002	Adelsförsterpfad 10/1	
		122002003	Adelsförsterpfad 10/2	
		122002004	Notunterkunft Wohnung Walldorfer Str. 7	
		122003802	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen	
	Gewerbebüro 321-2	122004000	Führen / Bereitstellen des Gewerberegisters einschl. Auskünfte	12.20-32 Ordnungswesen
		122007000	Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse	
		122008000	Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen	
		122005000	Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen	
		122006000	Bearbeiten von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen gaststättenrechtliche Erlaubnisse	
		573006000	Betrieb von Wochenmärkten	57.30 Allg. Einrichtungen und Unternehmen
	Straßenverkehr 321-3	122101000	Verkehrslenkung und -regelung (inkl. Planung und Verkehrssicherung)	12.21 Verkehrswesen
		122102000	Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse	
		122103000	Überwachung des ruhenden Verkehrs	
		122104000	Überwachung des fließenden Verkehrs	
	Bußgeldstelle 321-4	112606000	Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern	11.26-32 Zentrale Dienstleistungen
	Katastrophenschutz, Feuerwehr 321-5	126001000	Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung	12.60 Brandschutz
		126001001	Abteilung Wiesloch	
		126001002	Abteilung Baiertal	
126001003		Abteilung Frauenweiler		
126001004		Abteilung Schatthausen		
126002000		Feuersicherheitswachdienst		
126003000		Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereiches Bauordnungsrecht		
126004000		Brandschutzerziehung und -aufklärung		
126005000		Dienstleistungen für Dritte		
	128001000	Katastrophenabwehr	12.80 Katastrophenschutz	
	128002000	Bevölkerungsschutz		
Parkraumbewirtschaftung 321-6	546001000	Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen	54.60 Parkierungseinrichtungen	
	546001001	Parkplatz Altwieslocher Straße		
	546001002	Parkplatz Ringstraße 6 (Schlachthof)		
	546001003	Sonstige Parkplätze		
	546001010	Tiefgarage Adenauerplatz		
	546001011	Ärztelhaus II		
	546001013	Tiefgarage Palatin		
	546001014	Tiefgarage Verwaltungszentrum		
	546001015	Tiefgarage Ringstraße 1 (VHS-Gebäude)		
	546001016	GSG Hesselgasse (BgA ab 01.01.2011)		

FB3
THH32

FB 3 Bürgerdienste, Öffentliche Ordnung
THH 3.2 Ordnungswesen, Bevölkerungsschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	34.331	39.050	39.450
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	720.389	806.800	789.560
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.547	5.680	34.340
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.279	78.500	86.900
7	+	Finanzerträge	592.744	505.000	489.600
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	58.597	49.000	33.000
10	=	Ordentliche Erträge	1.502.886	1.484.030	1.472.850
11	-	Personalaufwendungen	848.804-	906.640-	903.810-
12	-	Versorgungsaufwendungen	10.257-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.164.121-	1.219.100-	1.223.220-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	110.890-	131.650-	126.750-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.935-	12.500-	8.150-
16	-	Transferaufwendungen	38.892-	39.200-	39.200-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	190.008-	150.800-	152.650-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	2.373.906-	2.459.890-	2.453.780-
19	=	Ordentliches Ergebnis	871.020-	975.860-	980.930-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	871.020-	975.860-	980.930-
22	-	Vorabdotierungen	38.300-	38.300-	38.300-
23	=	Nettobudget	832.720-	937.560-	942.630-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	36.012	36.192	181.044
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	389.726-	386.680-	537.408-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	353.714-	350.488-	356.364-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.224.735-	1.326.348-	1.337.294-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	18.979	23.750	24.150
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	163.698-	131.650-	126.750-

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	1.385.168	1.460.280	1.448.700	0
3	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	2.187.313-	2.328.240-	2.327.030-	0
5	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	802.145-	867.960-	878.330-	0
6	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	101.000	91.500	109.500	0
8	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	700	0	0	0
11	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	101.700	91.500	109.500	0
13	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.002-	0	0	0
14	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	420.644-	264.800-	239.500-	0
19	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	424.646-	264.800-	239.500-	0
20	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	322.946-	173.300-	130.000-	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.125.090-	1.041.260-	1.008.330-	0
24	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
26	=	Finanzierungsmittelbestand	1.125.090-	1.041.260-	1.008.330-	0

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

PC	Haushaltsquerschnitt	ord. Erträge	ord. Aufwendungen	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	Ertrag ILV	Aufwand ILV	kalk. Kosten	Nettoressourcen- bedarf/überschuss
1260	Brandschutz	64.950 €	-601.014 €	0 €	9.348 €	-103.956 €	0 €	-630.672 €
1280	Katastrophenschutz	0 €	-26.864 €	0 €	0 €	-228 €	0 €	-27.092 €
1220-32	Ordnungswesen THH 3.2	183.600 €	-374.160 €	0 €	0 €	-159.360 €	0 €	-349.920 €
1221	Verkehrswesen	533.060 €	-364.075 €	0 €	12.648 €	-157.264 €	0 €	24.369 €
5730	Allgemeine Einrichtungen u. Unternehmen	7.500 €	-13.178 €	0 €	0 €	-1.500 €	0 €	-7.178 €
1126-32	Zentr. Dienstleistungen THH 3.2	3.000 €	-153.493 €	0 €	155.328 €	-4.368 €	0 €	467 €
5460	Parkierungseinrichtungen	680.740 €	-920.997 €	0 €	3.720 €	-110.732 €	0 €	-347.269 €
Summe Teilhaushalt 3.2		1.472.850 €	-2.453.781 €	0 €	181.044 €	-537.408 €	0 €	-1.337.295 €

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

PC	Finanzpositionen	Zahlungsmittel- über./bed. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Finanzmittel- über./bed.	Verpflichtungs- ermächtigungen
1220-32	Ordnungswesen THH 3.2	-189.660 €	0 €	-100.000 €	0 €	0 €	-289.660 €	0 €
1260	Brandschutz	-437.864 €	109.500 €	-135.000 €	0 €	0 €	-463.364 €	0 €
1280	Katastrophenschutz	-26.864 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-26.864 €	0 €
1221	Verkehrswesen	170.035 €	0 €	0 €	0 €	0 €	170.035 €	0 €
5730	Allgemeine Einrichtungen u. Unternehmen	-5.678 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-5.678 €	0 €
1126-32	Zentr. Dienstleistungen THH 3.2	-150.293 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-150.293 €	0 €
5460	Parkierungseinrichtungen	-238.007 €	0 €	-4.500 €	0 €	0 €	-242.507 €	0 €
Summe Teilhaushalt 3.2		-878.330 €	109.500 €	-239.500 €	0 €	0 €	-1.008.330 €	0 €

Fachgruppe 3.21	Produktgruppe 12.20-32 Ordnungswesen	Verantwortlich/Vertretung Michael Kühn / Natascha Flachs
--------------------	---	---

BeschreibungOrdnungswesen

- Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, z.B. Gesundheitsschutz, Maßnahmen gegen „Häusliche Gewalt“, Unterbringung psychisch kranker Personen, Genehmigung von Versammlungen, Demonstrationen, Umzügen/ Aufzügen, Maßnahmen gegen Lärmbelästigungen z.B. durch Bauarbeiten, Hundegebell.
- Beratung zur Vermeidung von Obdachlosigkeit, Hilfe bei der Wohnungssuche für von Wohnungslosigkeit bedrohten Personen oder Familien; Verwaltung der Obdachlosenunterkünfte sowie Erteilung und Beendigung der Nutzungserlaubnisse; Zusammenarbeit mit Sozialarbeitern, Hilfsorganisationen und Gesundheitsamt
- Entsorgung wilder Müllablagerungen und Ermittlung des Verursachers/ der Verursacherin auch mit Unterstützung von ehrenamtlich tätigen Personen.
- Maßnahmen zur Reduktion der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen und Sprengstoffen für Dritte besteht.
- Regelüberprüfung der Waffenbesitzerinnen und Waffenbesitzer.
- Regelmäßige Überprüfung des Waffenhandels und der Schießstätten.
- Überprüfung der sicheren Aufbewahrung von Waffen und Munition
- Verwaltung von Fundtieren, Entsorgung von Tierkadavern.
- Anwendung der polizeilichen Umweltschutzverordnung.
- Anordnung der Bestattung von Personen ohne Angehörige.
- Durchführung und Überwachung der Kampfhundeverordnung.
- Schädlingsbekämpfung.
- Anordnungen zur Rattenbekämpfung auf Gewerbe- und Privatgrundstücken.
- Zwangsvorführung in die Schule im Falle von unentschuldigten Schulversäumnissen.

Gewerbebüro

- Führen des Geweberegisters einschließlich Erteilung von Auskünften,
- Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen, Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen,
- Überwachung von Gewerbebetrieben,
- Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse,
- Überwachung und Umsetzung des Ladenschlusses,
- Überwachung des gewerblichen Spielrechtes (Sportwetten, Pokerturniere, Spielautomaten etc.),
- Beratung von Bürgerinnen und Bürgern über Gewerbefreiheit und Anzeigepflicht
- Internetgestützte Existenzgründungsberatung
- Festsetzung von Messen, Märkten und Ausstellungen z.B. Herbstmarkt, Weihnachtsmarkt
- Durchführung von Gewerbeuntersagungsverfahren bei gewerberechtlicher Unzuverlässigkeit
- Zusammenarbeit mit dem Baurechtsamt, der Gewerbe- und Umweltüberwachung, dem Veterinäramt, dem Hauptzollamt und dem Gewerbeaufsichtsamt
- Angebot von Dienstleistungen der EnBW
- Mitwirkung in der Lenkungsgruppe „Gewerbefreundliche Verwaltung“
- Erstellung und Pflege des Branchenverzeichnisses

Kostenstellen:

122002000	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
122003802	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten
122004000	Führen und Bereitstellen des Geweberegisters einschließlich Auskünfte
122007000	Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
122008000	Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen
122005000	Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen
122006000	Bearbeiten von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen

Fachgruppe 3.21	Produktgruppe 12.20-32 Ordnungswesen	Verantwortlich/Vertretung Michael Kühn / Natascha Flachs
--------------------	---	---

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	6.088	49.800	35.300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.527	0	10.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.476	76.000	81.900
7	+	Finanzerträge	0	0	48.300
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.863	9.000	8.000
10	=	Ordentliche Erträge	101.955	134.800	183.600
11	-	Personalaufwendungen	127.769-	239.121-	228.810-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.029-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.422-	100.300-	87.600-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	968-	950-	900-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80-	100-	50-
16	-	Transferaufwendungen	38.892-	39.200-	39.200-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.923-	16.800-	17.600-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	250.084-	396.471-	374.160-
19	=	Ordentliches Ergebnis	148.130-	261.671-	190.560-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	148.130-	261.671-	190.560-
22	-	Vorabdotierungen	38.300-	38.300-	38.300-
23	=	Nettobudget	109.830-	223.371-	152.260-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	135.555-	144.832-	159.360-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	135.555-	144.832-	159.360-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	283.685-	406.503-	349.919-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	10.234-	950-	900-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	26,44	24,90	34,41

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	14,85	20,87	20,47
Defizit pro Einwohner	10,94	15,67	13,42

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Anpassung Mehreinnahmen Adelsförsterpfad 10.100 €
 Anpassung Mindereinnahmen Gewerbebüro 3.000 €
 Anpassung Mehrausgaben Gewerbezentralregister (Zunahme Fallzahlen) 1.400 €

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Fachgruppe 3.21	Produktgruppe 12.20-32 Ordnungswesen	Verantwortlich/Vertretung Michael Kühn / Natascha Flachs
--------------------	---	---

Leistungsziele

- 122002000 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
- Vorbeugung vor, bzw. Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.
 - Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für betroffene Erkrankte.
 - Sicherheit von Demonstrationsteilnehmern/ -teilnehmerinnen und der Bevölkerung.
 - Schutz vor „häuslicher Gewalt“ und Beratung der Betroffenen.
 - Sensibilisierung der Beschäftigten für die Erkennung von Gefahrenpotentialen und deren Abwendung sowie Fortbildung der Beschäftigten zur gesetzeskonformen Erledigung der zugewiesenen Aufgaben.
 - Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit.
 - Beseitigung von Obdachlosigkeit.
 - Kostengünstige Unterbringung von Obdachlosen, vorrangig in städtischen Unterkünften.
 - Verhinderung/ Ahndung von Vandalismus und von Umweltdelikten im Außenbereich.
- 122003802 Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten
- Den Erwerb und Besitz von Waffen, Munition und Sprengstoffen nur zuverlässigen und sachkundigen Personen, die ein Bedürfnis zum Waffenbesitz nachweisen können und die körperliche Eignung besitzen, ermöglichen.
 - Schutz der Bevölkerung vor missbräuchlichem Waffenbesitz und einer gesetzeswidrigen Aufbewahrung von Waffen und Munition
- 122004000 Führen und Bereitstellen des Gewerberegisters einschließlich Auskünfte
- Einhaltung der gesetzlichen Frist von drei Tagen für die Eintragung ins Gewereregister
 - Erteilung von Gewerbeauskünften innerhalb von einer Woche.
 - Kenntnisse über die vorhandenen Gewerbebetriebe und deren Betreiber als Grundlage für Überwachungstätigkeiten.
- 122007000 Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
- Erteilung der Erlaubnisse für Messen, Märkte und Ausstellungen innerhalb einer Woche nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen.
- 122008000 Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen
- Schutz von Verbrauchern, Nachbarn und Betriebspersonal, Einhaltung der rechtlichen Vorgaben.
- 122005000 Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen
- Innerhalb von max. zwei Wochen nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen
 - Umfassende Information und Beratung der Gewerbetreibenden bei gaststättenrechtlichen Anfragen.
- 122006000 Bearbeiten von Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen und sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen
- Innerhalb einer Woche nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen.
 - Umfassende Information und Beratung der Gewerbetreibenden bei gaststättenrechtlichen Anfragen. Kenntnis über Veranstaltungen mit gastronomischem Betrieb.
 - Schutz von Gästen, Nachbarn und eingesetztem Betriebspersonal.
- 113002000 Internetangebot, Fortführung Firmenverzeichnis
- Information der Bürgerinnen und Bürger zu Wieslocher Gewerbebetrieben. Aktualität der Inhalte.

Projekte 2012

Einführung nationales Waffenregister

Fachgruppe 3.21	Produktgruppe 12.20-32 Ordnungswesen	Verantwortlich/Vertretung Michael Kühn / Natascha Flachs
--------------------	---	---

Personal 2012 / Produktgruppe 12.20-32

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,65	4,04	4,69	-/-

Vorgesehene Investitionen

Keine

Fachgruppe 3.21	Produktgruppe 57.30 Allg. Einrichtungen und Unternehmen	Verantwortlich/Vertretung Natascha Flachs/ Michael Kühn
--------------------	--	--

Beschreibung

- Einrichtung eines Wochenmarktes, Marktorganisation und Auswahl der Marktbeschicker.

Kostenstellen:

573006000 Betrieb von Wochenmärkten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	9.275	7.500	7.500
10	=	Ordentliche Erträge	9.275	7.500	7.500
11	-	Personalaufwendungen	10.184-	10.469-	5.678-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.872-	2.800-	7.500-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57-	100-	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	12.113-	13.369-	13.178-
19	=	Ordentliches Ergebnis	2.838-	5.869-	5.678-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.838-	5.869-	5.678-
23	=	Nettobudget	2.838-	5.869-	5.678-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.860-	2.750-	1.500-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.860-	2.750-	1.500-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	4.698-	8.619-	7.178-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	66,38	46,53	51,10

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	0,54	0,62	0,56
Defizit pro Einwohner	0,18	0,33	0,06

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Anpassung Mehraufwand externe Vergabe Marktaufsicht 5.000 €

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Leistungsziele

573006000 Betrieb von Wochenmärkten

Durchführung des Wochenmarktes an zwei Markttagen pro Woche. Versorgung der Bevölkerung.

Fachgruppe 3.21	Produktgruppe 57.30 Allg. Einrichtungen und Unternehmen	Verantwortlich/Vertretung Natascha Flachs/ Michael Kühn
--------------------	--	--

Projekte 2012

Keine

Personal 2012 / Produktgruppe 57.30

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0	0,11	0,11	

Vorgesehene Investitionen

Keine

Fachgruppe 3.21	Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen	Verantwortlich/Vertretung Natascha Flachs/Michael Kühn
--------------------	--------------------------------------	---

Beschreibung

- Anordnungen zum Aufstellen/ Entfernen von Verkehrszeichen, Markierungen bzw. Verkehrseinrichtungen zur Sicherung des Verkehrs. Überprüfung von Unfallschwerpunkten.
- Erteilen von Erlaubnissen/ Genehmigungen/ Befreiungen nach der Straßenverkehrsordnung für z. B. Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum, Plakatierungen, Ausnahmegenehmigungen für die Fußgängerzone und Parkberechtigungen. Kontrolle von Baustelleneinrichtungen im öffentlichen Verkehrsraum. Erteilung von Genehmigungen für Großraum- und Schwerverkehr. Genehmigung von Veranstaltungen im öffentlichen Straßenraum.
- Kontrolle der haltenden/ parkenden Fahrzeuge, Anzeigen von Ordnungswidrigkeiten, Abschleppmaßnahmen.
- Geschwindigkeitsmessungen, Überwachen des Befahrens der Fußgängerzone, Kontrolle der Feldwege und der Busstraße, Kontrollen an Schulwegen.
- Stellungnahmen zu Bauanträgen und Bebauungsplänen.

Kostenstellen:

122101000	Verkehrlenkung- und Regelung
122102000	Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse
122103000	Überwachung des ruhenden Verkehrs
122104000	Überwachung des fließenden Verkehrs

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	85.662	75.000	87.260
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.676	2.000	4.500
7	+	Finanzerträge	0	0	441.300
10	=	Ordentliche Erträge	87.338	77.000	533.060
11	-	Personalaufwendungen	299.360-	322.000-	325.625-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.678-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.042-	24.650-	25.000-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.909-	1.050-	1.050-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	108-	100-	100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.787-	12.650-	12.300-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	354.884-	360.450-	364.075-
19	=	Ordentliches Ergebnis	267.546-	283.450-	168.985
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	267.546-	283.450-	168.985
23	=	Nettobudget	267.546-	283.450-	168.985
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	12.648	12.648	12.648
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	26.905-	25.674-	157.264-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	14.257-	13.026-	144.616-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	281.803-	296.476-	24.369
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	22.259-	1.050-	1.050-

Fachgruppe 3.21	Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen	Verantwortlich/Vertretung Natascha Flachs/Michael Kühn
--------------------	--------------------------------------	---

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	26,19	23,22	104,67

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	14,70	14,89	20,00
Defizit pro Einwohner	10,85	11,43	0,93

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Anpassung Mehreinnahmen Gebühren Straßenverkehr 12.260 €

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Leistungsziele

122101000 Verkehrslenkung und -regelung:

Erhöhung der Verkehrssicherheit, Aufstellen von notwendigen Verkehrszeichen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Abbau von überflüssigen Verkehrszeichen. Durchführung von mind. zwei Verkehrsschauen mit Polizeidirektion und Straßenbaulastträger pro Jahr. Jährliche Überprüfung von Unfallschwerpunkten in Wiesloch und Dielheim.

122102000 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

Regelmäßige Überwachung der Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum je nach verkehrlicher Bedeutung. Zulassung verkehrssicherer Sondernutzungen im öffentlichen Straßenraum.

122103000 Überwachung des ruhenden Verkehrs

Parkraumbewirtschaftung, Erhöhung der Verkehrssicherheit, Kontrollen auch außerhalb der „normalen“ Dienstzeiten, also vor 8.00 Uhr und nach 17.00 Uhr an Werktagen mindestens dreimal wöchentlich. „Samstagsdienst“ mindestens zweimal monatlich. Abendkontrollen bis 21.30 Uhr mindestens einmal monatlich.

122104000 Überwachung des fließenden Verkehrs

Erhöhung der Verkehrssicherheit, Durchführung von mindestens vier Geschwindigkeitsmessungen pro Woche, einmal jährlich gemeinsame Aktion zusammen mit dem Polizeirevier zur Kontrolle des unberechtigten Befahrens der Fußgängerzone. Zum Schuljahresbeginn in den ersten vier Wochen nahezu tägliche Überwachung der „Brennpunkte“ in Absprache mit den Schulen.

Projekte 2012

- Umsetzung einer einheitlichen, stadtbildverträglichen Konzeption für die gewerbliche Hinweisbeschilderung

Personal 2012 / Produktgruppe 12.21

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,04	7,02	7,06	

Vorgesehene Investitionen

Ersatzbeschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessanlage plus Fahrzeug 100.000 €

Fachgruppe 3.21	Produktgruppe 11.26-32 Zentrale Dienstleistungen	Verantwortlich/Vertretung Natascha Flachs/ Michael Kühn
--------------------	---	--

Beschreibung

Zentrale Bearbeitung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und Bußgeldverfahren, z.B.

- Parkverstöße
- Geschwindigkeitsüberschreitungen, Rotlichtverstöße
- Bearbeitung der Anzeigen der Polizei, z.B. Überholen trotz Überholverbot, Fahren mit Handy, Fahren ohne Sicherheitsgurt.
- Bußgeldverfahren im Zusammenhang mit Unfällen bei z.B. Vorfahrtmissachtung, Auffahren auf vorausfahrende/ stehende Fahrzeuge wegen Unachtsamkeit,
- Verstöße wegen Alkohol oder Drogenkonsum im Straßenverkehr,
- Verfolgung von „sonstigen Ordnungswidrigkeiten“ wie z.B. Verstöße gegen das Schulgesetz bei Schulversäumnissen, ausländerrechtlichen Vorschriften, Gewerbe- und Gaststättenrecht, Baurecht u. a.

Kostenstellen:

112606000 Zentrale Dienstleitungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	7.553	7.000	3.000
7	+	Finanzerträge	592.743	505.000	0
10	=	Ordentliche Erträge	600.296	512.000	3.000
11	-	Personalaufwendungen	128.890-	125.450-	130.092-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.102-	21.750-	17.200-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	497-	350-	200-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24-	50-	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.834-	5.000-	6.000-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	160.347-	152.600-	153.492-
19	=	Ordentliches Ergebnis	439.949	359.400	150.492-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	439.949	359.400	150.492-
23	=	Nettobudget	439.949	359.400	150.492-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	10.296	10.296	155.328
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	4.763	4.836-	4.368-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.533	5.460	150.960
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	445.482	364.860	468
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	1.387-	350-	200-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostenüberdeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	369,81	331,75	100,30

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	6,36	6,07	6,06
Überschuss pro Einwohner	17,15	14,07	0,02

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Anpassung Mindereinnahmen Bußgeld (jetzt FG 4.11 + FG 5.11) 16.100 €

Fachgruppe 3.21	Produktgruppe 11.26-32 Zentrale Dienstleistungen	Verantwortlich/Vertretung Natascha Flachs/ Michael Kühn
--------------------	---	--

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Leistungsziele

112606000 Zentrale Dienstleistungen

Fachkompetente Beratung bei Verfahrensanfragen und fristgerechte Abwicklung.
Gewährleistung einer objektiven und gleichförmigen Beurteilung aller Ordnungsverstöße mit hoher Fallgerechtigkeit.

Projekte 2012

Keine

Personal 2012 / Produktgruppe 11.26-33

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0	3,10	3,10	

Vorgesehene Investitionen

Keine

Fachgruppe 3.21	Produktgruppe 12.60 Brandschutz	Verantwortlich/Vertretung Michael Kühn / Peter Hecker
--------------------	------------------------------------	--

Beschreibung

- Hilfeleistung bei Schadenfeuer und öffentlichen Notständen sowie Schutz des Einzelnen und des Gemeinwesen vor hierbei drohenden Gefahren.
- Technische Hilfeleistung bei Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen.
- Teilnahme an Feuerwehreinsätzen, Sicherheitswachen und Erstellung der Berichte und Abrechnungen.
- Erlass von Kostenersatzbescheiden.
- Fahrzeug- und Gerätewartung.
- Betrieb der Atemschutzwerkstatt.
- Ernennung, Beförderung und Ehrung der ehrenamtlich Tätigen.
- Kauf von Ausrüstung, Dienstkleidung und Fahrzeugen.
- Bereitstellen von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen und bei Brand- und Explosionsgefahr.
- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte bei Fragen der Brandverhütung.
- Transportleistungen mit Feuerwehrfahrzeugen.
- Inbetriebnahme von Übertragungsanlagen für Brandmeldungen.
- Aus- und Fortbildung von feuerwehrtechnischem Personal anderer Feuerwehren.

Kostenstellen:

126001000	Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
126002000	Feuersicherheitswachdienst
126003000	Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereiches Bauordnungsrecht
126004000	Brandschutzerziehung- und Aufklärung
126005000	Dienstleistungen für Dritte

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	34.331	39.050	39.450
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	907	500	500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	43.734	40.000	25.000
10	=	Ordentliche Erträge	78.972	79.550	64.950
11	-	Personalaufwendungen	161.278-	171.170-	171.294-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.630-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.045-	193.100-	198.220-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	105.662-	129.000-	122.350-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.848-	11.350-	7.900-
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	128.150-	101.050-	101.250-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	576.612-	605.670-	601.014-
19	=	Ordentliches Ergebnis	497.640-	526.120-	536.064-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	497.640-	526.120-	536.064-
23	=	Nettobudget	497.640-	526.120-	536.064-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	9.348	9.528	9.348
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	101.352-	108.904-	103.956-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	92.004-	99.376-	94.608-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	589.644-	625.496-	630.672-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	18.979	23.750	24.150
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	121.304-	129.000-	122.350-

Fachgruppe 3.21	Produktgruppe 12.60 Brandschutz	Verantwortlich/Vertretung Michael Kühn / Peter Hecker
--------------------	------------------------------------	--

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	13,03	12,47	10,54

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	26,10	27,55	27,04
Defizit pro Einwohner	22,70	24,12	24,19

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Afa/Zinsen	- 9.250.- €
Leasing	1.200.- €
Anpassung Mindereinnahmen Kostenersatz – gesetzl. Änderung	15.000.- €
Bewegl. Vermögen GwG / Kürzung im FHH	3.000.- €
Jubiläen FWAbt. Baiertal u. Frauenweiler / Kostenzuschuss	5.000.- €
Austausch LF 8 der Jugendfeuerwehr	5.000.- €
Ausbildungskosten (Heißausbildung)	5.000.- €

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Leistungsziele

- 126001000 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
- Schutz der Bevölkerung.
Schnellstmögliche und qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden zur Vermeidung von Schäden für Menschen und Tieren, an Sachen und der Umwelt.
Ständige Einsatzbereitschaft.
Erhöhung der Einnahmen durch konsequente, zeitnahe Rechnungsstellung an die Verursacher
- 126002000 Feuersicherheitswachdienst
- Vorbeugende Sicherung bei Veranstaltungen. Schutz der Bevölkerung bei Großveranstaltungen. Erkennung von Gefahren in der Entstehungsphase. Koordination und Leitung bei Panik.
- 126003000 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereiches Bauordnungsrecht.
- Bereits bei der Planung, Errichtung, Betrieb und Unterhaltung eines Objektes oder einer Betriebsanlage bewirken, dass geeignete Maßnahmen zur Verhinderung der Brandentstehung und Brandausbreitung getroffen werden, dass Rettungswege bautechnisch gesichert sind und wirksame Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen möglich sind.
- 126004000 Brandschutzerziehung- und Aufklärung
- Menschen, Tiere und Sachwerte vor Brandgefahren schützen, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Schutz der Umwelt.
Zur Verfügung stellen von Räumlichkeiten für die Brandschutzerziehung- und Aufklärung, Verfügbarkeit von Anschauungsmaterialien.
- 126005000 Dienstleistungen für Dritte
- Optimale Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen. Bessere Auslastung der Gerätschaften/Fahrzeuge.

Fachgruppe 3.21	Produktgruppe 12.60 Brandschutz	Verantwortlich/Vertretung Michael Kühn / Peter Hecker
--------------------	------------------------------------	--

Projekte 2012

Vorbereitung der Umstellung von Analogfunk auf Digitalfunk
 Änderung der Gebührensatzung für Kostenersätze Feuerwehr

Personal 2012 / Produktgruppe 12.60

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,89	2,50	3,39	

Vorgesehene Investitionen

Beschaffungen Gesamtfeuerwehr pauschal	35.000.- €
Ersatzbeschaffung Rüstwagen Teilbetrag	100.000.- €

Fachgruppe 3.21	Produktgruppe 12.80 Katastrophenschutz	Verantwortlich/Vertretung Michael Kühn / Peter Hecker
--------------------	---	--

Beschreibung

- Mitwirkung bei der Erstellung von Katastrophenschutzplänen und bei der Evakuierungsplanung.
- Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen.
- Schutz der Bevölkerung im Zusammenhang mit möglichen einzelnen Gefahren unterhalb der Katastrophenschwelle (z.B. Maul- und Klauenseuche, Pockenalarm, ABC-Alarm, Vogelgrippe)

Kostenstellen:

128001000 Katastrophenabwehr
128002000 Bevölkerungsschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	23.529-	25.350-	26.364-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.376-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	792-	500-	500-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	25.697-	25.850-	26.864-
19	=	Ordentliches Ergebnis	25.697-	25.850-	26.864-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	25.697-	25.850-	26.864-
23	=	Nettobudget	25.697-	25.850-	26.864-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	245-	228-	228-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	245-	228-	228-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder - überschuss	25.942-	26.078-	27.092-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	5.880-	0	0

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	1,00	1,01	1,04
Defizit pro Einwohner	1,00	1,01	1,04

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Fachgruppe 3.21	Produktgruppe 12.80 Katastrophenschutz	Verantwortlich/Vertretung Michael Kühn / Peter Hecker
--------------------	---	--

Leistungsziele

128001000 Katastrophenabwehr

Hilfe für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen (z.B. Hochwasser-, Sturm- und Starkregenereignisse),
Ständige Einsatzbereitschaft, Organisation aller Abläufe im Katastrophenfall,
Verfügbarkeit von geeigneten Gerätschaften, Bereitstellung von geeigneten Unterkünften.

128002000 Bevölkerungsschutz

Leben erhalten, bedeutsame Sachwerte bewahren, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Lebensqualität erhalten, Menschen, Tiere und Sachwerte aus Gefahren retten, Schutz der Umwelt, Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beseitigen.

Projekte 2012

Planung zur Reaktivierung Sirennennetz

Personal 2012 / Produktgruppe 12.80

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,40	-/-	0,40	

Vorgesehene Investitionen

Keine

Fachgruppe 3.21	Produktgruppe 54.60 Parkierungseinrichtungen	Verantwortlich/Vertretung Natascha Flachs/ Michael Kühn
--------------------	---	--

Beschreibung

- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Parkierungsmöglichkeiten für Kurz- und Dauerparker.

Kostenstellen:

546001000 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	581.520	667.500	656.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.020	5.680	24.240
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.123	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	590.663	673.180	680.740
11	-	Personalaufwendungen	12.851-	13.080-	15.947-
12	-	Versorgungsaufwendungen	179-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	867.931-	876.500-	887.700-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	291-	300-	2.250-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	875-	900-	100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.090-	14.700-	15.000-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	898.217-	905.480-	920.997-
19	=	Ordentliches Ergebnis	307.554-	232.300-	240.257-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	307.554-	232.300-	240.257-
23	=	Nettobudget	307.554-	232.300-	240.257-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	3.720	3.720	3.720
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	113.156-	99.456-	110.732-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	109.436-	95.736-	107.012-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	416.990-	328.036-	347.269-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	1.181-	300-	2.250-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	58,77	67,36	66,34

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	38,93	38,75	35,47
Defizit pro Einwohner	16,05	12,65	13,32

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Anpassung Mindereinnahmen Rathaustiefgarage (jetzt FG 5.21)	1.000 €
Anpassung Mindereinnahmen Ärztehaus II (Sanierung in 2012)	8.500 €
Anpassung Mehraufwand Nebenkosten Ärztehaus II	6.250 €
Anpassung Mehraufwand Palatin-Tiefgarage	4.200 €
Anpassung Mehreinnahmen Parkgebühren Schlachthof bei Veranstaltungen	2.000 €
Anpassung Mehreinnahmen Parkgebühren Palatin	15.840 €
Anpassung Mehraufwand Stromkosten GSG-Tiefgarage	14.900 €
Anpassung Mehraufwand Energiekosten	19.300 €

Fachgruppe 3.21	Produktgruppe 54.60 Parkierungseinrichtungen	Verantwortlich/Vertretung Natascha Flachs/ Michael Kühn
--------------------	---	--

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Leistungsziele

546001000 Bereitstellung und Betrieb von Parkierungseinrichtungen
 Erhalt und Bewirtschaftung der ca. **1.030** gebührenpflichtigen Parkplätze, sowie der ca. **810** gebührenfreien Parkplätze.

Projekte 2012

Erstellung eines Parkierungskonzeptes für den Bereich Parkstraße sowie weiterer bisher gebührenfreier Parkplätze

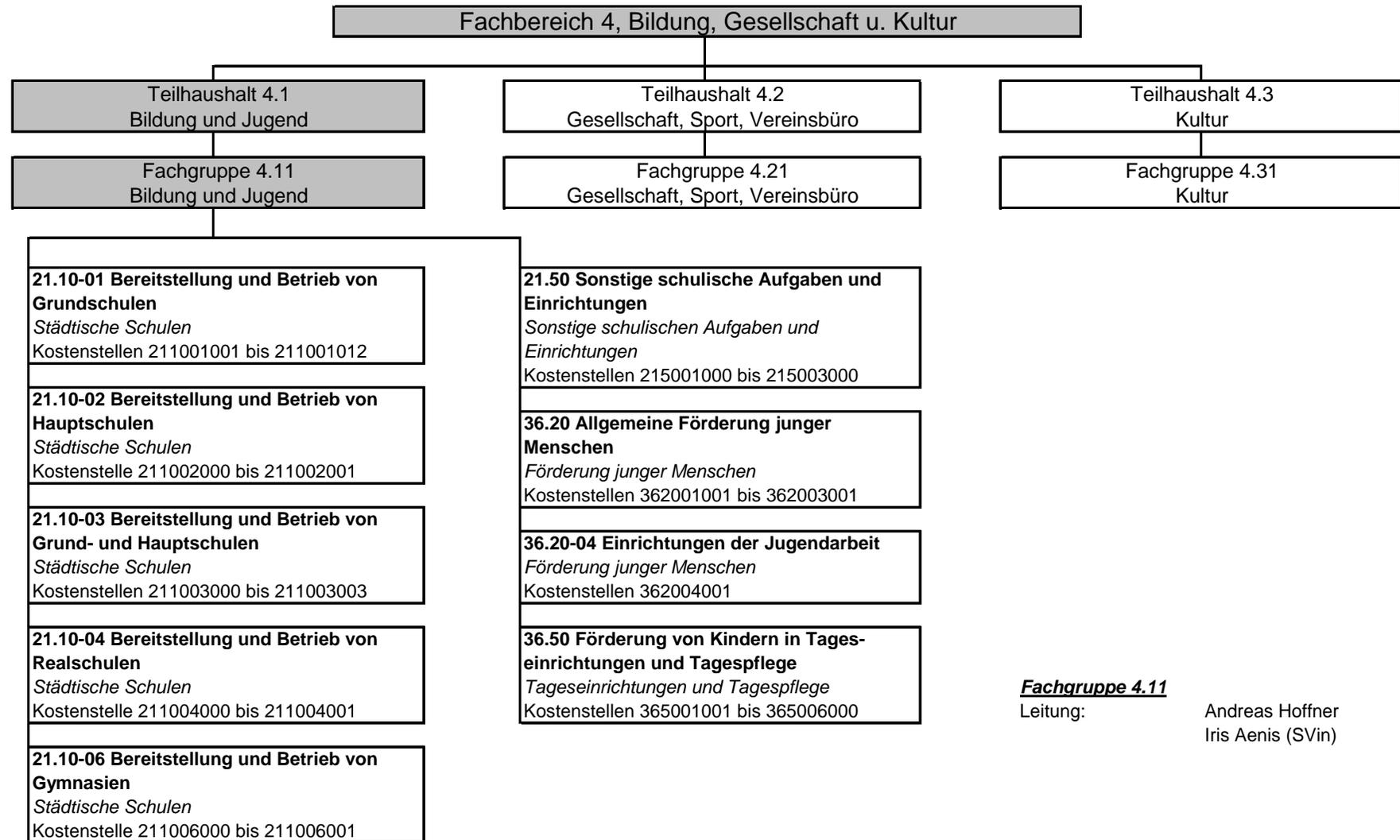
Personal 2012 / Produktgruppe 54.60

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0	0,32	0,32	

Vorgesehene Investitionen

Anschaffung Parkscheinautomat 4.500 €

Teilhaushalt 4.1
Bildung und
Jugend



Fachbereich: 4 - Bildung, Gesellschaft und Kultur
Teilhaushalt: 4.1 Bildung und Jugend
Fachgruppen (FGr): 4.11 Bildung und Jugend

FGr.	PSP-Gruppierung	Kostenstelle	Produktgruppe (PC)		
4.11	Städtische Schulen 411-1	211001001	Grundschule Schillerschule	21.10-01 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	
		211001003	Maria-Sybilla-Merian-Grundschule		
		211001005	Grundschule Frauenweiler		
		211001007	Grundschule Schatthausen		
		211001009	Schuletat Grundschule Schillerschule		
		211001010	Schuletat Maria-Sybilla-Merian-Grundschule		
		211001011	Schuletat Grundschule Frauenweiler		
		211001012	Schuletat Grundschule Schatthausen		
		211002000	Bereitstellung und Betrieb von Hauptschulen - Gerbersruhschule m. Werkrealschule		21.10-02 Bereitst. u. Betr. v. Hauptschulen
		211002001	Schuletat Hauptschule - Gerbersruhschule m. Werkrealschule		21.10-03 Bereitst. u. Betr. v. Grund- u. Hauptschulen
		211003000	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund- und Hauptschulen		
		211003001	Grund- und Hauptschule Pestalozzischule Baiertal		21.10-04 Bereitst. u. Betr. v. Realschulen
		211003003	Schuletat Grund- und Hauptschule Pestalozzischule Baiertal		
		211004000	Bereitstellung und Betrieb von Realschulen - Realschule Wiesloch	21.10-06 Bereitst. u. Betr. v. Gymnasien	
		211004001	Schuletat Berta-Benz-Realschule		
211006000	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien - Ottheinrich-Gymnasium				
211006001	Schuletat Ottheinrich-Gymnasium				
Sonstige schulischen Aufgaben u. Einrichtungen 411-2	215001000	Auskunft, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen	21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen		
	215002000	Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte			
	215003000	Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft			
Förderung junger Menschen 411-3	362001001	Kinder- und Jugendarbeit	36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen		
	362001002	Ferienstpass			
	362002001	Jugendsozialarbeit / Schulsozialarbeit	36.20-04 Einrichtungen der Jugendarbeit		
	362002002	Streetwork/Mobile Jugendarbeit			
	362003001	Jugendgemeinderat			
362004001	Jugendzentrum / Jugendtreffs Baiertal und Schatthausen				

FGr.	PSP-Gruppierung	Kostenstelle	Produktgruppe (PC)
	Tageseinrichtungen und Tagespflege	365001001 U3 Krippen allgemein	36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
		katholische Kindergärten	
		365001010 KiGa St. Laurentius	
411-4		365001011 KiGa Unterm Regenbogen	
		365001014 KiGa Unterm Sternenhimmel	
		evangelische Kindergärten	
		365001020 KiGa Abenteuerland	
		365001021 KiGa Schlossstraße	
		Freie Kindergärten	
		365001033 KiGa Postillion	
		365001034 KiGa Sonnenwirbel	
		365001035 Zwergentreff DKSB	
		365002001 Kindergärten allgemein	
		kommunaler Kindergarten	
		365002002 Kindergarten Schatthausen	
		katholische Kindergärten	
		365002010 KiGa St. Laurentius	
		365002011 KiGa Unterm Regenbogen	
		365002012 KiGa St. Gallus Baiertal	
		365002013 KiGa Wirbelwind	
		365002014 KiGa Unterm Sternenhimmel	
		evangelische Kindergärten	
		365002020 KiGa Abenteuerland	
		365002021 KiGa Schlossstraße	
		365002022 KiGa Eine Welt Kindergarten	
		365002023 KiGa Kinderbrücke Baiertal	
		Freie Kindergärten	
		365002030 KiGa Wilde 18	
		365002031 KiGa Pustebume	
		365002032 KiGa Morgentau	
		365002033 KiGa Postillion	
		365003000 Förderung von Kindern in Gruppen für 6-14Jährige in Tageseinrichtungen	
		365003001 Grundschulbetreuung / Verlässliche Nachmittagsbetreuung GS Schillerschule	
		365003002 Grundschulbetreuung / Verlässliche Nachmittagsbetreuung Maria-Sybilla-Merian-Grundschule	
		365003003 Grundschulbetreuung / Verlässliche Nachmittagsbetreuung Grundschule Frauenweiler	
		365003004 Grundschulbetreuung / Verlässliche Nachmittagsbetreuung Grundschule Baiertal	
		365003005 Grundschulbetreuung / Verlässliche Nachmittagsbetreuung Grundschule Schatthausen	
		365003006 Ferienbetreuung	
		365004000 Förderung von Kindern in altersgemischten Gruppen in Tageseinrichtungen	
		365006000 Förderung und Vermittlung von Kindern bis 14 Jahren in Tagespflege	

FB4
THH41

FB 4 Bildung, Gesellschaft und Kultur
THH 4.1 Bildung und Jugend

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	3.253.186	3.346.580	4.940.400
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	292.845	257.900	323.900
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	41.500	67.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.807	0	3.500
7	+	Finanzerträge	0	0	3.900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	98.616	48.839	90.503
10	=	Ordentliche Erträge	3.650.455	3.694.819	5.429.203
11	-	Personalaufwendungen	1.365.608-	1.446.268-	1.510.428-
12	-	Versorgungsaufwendungen	6.632-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.615.200-	1.737.586-	1.609.392-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	146.663-	125.100-	112.400-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.368-	6.650-	5.800-
16	-	Transferaufwendungen	4.254.614-	4.919.650-	5.190.050-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	236.221-	207.375-	288.729-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	7.633.306-	8.442.629-	8.716.799-
19	=	Ordentliches Ergebnis	3.982.850-	4.747.810-	3.287.596-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.982.850-	4.747.810-	3.287.596-
22	-	Vorabdotierungen	2.808.919-	3.270.450-	2.138.800-
23	=	Nettobudget	1.173.932-	1.477.360-	1.148.796-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	44.940	47.145	47.850
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	2.276.114-	2.294.632-	2.357.646-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.231.174-	2.247.487-	2.309.796-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	6.214.025-	6.995.297-	5.597.392-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	700	500	1.150
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	170.708-	125.100-	112.400-

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	3.669.092	3.694.319	5.428.053	0
3	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	7.377.879-	8.317.529-	8.604.399-	0
5	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.708.787-	4.623.210-	3.176.346-	0
6	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.500	0	0	0
11	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.500	0	0	0
14	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	92.997-	6.000-	100.000-	0
19	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.997-	6.000-	100.000-	0
20	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	90.497-	6.000-	100.000-	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	3.799.284-	4.629.210-	3.276.346-	0
24	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
26	=	Finanzierungsmittelbestand	3.799.284-	4.629.210-	3.276.346-	0

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

PC	Haushaltsquerschnitt	ord. Erträge	ord. Aufwendungen	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	Ertrag ILV	Aufwand ILV	kalk. Kosten	Nettoressourcenbedarf/überschuss
211001	Bereitst.u.Betr.v.Grundschulen	25.726 €	-597.060 €	0 €	5.016 €	-849.508 €	0 €	-1.415.826 €
211002	Bereitst.u.Betr.v. Hauptschulen	246.950 €	-299.975 €	0 €	14.448 €	-191.804 €	0 €	-230.381 €
211003	Bereitst.u.Betr.v.Grund-u. Hauptschulen	117.527 €	-210.104 €	0 €	0 €	-254.996 €	0 €	-347.573 €
211004	Bereitst.u.Betr.v. Realschulen	461.850 €	-495.685 €	0 €	25.092 €	-314.696 €	0 €	-323.439 €
211006	Bereitst.u.Betr.v.Gymnasien	840.300 €	-708.911 €	0 €	2.202 €	-493.596 €	0 €	-360.005 €
2150	Sonstige schulische Aufgaben	3.900 €	-160.844 €	0 €	0 €	-10.140 €	0 €	-167.084 €
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	53.400 €	-224.919 €	0 €	492 €	-11.550 €	0 €	-182.577 €
362004	Einrichtungen der Jugendarbeit	1.500 €	-157.250 €	0 €	0 €	-14.886 €	0 €	-170.636 €
3650	Förd.von Kindern in Tageseinrichtungen	3.678.050 €	-5.862.051 €	0 €	600 €	-216.470 €	0 €	-2.399.871 €
Summe Teilhaushalt 4.1		5.429.203 €	-8.716.799 €	0 €	47.850 €	-2.357.646 €	0 €	-5.597.392 €

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

PC	Finanzpositionen	Zahlungsmittelüber./bed. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Finanzmittelüber./bed.	Verpflichtungsermächtigungen
211001	Bereitst.u.Betr.v.Grundschulen	-544.284 €	0 €	-3.000 €	0 €	0 €	-547.284 €	0 €
211002	Bereitst.u.Betr.v. Hauptschulen	-35.975 €	0 €	-15.000 €	0 €	0 €	-50.975 €	0 €
211003	Bereitst.u.Betr.v.Grund-u. Hauptschulen	-75.427 €	0 €	-8.000 €	0 €	0 €	-83.427 €	0 €
211004	Bereitst.u.Betr.v. Realschulen	-10.885 €	0 €	-30.000 €	0 €	0 €	-40.885 €	0 €
211006	Bereitst.u.Betr.v.Gymnasien	156.939 €	0 €	-42.000 €	0 €	0 €	114.939 €	0 €
2150	Sonstige schulische Aufgaben	-156.944 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-156.944 €	0 €
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	-171.369 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-171.369 €	0 €
362004	Einrichtungen der Jugendarbeit	-155.700 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-155.700 €	0 €
3650	Förd.von Kindern in Tageseinrichtungen	-2.182.701 €	0 €	-2.000 €	0 €	0 €	-2.184.701 €	0 €
Summe Teilhaushalt 4.1		-3.176.346 €	0 €	-100.000 €	0 €	0 €	-3.276.346 €	0 €

Fachgruppe 4.11	Produktgruppe 21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	Verantwortlich/Vertretung Andreas Hoffner / Iris Aenis
--------------------	---	---

21.10. Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen **(mit Produktgruppe 21.50 sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen)**

Beschreibung

Diese Produktgruppe umfasst vier Grundschulen, eine Grund- und Hauptschule, eine Werkrealschule, eine Realschule und ein Gymnasium.

Schwerpunkte sind:

- Schulentwicklungsplanung (Konzeptionelle Weiterentwicklung der Schullandschaft; Entwicklungsplanungen für die einzelnen Schulen)
- die Erledigung der Aufgaben des Schulträgers Stadt Wiesloch nach dem Schulgesetz Baden-Württemberg
- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgebäude mit Schulanlagen – soweit es den Fachbereich als „Mieter der Anlage“ betrifft.
- Außerschulische Angebote für die Grundschulbetreuung – Kernzeit, flexible Nachmittagsbetreuung sowie Ferienbetreuung und Hort an der Schule , Vorschläge für die Nutzungsentgelte und Essensangebote
- Angebote an Ganztagesbetreuung mit Mittagessenbereitstellung
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen (Schulbudget) mit Zuständigkeit für Schulträgerpersonal (Sekretariate, Hausmeisterdienste und städtische Raumpflegerinnen)
- Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche
- Mitwirkung bei der Bereitstellung von Schulsportstätten
- Zusammenarbeit mit dem „Vermieter der Schulanlagen“ und den Servicebereichen z.B. Bauhof, Gärtnerei, Reinigung.
- Schulbeiratssitzungen; Arbeitskreis Schulentwicklung
- Zusammenarbeit mit der Schulleiterkonferenz, dem Gesamtelternbeirat, den Elternbeiräten, Schulkonferenzen

Kostenstellen:

211001001	Grundschule Schillerschule
211001003	Maria-Sibylla-Merian-Grundschule
211001005	Grundschule Frauenweiler
211001007	Grundschule Schatthausen
211003001	Pestalozzi Grund- und Hauptschule Baiertal
211002000	Gerbersruh-Werkrealschule
211004000	Bertha- Benz-Realschule
211006000	Ottheinrich-Gymnasium
211001009	Schuletat Schillerschule
211001010	Schuletat Maria-Sibylla-Merian Schule
211001011	Schuletat Grundschule Frauenweiler
211001012	Schuletat Grundschule Schatthausen
211002001	Schuletat Gerbersruh-Werkrealschule
211003003	Schuletat Pestalozzigrund- und Hauptschule
211004001	Schuletat Bertha-Benz-Realschule
211006001	Schuletat Ottheinrich-Gymnasium

Fachgruppe 4.11	Produktgruppe 21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	Verantwortlich/Vertretung Andreas Hoffner / Iris Aenis
--------------------	---	---

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	1.624.219	1.491.000	1.662.750
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	234.559	8.500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.285	0	3.500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	61.666	19.339	25.603
10	=	Ordentliche Erträge	1.921.728	1.518.839	1.692.353
11	-	Personalaufwendungen	817.817-	610.317-	605.385-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.526-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.410.505-	1.499.881-	1.339.420-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	145.231-	123.800-	110.900-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.228-	6.550-	5.700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	224.195-	173.815-	250.330-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	2.608.502-	2.414.363-	2.311.735-
19	=	Ordentliches Ergebnis	686.774-	895.524-	619.382-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	686.774-	895.524-	619.382-
22	-	Vorabdotierungen	104.672-	103.600-	107.000-
23	=	Nettobudget	582.102-	791.924-	512.382-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	44.601	46.851	46.758
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	2.037.578-	2.043.786-	2.104.600-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.992.977-	1.996.935-	2.057.842-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.679.751-	2.892.459-	2.677.224-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	700	500	1.150
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	154.681-	123.800-	110.900-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	42,32	35,12	39,38

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	178,85	171,88	169,42
Defizit pro Einwohner	103,16	111,52	102,71

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Erträge

Mehreinnahmen Schulsachkostenzuweisung - 181.000 €

Sachaufwendungen/Projekte

Schuletatmittel im Finanzhaushalt - 98.000 €

Veränderung AFA/Zins - 13.550 €

AFA-Steigerung plus zusätzliche Anschaffungen 10.000 €

Minderaufwendungen Energiekosten - 40.700 €

Minderaufwendungen Reinigungskosten -11.890 €

Fachgruppe 4.11	Produktgruppe 21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	Verantwortlich/Vertretung Andreas Hoffner / Iris Aenis
--------------------	---	---

Personalaufwand - alle Produkte der Fachgruppe 4.11 Personalkostenerhöhung 64.160 €

Aufstockung Kindergarten Schatthausen(3.Stufe Orientierungsplan) 21.500 €

Personalaufwand Kernzeitbetreuung (steigende Kinderzahl) 6.500 €

Tarifliche Personalkostensteigerung(2,5%) 36.160 €

Veränderungen Vorabdotierungen

- Keine

Leistungsziele (Schulgesetz-/Gemeinderatsbeschlüsse)

- Schulentwicklungsplanung (Konzeption und strukturelle Weiterentwicklung der Wieslocher Schulen; Prüfung der Zusammenführung verschiedener Schularten; Arbeitskreis Schulentwicklung)
- Ganztagesangebot; Prüfung und Ausgestaltung von Angeboten an allen städtischen Schulen vor dem Hintergrund der aktuellen Schulentwicklung (Gemeinderat 06.12.2003)
- Konsolidierung der Schulsozialarbeit in allen Schularten
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Grundschule Frauenweiler zum Bildungshaus ; Kooperationen mit Kindertagesstätten
- Mitwirkung bei der Umstellung der Grundschulempfehlung (personelle und räumliche Anforderungen)
- Zuweisung des Schuletats für Lehr- und Lernmittel, Geschäftsausgaben, Schulsport, Medianausstattung sowie Vermögensanschaffungen (Ausstattung und Einrichtung) auf der Basis der Landeszuweisung, (siehe Haushaltsanlage mit Schülerzahlen, Klassen und Veränderungen 2010/2011)
- Jährlicher Stellenplan Schulträgerpersonal (Hausmeister, Schulsekretärinnen, Reinigungskräfte)
- Erarbeitung verwertbarer Produktkennzahlen und Vergleiche mit anderen Schulträgern
- Programm zur Fachraumerneuerung – Zustand, Anforderungen, Umsetzungskonzept, Ersatzbeschaffungen –
- Anschluss der Schulsekretariate an das Städtische Rechnungswesen und EDV Umfeld
- Mitwirkung bei der Bildung von Eingangsklassen entsprechend dem jährlichen Organisationserlass des Kultusministeriums (Raumfragen/Schülerzuordnung)
- Mitwirkung bei der Koordination und Zuverfügungstellung der Mensa für Schulen im Schulzentrum
- Mitwirkung als Schulträger bei der Erstellung der „Krisenpläne an Schulen“
- Weiterentwicklung Ottheinrich-Gymnasium entsprechend der Schülerentwicklungszahlen, Schulraumüberplanung
- Förderung von Einzelprojekten an Schulen (z.B. 2010: Gewaltprävention, Bläserklasse, Naturwissenschaftlich-Technisches Unterrichtsprojekt, Projekt Metropolregion KÜM– Ausbildungsplätze Hauptschule)
- Aufgaben der Stadt als Mitglied im Schulverband Albert-Schweitzer-Schule
- Wahrnehmung der Aufgaben der Stadt als Vertreter im Beirat/Gesellschafterversammlung des beruflichen Trainingszentrums – BTZ
- Vorlage des Schulberichtes

Projekte 2012

- Schulentwicklungsplanung (Konzeption und strukturelle Weiterentwicklung der Wieslocher Schulen; Prüfung der Zusammenführung verschiedener Schularten; Arbeitskreis Schulentwicklung; Durchführung und federführende Koordination der Arbeitskreise
- Koordination und Abgleich der Raumkapazitäten der einzelnen Schulen nach dem Modellraumprogramm Soll- Ist, unter Einbeziehung der Schulentwicklungszahlen; künftige Verwendung evtl. frei werdender Räume. Weitere Entwicklung am OHG in Zusammenhang mit der Kooperation Albert Schweizer Schule
- Weiterentwicklung Ganztagesangebote an den weiterführenden Schulen sowie den Grundschulen
- Konzeptionelle Aufarbeitung der Handreichung „Familienfreundliche Kommune“; Erarbeitung von Handlungsvorschlägen; organisatorische Umsetzung verwaltungsin- und extern
- Fort- und Weiterbildungsprogramm für Betreuungskräfte der Grundschulbetreuung (Kernzeit), mit flexibler Nachmittagsbetreuung
- Fortführung/Umsetzung der Medienentwicklungspläne der Schulen; Begleitung der Ausschreibungen im Medienbereich; Abstimmungen innerhalb der Schulen
- Begleitung der Integrationsprojekte Hauptschulaußenklasse der Tom-Mutters- Schule an der Pestalozzihauptschule Baiertal (ab 9/2009) und Grundschulaußenklasse der Tom-Mutters- Schule an der Grundschule Frauenweiler (bereits seit 2008/2009) bis zum Ende der Grundschulzeit

Fachgruppe 4.11	Produktgruppe 21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	Verantwortlich/Vertretung Andreas Hoffner / Iris Aenis
--------------------	---	---

Personal 2012 / Produktgruppen 21.10 / 21.50

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
1,20	14,66	15.86	

Veränderung 2012 mit Begründung:

Personal der flexiblen Nachmittagsbetreuung /Kernzeit wird unter der Produktgruppe 36.50 geführt.

Vorgesehene Investitionen

Baumaßnahme an Schulgebäuden / Schulanlagen siehe Fachgruppe 5.21

Fachgruppe 4.11 Bildung, Jugend

Schuletat Haushalt 2012 mit Zuweisung des Landes Baden-Württemberg - Schullastenausgleich -

- Lehr- und Lernmitteletat/Geschäftsausgaben/Schulsportgeräte / - Beträge für Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände								
Städtische Schulen Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen	Schuljahr 2010/11		Haushaltsansatz 2011	Schuljahr 2011/12		Haushaltsansatz 2012		Schuletat insgesamt
	Schulstatistik 10/2010		incl.Pauschalabzug 10% und 8.000 € HSK Einsparung	Stand: 10/2011		Mittel im Ergebnishaushalt	Mittel im Finanzhaushalt	
	Schüler	Klassen		Schüler	Klassen			
Produkte jeweils Schuletat 1.21.10.01.009 GR Schillerschule	413	17(+2*)	65.524	402	17(+2*)	71.141	1.500	72.641
1.21.10.01.010 GR Maria-S.-Merian	253	11 (+2*)	40.141	249	11(+2*)	44.994	0	44.994
1.21.10.01.011 GR Frauenweiler	72	4 (+1*)	13.218	72	4(+1*)	11.951	1.500	13.451
1.21.10.01.012 GR Schatthausen	64	4	11.747	62	4	12.875	0	12.875
1.21.10.03.003 GR Pestalozzischule Baieral	156	8	24.680	161	8	25.092	8.000	33.092
1.21.10.03.003 HS Pestalozzischule Baieral	95	5	26.249	102	5	26.375		26.375
1.21.10.02.001 HS Gerbersruhsschule mit Werkrealschule	232	11(1*)	63.094	220	11(+1*)	35.296	15.000	50.296
1.21.10.04.001 Realschule	783	30	119.292	785	31	70.310	30.000	100.310
1.21.10.06.001 Ottheinrich-Gymnasium	1.340	34 (+16 **)	215.103	1.340	35(+18**)	153.233	42.000	195.233
Gesamt	3408		579.048	3393				549.267

* Vorbereitungsklassen
** Kurse in der Oberstufe

* Vorbereitungsklassen
** Kurse in der Oberstufe

Landeszuweisung:

2012 Ansatz	1.661.600 €
2011 Ergebnis	1.598.414 €
2010 Ergebnis	1.529.181 €
2009 Ergebnis	1.513.806 €
2008 Ergebnis	1.441.480 €

			Gesamt 2012	Vergleich 2011	
			€	€	Schüler
Hauptschule	322 Schüler x	1.064 €	342.608	313.920	327
Realschule	785 Schüler x	574 €	450.590	422.820	783
Gymnasium	1340 Schüler x	597 €	799.980	762.460	1340
	2447		1.593.178	1.499.200	2.450

Fachgruppe 4.11	Produktgruppe 21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	Verantwortlich/Vertretung Andreas Hoffner / Iris Aenis
--------------------	--	---

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
7	+	Finanzerträge	0	0	3.900
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	3.900
11	-	Personalaufwendungen	40.143-	29.760-	30.350-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.957-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.332-	23.700-	34.522-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	22-	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	83.376-	84.000-	86.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.612-	6.750-	9.972-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	134.445-	144.210-	160.844-
19	=	Ordentliches Ergebnis	134.445-	144.210-	156.944-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	134.445-	144.210-	156.944-
22	-	Vorabdotierungen	83.376-	84.000-	86.000-
23	=	Nettobudget	51.069-	60.210-	70.944-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	8.383-	9.852-	10.140-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	8.383-	9.852-	10.140-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder - überschuss	142.828-	154.062-	167.084-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	7.137-	0	0

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,00	0,00	2,28

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	5,50	5,94	6,56
Defizit pro Einwohner	5,50	5,94	6,41

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Begründung / Beschreibung im Textteil bei 21.10 enthalten.

Fachgruppe 4.11	Produktgruppe 36.20 Förderung junger Menschen	Verantwortlich/Vertretung Andreas Hoffner / Uwe Maschke
--------------------	--	--

Beschreibung

Die Förderung junger Menschen wird vom Kinder- und Jugendbüro auf vier Ebenen erbracht. Diese gliedern sich in die allgemeine Kinder und Jugendarbeit - früherer Stadtjugendpflege - (36.20.01), in die Jugendsozialarbeit mit den Bereichen Schulsozialarbeit und Streetwork (36.20.02), in der Förderung der Beteiligung und Interessensvertretung von Kindern und Jugendlichen (z.B.: JGR, Jugendforen; 36.20.03) sowie im Rahmen der Einrichtung der Jugendarbeit (36.20.04) die Zusammenarbeit mit externen Trägern sowie die Vorhaltung von informellen Treffs und der Weiterentwicklung des Aktivspielplatzes beim Schwimmbad

Schwerpunkte:

- Im Rahmen der allgemeinen Kinder- und Jugendarbeit bilden die Organisation des Ferienspaßes, Vernetzung und die Sucht – und Gewaltpräventionsarbeit besondere Schwerpunkte.
- Die Jugendsozialarbeit (Schulsozialarbeit und Streetwork) erstreckt sich auf alle Schulen in Wiesloch. Neben individuellen Hilfeleistungen und Unterstützung, sind die Vermittlung von sozialen Kompetenzen, Hilfen beim Übergang in Ausbildung und Beruf und soziale Integration die wesentlichen konzeptionellen Aspekte. Im Bereich der Streetwork ist zusätzlich zu den oben angesprochenen Zielen die sinnvolle Gestaltung von Freizeit ein wichtiger Aufgabenbereich. Die individuelle Unterstützung von Jugendlichen ist ein Schwerpunkt in diesem Arbeitsgebiet.
- Die organisatorische und pädagogische Betreuung des Jugendgemeinderates, Vor- und Nachbereitung von Sitzungen, Unterstützung bei der Durchsetzung von jugendspezifischen Anliegen und Zielen bilden die Basis, um das Interesse von Jugendlichen an Kommunalpolitik, an eigenverantwortlicher Beteiligung und an der Gestaltung ihres Lebensraums zu wecken.
- Zuschussgewährungen für das Jugendzentrum Wiesloch und die Jugendtreffs in Baiertal und Schatthausen, den Deutschen Kinderschutzbund, sowie die Bearbeitung von Zuschüssen für Kinder- und Jugendfreizeiten. Weiterentwicklung des Aktivspielplatzes. Betreuung der Hütte in den Farrwasen.

Kostenstellen:

362001000	Kinder- und Jugendarbeit
362001001	Allgemeine Kinder- und Jugendarbeit
362001002	Ferienspaß
362002000	Jugendsozialarbeit
362002001	Jugendsozialarbeit an Schulen
362002002	Mobile Jugendarbeit/ Aufsuchende Jugendarbeit/ Streetwork
362003000	Beteiligungen und Interessensvertretungen von Kindern und Jugendlichen
362003001	Jugendgemeinderat
362004000	Einrichtung der Jugendarbeit
362004001	Jugendzentrum; Jugendtreffs; Aktivspielplatz

Fachgruppe 4.11	Produktgruppe 36.20 Förderung junger Menschen	Verantwortlich/Vertretung Andreas Hoffner / Uwe Maschke
--------------------	--	--

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	32.406	24.000	54.900
10	=	Ordentliche Erträge	32.406	24.000	54.900
11	-	Personalaufwendungen	155.248-	182.242-	183.869-
12	-	Versorgungsaufwendungen	534-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.162-	47.550-	55.900-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	191-	300-	200-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	151.296-	158.350-	138.350-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.765-	3.400-	3.850-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	383.210-	391.842-	382.169-
19	=	Ordentliches Ergebnis	350.804-	367.842-	327.269-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	350.804-	367.842-	327.269-
22	-	Vorabdotierungen	151.296-	158.350-	138.350-
23	=	Nettobudget	199.508-	209.492-	188.919-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	166	96	288
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	24.784-	25.044-	26.232-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	24.618-	24.948-	25.944-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	375.422-	392.790-	353.213-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	1.906-	300-	200-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	7,98	5,78	13,51

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	15,71	16,07	15,67
Defizit pro Einwohner	14,45	15,14	13,55

Wesentlichen Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Erträge:

Landeszuschuss Schulsozialarbeit (1/3 Finanzierung) 16.700 €
 Kreiszuschuss Schulsozialarbeit 6.400 € - 23.100 €

Sachaufwand:

Sachmittel Schulsozialarbeit sowie Kinder- u. Jugendarbeit
 sowie WiWa Familie und Projekt Kletterwand 3.500 €

Veränderungen Vorabdotierungen

Einsparungen im Bereich des Jugendzentrums (Anpassung Konzept HSK II) - 20.000 €
 Reduzierung des Zuschusses für die Offene Jugendarbeit in Trägerschaft
 des Internationalen Bundes (IB) ab 2012
 Zuschussbetrag für 2012: 138.500 €/ p.a.

Fachgruppe 4.11	Produktgruppe 36.20 Förderung junger Menschen	Verantwortlich/Vertretung Andreas Hoffner / Uwe Maschke
--------------------	--	--

Leistungsziele

- In Wiesloch ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf möglich.
 - Optimierung von Betreuungsangeboten in den Ferien. Vernetzung der Wieslocher Einrichtungen, die Kinder- und Jugendarbeit betreiben. Optimierung von Angebotsstrukturen zur Nutzung von Synergieeffekten
- In Wiesloch finden Jugendliche Hilfe.
 - Niederschwelliges Kontaktangebot in allgemeinen Lebenskrisen, Beratung und Vermittlung zu Facheinrichtungen
- Jugend lebt friedlich in einem multikulturellen Wiesloch
 - Reduzierung von Gewalt und Suchtmittelkonsum bei Jugendlichen. Prävention, Information und Anbieten von alternativer Freizeitgestaltung. Integration verschiedener ethnischer Jugendgruppen.
- Wiesloch ist eine für Jugendliche attraktive Stadt
 - Verbesserung der Infrastruktur (z.B.: Bolzplätze, Spielplätze, Partyräume und –plätze) für Jugendliche
- Die Jugend gestaltet Wiesloch
 - Vertretung der Jugendinteressen durch und mit dem Jugendgemeinderat. „Nachwuchsarbeit“ für den Gemeinderat. Politische Bildung und Interesse der Jugend an Politik fördern
- Förderung, Unterstützung und Zusammenarbeit mit Trägern der Kinder- und Jugendarbeit

Projekte 2012

- Konsolidierung der bisherigen Projekte „Fit ohne Sprit“, „Rauchen ist out“ und „Wiesloch isst besser“
- Jugendgemeinderatswahlen 2012
- 12. Late Nite Basketball
- Nutzungskonzeption und Multiplikatorenschulung für die Kletterwand
- Workshop Parcour

Personal 2012 Produktgruppe 36.20

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,07	2,88	2,95	

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 4.11	Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Verantwortlich/Vertretung Andreas Hoffner / Silke Röntgen
--------------------	--	--

Beschreibung

Diese Produktgruppe umfasst die familienergänzende- und unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern unter 3 Jahren, von 3 Jahren bis zur Einschulung in unterschiedlichen Angebotsformen (Integrative Gruppe, Krippen, Regelgruppe an Kindergärten, Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten, altersgemischte Gruppe, Ganztageseinrichtung), Förderung von Tagespflegeplätzen sowie von Einrichtungen für Kinder im schulpflichtigen Alter (z.B. Kernzeit – u. flexible Nachmittagsbetreuung; Einrichtung Hort an der Schuleinrichtung) und

Schwerpunkte sind u.a.

- Krippen- und Kindergartenbedarfsplanung
- Erfüllungsquote des Krippen- /Kindergartenrechtsanspruchs (Versorgungsgrad)
- Vorlage und Verhandlungsführung mit den kirchlichen und privat gewerblichen Trägern bei der Festsetzung der Elternbeiträge
- Umsetzung des Orientierungsplans
- Förderung der Einrichtungen freier und kirchlicher Träger
- Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis
- Betriebskostenzuschüsse an freie und kirchliche Träger
- Zuschüsse für Bauinvestitionen an kirchliche Träger
- Zusammenarbeit mit der Horteinrichtung des Deutschen Kinderschutzbundes, Wiesloch
- Integration in Kindertagesstätten
- Kindergartenbeirat
- Städtischer Kindergarten Schatthausen / Betriebskonzept/Personalverantwortung
- Durchführung des zentralen Anmeldeverfahrens
- Förderung von Einzelprojekten in Kindergärten
- Kernzeitbetreuung/Flexible Nachmittagsbetreuung
- Hort an der Schule

Kostenstellen:

365001001	Krippen allgemein
365001010	Krippe St. Laurentius
365001011	Krippe Unterm Regenbogen
365001014	Krippe Unterm Sternenhimmel
365001020	Krippe Abenteuerland
365001021	Krippe Schloßstraße
365001033	Krippe Postillion
365001034	Krippe Sonnenwirbel
365001035	Krippe Zwergentreff DSKB
365002001	Allgemeine Kindergartenförderung 3-6jährige
365002002	Kindergarten Schatthausen 3-6jährige
365002010	Kiga St. Laurentius
365002011	Kiga Unterm Regenbogen
365002012	Kiga St. Gallus
365002013	Kiga Wirbelwind
365002014	Kiga Unterm Sternenhimmel
365002020	Kiga Abenteuerland
365002021	Kiga Schloßstrasse
365002022	Kiga eine Welt
365005023	Kiga Kinderbrücke
365002030	Kiga Wilde 18
365002031	Kiga Pustblume
365002032	Kiga Morgentau
365002033	Kiga Postillion

Fachgruppe 4.11	Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Verantwortlich/Vertretung Andreas Hoffner / Silke Röntgen
--------------------	--	--

- 365003000 Förderung von Kindern in Gruppen für 6-14jährige in Tageseinrichtungen
 365003001 Grundschulbetreuung / Verlässliche Nachmittagsbetreuung GS Schillerschule
 365003002 Grundschulbetreuung / Verlässliche Nachmittagsbetreuung Maria-Sybilla-Merian-GS
 365003003 Grundschulbetreuung / Verlässliche Nachmittagsbetreuung GS Frauenweiler
 365003004 Grundschulbetreuung / Verlässliche Nachmittagsbetreuung GS Baiertal
 365003005 Grundschulbetreuung / Verlässliche Nachmittagsbetreuung GS Schatthausen
 365003006 Ferienbetreuung
- 365004000 Förderung von Kindern in altersgemischten Gruppen in Tageseinrichtungen
- 365006000 Förderung und Mitwirkung bei der Vermittlung von Kindern bis 14 Jahren in Tagespflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	1.628.967	1.855.580	3.277.650
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	58.287	249.400	323.400
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	41.500	67.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.522	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.544	5.500	10.000
10	=	Ordentliche Erträge	1.696.321	2.151.980	3.678.050
11	-	Personalaufwendungen	352.400-	623.949-	690.824-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.614-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	128.201-	166.455-	179.550-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.219-	1.000-	1.300-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123-	100-	100-
16	-	Transferaufwendungen	4.019.942-	4.677.300-	4.965.700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.649-	23.410-	24.577-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	4.507.148-	5.492.214-	5.862.051-
19	=	Ordentliches Ergebnis	2.810.827-	3.340.234-	2.184.001-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.810.827-	3.340.234-	2.184.001-
22	-	Vorabdotierungen	2.469.574-	2.924.500-	1.807.450-
23	=	Nettobudget	341.253-	415.734-	376.551-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	150	150	600
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	205.346-	215.902-	216.470-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	205.196-	215.752-	215.870-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	3.016.024-	3.555.986-	2.399.871-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	6.984-	1.000-	1.300-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	36,00	37,70	60,52

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	181,41	220,08	233,19
Defizit pro Einwohner	111,80	137,10	92,07

Fachgruppe 4.11	Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Verantwortlich/Vertretung Andreas Hoffner / Silke Röntgen
--------------------	--	--

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Erträge:

Kernzeit Gebührenerhöhung (HSK II)	- 15.000 €
Mehreinnahmen Kita Schatthausen (Vollbelegung)	- 10.000 €

Kosten:

Zusätzliches Personal städtischer Kindergarten (3. Stufe Orientierungsplan)	21.500 €
--	----------

Veränderungen Vorabdotierungen

Förderung Kinderkrippen nach dem Kindertagesbetreuungsgesetze(KiTAG)

Förderung Kinderkrippen U 3

Landeszuschüsse (Basis 11/2011)	- 1.423.700 €
Interkommunaler Ausgleich andere Kommunen	- 140.000 €
Kosten	1.314.000 €

Förderung Kindergärten Ü 3

Kosten	3.004.000 €
Interkommunaler Ausgleich an andere Kommunen	70.000 €
Familienfreundliches Wiesloch Staffelung der Elternbeiträge	264.000 €
Zusätzliches Personal gem. KitaGVO (3. Stufe Orientierungsplan)	218.700 €
Angemeldete Investitionen Kitas in anderer Trägerschaft	64.000 €
Landeszuschuss (Basis Bescheid 11/2011)	- 1.524.550 €

Leistungsziele

- Altersgemäße sowie lebensorientierte Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder
- Zusammenarbeit mit den Eltern zum Wohle der Kinder
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Bedarfsdeckende Weiterführung der flexiblen Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Schillerschule, Maria-Sybilla-Merian Schule, Pestalozzischule u. Grundschule Frauenweiler
- Weiterentwicklung des Konzeptes Hort an der Schule (derzeit an der Schillerschule)
- Gewährleistung einer über 90 % Besuchsquote der Kindertagesstätten für Kinder über 3 Jahren
- Besserer Zugang zu Betreuungsplätzen unter 3 Jahren für sozial Benachteiligte
- Integrative Erziehungskonzepte für behinderte Kinder
- Bedarfsgerechte Förderung und Unterstützung von Tagespflegeplätzen
- Fortschreibung der Bedarfsplanung von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren und Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung ab 3 Jahren bis zur Einschulung
- Allgemeine Fort- und Weiterbildungsangebote an den 13 Wieslocher Kindergärten – Erfassung der Angebote, Fortbildungsmittel, Konzepte
- Mitwirkung und Förderung der Kooperation Kindergarten – Schule
- Umsetzung des Orientierungsplans an den Kindergärten
- Standards entwickeln, um die Qualität der Kindergärten zu überprüfen

Fachgruppe 4.11	Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Verantwortlich/Vertretung Andreas Hoffner / Silke Röntgen
--------------------	--	--

Projekte 2012

- Umsetzung des Projekts „Ferienbetreuung an Wieslocher Kindertagesstätten“
- Vertragsverhandlungen mit kirchlichen Trägern (Personalschlüssel, Höhe der Zuweisungen etc.)
- Umsetzung Familienfreundliches Wiesloch: Förderung der Kleinkindbetreuung in Kinderkrippen und Tagespflegeplätzen; familienfreundliche Beiträge
- Bedarfs- und angebotsgerechte Weiterentwicklung der kirchlichen Einrichtungen
- Stufenweiser Ausbau von Krippenplätzen (Rechtsanspruch ab 2013)
- Personelle und organisatorische Umsetzung des Orientierungsplanes, Mitwirkung Koordination und Kooperation
- Neue Gesprächsrunde des Verwaltungsvorstands mit den Betreuungsteams in den Kindergärten
- Weiterführung des Projekts – zusammen mit dem Rhein-Neckar-Kreis „Familien-Kindergartenbesuche“
- Integration behinderter Kinder in den Krippengruppen (GR 06.12.2008)

Personal 2012 / Produktgruppe 36.50

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,1	11,32	11,42	

Veränderungen:

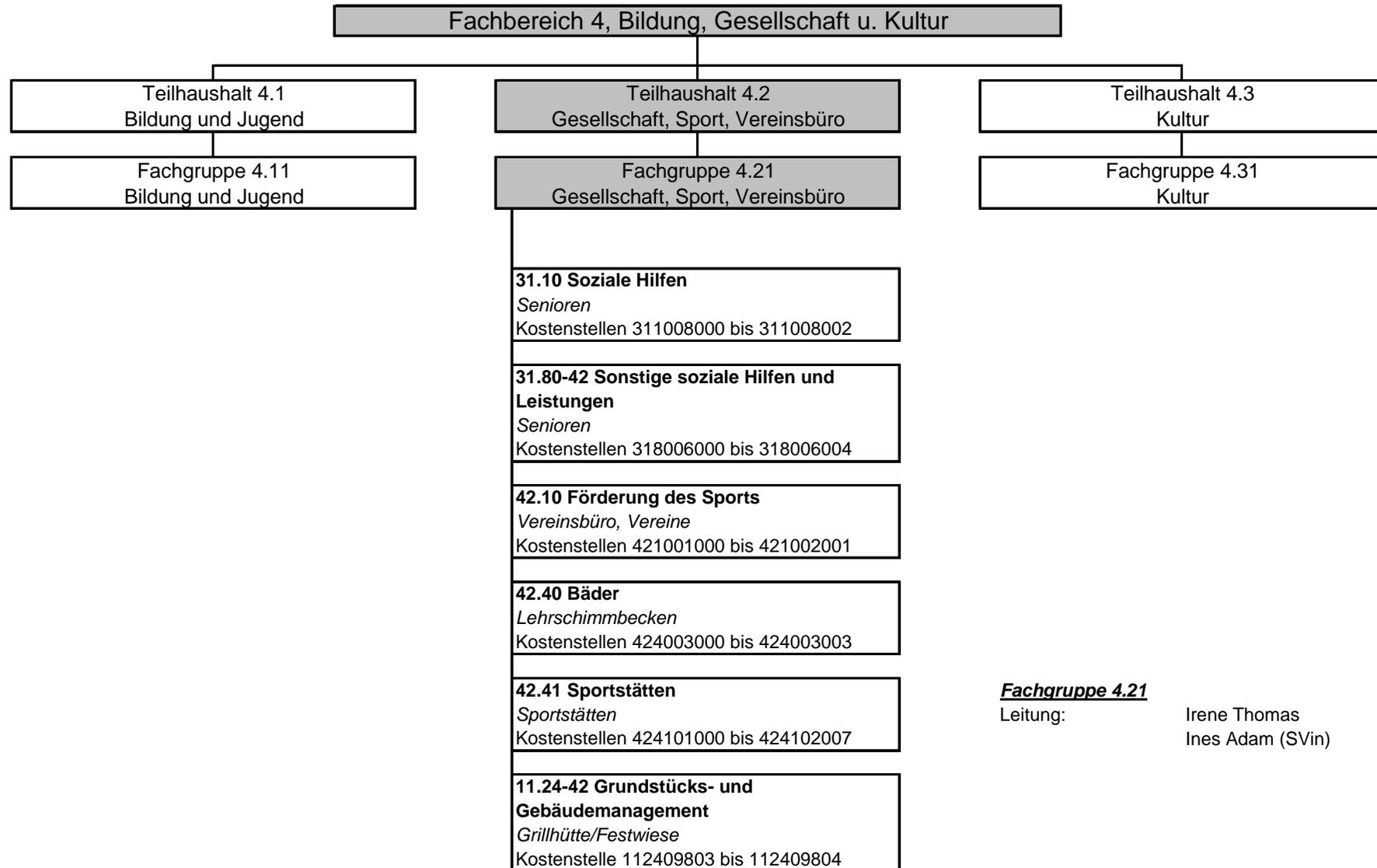
Übernahme Personal aus Produktgruppe 21.10 (Kernzeit 4,6 VZ)

Zusatzpersonal 3. Stufe Orientierungsplan 0,53 VZ

Vorgesehene Investitionen

Baumaßnahmen an Kindergarteneinrichtungen / Kindergartenanlagen im städtischen Eigentum siehe Fachgruppe 5.21

Teilhaushalt 4.2
Gesellschaft,
Sport,
Vereinsbüro



Fachbereich: 4 - Kultur und Soziales
Teilhaushalt: 4.2 Gesellschaftliches Miteinander
Fachgruppen (FGr): 4.21 Gesellschaftliches Miteinander

FGr.	PSP-Gruppierung	Kostenstelle	Produktgruppe (PC)
4.21	Senioren 421-1	311008000 Beratung und Angebote für ältere Menschen	31.10 Soziale Hilfen
		311008001 Förderung der Seniorenarbeit	
		311008002 IAV-Stelle	
	Leistungen Daseinsvorsorge 421-1	318006000 Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge	31.80-42 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
		318006001 Steingötter-Greif-Stiftung	
		318006002 Zuschüsse an Einrichtungen	
318006003 Allgemeine soziale Leistungen			
318006004 Leistungen zur Integrationsförderung (ab 01.01.2009)			
Vereinsbüro, Vereine 421-2	421001000 Sportförderung	42.10 Förderung des Sports	
	421001001 Vereinsbüro		
	421002001 Sportveranstaltungen / Mitwirkungen		
Lehrschwimmbecken 421-3	424003000 Bereitstellung/Betrieb von Gruppenbädern	42.40 Bäder	
	424003001 Lehrschwimmbecken Wiesloch		
	424003002 Lehrschwimmbecken Baiertal		
	424003003 Lehrschwimmbecken Schatthausen		
Sportstätten 421-4	424101000 Bereitstellung / Betrieb von gedeckten Sportflächen bis 27mx45m	42.41 Sportstätten	
	424101001 Sporthalle am Stadion		
	424101002 Sporthalle am Stadion - Anbau		
	424101003 Etten-Leur-Halle		
	424101004 Helmut-Will-Halle		
	424101005 Mehrzweckhalle Frauenweiler		
	424101006 Sporthalle Gerbersruherschule		
	424101007 Turnhalle Schillerschule		
	424101008 Maria-Sybilla-Merian-Turnhalle		
	424101009 Turnhalle Pestalozzischule		
	424101010 Mehrzweckhalle Schatthausen		
	424101011 Pausenraum Schatthausen		
	424102000 Bereitstellung / Betrieb von Freisportanlagen		
	424102001 Stadion Parkstraße		
	424102002 Kunstrasenplatz Parkstraße		
	424102003 Sportplatz Frauenweiler		
	424102004 Sportplatz Baiertal		
	424102005 Sportanlagen Schatthausen		
	424102006 Hartplatz Schatthausen		
424102007 TSG Rasenplatz Talwiesen			
Grillhütte/Festwiese 421-5	112409803 Vergabe aller städtischen Räume an interne und externe Nutzer, Vorbereitung, technische Ausstattung und Abrechnung - Grillhütte/Festwiese	1124-42 Grundstücks- und Gebäudemanagement	
	112409804 Vergabe aller städtischen Räume an interne und externe Nutzer, Vorbereitung, technische Ausstattung und Abrechnung - Grillhütte Baiertal		

FB4
THH42
FB 4 Bildung, Gesellschaft und Kultur
THH 4.2 Gesellschaft, Sport, Vereinsbüro

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	15.735	26.350	24.600
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	27.177	56.100	31.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.765	3.000	7.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.565	7.400	7.400
7	+	Finanzerträge	5.059	0	7.500
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.264	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.973	5.100	0
10	=	Ordentliche Erträge	71.537	97.950	78.000
11	-	Personalaufwendungen	245.679-	258.900-	249.150-
12	-	Versorgungsaufwendungen	271-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	528.587-	597.890-	560.040-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	139.072-	167.650-	159.350-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.045-	19.200-	16.700-
16	-	Transferaufwendungen	189.556-	172.550-	170.400-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.925-	9.900-	10.300-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.132.135-	1.226.090-	1.165.940-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.060.598-	1.128.140-	1.087.940-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.060.598-	1.128.140-	1.087.940-
22	-	Vorabdotierungen	152.207-	130.700-	122.200-
23	=	Nettobudget	908.390-	997.440-	965.740-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	770.297	770.280	766.548
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.135.161-	1.160.328-	1.163.130-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	364.864-	390.048-	396.582-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.425.462-	1.518.188-	1.484.522-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	18.999	26.350	24.600
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	140.549-	167.650-	159.350-

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	49.988	71.600	53.400	0
3	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	965.562-	1.058.440-	1.006.590-	0
5	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	915.575-	986.840-	953.190-	0
6	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	87.200	105.500	0	0
11	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87.200	105.500	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	169.918-	0	0	0
13	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	634.142-	0	0	0
14	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.989-	2.500-	5.600-	0
19	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	811.048-	2.500-	5.600-	0
20	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	723.848-	103.000	5.600-	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.639.423-	883.840-	958.790-	0
24	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
26	=	Finanzierungsmittelbestand	1.639.423-	883.840-	958.790-	0

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

PC	Haushaltsquerschnitt	ord. Erträge	ord. Aufwendungen	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	Ertrag ILV	Aufwand ILV	kalk. Kosten	Nettoressourcenbedarf/überschuss
11.24-42	Grundstücks- und Gebäudemanagement	2.900 €	-4.600 €	0 €	0 €	-3.150 €	0 €	-4.850 €
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	7.400 €	-69.830 €	0 €	0 €	-8.562 €	0 €	-70.992 €
3180-42	Sonstige soziale Hilfen, Leist. THH 4.2	14.500 €	-62.400 €	0 €	0 €	-500 €	0 €	-48.400 €
4210	Förderung des Sports	0 €	-171.430 €	0 €	0 €	-284.860 €	0 €	-456.290 €
4240	Bäder	3.600 €	-214.840 €	0 €	132.012 €	-128.376 €	0 €	-207.604 €
4241	Sportstätten	49.600 €	-642.840 €	0 €	634.536 €	-737.682 €	0 €	-696.386 €
Summe Teilhaushalt 4.2		78.000 €	-1.165.940 €	0 €	766.548 €	-1.163.130 €	0 €	-1.484.522 €

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

PC	Finanzpositionen	Zahlungsmittelüber./bed. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Finanzmittelüber./bed.	Verpflichtungsermächtigungen
11.24-42	Grundstücks- und Gebäudemanagement	-400 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-400 €	0 €
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	-62.380 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-62.380 €	0 €
3180-42	Sonstige soziale Hilfen, Leist. THH 4.2	-47.900 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-47.900 €	0 €
4210	Förderung des Sports	-171.430 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-171.430 €	0 €
4240	Bäder	-210.740 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-210.740 €	0 €
4241	Sportstätten	-460.340 €	0 €	-5.600 €	0 €	0 €	-465.940 €	0 €
Summe Teilhaushalt 4.2		-953.190 €	0 €	-5.600 €	0 €	0 €	-958.790 €	0 €

Fachgruppe 4.21	Produktgruppe 31.10 Soziale Hilfen 31.80-42 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Verantwortlich/Vertretung Irene Thomas / Ines Adam
--------------------	--	---

Gemeinsam mit der Produktgruppe **31.10 „Soziale Hilfen“**, wird die Produktgruppe **31.80-42 „Sonstige soziale Hilfen und Leistungen“** dargestellt.

Beschreibung

31.10 Soziale Hilfen

- Informations-, Anlauf- und Vermittlungs-Stelle (IAV-Stelle), Beratungsstelle für ältere, kranke und behinderte Menschen und deren Angehörige, Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft
- Pflegestützpunkt Baden-Württemberg im Rhein-Neckar-Kreis, Beratungsstelle Wiesloch (Standort Walldorf)
- Förderung der Seniorinnen-, Seniorenarbeit, Förderung von Kooperation und Vernetzung
- Bürgertreff am Adenauerplatz: Koordination, Förderung und Unterstützung des ehrenamtlichen Angebotes

31.80-42 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge

- Verwaltung der Steingötter-Greif-Stiftung (Finanzverwaltung beim Fachbereich 2)
- Zuschüsse an Einrichtungen – Drogen- u. Suchtberatungsstelle, Schuldnerberatung, Wohnoase
- Bedarfsorientierte Bezuschussung zur Förderung von sozialen Hilfsdiensten, Vereinen und Institutionen

Kostenstellen:

311008000	Beratung und Angebote für ältere Menschen
311008001	Förderung der Seniorinnen-, Seniorenarbeit
311008002	Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV-Stelle)
318006000	Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge
318006001	Steingötter-Greif-Stiftung
318006002	Zuschüsse an Einrichtungen
318006003	Allgemeine soziale Leistungen

Fachgruppe 4.21	Produktgruppe 31.10 Soziale Hilfen 31.80-42 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Verantwortlich/Vertretung Irene Thomas / Ines Adam
--------------------	--	---

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.765	3.000	7.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	7.400	7.400
7	+	Finanzerträge	5.059	0	7.500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.323	5.100	0
10	=	Ordentliche Erträge	20.147	15.500	21.900
11	-	Personalaufwendungen	48.125-	56.521-	54.080-
12	-	Versorgungsaufwendungen	267-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.377-	2.250-	2.050-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	68-	50-	50-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12-	50-	0
16	-	Transferaufwendungen	69.575-	60.850-	69.500-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.986-	5.600-	6.550-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	133.410-	125.321-	132.230-
19	=	Ordentliches Ergebnis	113.264-	109.821-	110.330-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	113.264-	109.821-	110.330-
22	-	Vorabdotierungen	38.205-	29.200-	32.700-
23	=	Nettobudget	75.058-	80.621-	77.630-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	6.679-	9.066-	9.062-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.679-	9.066-	9.062-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	119.943-	118.887-	119.392-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	1.545-	50-	50-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	14,38	11,53	15,50

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	5,19	5,18	5,42
Defizit pro Einwohner	4,62	4,58	4,58

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

Erhöhung des Zuschusses für die Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werkes 3.500 €

Der Gesamtzuschuss beträgt 10.800 €. Das Angebot der Schuldnerberatungsstelle wird aufgrund der hohen Nachfrage ausgeweitet.

Fachgruppe 4.21	Produktgruppe 31.10 Soziale Hilfen 31.80-42 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Verantwortlich/Vertretung Irene Thomas / Ines Adam
--------------------	--	---

Leistungsziele**31.10 Soziale Hilfen**

- Information, Beratung und Unterstützung von hilfs- und pflegebedürftigen Menschen, sowie deren Angehörigen zur Verbesserung der persönlichen Lebenssituation
- Erhaltung und Förderung einer möglichst selbständigen und selbstbestimmten Lebensführung im Alter, auch bei Krankheit oder Behinderung, sowie Entlastung der pflegenden Angehörigen
- Angebot von wohnortnaher Beratung und Unterstützung, bei Bedarf Angebot von Hausbesuchen.
- Förderung von Ehrenamt, Eigeninitiative und sozialen Netzwerken in der Seniorenarbeit
- Aktuelle und umfassende Information über spezifische Hilfen und Angebote. Übersicht über Angebote in Wiesloch mit Ortsteilen und bei Bedarf im Umkreis.

31.80-42 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

- Unterstützung bedürftiger Bürgerinnen und Bürger
- Unterstützung und Förderung der Aufgaben im Sozialbereich
- Milderung sozialer und wirtschaftlicher Nachteile durch Gewährung von Zuschüssen an soziale Einrichtungen und Vermittlung von Stiftungsmitteln an Menschen in Notlagen

Projekte 2012**31.10 Soziale Hilfen**

- Arbeitskreis Runder Tisch der Seniorenarbeit (seit 2003)
 - o Durchführung von einem Arbeitskreistreffen im Jahr für alle in der Wieslocher Seniorinnen- und Seniorenarbeit professionell und ehrenamtlich tätigen Gruppen, Vereine und Institutionen
 - o Ziele: Vernetzung, fachlicher Austausch, Informationen und Besichtigungen, Würdigung des örtlichen Engagements
- Weiterführung des ehrenamtlichen Informationsdienstes Vollmacht und Patientenverfügung
 - o Koordination und fachliche Begleitung
 - o Informationen zu Vollmacht und Patientenverfügung für interessierte Bürgerinnen und Bürger
- Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Wiesloch zum Schwerpunktthema „Senioren“

In der Produktgruppe 31.80-42 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen sind keine Projekte vorgesehen.

Personal 2012 / Produktgruppe 31.10 und 31.80-42

Beamte	Vollzeitstellen Beschäftigte	gesamt	Bemerkungen
0,07	0,86	0,93	

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 4.21	Produktgruppe 42.10 Förderung des Sports	Verantwortlich/Vertretung Irene Thomas / Ines Adam
--------------------	---	---

Beschreibung

Zu dieser Produktgruppe zählen die Schwerpunkte Sportförderung, Vereinsbüro und Sportveranstaltungen.

- Sportförderung
 - o Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des Sports
 - o Prüfung, Bearbeitung und Gewährung von Zuschüssen im Sinne der Vereinsförderrichtlinien
- Vereinsbüro
 - o Servicestelle und Beratungsangebot für alle örtlichen Vereine und interessierte Bürger/innen
 - o Kooperation mit den örtlichen Sportvereinen, kulturellen und anderen Vereinen und Vereinsgremien (z.B. Vereinsbeirat)
 - o Vergabe der Sportstätten, der kulturellen Räumlichkeiten, der Mensa und der Grillhütten
 - o Vergabe der Stadteingangstafeln und des städtischen Eigentums
 - o Pflege und Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders
 - o Bei Bedarf Vermittlung und Koordination der Anfragen an andere Fachgruppen des Rathauses und externe Organisationen
 - o Vorbereitung der Ehrung von Blutspendern/innen
- Mitwirkung, Beratung und Unterstützung bei Sportveranstaltungen

Kostenstellen:

421001000	Sportförderung
421001001	Vereinsbüro
421002000	Sportveranstaltungen
421002001	Sportveranstaltungen / Mitwirkungen
112409803	Grillhütte, Festwiese
112409804	Grillhütte Baiertal

Fachgruppe 4.21	Produktgruppe 42.10 Förderung des Sports	Verantwortlich/Vertretung Irene Thomas / Ines Adam
--------------------	---	---

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	2.108	2.900	2.900
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	650	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	2.758	2.900	2.900
11	-	Personalaufwendungen	55.153-	59.100-	60.030-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.841-	14.100-	12.750-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	642-	650-	1.300-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	86-	100-	100-
16	-	Transferaufwendungen	119.981-	111.700-	100.900-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.195-	950-	950-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	198.898-	186.600-	176.030-
19	=	Ordentliches Ergebnis	196.140-	183.700-	173.130-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	196.140-	183.700-	173.130-
22	-	Vorabdotierungen	114.002-	101.500-	89.500-
23	=	Nettobudget	82.138-	82.200-	83.630-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	293.618-	292.638-	288.010-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	293.618-	292.638-	288.010-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	489.758-	476.338-	461.140-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	642-	650-	1.300-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,56	0,61	0,62

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	18,96	18,48	17,80
Defizit pro Einwohner	18,85	18,37	17,69

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Veränderungen aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 26.10.2011 – Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen:

Erhöhung des Budgets für die Sportlerehrung 1.500 €

Reduzierung des Budgets für Jubiläumszuschüsse - 300 €

Die Förderung pro Jahr bei 25-, 50-, 75-jährigem (etc.) Vereinsjubiläum wird von 10 € auf 5 € reduziert.

Veränderungen Vorabdotierungen

Veränderungen aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 26.10.2011 – Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen:

Wie im Jahr 2011 steht auch 2012 ein um 15% reduzierter Betrag für die Jugendzuschüsse an Vereine in Höhe von 40.500 € zur Verfügung.

Reduzierung des Zuschussbetrages für die Kreissporthalle - 5.000 €

Gesamtbudget 2012: 35.000 €

Fachgruppe 4.21	Produktgruppe 42.10 Förderung des Sports	Verantwortlich/Vertretung Irene Thomas / Ines Adam
--------------------	---	---

Leistungsziele

- Sportförderung
 - o Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports
 - o Erhalt der Qualität und Vielfalt bei den örtlichen Vereinen, sowie Förderung neuer Entwicklungen unter Berücksichtigung notwendiger Sparmaßnahmen
 - o Unterstützung der Ehrenamtlichen Arbeit in den Vereinen
- Vereinsbüro
 - o Angebot einer Servicestelle für alle Wieslocher Vereine
 - o Informationen, Beratung, Unterstützung der Vereine und Bürger/innen und bei Bedarf Vermittlung an andere Stellen und Gremien
 - o zeitnahe, bedarfsgerechte Bearbeitung der Anfragen
 - o Schaffung einer optimalen Belegungssituation in den Kommunalen Sportstätten
 - o Organisation der Vereinsvertreterversammlung
- Sportveranstaltungen
 - o Unterstützung der örtlichen Vereine bei der Durchführung von Sportveranstaltungen

Projekte 2012

- Durchführung der Sportlerehrung in Kooperation mit dem Arbeitskreis Sportlerehrung am 23.3.2012
- Wahl des Vereinsbeirates bis zum Ablauf der Amtszeit am 30.4.2012
- Präsentation des Vereinsbüros in der Öffentlichkeit
 - o Öffentlichkeitswirksame Darstellung des Vereinsbüros unter www.wiesloch.de
 - o Flyer „Angebote des Vereinsbüro“
 - o Überarbeitung der Vereinsadressen im Internet und Anpassung der Basisdaten im Veranstaltungskalender
 - o Flyer „Angebotsvielfalt Wieslocher Vereine“

Personal 2012 / Produktgruppe 42.10

Beamte	Vollzeitstellen Beschäftigte	gesamt	Bemerkungen
0,00	1,23	1,23	

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 4.21	Produktgruppe 42.40 Bäder	Verantwortlich/Vertretung Irene Thomas / Ines Adam
--------------------	------------------------------	---

Beschreibung

Zu dieser Produktgruppe gehören die Lehrschwimmbecken in Wiesloch, Baiertal und Schatthausen

- Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung der Lehrschwimmbecken Wiesloch, Baiertal und Schatthausen
- Vergabe der Lehrschwimmbecken an Schulen, Vereine und Freizeitgruppen
- Öffentlicher Badebetrieb mit regelmäßigen Öffnungszeiten
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskunft

Kostenstellen:

424003000	Bereitstellung/Betrieb von Lehrschwimmbecken
424003001	Lehrschwimmbecken Wiesloch
424003002	Lehrschwimmbecken Baiertal
424003003	Lehrschwimmbecken Schatthausen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	3.522	4.800	3.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.522	4.800	3.600
11	-	Personalaufwendungen	62.404-	54.750-	55.530-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.328-	158.710-	158.510-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	437-	500-	500-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	133-	50-	50-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	540-	250-	250-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	183.842-	214.260-	214.840-
19	=	Ordentliches Ergebnis	180.320-	209.460-	211.240-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	180.320-	209.460-	211.240-
23	=	Nettobudget	180.320-	209.460-	211.240-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	132.719	132.744	132.012
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	117.045-	126.732-	128.376-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	15.674	6.012	3.636
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	164.646-	203.448-	207.604-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	437-	500-	500-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2011
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	45,28	40,34	39,51

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2011
Gesamtaufwand pro Einwohner	11,58	13,15	13,17
Defizit pro Einwohner	6,45	7,84	7,96

Fachgruppe 4.21	Produktgruppe 42.40 Bäder	Verantwortlich/Vertretung Irene Thomas / Ines Adam
--------------------	------------------------------	---

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Anpassung Ansatz Erträge - 1.200 €

Reduzierung der Ansätze für Energiekosten - 13.800 €

Anpassung an die Abrechnungsergebnissen der letzten Jahre. Ursache liegt einerseits im niedrigeren Verbrauch und andererseits erfolgte teilweise eine Verschiebung der Energiekosten auf andere Kostenstellen, da bisherige Aufteilungsschlüssel durch tatsächliche Messergebnisse ersetzt wurden. (siehe auch 42.41 Sportstätten)

Veränderungen aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 26.10.2011 – Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen:

Wiedereinstellung der geplanten Einsparung bei Schließung der LSB zu Beginn der Freibadsaison (HSK 2010) 16.600 €

Schließung der LSB zum 1.7.2012 - Einsparung Energiekosten - 3.000 €

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Leistungsziele

- Angebot einer attraktiven, hygienischen und sicheren Badeeinrichtung
- Zur Verfügung Stellung der Lehrschwimmbecken für den Schulsport, für Vereine, Kindergärten, andere Organisationen und für Angebote im Freizeitbereich
- Kostensenkende Maßnahmen, Erhalt der Einrichtungen
- Angebot zur Gesundheitsfürsorge und -vorsorge durch öffentliche Badezeiten und durch die Bereitstellung für Kursangebote
- Optimale Auslastung vorhandener Kapazitäten
- Bedarfsgerechte Versorgung

Projekte 2012

- o Umsetzung der Ergebnisse der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen:
 - o Schließung der drei Lehrschwimmbecken zum 1.7.2012 bis zum Ende der Sommerferien.
 - o Erhöhung der Eintrittsgebühren mit der neuen Badesaison ab Schuljahresbeginn 2012/2013 entsprechend der beschlossenen Gebührenerhöhung (Anhang zur Vorlage VKSS 29.9.2011).
(Die Gebührenerhöhung für die Vereine wird ab Januar 2013 erfolgen.)
- o Bürgerinformation über das Angebot in den Lehrschwimmbecken – Faltblatt, Internet
- o Überarbeitung der Bäderordnung für die Lehrschwimmbecken

Personal 2012 / Produktgruppe 42.40

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,00	1,35	1,35	

Vorgesehene Investitionen

Keine

Fachgruppe 4.21	Produktgruppe 42.41 Sportstätten	Verantwortlich/Vertretung Irene Thomas / Ines Adam
--------------------	-------------------------------------	---

Beschreibung

Zu dieser Produktgruppe zählen gedeckte Sportflächen und Freisportanlagen in Wiesloch mit Frauenweiler, Baiertal und Schatthausen.

- Bereitstellung, Unterhaltung und Betrieb von gedeckten Sportflächen bis 27m x 45m – Sporthalle am Stadion mit Anbau, Helmut-Will-Halle, Sporthalle Gerbersruhschule, Turnhalle Schillerschule, Maria-Sibylla-Merian-Turnhalle, Mehrzweckhalle Frauenweiler, Etten-Leur-Halle, Turnhalle Pestalozzischule, Mehrzweckhalle Schatthausen
- Bereitstellung, Unterhaltung und Betrieb von Freisportanlagen – Waldstadion Wiesloch, Kunstrasenplatz Parkstraße, Sportplatz Frauenweiler, Kunstrasenplatz Baiertal, Sportplatz Schatthausen, Hartplatz Schatthausen
- Unterhaltung TSG Rasenplatz Talwiesen
- Bereitstellung für Schulsport; Vermietung/Überlassung für sportliche Nutzung (Dauer- und Einzelbelegung) durch Vereine und andere Gruppen; Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen
- Koordination und Vergabe der Belegungstermine – Auskunft und Beratung der Nutzer

Kostenstellen:

424101000	Bereitstellung und Betrieb von gedeckten Sportflächen bis 27m x 45m
424101001	Sporthalle am Stadion
424101002	Sporthalle am Stadion - Anbau
424101003	Etten-Leur-Halle
424101004	Helmut-Will-Halle
424101005	Mehrzweckhalle Frauenweiler
424101006	Sporthalle Gerbersruhschule
424101007	Turnhalle Schillerschule
424101008	Maria-Sibylla-Merian-Turnhalle
424101009	Turnhalle Pestalozzischule
424101010	Mehrzweckhalle Schatthausen
424101011	Pausenraum Schatthausen
424102000	Bereitstellung und Betrieb von Freisportanlagen
424102001	Waldstadion Wiesloch
424102002	Kunstrasenplatz Parkstraße
424102003	Sportplatz Frauenweiler
424102004	Kunstrasenplatz Baiertal
424102005	Sportanlagen Schatthausen
424102006	Hartplatz Schatthausen
424102007	TSG Rasenplatz Talwiesen (Unterhaltung der Anlage nach vorliegender Vereinbarung)

Fachgruppe 4.21	Produktgruppe 42.41 Sportstätten	Verantwortlich/Vertretung Irene Thomas / Ines Adam
--------------------	-------------------------------------	---

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	15.735	26.350	24.600
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	21.546	48.400	25.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.565	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.264	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	45.110	74.750	49.600
11	-	Personalaufwendungen	79.997-	88.529-	79.510-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	377.041-	422.830-	386.730-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	137.925-	166.450-	157.500-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.815-	19.000-	16.550-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.204-	3.100-	2.550-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	615.984-	699.909-	642.840-
19	=	Ordentliches Ergebnis	570.874-	625.159-	593.240-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	570.874-	625.159-	593.240-
23	=	Nettobudget	570.874-	625.159-	593.240-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	637.578	637.536	634.536
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	717.818-	731.892-	737.682-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	80.241-	94.356-	103.146-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	651.115-	719.515-	696.386-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	18.999	26.350	24.600
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	137.925-	166.450-	157.500-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	51,18	49,75	49,56

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	51,35	55,20	52,96
Defizit pro Einwohner	25,07	27,74	26,72

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Anpassung Ansatz Erträge	- 17.400 €
Herausnahme geplante Gebührenerhöhung Winterdienst	- 6.000 €
Der Betrag ist in die Gebührenkalkulation für die Hallen eingeflossen.	
Reduzierung der Ansätze für Energiekosten	- 38.600 €

Fachgruppe 4.21	Produktgruppe 42.41 Sportstätten	Verantwortlich/Vertretung Irene Thomas / Ines Adam
--------------------	-------------------------------------	---

Anpassung an die Abrechnungsergebnissen der letzten Jahre. Ursache liegt einerseits im niedrigeren Verbrauch und andererseits erfolgte teilweise eine Verschiebung der Energiekosten auf andere Kostenstellen, da bisherige Aufteilungsschlüssel durch tatsächliche Messergebnisse ersetzt wurden.

Erhöhung Ansatz für Wartungsvertrag Sportgeräte mit Kleinreparaturen 2.500 €

Erhöhung der Ansätze für Ersatzbeschaffungen der Sportgeräte 7.500 €

Die Wartung der Sportgeräte in den Sporthallen wurde 2011 neu ausgeschrieben. Das Gesamtbudget für Wartungsarbeiten und Kleinreparaturen liegt insgesamt bei 8.000 €. Das Gesamtbudget für Ersatzbeschaffungen und größere Reparaturen beträgt 11.800 €

Linierung der Stadionlaufbahn 6.500 €

Veränderungen aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 26.10.2011 – Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen:

Erhöhung der Ansätze für Reinigungskosten 10.200 €

Die geplante Einsparung (33.500 €) aus der ersten Runde der Haushaltsstrukturmaßnahmen konnte unter Berücksichtigung der Verkehrssicherungspflicht nicht in vollem Umfang umgesetzt werden.

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Leistungsziele

- Förderung des Sports - Sicherstellung des Schulsports - Bereitstellung für sonstige Nutzungen - Bedarfsgerechtes Angebot
- Wirtschaftliche Betriebsführung
- Bewahrung des Qualitäts- und Sicherheitsstandards in den kommunalen Sportstätten unter Berücksichtigung notwendiger Sparmaßnahmen
- Optimale Auslastung und Raumplanung

Projekte 2012

Keine

Personal 2012 / Produktgruppe 42.41

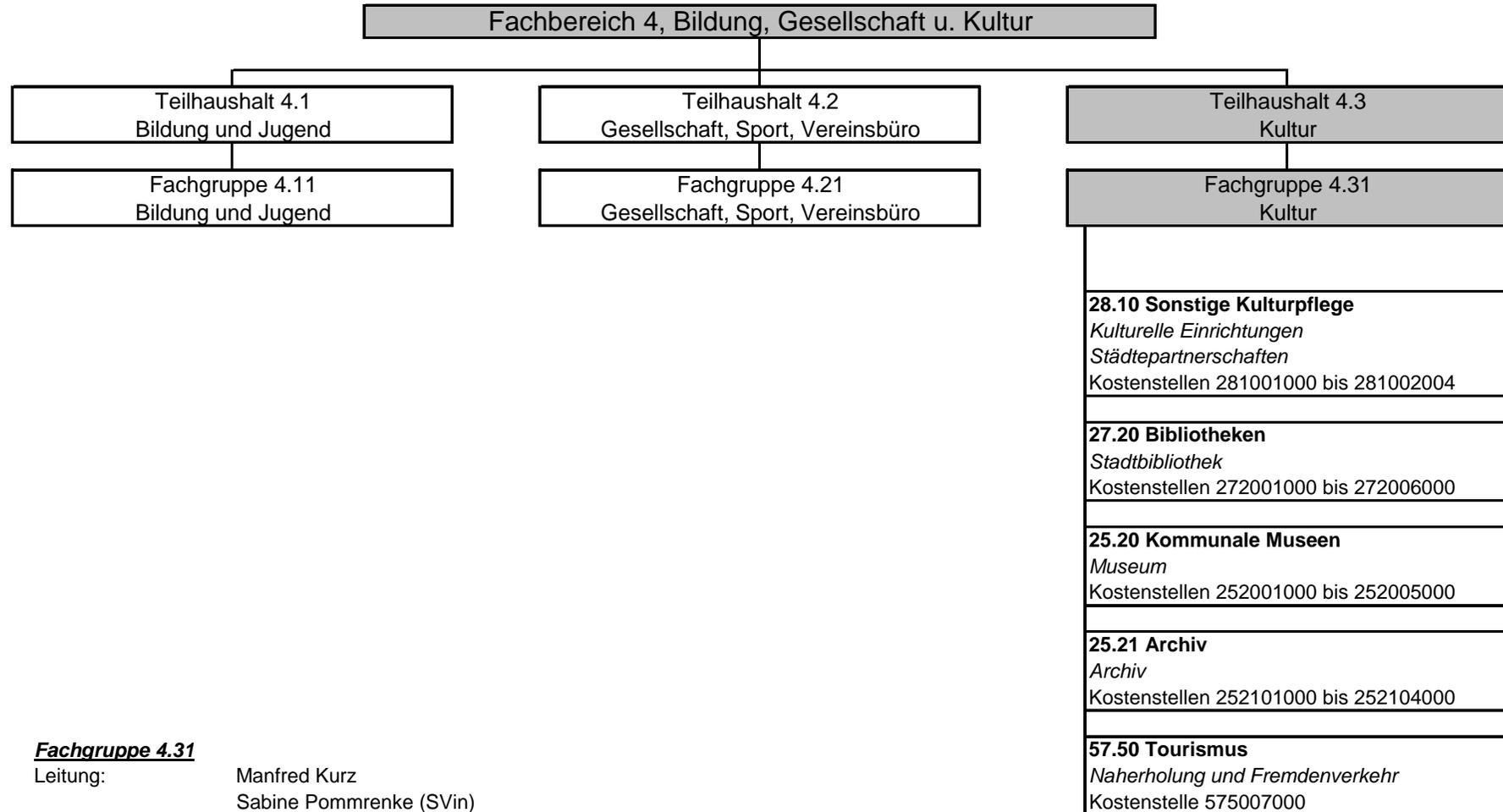
Beamte	Vollzeitstellen Beschäftigte	gesamt	Bemerkungen
0,00	1,95	1,95	

Vorgesehene Investitionen

5.600 € für die Ersatzbeschaffung von zwei Barren mit Mattensatz für den Schulsport in der Mehrzweckhalle Frauenweiler.

Teilhaushalt 4.3

Kultur



Fachbereich: 4 - Kultur und Soziales
Teilhaushalt: 4.3 Kultur
Fachgruppen (FGr): 4.31 Kultur

FGr.	PSP-Gruppierung	Kostenstelle	Produktgruppe (PC)
4.31	Kulturförderung 431-1	281001000 Kulturförderung	28.10 Sonstige Kulturpflege
		281001001 Kulturförderung	
		281001002 VHS	
		281001003 Musikschule	
		281001020 Kulturelles Raumangebot	
		281001021 Kulturhaus Wiesloch	
		281001022 Bürgerhaus Altwiesloch	
		281001023 Bürgerhaus Baiertal	
		281001024 GS Frauenweiler	
		281001030 Städtepartnerschaft Kontaktpflege im Rahmen der Städtepartnerschaften, Kulturveranstaltungen in städtepartnerschaftliche Beziehung	
	Kulturelle Projekte	281002000 Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise	
		281002001 Wechselnde Projekte	
		281002002 Winzerfest	
		281002003 Weihnachtsmarkt	
	Stadtbibliothek 431-2	272001000 Bereitstellung von Medien und Informationen für Sachbereiche	27.20 Bibliotheken
272006000 Programmarbeit, Führungen			
Museum 431-3	252001000 Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen	25.20 Kommunale Museen	
	252002000 Präsentation von Dauerausstellungen		
	252002001 Kunst im öffentlichen Raum		
	252003000 Präsentation von Sonderausstellungen		
	252004000 Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten		
252005000 Fachliche Beratung und Betreuung, Bereitstellung museumsbezogener Medien			
Archiv 431-4	252101000 Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände	25.21 Archiv	
	252102000 Benutzerdienst		
	252103000 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte		
	252104000 Beratung und Unterstützung		
Naherholung und Fremdenverkehr 431-5	575007000 Gästeinformationen	57.50 Tourismus	

**FB4
THH43**
**FB 4 Bildung, Gesellschaft und Kultur
THH 4.3 Kultur**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	18	0	0
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	98.549	93.650	93.650
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.632	4.100	4.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.323	1.700	1.700
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.836	7.250	59.600
10	=	Ordentliche Erträge	125.357	106.700	159.050
11	-	Personalaufwendungen	431.333-	445.590-	453.440-
12	-	Versorgungsaufwendungen	302-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	365.165-	334.720-	331.870-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	7.706-	6.300-	6.450-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.901-	4.950-	4.950-
16	-	Transferaufwendungen	352.265-	324.300-	331.800-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.793-	47.850-	47.850-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.216.465-	1.163.710-	1.176.360-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.091.108-	1.057.010-	1.017.310-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.091.108-	1.057.010-	1.017.310-
22	-	Vorabdotierungen	347.665-	324.300-	331.800-
23	=	Nettobudget	743.442-	732.710-	685.510-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	73.126	73.104	76.668
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	307.000-	300.703-	298.606-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	233.873-	227.599-	221.938-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.324.981-	1.284.609-	1.239.248-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	18	0	52.350
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	60.370-	57.800-	6.450-

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	106.161	106.700	106.700	0
3	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	1.159.416-	1.105.910-	1.169.910-	0
5	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.053.255-	999.210-	1.063.210-	0
11	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	11.197-	0	0	0
19	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.197-	0	0	0
20	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	11.197-	0	0	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.064.452-	999.210-	1.063.210-	0
24	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
26	=	Finanzierungsmittelbestand	1.064.452-	999.210-	1.063.210-	0

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

PC	Haushaltsquerschnitt	ord. Erträge	ord. Aufwendungen	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	Ertrag ILV	Aufwand ILV	kalk. Kosten	Nettoressourcenbedarf/überschuss
2810	Sonstige Kulturpflege	0 €	-54.775 €	0 €	0 €	-18.508 €	0 €	-73.283 €
2720	Bibliotheken	0 €	-24.265 €	0 €	0 €	-4.988 €	0 €	-29.253 €
2520	Kommunale Museen	104.150 €	-404.655 €	0 €	0 €	-76.966 €	0 €	-377.471 €
2521	Archiv	54.500 €	-688.515 €	0 €	76.668 €	-198.144 €	0 €	-755.491 €
5750	Tourismus	400 €	-4.150 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-3.750 €
Summe Teilhaushalt 4.3		159.050 €	-1.176.360 €	0 €	76.668 €	-298.606 €	0 €	-1.239.248 €

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

PC	Finanzpositionen	Zahlungsmittel-über./bed. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Finanzmittel-über./bed.	Verpflichtungsermächtigungen
2810	Sonstige Kulturpflege	-629.765 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-629.765 €	0 €
2720	Bibliotheken	-350.805 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-350.805 €	0 €
2520	Kommunale Museen	-54.625 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-54.625 €	0 €
2521	Archiv	-24.265 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-24.265 €	0 €
5750	Tourismus	-3.750 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-3.750 €	0 €
Summe Teilhaushalt 4.3		-1.063.210 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-1.063.210 €	0 €

Fachgruppe 4.31	Produktgruppe 28.10 Sonstige Kulturpflege	Verantwortlich/Vertretung Manfred Kurz / Sabine Pommrenke
--------------------	--	--

Beschreibung

Diese Produktgruppe umfasst die Produkte: Kulturförderung, Kulturelles Raumangebot, Städtepartnerschaften, eigene Projekte und wechselnde Projekte.

Schwerpunkte sind:

- Die ideelle und finanzielle Förderung, Beratung, Zusammenarbeit und Unterstützung der kulturtreibenden Vereine bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt.
- Die jährlich gewährte Unterstützung der VHS, des Kommunalen Kinos, der Kunstfreunde, der Musikschule sowie weiterer kulturtreibender Vereine und Organisationen.
- Die allgemeine Förderung von Kulturvereinen und –einrichtungen nach den Richtlinien.
- Unterstützung durch Information, Beratung und Betreuung von Vorhaben oder Kulturveranstaltungen von Kultureinrichtungen. Unterstützung in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen.
- Initiierung von kulturellen Aktivitäten und Projekten.
- Bereitstellung und Überlassung von Räumen für Kultureinrichtungen zur Vereinsarbeit und für Veranstaltungen.
- Kontaktpflege im Rahmen der Städtepartnerschaften.
- Förderung des Städtepartnerschaftsgedankens an Schulen und in der Bevölkerung.
- Förderung des Europagedankens an Schulen und in der Bevölkerung.
- Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung von Kulturveranstaltungen (auch in Kooperation mit Dritten).
- Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung von jährlich wiederkehrenden Kulturveranstaltungen (auch in Kooperation mit Dritten).

Kostenstellen:

281001000	Kulturförderung	
	281001001	Kulturförderung
	281001002	VHS
	281001003	Musikschule
281001020	Kulturelles Raumangebot	
	281001021	Kulturhaus
	281001022	Bürgerhaus Altwiesloch
	281001023	Bürgerhaus Baiertal
	281001024	Gemeinschaftshaus Frauenweiler
281001030	Städtepartnerschaften	
281002000	Eigene Projekte	
281002001	Wechselnde Projekte	
	281002002	Winzerfest
	281002003	Weihnachtsmarkt
	281002004	Festplatz

Fachgruppe 4.31	Produktgruppe 28.10 Sonstige Kulturpflege	Verantwortlich/Vertretung Manfred Kurz / Sabine Pommrenke
--------------------	--	--

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	45.858	44.850	44.850
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.632	3.700	3.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.931	1.700	1.700
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.551	4.250	4.250
10	=	Ordentliche Erträge	71.972	54.500	54.500
11	-	Personalaufwendungen	113.872-	112.790-	107.995-
12	-	Versorgungsaufwendungen	279-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.278-	206.070-	209.720-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.891-	4.100-	4.250-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	695-	600-	650-
16	-	Transferaufwendungen	352.265-	324.300-	331.800-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.930-	34.100-	34.100-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	731.210-	681.960-	688.515-
19	=	Ordentliches Ergebnis	659.238-	627.460-	634.015-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	659.238-	627.460-	634.015-
22	-	Vorabdotierungen	347.665-	324.300-	331.800-
23	=	Nettobudget	311.572-	303.160-	302.215-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	73.104	73.104	76.668
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	210.691-	203.577-	198.144-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	137.587-	130.473-	121.476-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	796.824-	757.933-	755.491-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	5.368-	4.100-	4.250-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	15,40	14,41	14,79
Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	36,26	34,14	34,01
Defizit pro Einwohner	30,67	29,22	28,98

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Fachgruppe 4.31	Produktgruppe 28.10 Sonstige Kulturpflege	Verantwortlich/Vertretung Manfred Kurz / Sabine Pommrenke
--------------------	--	--

Leistungsziele

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements im Bereich Kultur.
- Vielfältiges, allgemeines und grundsätzliches Kulturangebot für die Bevölkerung.
- Sicherung der kontinuierlichen Arbeit kultureller Einrichtungen.
- Erhalt der Qualität und Vielfalt des kulturellen Angebots.
- Angemessene und zielgruppenorientierte Präsentation der Stadt im Rahmen der bestehenden Städtepartnerschaften.
- Vermittlung eines positiven Images nach außen und im Ausland.
- Vermittlung des Europagedankens und der Globalisierung in den Schulen durch gezielte Schüleraustausche mit allen vier Partnerstädten.

Projekte 2012

- Verbreitung des Europagedankens an weiterführenden Schulen (Gymnasium und Realschule).
- Diverse Schüleraustauschmaßnahmen mit Fontenay-aux-Roses (Realschule, Ottheinrich-Gymnasium und Grundschule Frauenweiler), Sturgis (Ottheinrich-Gymnasium), Zabkowiec Slaskie (Ottheinrich-Gymnasium und Realschule).
- Verschiedene kulturelle und sportliche Projekte mit Fontenay-aux-Roses, Zabkowiec Slaskie und Amarante gemäß den Vereinbarungen der jeweiligen Arbeitsbesprechungen.
- Zusammenarbeit mit Walldorf im Rahmen des Filmclubs Wiesloch-Walldorf.
- Tag der Musik am 18.03.2012 im Palatin; Kooperation mit musiktreibenden Vereinen, Schulen und der Musikschule Südliche Bergstraße.
- Stadtfest 06. bis 08. Juli 2012; Gestaltung des Programms auf der Städtischen Bühne als Plattform für Vereine, Organisationen etc.
- Kurpfälzisches Winzerfest 28.08. bis 02.09.2012 mit neuem Betreiber; enge Zusammenarbeit bei logistischen, konzeptionellen und organisatorischen Gegebenheiten; Beratung und Mitgestaltung beim Rahmenprogramm.
- Vorbereitungen für die Baden-Württembergischen Literaturtage im Herbst 2013; Konstituierung einer Koordinations- sowie einer Projektgruppe; thematische und inhaltliche Festlegungen.

Personal 2012 / Produktgruppe 28.10

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,08	2,32	2,40	

Vorgesehene Investitionen

Keine

Fachgruppe 4.31	Produktgruppe 27.20 Bibliotheken	Verantwortlich/Vertretung Thomas Michael / Claudia Kellner
--------------------	-------------------------------------	---

Beschreibung

Die Produktgruppe „Bibliotheken“ beinhaltet den Betrieb der Stadtbibliothek Wiesloch.
Schwerpunkte sind:

- Bereitstellung von Medien und Informationen zur Unterstützung von Aus-, Fort- und Weiterbildung, sowie zur Freizeitgestaltung.
- Intensive Vermittlung der äußerlich gepflegten und sinnvoll präsentierten Bestände.
- Erreichung hoher Benutzerzufriedenheit bei optimaler Nutzung des aktuellen, vielfältigen, mehrsprachigen und multimedialen Bestandes.
- Aufbereitung von Informationsmitteln und Erteilung von Informationen.
- Förderung des kreativen Mediengebrauchs und Unterstützung bei der Orientierung in der Medienvielfalt.
- Verbesserung der Kundenbindung und Gewinnung neuer Kundinnen und Kunden.
- Angebotsbegleitende Veranstaltungen und Ausstellungen, um Anregungen zur Beschäftigung mit Literatur, Kunst, Musik und aktuellen Themen zu geben.
- Ermöglichung vielfältiger kultureller Erfahrungen.
- Regionale Literatur- und Autorenförderung.
- Leseförderung und Vermittlung von Medienkompetenz (insbesondere für Kinder).
- Einführungen in die Bibliotheksbenutzung für unterschiedliche Benutzergruppen.

Kostenstellen:

272001000 Bereitstellung von Medien und Informationen für Sachbereiche
272006000 Programmarbeit

Fachgruppe 4.31	Produktgruppe 27.20 Bibliotheken	Verantwortlich/Vertretung Thomas Michael / Claudia Kellner
--------------------	-------------------------------------	---

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	52.691	48.800	48.800
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	200	3.000	55.350
10	=	Ordentliche Erträge	52.891	51.800	104.150
11	-	Personalaufwendungen	278.234-	292.800-	305.405-
12	-	Versorgungsaufwendungen	20-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.641-	95.900-	88.100-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	3.663-	2.050-	2.050-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	305-	300-	250-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.348-	8.850-	8.850-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	404.213-	399.900-	404.655-
19	=	Ordentliches Ergebnis	351.322-	348.100-	300.505-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	351.322-	348.100-	300.505-
23	=	Nettobudget	351.322-	348.100-	300.505-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	22	0	0
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	74.412-	73.402-	76.966-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	74.390-	73.402-	76.966-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	425.712-	421.502-	377.471-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0	52.350
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	54.850-	53.550-	2.050-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	11,06	10,94	21,62

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	18,42	18,25	18,48
Defizit pro Einwohner	16,39	16,25	14,48

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Sachaufwand: Kürzungen der Sachmittel im Rahmen der Haushaltskonsolidierung

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Fachgruppe 4.31	Produktgruppe 27.20 Bibliotheken	Verantwortlich/Vertretung Thomas Michael / Claudia Kellner
--------------------	-------------------------------------	---

Leistungsziele:

Die Kürzungen der Sachmittel im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sowie die Erhöhung der Benutzungsgebühren werden zu weniger Neuanschaffungen und Veranstaltungen und ev. weniger Entleihungen führen.

272001000 – Bereitstellung von Medien und Informationen für Sachbereiche

- | | | |
|--|------------------|--------|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bereitstellung eines aktuellen und differenzierten Bestandes an Medien und Informationen. Aktive Vermittlung des Bestandes einschließlich fachlicher Beratung. | Bestand: | 18.500 |
| | Neuanschaffungen | 900 |
| | Entleihungen: | 60.000 |

272002000 – Bereitstellung von Medien und Informationen für schöne Literatur (Belletristik)

- | | | |
|--|-------------------|--------|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bereitstellung eines aktuellen und differenzierten Bestandes an Medien und Informationen. Aktive Vermittlung des Bestandes einschließlich fachlicher Beratung. | Bestand: | 9.500 |
| | Neuanschaffungen: | 800 |
| | Entleihungen: | 70.000 |

272003000 – Bereitstellung von Medien und Informationen im Kinder- und Jugendbereich

- | | | |
|--|------------------|---------|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bereitstellung eines aktuellen und differenzierten Bestandes an Medien und Informationen. Aktive Vermittlung des Bestandes einschließlich fachlicher Beratung. | Bestand: | 12.000 |
| | Neuanschaffungen | 1.000 |
| | Entleihungen: | 102.000 |

272004000 – Bereitstellung von Medien und Informationen im Bereich Zeitungen und Zeitschriften

- | | | |
|---|-----------------|--------|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bereitstellung eines vielfältigen Zeitschriftenbestandes. ▪ Bereitstellung von Tages- und Wochenzeitungen zur aktuellen Information. | Bestand: (Abos) | 65 |
| | Entleihungen: | 12.500 |
| | Bestand: | 7 |

272005000 – Bereitstellung von Informationsdiensten

- | | | |
|---|-----------------|-----|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bereitstellung von aktuellen Nachschlagewerken zu allen Sachgebieten. ▪ Bereitstellung eines Internetzugangs für die Leserinnen und Leser. | Bestand: | 250 |
| | Internetplätze: | 2 |

272006000 – Programmarbeit

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung von kulturellen Veranstaltungen für Erwachsene (Lesungen, Vorträge etc.). ▪ Durchführung von Veranstaltungen für Kinder (Vorlesestunden, Kindertheater etc.). | Durchführung von mindestens 5
Veranstaltungen |
| | Durchführung von ca. 22 Veranstaltungen
für Kinder |

272007000 – Führungen

- | | | |
|--|--------------------------------|-----|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung von Führungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. | Führungen: | 40 |
| | Teilnehmer Führungen: | 800 |
| | Neuanmeldungen | 600 |
| | (von Kindern und Jugendlichen) | |

Fachgruppe 4.31	Produktgruppe 27.20 Bibliotheken	Verantwortlich/Vertretung Thomas Michael / Claudia Kellner
--------------------	-------------------------------------	---

Projekte 2012

Mitarbeit bei den Vorbereitungen für die Baden-Württembergischen Literaturtage im Herbst 2013 (vgl. Sonstige Kulturpflege)

Personal 2012 / Produktgruppe 27.20

Beamte	Vollzeitstellen Beschäftigte	gesamt	Bemerkungen
0	4,90	4,90	

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 4.31	Produktgruppe 25.20 Kommunale Museen	Verantwortlich/Vertretung Manfred Kurz / Sabine Pommrenke
--------------------	---	--

Beschreibung

Diese Produktgruppe umfasst das Städtische Museum im Dörndl, die Stiftung Lamerdin sowie die Unterhaltung der Kunst im öffentlichen Raum.

Schwerpunkte sind:

- Museumsgut der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen zu sichern, zu bewahren, zu sammeln, zu erforschen und zu erschließen.
- Museumsgut zu präsentieren, zu restaurieren, zu konservieren und sachgemäß zu deponieren.
- Kunst im öffentlichen Raum zu unterhalten und eventuelle Beschädigungen zu beheben.

Kostenstellen:

252001000	Städtisches Museum
252002000	Präsentation von Dauerausstellungen
252002001	Kunst im öffentlichen Raum
252003000	Präsentation von Sonderausstellungen, Stiftung Lamerdin
252004000	Durchführung museumsbezogener Kulturaktivitäten
252005000	Fachliche Beratung und Betreuung, Bereitstellung museumsbezogener Medien

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	18	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	85	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	103	0	0
11	-	Personalaufwendungen	23.535-	24.000-	24.025-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.375-	24.400-	23.800-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	152-	150-	150-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.820-	3.950-	3.950-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.194-	2.850-	2.850-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	43.078-	55.350-	54.775-
19	=	Ordentliches Ergebnis	42.975-	55.350-	54.775-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	42.975-	55.350-	54.775-
23	=	Nettobudget	42.975-	55.350-	54.775-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	17.084-	18.460-	18.508-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	17.084-	18.460-	18.508-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	60.059-	73.810-	73.283-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	18	0	0
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	152-	150-	150-

Fachgruppe 4.31	Produktgruppe 25.20 Kommunale Museen	Verantwortlich/Vertretung Manfred Kurz / Sabine Pommrenke
--------------------	---	--

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,17	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	2,32	2,85	2,81
Defizit pro Einwohner	2,31	2,85	2,81

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Leistungsziele

- Bildungsangebot an die Öffentlichkeit
- Erhöhung des Freizeitwerts der Stadt
- Vermittlung von Stadtgeschichte 100 Besucher im Monat (Dörndl)
- Hinführung zur Kunst und Präsentation von Kunstwerken Stiftung Lamerdin
- Museumsführungen für Kindergärten und Schulklassen 10 pro Jahr
- Museumsführungen für Gruppen 10 pro Jahr
- Bewahrung und Konservierung der Sammlungen

Projekte 2012

Keine

Personal 2012 / Produktgruppe 25.20

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0	0,30	0,30	

Vorgesehene Investitionen

Keine

Fachgruppe 4.31	Produktgruppe 25.21 Archiv	Verantwortlich/Vertretung Manfred Kurz / Sabine Pommrenke
--------------------	-------------------------------	--

Beschreibung

Das Stadtarchiv Wiesloch besteht aus den Beständen: Wiesloch ca. 7.000 Akten, 500 Bücher
 Baiertal ca. 1.100 Akten, 150 Bücher
 Schatthausen ca. 1.150 Akten, 650 Bücher,
 sowie aus einem Zwischenarchiv mit ca. 2.000 Akten aus dem Registraturbestand der Kernstadt und der Ortsteile nach 1973.

Die Schwerpunkte sind:

- Mitwirkung und Beratung bei der Aktenordnung und -führung in der städtischen Registratur.
- Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen.
- Erschließung der Bestände.
- Verwahrung und Verwaltung der Bestände.
- Konservierung und Restaurierung der Bestände.
- Benutzerberatung und -betreuung, Beantwortung von Anfragen.
- Eigene Forschungen und Anregung von Forschungsprojekten.
- Herausgabe von Publikationen.
- Erarbeitung von eigenen Beiträgen, Vorträgen.
- Stadtführungen und Führungen über den Jüdischen Friedhof.

Kostenstellen:

252101000 Bildung, Erschließung, Verwahrung und Pflege der Bestände.
 252102000 Benutzerdienst.
 252103000 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte.
 252104000 Beratung und Unterstützung.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	15.691-	16.000-	16.015-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.978-	8.350-	7.250-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81-	100-	100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.541-	900-	900-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	36.292-	25.350-	24.265-
19	=	Ordentliches Ergebnis	36.292-	25.350-	24.265-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	36.292-	25.350-	24.265-
23	=	Nettobudget	36.292-	25.350-	24.265-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	4.813-	5.264-	4.988-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.813-	5.264-	4.988-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	41.106-	30.614-	29.253-

Fachgruppe 4.31	Produktgruppe 25.21 Archiv	Verantwortlich/Vertretung Manfred Kurz / Sabine Pommrenke
--------------------	-------------------------------	--

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	1,58	1,18	1,12
Defizit pro Einwohner	1,58	1,18	1,12

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Leistungsziele

- Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung.
- Sachgerechte Beratung.
- Bereitstellung von Archivalien.
- Bildungsarbeit.
- Wissenschaftliche Aufarbeitung der Ortsgeschichte.
- Forschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte.
- Sachgerechte Archivführung.
- Stadtführungen für Kindergärten und Schulklassen 10 pro Jahr.
- Stadtführungen für Gruppen 10 pro Jahr.
- Führungen über den Jüdischen Friedhof 5 pro Jahr.

Projekte 2012

Aktenbewertung aus dem Registratur-Bestand

Personal 2012 / Produktgruppe 25.21

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0	0,20	0,20	

Vorgesehene Investitionen

Keine

Fachgruppe 4.31	Produktgruppe 57.50 Tourismus	Verantwortlich/Vertretung Manfred Kurz / Sabine Pommrenke
--------------------	----------------------------------	--

Beschreibung

Die Produktgruppe beinhaltet lediglich das Produkt Gästeinformation.

Die Schwerpunkte sind:

- Beratung und Information von Gästen/potentiellen Gästen.
- Zimmernachweis (Hotel- und Gaststättenverzeichnis).
- Versand von Informationsmaterial.

Kostenstellen:

575007000 Gästeinformation

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	400	400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	392	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	392	400	400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	892-	0	3.000-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	780-	1.150-	1.150-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.672-	1.150-	4.150-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.281-	750-	3.750-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.281-	750-	3.750-
23	=	Nettobudget	1.281-	750-	3.750-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.281-	750-	3.750-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung/überdeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	23,44	34,78	9,64

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	0,06	0,04	0,159
Defizit / Überschuss pro Einwohner	0,05	0,03	0,14

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Fachgruppe 4.31	Produktgruppe 57.50 Tourismus	Verantwortlich/Vertretung Manfred Kurz / Sabine Pommrenke
--------------------	----------------------------------	--

Leistungsziele

- Zeitnahe Erledigung zur Kundenzufriedenheit.
- Aktualität der Informationen.

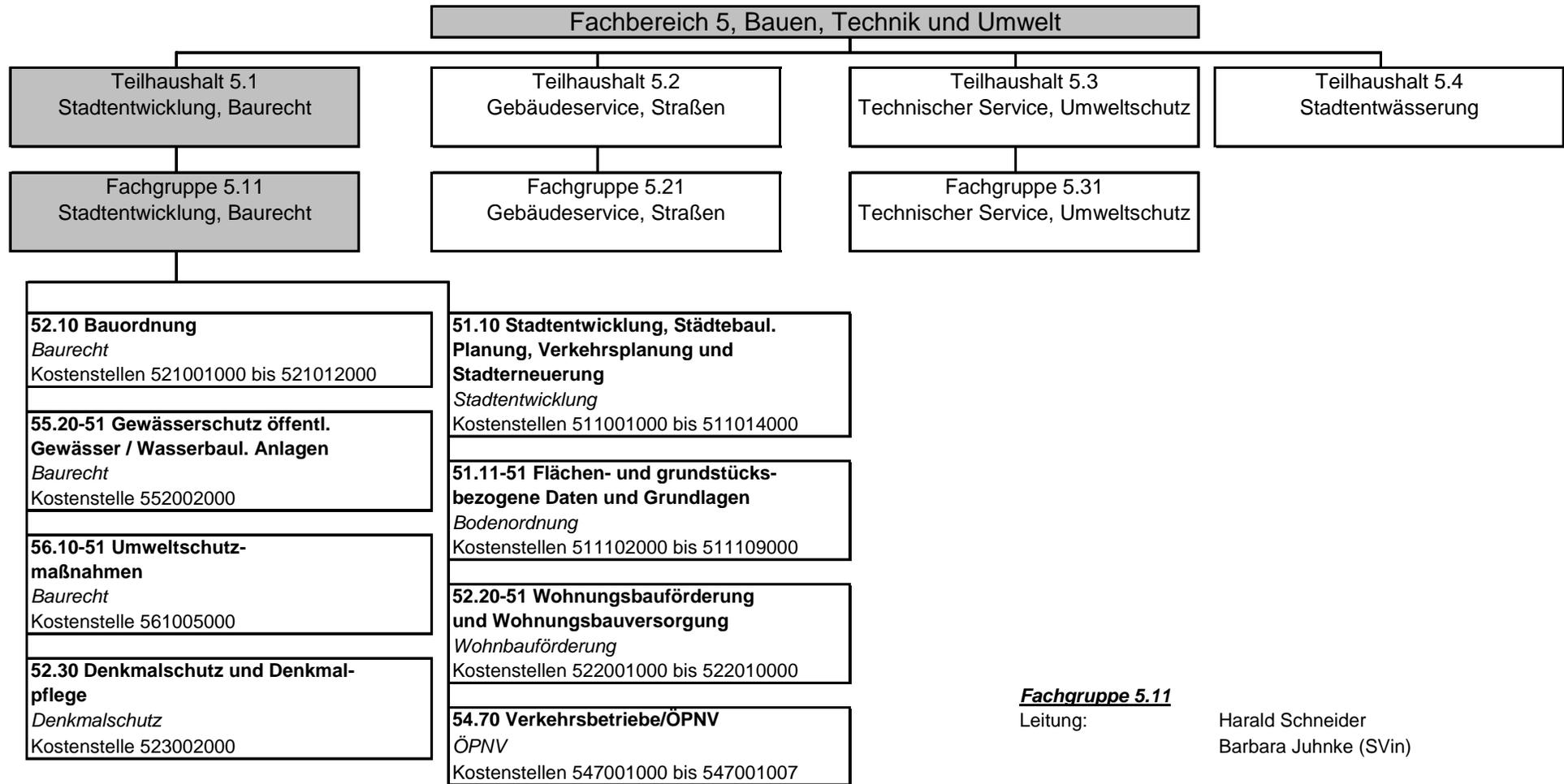
Personal 2012 / Produktgruppe 57.50

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0	0	0	

Vorgesehene Investitionen

keine

Teilhaushalt 5.1
Stadtentwicklung,
Baurecht



Fachbereich: 5 - Bauen, Technik, Umwelt
Teilhaushalt: 5.1 - Stadtentwicklung, Baurecht
Fachgruppe: 5.11 - Stadtentwicklung, Baurecht

FG.	PSP-Gruppierung	Kostenstelle	Produktgruppe (PC)
5.11	Baurecht 511-1	521001000 Bauvoranfrage	52.10 Bauordnung
		521002000 Baugenehmigungsverfahren	
		521003000 Kenntnissgabeverfahren	
		521004000 Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG	
		521005000 Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich	
		521006000 Bautechnische Prüfung	
		521007000 Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme	
		521008000 Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten	
		521009000 Bauordnungsbehördliche Maßnahmen	
		521010000 Schornsteinfegerwesen	
521011000 Führen, Bereitstellen des Baulastenbuches einschl. Auskünfte			
521012000 Allgemeine Bauberatung			
	552002000 Wasserrechtliche Maßnahmen	55.20-51 Gewässerschutz/öffentl. Gewässer Wasserbauliche Anlagen	
	561005000 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen	56.10-51 Umweltschutzmaßnahmen	
	Denkmalschutz	523002000 Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich Denkmalförderung	52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege
	511-2		
	Stadtentwicklung	511001000 Stadtentwicklung	51.10 Stadtentwicklung, Städtebaul. Planung Verkehrsplanung und Stadterneuerung
	511-3	511002000 Vorbereitende Bauleitplanung	
		511003000 Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung	
		511004000 Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung	
		511005000 Verbindliche Bauleitplanung	
		511006000 Verkehrsentwicklungsplan	
		511007000 Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung	
		511008000 Entwurf von Verkehrsanlagen	
		511009000 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen	
		511010000 Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen	
		511011000 Rechtsverfahren und Gebote	
		511012000 Städtebauliche Verträge	
		511013000 Planungs- und Gestaltungsberatung	
		511014000 Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter	

FG.	PSP-Gruppierung	Kostenstelle	Produktgruppe (PC)
	Bodenordnung 511-4	511102000 Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen 511107801 Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten 511108000 Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen 511109000 Realisierungsuntersuchung zur Baulandbereitstellung	51.11-51 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
	Wohnbauförderung 511-5	522001000 Förderung des Mietwohnungsbaus 522002000 Förderung von Wohneigentum 522003000 Förderung von Modernisierungs-, Schallschutzmaßnahmen 522004000 Einkommensorientierte Förderung 522005000 Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen 522007000 Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen (Wohnungsbindungsdatei) 522009000 Anwendung des Zweckentfremdungsverbots 522010000 Erhebung der Fehlbelegungsabgabe	52.20-51 Wohnungsbauförderung und Wohnungsbauversorgung
	ÖPNV 511-6	547001000 Verkehrsbetriebe / ÖPNV 547001002 Ruftaxi 547001005 Sonstige Verkehre 547001006 Verkehre Linienbündel Wiesloch-Walldorf 547001007 Verkehre Linienbündel Leimen	54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV

**FB5
THH51**
**FB 5 Bauen, Technik und Umwelt
THH 5.1 Stadtentwicklung, Baurecht**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	296.434	268.200	255.000
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	231.848	175.250	175.250
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7	+	Finanzerträge	0	0	13.500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	62.700	15.700
10	=	Ordentliche Erträge	528.282	506.150	459.450
11	-	Personalaufwendungen	373.825-	474.100-	416.160-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.694-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.334-	75.500-	88.950-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	811-	400-	400-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.339-	13.900-	13.850-
16	-	Transferaufwendungen	749.321-	889.400-	940.050-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.922-	10.300-	9.800-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.287.245-	1.463.600-	1.469.210-
19	=	Ordentliches Ergebnis	758.963-	957.450-	1.009.760-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	758.963-	957.450-	1.009.760-
22	-	Vorabdotierungen	469.116-	638.000-	701.800-
23	=	Nettobudget	289.847-	319.450-	307.960-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	28.454-	32.610-	33.128-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	28.454-	32.610-	33.128-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	787.417-	990.060-	1.042.888-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	62.700	15.700
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	25.519-	400-	400-

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	590.108	443.450	443.750	0
3	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	1.213.049-	1.463.200-	1.468.810-	0
5	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	622.941-	1.019.750-	1.025.060-	0
11	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	1.800.000-	700.000-	0
19	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.800.000-	700.000-	0
20	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	1.800.000-	700.000-	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	622.941-	2.819.750-	1.725.060-	0
24	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
26	=	Finanzierungsmittelbestand	622.941-	2.819.750-	1.725.060-	0

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

PC	Haushaltsquerschnitt	ord. Erträge	ord. Aufwendungen	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	Ertrag ILV	Aufwand ILV	kalk. Kosten	Nettoressourcen- bedarf/überschuss
5210	Bauordnung	191.450 €	-247.657 €	0 €	0 €	-11.272 €	0 €	-67.479 €
5520-51	Gewässersch./Öff.Gew./ Wasserb.A.TH5.1	0 €	-2.835 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-2.835 €
5610-51	Umweltschutzmaßnahmen THH 5.1	0 €	-2.706 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-2.706 €
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	0 €	-10.157 €	0 €	0 €	-200 €	0 €	-10.357 €
5110	Stadtentw., Städtebaul.Plan., Verkehrspl.	15.950 €	-422.863 €	0 €	0 €	-19.196 €	0 €	-426.109 €
5111-51	Flächen, grundst.bez.Daten, Grundl.TH5.1	0 €	-18.810 €	0 €	0 €	-36 €	0 €	-18.846 €
5220-51	Wohnungsbaufö.u.Wohnungsvorsor.TH5.1	0 €	-17.254 €	0 €	0 €	-1.500 €	0 €	-18.754 €
5470	Verkehrsbetriebe/ ÖPNV	252.050 €	-746.928 €	0 €	0 €	-924 €	0 €	-495.802 €
Summe Teilhaushalt 5.1		459.450 €	-1.469.210 €	0 €	0 €	-33.128 €	0 €	-1.042.888 €

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

PC	Finanzpositionen	Zahlungsmittel- über./bed. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Finanzmittel- über./bed.	Verpflichtungs- ermächtigungen
5210	Bauordnung	-55.907 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-55.907 €	0 €
5520-51	Gewässersch./Öff.Gew./ Wasserb.A.TH5.1	-2.835 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-2.835 €	0 €
5610-51	Umweltschutzmaßnahmen THH 5.1	-2.706 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-2.706 €	0 €
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	-10.157 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-10.157 €	0 €
5110	Stadtentw., Städtebaul.Plan., Verkehrspl.	-422.563 €	0 €	-700.000 €	0 €	0 €	-1.122.563 €	0 €
5111-51	Flächen, grundst.bez.Daten, Grundl.TH5.1	-18.810 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-18.810 €	0 €
5220-51	Wohnungsbaufö.u.Wohnungsvorsor.TH5.1	-17.254 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-17.254 €	0 €
5470	Verkehrsbetriebe/ ÖPNV	-494.828 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-494.828 €	0 €
Summe Teilhaushalt 5.1		-1.025.060 €	0 €	-700.000 €	0 €	0 €	-1.725.060 €	0 €

Fachgruppe 5.11	Produktgruppe 52.10 Bauordnung	Verantwortlich/Vertretung Barbara Juhnke / Harald Schneider
--------------------	-----------------------------------	--

Beschreibung

- Prüfung und Entscheidung über die baurechtlichen Vorgänge sowie Erteilung der erforderlichen Genehmigungen und Bescheinigungen
- Abnahmen und wiederkehrende Prüfungen von Gebäuden und Einrichtungen
- Bauordnungsrechtliche Maßnahmen und Verfügungen
- Führen und Bereitstellen des Baulastenbuches einschl. Auskunftserteilung
- Telefonische, persönliche und schriftliche Beratung zu baurechtlichen Problemstellungen

Kostenstellen:

521001000	Bauvoranfrage
521002000	Baugenehmigungsverfahren
521003000	Kenntnisgabeverfahren
521004000	Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG
521005000	Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
521006000	Bautechnische Prüfung
521007000	Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
521008000	Wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten
521009000	Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
521010000	Schornsteinfegerwesen
521011000	Führen des Baulastenbuches
521012000	Allgemeine Bauberatung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	2.936	2.950	2.950
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	230.396	175.000	175.000
7	+	Finanzerträge	0	0	13.500
10	=	Ordentliche Erträge	233.332	177.950	191.450
11	-	Personalaufwendungen	192.273-	235.000-	211.107-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.467-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.762-	64.500-	29.900-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	310-	400-	300-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38-	50-	50-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.131-	6.350-	6.300-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	279.982-	306.300-	247.657-
19	=	Ordentliches Ergebnis	46.650-	128.350-	56.207-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	46.650-	128.350-	56.207-
23	=	Nettobudget	46.650-	128.350-	56.207-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	5.720-	8.890-	11.272-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.720-	8.890-	11.272-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	52.370-	137.240-	67.479-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	3.217-	400-	300-

Fachgruppe 5.11	Produktgruppe 52.10 Bauordnung	Verantwortlich/Vertretung Barbara Juhnke / Harald Schneider
--------------------	-----------------------------------	--

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	81,67	56,46	73,94

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	11,00	12,15	9,93
Defizit pro Einwohner	2,02	5,29	2,59

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Im Ansatz 2012 um 13.500 € höhere Gebühreneinnahmen als im Ansatz 2011.

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Leistungsziele

- 521001000 Bauvoranfrage
 521002000 Baugenehmigungsverfahren
 521003000 Kenntnisgabeverfahren
 521004000 Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG
 521005000 Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
- Wahrung der bauordnungsrechtlichen und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
 - Rechtssicherheit für die Bauherrschaft
 - keine Überschreitung gesetzlich vorgegebener Fristen
 - Erfolgreicher Abschluss der Widerspruchs- und Klageverfahren
 -
- 521006000 Bautechnische Prüfung
 521007000 Baukontrolle, Bauabnahmen, Gebrauchsabnahmen
 521008000 Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
- Wahrung der Sicherheit für Nutzerinnen und Nutzer, Kundinnen und Kunden, Beschäftigte
- 521009000 Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
- Durchsetzung bauordnungsrechtlicher Zustände
 - Erfolgreicher Abschluss der Verfahren
 -
- 521010000 Schornsteinfegerwesen
 521011000 Führen des Baulastenbuches
 521012000 Allgemeine Bauberatung
- Rechtssicherheit für alle Beteiligten eines Vorganges
 - Aufzeigen rechtlich einwandfreier Perspektiven

Projekte 2012

keine

Personal 2012 / Produktgruppe 52.10

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0	3,85	3,85	Reduzierung um 0,5 Stellen gegenüber 2010

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 5.11	Produktgruppe 55.20-51 Gewässerschutz	Verantwortlich/Vertretung Barbara Juhnke / Harald Schneider
--------------------	--	--

Beschreibung

- Wasserrechtliche Zulassungen aller Anlagen am, im und über dem Gewässer
- Verwaltungsrechtliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden

Kostenstellen:

552002000 Maßnahmen des Wasserrechts (als untere Verwaltungsbehörde)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	1.090	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.090	0	0
11	-	Personalaufwendungen	2.550-	3.700-	2.835-
12	-	Versorgungsaufwendungen	36-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	2.593-	3.700-	2.835-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.503-	3.700-	2.835-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.503-	3.700-	2.835-
23	=	Nettobudget	1.503-	3.700-	2.835-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.503-	3.700-	2.835-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0	0	0

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	42,04	0,00	0,00
Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	0,10	0,14	0,11
Defizit pro Einwohner	0,10	0,14	0,11

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Leistungsziele

552002000 Maßnahmen des Wasserrechts

- Erhaltung der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen

Projekte 2012

keine

Personal 2012 / Produktgruppe 55.20-51

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0	0,05	0,05	

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 5.11	Produktgruppe 56.10-51 Umweltschutzmaßnahmen	Verantwortlich/Vertretung Barbara Juhnke / Harald Schneider
--------------------	---	--

Beschreibung

- Erteilung von Genehmigungen für kleine und mittlere Feuerungsanlagen
- Bearbeitung von Beschwerden über Feuerungsanlagen

Kostenstellen:

561005000 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	2.467-	5.350-	2.706-
12	-	Versorgungsaufwendungen	36-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	2.516-	5.350-	2.706-
19	=	Ordentliches Ergebnis	2.516-	5.350-	2.706-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.516-	5.350-	2.706-
23	=	Nettobudget	2.516-	5.350-	2.706-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.516-	5.350-	2.706-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0	0	0

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	0,10	0,21	0,10
Defizit pro Einwohner	0,10	0,21	0,10

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Leistungsziele

561005000 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen

- Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte
- Reduktion der Emissionen und Immissionen

Projekte 2012

keine

Personal 2012 / Produktgruppe 56.10-51

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0	0,05	0,05	

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 5.11	Produktgruppe 52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege	Verantwortlich/Vertretung Barbara Juhnke / Harald Schneider
--------------------	--	--

Beschreibung

- Erteilung denkmalschutzrechtlicher Genehmigungen
- Auskünfte über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft

Kostenstellen:

523002000 Denkmalschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	362	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	362	0	0
11	-	Personalaufwendungen	9.027-	12.400-	9.907-
12	-	Versorgungsaufwendungen	36-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21-	250-	250-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	9.084-	12.650-	10.157-
19	=	Ordentliches Ergebnis	8.722-	12.650-	10.157-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.722-	12.650-	10.157-
23	=	Nettobudget	8.722-	12.650-	10.157-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	243-	400-	200-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	243-	400-	200-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	8.965-	13.050-	10.357-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0	0	0

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	3,88	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	0,36	0,50	0,40
Defizit pro Einwohner	3,12	0,50	0,40

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Leistungsziele

523002000 Denkmalschutz

- Erhalt der denkmalgeschützten Substanz

Projekte 2012

keine

Personal 2012 / Produktgruppe 52.30

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0	0,17	0,17	

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 5.11	Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung	Verantwortlich/Vertretung Harald Schneider / Frank Schröter
--------------------	---	--

Beschreibung

- Analyse stadträumlicher und regionaler Entwicklungstrends
- Umfassende Planung auf Gesamtstadt- und Teilraumebene
- Flächennutzungsplanung
- Bebauungsplanung, Vorhaben bezogener Bebauungsplan, städtebauliche Satzungen nach BauGB
- Generalverkehrsplanung
- Radwege- und Schulwegeplanung
- Vorbereitende Untersuchungen nach BauGB, Bestandsaufnahmen und Analysen, sowie Maßnahmenkonzepte zu Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen und zu städtebaulichen Sonderprogrammen
- Erarbeitung von Satzungen zu Vorkaufsrechten, Veränderungssperren
- Erarbeitung und Erlass von Geboten nach BauGB
- Abschluss städtebaulicher Verträge
- Beratung der Bauherrschaft, Planerinnen und Planer sowie aller Interessierter im Vorfeld und Verlauf verschiedener Genehmigungsverfahren sowohl der Stadt Wiesloch als auch Dritter, Planauskünfte
- Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange
- Planungsrechtliche Prüfung beim Vorkaufsrecht

Kostenstellen:

511001000	Stadtentwicklung
511002000	Vorbereitende Bauleitplanung
511003000	Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung
511004000	Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung
511005000	Verbindliche Bauleitplanung
511006000	Verkehrsentwicklungsplanung
511007000	Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung
511008000	Entwurf von Verkehrsanlagen
511009000	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und Maßnahmen nach Sonderprogrammen
511010000	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
511011000	Rechtsverfahren und Gebote
511012000	Städtebauliche Verträge
511013000	Planungs- und Gestaltungsberatung
511014000	Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

Fachgruppe 5.11	Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung	Verantwortlich/Vertretung Harald Schneider / Frank Schröter
--------------------	---	--

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	0	250	250
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	62.700	15.700
10	=	Ordentliche Erträge	0	62.950	15.950
11	-	Personalaufwendungen	124.868-	169.650-	148.113-
12	-	Versorgungsaufwendungen	88-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.709-	7.600-	55.650-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	438-	0	50-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.294-	13.850-	13.800-
16	-	Transferaufwendungen	0	145.150-	202.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.662-	3.700-	3.250-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	198.059-	339.950-	422.863-
19	=	Ordentliches Ergebnis	198.059-	277.000-	406.913-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	198.059-	277.000-	406.913-
22	-	Vorabdotierungen	13.292-	159.000-	215.800-
23	=	Nettobudget	184.766-	118.000-	191.113-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	20.294-	20.734-	19.196-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	20.294-	20.734-	19.196-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	218.353-	297.734-	426.109-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	62.700	15.700
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	16.426-	0	50-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,00	17,45	3,61

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	8,41	13,91	16,96
Defizit pro Einwohner	8,41	11,48	16,35

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Budget 2011:	957.450 €
Höhere Gebühreneinnahmen Baurechtsamt:	- 13.500 €
Minderaufwand Leasing	- 7.550 €
Wegfall Sachmittel Bauordnungsamt	- 29.500 €
Höherer Aufwand für Projekte:	+ 50.000 €
Geringere Personalkosten:	- 10.940 €
Höhere Vorabdotierung Umlage Zweckverband:	+ 56.800 €
Höherer Aufwand ÖPNV:	+ 7.000 €
Budget 2012:	1.009.760 €

Fachgruppe 5.11	Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung	Verantwortlich/Vertretung Harald Schneider / Frank Schröter
--------------------	---	--

Veränderungen Vorabdotierungen

s. o.

Leistungsziele

- 511001000 Stadtentwicklung
511002000 Vorbereitende Bauleitplanung
511003000 Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung
511004000 Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung
- Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung
 - Einhaltung von Verfahrensrichtlinien
- 511005000 Verbindliche Bauleitplanung
- Schaffung von Rechtssicherheit für alle von der Planung Betroffenen
 - Frist- und Terminwahrung bei der Abwicklung der Planverfahren
 - Bestand in gerichtlichen Überprüfungsverfahren
- 511006000 Verkehrsentwicklungsplanung
- Minimierung der Umweltbelastung
 - Größtmögliche Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer, Nutzerinnen und Nutzer
- 511007000 Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung
511008000 Entwurf von Verkehrsanlagen
511009000 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und Maßnahmen nach Sonderprogrammen
511010000 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
- Erfassung, Analyse und Behebung städtebaulicher Missstände
 - Zügige Abwicklung der Verfahren
- 511011000 Rechtsverfahren und Gebote
511012000 Städtebauliche Verträge
- Sicherung und Umsetzung der städtebaulichen Ziele und Planungen
 - Zügige Abwicklung der Verfahren mit Einhaltung der vorgegebenen Fristen und Termine
- 511013000 Planungs- und Gestaltungsberatung
- Schaffung von Planungstransparenz, Information der Betroffenen um Planungssicherheit zu erlangen
- 511014000 Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter
- Wahrung der Interessen der Stadt bei Planvorhaben anderer Behörden und Stellen
 - Prüfung der Anträge auf Stellungnahme innerhalb einer Woche nach Anforderung

Projekte 2012

- Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Äußere Helde“
- Sanierungsgebiet „Bahnhof Wiesloch/Walldorf“ (Federführung beim Zweckverband)
- Bebauungsplan „Anschluss Süd“ [*Rechtskraft bis Ende 2012*]
- Bebauungsplanänderung „Eichelweg II“ [*Rechtskraft bis Ende 2012*]
- Bebauungsplan „Posteck“ [*Rechtskraft bis Ende 2012*]
- Bebauungsplan „Freizeitgelände“ (Saunaanlage) [*Rechtskraft bis Mitte 2012*]
- VBP „Landwirtschaftliches Sondergebiet Grassenberg“ [*Verfahrensbeginn nach Klärung der Rahmenbedingungen mit Eigentümer*]
- Bebauungsplan „Weidenloch“ [*Rechtskraft bis Mitte 2012*]
- Teiländerung Flächennutzungsplan - Konzept Windenergie
- Fortsetzung Lärminderungsplanung

Fachgruppe 5.11	Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung	Verantwortlich/Vertretung Harald Schneider / Frank Schröter
--------------------	---	--

Personal 2012 / Produktgruppe 51.10

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0	1,82	1,82	

Vorgesehene Investitionen

Vorabdotierung 2012:

Umlage Zweckverband Bahnhof Wiesloch-Walldorf incl. Zinsen: 113.800 €
 Sanierungsanteil Direktorenvilla TIW: 102.000 €

Fachgruppe 5.11	Produktgruppe 51.11-51 Flächen- und grundstücksbezogene Daten	Verantwortlich/Vertretung Harald Schneider / Frank Schröter
--------------------	---	--

Beschreibung

- Festsetzung von Straßenbenennungen und Hausnummerierung einschl. elektronischer Bearbeitung
- Aufbereitung und Bereitstellung von Daten für Stadtpläne, thematische Karten u. ä.
- Durchführung von Umlegungsverfahren nach BauGB
- Funktion der Umlegungsstelle
- Durchführung von freiwilligen Bodenordnungsmaßnahmen

Kostenstellen:

511102000	Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen
511107000	Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten
511108000	Umlegungsverfahren nach BauGB und sonstige Ordnungsmaßnahmen
511109000	Realisierungsuntersuchung zur Baulandbereitstellung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	19.545-	22.500-	15.410-
12	-	Versorgungsaufwendungen	30-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.606-	3.400-	3.400-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	22.215-	25.900-	18.810-
19	=	Ordentliches Ergebnis	22.215-	25.900-	18.810-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	22.215-	25.900-	18.810-
23	=	Nettobudget	22.215-	25.900-	18.810-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	42-	36-	36-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	42-	36-	36-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder - überschuss	22.257-	25.936-	18.846-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	5.814-	0	0

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	0,86	1,00	0,72
Defizit pro Einwohner	0,86	1,00	0,72

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Fachgruppe 5.11	Produktgruppe 51.11-51 Flächen- und grundstücksbezogene Daten	Verantwortlich/Vertretung Harald Schneider / Frank Schröter
--------------------	---	--

Leistungsziele

511102000 Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen

- Festlegung der Straßennamen und Hausnummern innerhalb von 2 Wochen nach der Anforderung durch Behörden oder Eigentümer

511107000 Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten

- Aktuell halten und am Bedarf der Nutzer orientierte Bereitstellung der Daten und Pläne

511108000 Umlegungsverfahren nach BauGB und sonstige Ordnungsmaßnahmen

- Zügige Abwicklung der Verfahren, zweckmäßige Gestaltung der Grundstücke zur baulichen und sonstigen Nutzung

511109000 Realisierungsuntersuchung zur Baulandbereitstellung

Projekte 2012

keine

Personal 2012 / Produktgruppe 51.11-51

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0	0,15	0,15	

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 5.11	Produktgruppe 52.20-51 Wohnungsbauförderung	Verantwortlich/Vertretung Harald Schneider / Frank Schröter
--------------------	--	--

Beschreibung

- Ausgabe und Weiterleitung der Anträge auf Förderdarlehen der L-Bank
- Prüfung der Berechtigung zum Erhalten und Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen
- Führung der Wohnungsbindungskartei

Kostenstellen:

522002000	Förderung von Mietwohnungsbau, Wohneigentum und Modernisierungsmaßnahmen sowie eigentumsorientierte Förderung mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln
522005000	Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
522007000	Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	14.715-	16.600-	17.254-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	14.900-	16.600-	17.254-
19	=	Ordentliches Ergebnis	14.900-	16.600-	17.254-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	14.900-	16.600-	17.254-
23	=	Nettobudget	14.900-	16.600-	17.254-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.134-	1.530-	1.500-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.134-	1.530-	1.500-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	16.034-	18.130-	18.754-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	0	0	0

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	0,62	0,70	0,72
Defizit pro Einwohner	0,62	0,70	0,72

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Fachgruppe 5.11	Produktgruppe 52.20-51 Wohnungsbauförderung	Verantwortlich/Vertretung Harald Schneider / Frank Schröter
--------------------	--	--

Leistungsziele

- 522002000 Förderung von Mietwohnungsbau, Wohneigentum und Modernisierungsmaßnahmen sowie eigentumsorientierte Förderung mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln
- Vorhalten und Ausgeben der Antragsunterlagen und Weiterleitung der Anträge innerhalb einer Woche nach Eingang
- 522005000 Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen
- Prüfung der Voraussetzungen und Ausstellung des Wohnberechtigungsscheines innerhalb einer Woche nach Antragstellung
- 522007000 Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen
- Sicherstellung der Ziele der Förderung durch Überprüfung der Belegung

Projekte 2012

keine

Personal 2012 / Produktgruppe 52.20-51

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0	0,31	0,31	

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 5.11	Produktgruppe 54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV	Verantwortlich/Vertretung Frank Schröter / Harald Schneider
--------------------	--	--

Beschreibung

- Vorhalten eines leistungsfähigen Stadtbussystems
- Mitwirkung an der Ausgestaltung von Linienführung und Fahrplan der regionalen Buslinien
- Ergänzung des Stadtbusses durch ein Ruftaxisystem, außerhalb der Busfahrzeiten (Fahrplan ergänzend)
- Vertretung der Interessen der Stadt Wiesloch bei der Umsetzung der Ergebnisse aus der Ausschreibung der Linienbündel
- Abstimmung der Fahrpläne und Haltestellenstandorte mit den Verkehrsträgern und den Nachbargemeinden
- Abrechnung und Zuschussbearbeitung

Kostenstellen:

547001000 ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	293.498	265.250	252.050
10	=	Ordentliche Erträge	293.498	265.250	252.050
11	-	Personalaufwendungen	8.380-	8.900-	8.828-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79-	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	63-	0	50-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6-	0	0
16	-	Transferaufwendungen	749.321-	744.250-	738.050-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	757.897-	753.150-	746.928-
19	=	Ordentliches Ergebnis	464.399-	487.900-	494.878-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	464.399-	487.900-	494.878-
22	-	Vorabdotierungen	455.824-	479.000-	486.000-
23	=	Nettobudget	8.575-	8.900-	8.878-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.021-	1.020-	924-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.021-	1.020-	924-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	465.420-	488.920-	495.802-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	63-	0	50-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	38,67	35,17	33,70

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	29,21	29,08	28,69
Defizit pro Einwohner	17,92	18,85	19,02

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Fachgruppe 5.11	Produktgruppe 54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV	Verantwortlich/Vertretung Frank Schröter / Harald Schneider
--------------------	--	--

Leistungsziele

547001000 ÖPNV

- Steigerung der Fahrgastzahlen
- Reduktion der Belastung der Bevölkerung durch den Individualverkehr
- Kontinuierliches Anwachsen des Anteils des ÖPNV am Gesamtverkehrsaufkommen
- Verknüpfung wichtiger Ziele innerhalb und außerhalb der Stadt
- Regelmäßiger Takt der Busse und Bahnen zur einfachen Einprägung der Abfahrtszeiten
- Benutzerfreundliche Linienführung
- Zeitnahe Abrechnung mit den Verkehrsbetrieben und den Zuschussgebern
- Anstreben einer Straßenbahnanbindung an das Oberzentrum Heidelberg

Projekte 2012

keine

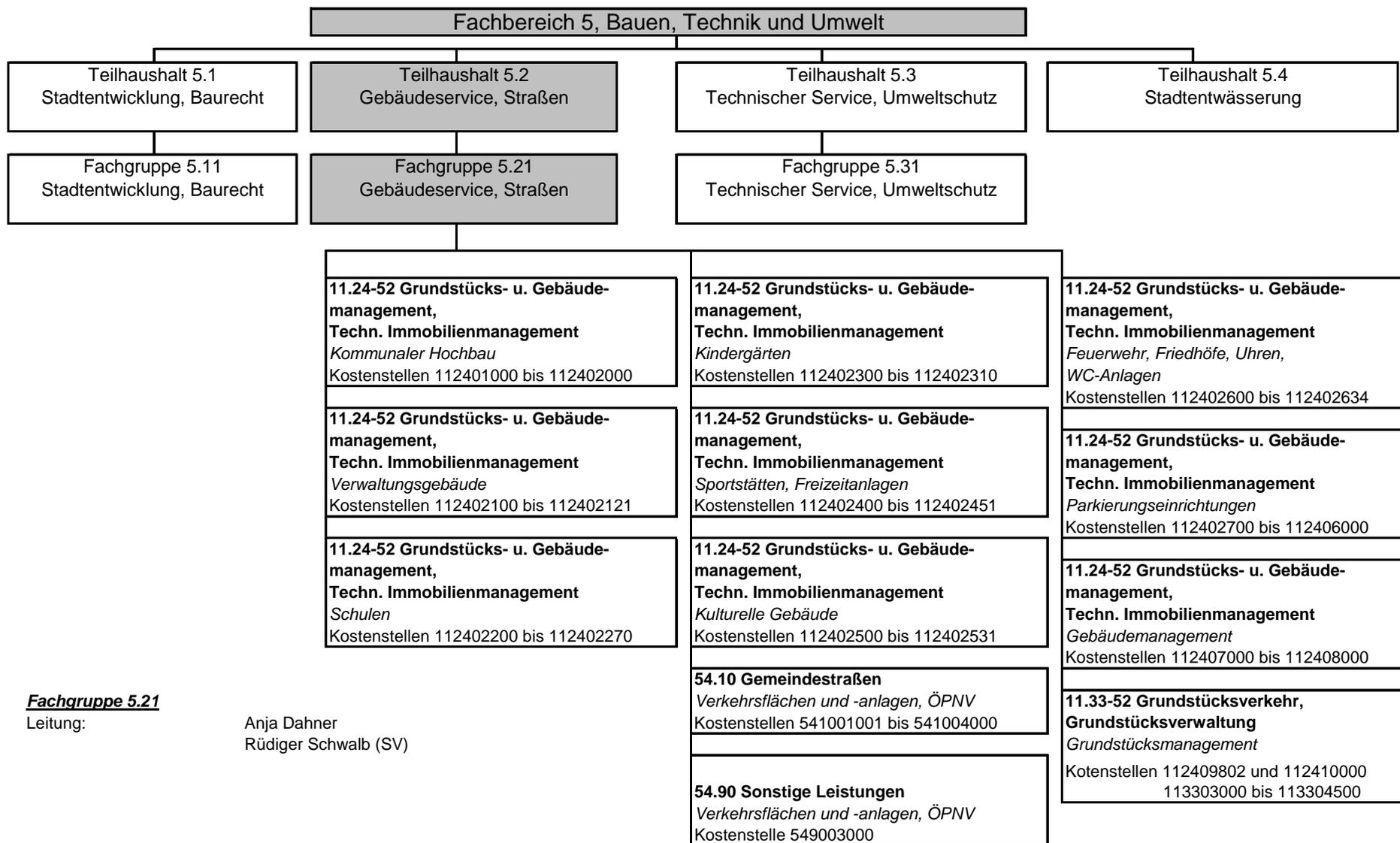
Personal 2012 / Produktgruppe 54.70

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0	0,13	0,13	

Vorgesehene Investitionen

keine

Teilhaushalt 5.2
Gebäudeservice
Straßen



Fachbereich: 5 - Bauen, Technik, Umwelt
Teilhaushalt: 5.2 - Gebäudeservice, Straßen
Fachgruppe: 5.21 - Gebäudeservice, Straßen

Fachgruppe	PSP-Gruppierung	Kostenstelle	Produktgruppe (PC)	
5.21	Kommunaler Hochbau	112401000	11.24-52 Grundstücks- und Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement	
	521-1	112402000		
	Verwaltungsgebäude	112402100		Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen
		112402101		Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, bauliche Durchführung von Modernisierungen und Sanierungen
		112402102		Verwaltungsgebäude allgemein
		112402103		Verwaltungszentrum
		112402104		Altes Rathaus
		112402110		Marktstr. 17, BOA
		112402111		Rathausgasse 1
		112402120		Ortsverwaltung Baiertal
		112402121		Ortsverwaltung Schatthausen
		112402122		Bauhof
		112402123		Gärtnerei
	Schulen	112402200		Schulen allgemein
		112402210		Grundschule Schillerschule
		112402211		Maria-Sybilla-Merian-Grundschule
		112402212		Grundschule Frauenweiler
		112402213		Grundschule Schatthausen
		112402220		Pestalozzischule GHS Baiertal
		112402221		Gerbersruhsschule
		112402230		Realschule Wiesloch
	Kindergärten	112402240		Ottheinrich-Gymnasium
		112402250		Albert-Schweitzer-Schule
		112402260		Musikschule
		112402270		Jugendverkehrsschule (mit Garage)
		112402300		Kindergärten allgemein <i>Kindergärten, Gebäude in städtischem Eigentum</i>
		112402301		KiGa Schatthausen
112402302		KiGa Barlachstr. Regenbogen		
112402303	KiGa Sofienstr. Pustebume			

	112402304	KiGa Kegelbahnweg, Elterninitiative
	112402305	KiGa Bannholzweg
	112402306	KiGa Frauenweiler
		<i>Kindergärten, Gebäude in fremdem Eigentum</i>
	112402310	Kindergärten, Gebäude in fremdem Eigentum
Sportstätten, Freizeitanlagen	112402400	Sportstätten / Freizeitanlagen allgemein
		<i>Mehrzweckhallen</i>
	112402401	Sporthalle am Stadion
	112402402	Etten-Leur-Halle
	112402403	Mehrzweckhalle Frauenweiler
	112402404	Turnhalle Schatthausen
		<i>Sporthallen</i>
	112402410	Helmut-Will-Halle
	112402411	Sporthalle Gerbersruhschule
	112402412	Sporthalle Schillerschule
	112402413	Sporthalle Merianschule
	112402414	Sporthalle Pestalozzischule
		<i>Gymnastikhallen</i>
	112402420	Gymnastikhalle Gerbersruhschule
	112402421	Gymnastikhalle Albert-Schweitzer-Schule
	112402422	Gymnastikhalle Schatthausen
		<i>Sportplätze</i>
	112402430	Stadion mit Pavillions
	112402431	Trainingsplatz mit Garagen
	112402432	Sportplatz Frauenweiler
	112402433	Sportplatz Baiertal (Kunstrasenplatz)
	112402434	Sportplatz Schatthausen (Rasenplatz) mit Sportgerätelager und Pumpenhaus
	112402435	Trainingsplatz Schatthausen
		<i>Lehrschwimmbecken</i>
	112402440	Lehrschwimmbecken Schillerschule
	112402441	Lehrschwimmbecken Baiertal
	112402442	Lehrschwimmbecken Schatthausen
		<i>Freizeitanlagen</i>
	112402450	Minigolfanlage
	112402451	Skateboardanlage am Freibad
Kulturelle Gebäude	112402500	Kulturelle Gebäude allgemein
		<i>allg. kulturelle Gebäude</i>
	112402501	Kulturhaus
	112402502	Heimatismuseum Dörndl

	112402503	Musikpavillion
	112402504	Bürgerhaus Altwiesloch
	112402505	Bürgerhaus Baiertal
	112402506	Dorfscheuer Schatthausen
	<i>Jugendtreffs</i>	
	112402510	Jugendzentrum
	112402511	Jugendtreff Baiertal
	112402512	Jugendtreff Schatthausen
	<i>Sonst. kulturelle Bauten</i>	
	112402520	Kirchtum der evang. Stadtkirche
	112402521	Stadtmauer
	112402530	Grill- und Wanderhütten
	112402531	Grillhütte WITAL-Bad
Feuerwehr, Friedhöfe, Uhren, WC-Anlagen	112402600	Feuerwehr, Friedhöfe, Uhren, WC-Anlagen allgemein
	<i>Feuerwehr</i>	
	112402601	Rettungswache Wiesloch
	112402602	Feuerwehr Frauenweiler
	112402603	Feuerwehr Baiertal
	112402604	Feuerwehr Schatthausen
	<i>Friedhöfe</i>	
	112402610	Friedhof Wiesloch
	112402611	Friedhof Altwiesloch
	112402612	Bergfriedhof Baiertal
	112402613	Friedhof Baiertal
	112402614	Friedhof Schatthausen
	<i>Öffentliche Uhren / Stadteingangstafeln</i>	
	112402620	Öffentliche Uhren
	112402621	Stadteingangstafeln
	<i>WC-Anlagen</i>	
	112402630	WC-Anlage Adenauerplatz
	112402631	WC-Anlage Schillerpark
	112402632	WC-Anlage Eishalle/Stadion
	112402633	Behindertengerechte WC-Anlage
	112402634	Toilettencontainer
Parkierungseinrichtungen	112402700	Parkierungseinrichtungen allgemein
	<i>Parkhäuser in städt. Eigentum</i>	
	112402701	Adenauergarage
	112402702	Rathausgarage
	112402704	Hesselgarage/Ärztelhaus 2
	112402705	GSG-Garage (ab 1.1.2011 BgA)

	<i>angemietete Parkhäuser</i> 112402710 TG Palatin 112402711 Parkgarage Woolworth 112402712 Ringstr. 1 <i>Parkplätze</i> 112402720 gebührenpflichtige Parkplätze 112402721 gebührenfreie Parkplätze	
	112403000 Bauherrenleistungen 112404000 Beratungsleistungen 112405000 Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051 112406000 Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden	
Gebäudemanagement 521-2	112407000 Energiemanagement für kommunale Liegenschaften 112408000 Gebäudereinigung	
Grundstücksmanagement 521-3	112409802 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude) für interne Nutzer (soweit nicht in anderen Produktbereichen) 112410000 Verwaltung unbebauter Grundstücke für interne Nutzer	
	113303000 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude) für externe Nutzer (soweit nicht in anderen Produktbereichen) <i>Wohngebäude in städt. Eigentum</i> 113303100 Wohngebäude in städt. Eigentum allgemein 113303101 Gerbersruhstr. 68 113303102 Kegelbahnweg 3 113303103 Horrenberger Str. 33 113303104 Hohenhardter Str. 7 113303105 Staatsbahnhofstr. 16, Wohnhaus 113303106 Großwiese 2 113303107 Pfarrhaus 113303108 Fritz-Frey-Str. 10, Heidelberg <i>Wohngeb. in städt. Eigentum zur Nutzung durch FB3</i> 113303200 Wohngeb. in städt. Eigentum zur Nutzung durch FB3 allgemein 113303201 Adelsförsterpfad 10-0 113303202 Adelsförsterpfad 10-1 113303203 Adelsförsterpfad 10-2 113303204 Adelsförsterpfad, Sozialcontainer	11.33.52 Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung

113303205	Obdachlosencontainer
113303206	Güterstr. 22-28
113303207	Großwiese 5
<i>gewerblich genutzte Gebäude</i>	
113303300	gewerblich genutzte Gebäude allgemein
113303301	Adelsförsterpfad, Villa TIWAG
113303302	Adelsförsterpfad, Verw.geb. TIWAG
113303303	Staatsbahnhofstr. Bahnhofsgebäude
113303304	Staatsbahnhofstr. 16, Güterhalle
113303305	Zur Tuchbleiche 2, 3 Garagen
113303306	Zur Tuchbleiche 27, 8 Garagen
113303307	Baiertaler Str., Lagerhalle Bergwerk
113303308	Güterstrasse, Buswartungshalle
113303309	Am Schwimmbad 12, Rock&Pop-Verein
113303310	Bronner`s
113303311	Rathauscafe
113303312	Reisebüro
113303313	Fahrradboxen am Bahnhof
113303314	Schwetzingen Str. 50, Postmühle
113303315	Mensa -Verpachtungsbetrieb-
<i>angemietete Gebäude</i>	
113303400	angemietete Gebäude allgemein
113303401	Bahnhofstr. 9, Stadtbahnhof
113303402	Bahnhofstr. 9, Lagergebäude
113303403	Horrenberger Str. 18
113303404	Rathausgasse 1, Wohnungen
113303405	Dorfplatz 1
113303406	Walldorfer Str. 7, Zollamt
113304000	Verwaltung unbebauter Grundstücke für externe Nutzer
113304100	Wohnbaugrundstücke
113304110	Gewerbegrundstücke
113304200	Landw. Grundstücke, auch Gärten
113304300	Verkehrsgrundstücke
113304310	Infrastrukturgrundstücke
113304400	Forstgrundstücke
113304500	Jagd

Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV 521-4	541001001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen und Plätzen	54.10	Gemeindestraßen
	541001002	Bereitstellung und Betrieb von Feldwegen		
	541001003	Brunnen auf Plätze und Straßen (ab 01.01.2009)		
	541002001	Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung		
	541002002	Bereitstellung und Betrieb von Straßenbeleuchtung und Ampeln		
	541003000	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen		
	541004000	Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken incl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung		
549003000	Leistungen für Dritte	54.90	Sonstige Leistungen	

FB5
THH52

FB 5 Bauen, Technik und Umwelt
THH 5.2 Gebäudeservice

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	10.946	0	11.000
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	349.857	397.500	372.600
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	475.823	477.250	479.630
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	342.423	318.540	309.860
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.322	42.660	40.660
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	13.480	5.150	4.150
10	=	Ordentliche Erträge	1.297.851	1.241.100	1.217.900
11	-	Personalaufwendungen	673.494-	667.710-	640.615-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.603-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.918.830-	1.513.520-	1.763.740-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	2.357.490-	2.444.950-	2.518.150-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	898.679-	911.600-	896.600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	240.769-	359.950-	73.330-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	6.092.866-	5.897.730-	5.892.435-
19	=	Ordentliches Ergebnis	4.795.014-	4.656.630-	4.674.535-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.795.014-	4.656.630-	4.674.535-
23	=	Nettobudget	4.795.014-	4.656.630-	4.674.535-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	3.356.600	3.431.460	3.453.936
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.235.567-	1.189.901-	1.249.270-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.121.033	2.241.560	2.204.666
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.673.982-	2.415.070-	2.469.869-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	810.521	861.750	838.050
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	2.369.297-	2.444.950-	2.518.150-

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	487.541	361.200	364.700	0
3	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	2.006.651-	2.628.940-	2.511.610-	0
5	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.519.110-	2.267.740-	2.146.910-	0
6	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	880.000	390.000	57.500	0
8	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.000	0	0	0
10	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
11	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	886.000	390.000	57.500	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.661.830-	1.132.000-	1.006.000-	0
14	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	86.072-	0	0	0
19	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.747.902-	1.132.000-	1.006.000-	0
20	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	861.902-	742.000-	948.500-	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.381.012-	3.009.740-	3.095.410-	0
24	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
26	=	Finanzierungsmittelbestand	2.381.012-	3.009.740-	3.095.410-	0

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

PC	Haushaltsquerschnitt	ord. Erträge	ord. Aufwendungen	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	Ertrag ILV	Aufwand ILV	kalk. Kosten	Nettoressourcenbedarf/überschuss
1124-52	Technisches Gebäudemanagement THH 5.2	328.080 €	-3.857.840 €	0 €	3.340.188 €	-132.537 €	0 €	-322.109 €
1133-52	Grundstücksverk., Grundstücksverw. THH5.2	296.820 €	-722.870 €	0 €	113.748 €	-13.723 €	0 €	-326.026 €
5410	Gemeindestraßen	593.000 €	-1.311.035 €	0 €	0 €	-1.103.010 €	0 €	-1.821.045 €
5490	Sonstige Leistungen	0 €	-690 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-690 €
Summe Teilhaushalt 5.2		1.217.900 €	-5.892.435 €	0 €	3.453.936 €	-1.249.270 €	0 €	-2.469.869 €

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

PC	Finanzpositionen	Zahlungsmittel-über./bed. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Finanzmittel-über./bed.	Verpflichtungsermächtigungen
1124-52	Technisches Gebäudemanagement THH 5.2	-1.897.960 €	57.500 €	-946.000 €	0 €	0 €	-2.786.460 €	0 €
1133-52	Grundstücksverk., Grundstücksverw. THH5.2	-248.950 €	0 €	-60.000 €	0 €	0 €	-308.950 €	0 €
5410	Gemeindestraßen	-846.835 €	149.500 €	-595.000 €	0 €	0 €	-1.292.335 €	0 €
5490	Sonstige Leistungen	-690 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-690 €	0 €
Summe Teilhaushalt 5.2		-2.994.435 €	207.000 €	-1.601.000 €	0 €	0 €	-4.388.435 €	0 €

Fachgruppe 5.21	Produktgruppe 11.24-52	Verantwortlich/Vertretung Anja Dahner / Rüdiger Schwalb
--------------------	---------------------------	--

Beschreibung

Vorbereitung und Mitwirkung bei strategischen Entwicklungen im kommunalen Hochbau.

Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen im kommunalen Hochbau gemäß dem Leistungsbild der HOAI (einschl. Durchführung von Architektenwettbewerben nach GRW und Planung von Kunst am Bau), inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen und Erstaussstattungen und Außenanlagen.

Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten; bauliche Durchführung von Modernisierungen und Sanierungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI (einschließlich Ausführung von Kunst am Bau), inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen und Erstaussstattungen; Rückbau, Abbruch und Entsorgung von Gebäuden und technischen Einrichtungen.

Bauherrenleistungen in Anlehnung an § 31 HOAI inkl. Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen wie z.B.: Erstellung von Vorlagen und Genehmigungsanträgen; Bearbeitung von Anfragen und Fertigen von Stellungnahmen und Zuwendungsanträgen.

Kundengerechte Beratung bzw. Mitwirkung durch fachtechnische Beiträge.

Begehung und Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller mit dem Gebäude verbundener technischer Anlagen nach DIN 31051; Begehung, Unterhaltung und Instandsetzung von Denkmälern u. ä. (ohne Gebäude).

Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden; Bereitstellung und Betrieb öffentlicher Uhren.

Führung eines Energie-Controlling-Systems/Einrichtung einer Energiedatenbank und regelmäßige Auswertung der Verbrauchsdaten; Erstellen von Prioritätenkatalogen und Berichten; Identifikation und Realisierung von Energiesparpotentialen, fachtechnische Konzeption, organisatorische Planung, Entwicklung von Finanzierungskonzepten; Energiespar-Contracting; Schulungs- und Motivationsprogramme zur Änderung des Nutzerverhaltens (z.B. Energiesparteam an Schulen und Hausmeisterschulungen); Verhandlung, Prüfung und Gestaltung von Energielieferverträgen; Entwicklung ökologischer Standards für kommunale Gebäude und Anlagen; Energiekonzepte für Baugebiete und städtische Liegenschaften; Ausarbeiten von Projekten und Abwicklung von Contracting-Mitteln.

Planung, Durchführung, Vergabe, Erfüllungskontrolle und Abrechnung von Gebäudereinigungsleistungen.

Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen nach dem Vermieter-Mieter-Modell;

Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden; Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte.

Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen, soweit nicht in anderen Produktbereichen; Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten/ angepachteten Grundstücken; Veranlassung von Pflegemaßnahmen.

Kostenstellen:

112401000	Planung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen
112402000	Bau von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, bauliche Durchführung von Modernisierungen und Sanierungen
112403000	Bauherrenleistungen, Projektsteuerung
112404000	Beratungsleistungen
112405000	Begehung und Instandhaltung in und an Gebäuden nach DIN 31051
112406000	Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden
112407000	Energiemanagement für kommunale Liegenschaften
112408000	Gebäudereinigung
112409000	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude) für interne Nutzer (soweit nicht in anderen Produktbereichen)
112410000	Verwaltung unbebauter Grundstücke für interne Nutzer

Fachgruppe 5.21	Produktgruppe 11.24-52	Verantwortlich/Vertretung Anja Dahner / Rüdiger Schwalb
--------------------	---------------------------	--

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	236.842	252.950	255.550
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	475	500	500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.962	30.110	30.030
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75.511	40.160	40.000
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.117	2.000	2.000
10	=	Ordentliche Erträge	346.907	325.720	328.080
11	-	Personalaufwendungen	509.569-	482.728-	432.740-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3.586-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	898.756-	657.100-	855.870-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.784.606-	1.804.750-	1.887.350-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	635.384-	640.000-	622.700-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	196.591-	313.820-	59.180-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	4.028.492-	3.898.398-	3.857.840-
19	=	Ordentliches Ergebnis	3.681.585-	3.572.678-	3.529.760-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.681.585-	3.572.678-	3.529.760-
23	=	Nettobudget	3.681.585-	3.572.678-	3.529.760-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	3.243.980	3.316.920	3.340.188
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	129.708-	106.770-	132.537-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.114.272	3.210.150	3.207.651
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	567.313-	362.528-	322.109-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	236.842	252.950	255.550
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	1.794.959-	1.804.750-	1.887.350-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	86,36	90,95	91,93

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	160,07	154,42	153,08
Defizit pro Einwohner	21,84	13,98	12,36

Fachgruppe 5.21	Produktgruppe 11.24-52	Verantwortlich/Vertretung Anja Dahner / Rüdiger Schwalb
--------------------	---------------------------	--

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Einnahmen:

Einnahme BehindertenWC	- 4.000 €
Zentrale Vergabestelle	1.400 €
Veränderung Ertragszuschüsse	18.550 €

Ausgaben:

Erhöhung AfA und Zinsen	13.350 €
Steigerung Baupreisindex und Unterhaltungsaufwand	25.000€
Elektrocheck im Rahmen der Betreiberverantwortung	40.000 €
Erhöhung Reinigungskosten	11.120 €
Pauschale Kürzung der Sachaufwendungen	- 202.650 €
Erhöhung Versicherung allgemein	6.000 €
Veränderung Wasser	- 29.300 €
Veränderung Strom	- 200 €
Erhöhung Heizung	41.700 €
Verbesserung Beleuchtung Garage Ärztehaus II	8.000 €

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Leistungsziele

112401000, 112402000 und 112403000:

Angemessene Umsetzung der obersten Projektziele des Hochbauamtes in Funktionalität, Form und Technik. Sicherstellung von Architekturqualität im öffentlichen Raum und von Umweltstandards im allgemeinen Interesse. Einhaltung der vorgegebenen Ziele bezüglich Nutzung, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Qualität, Zeit, Kosten und Kundenzufriedenheit.

112404000:

Kundengerechte Beratung beziehungsweise Mitwirkung durch fachtechnische Beiträge.

112405000:

Angemessene Umsetzung der vorgegebenen Ziele in Funktionalität, Form und Technik. Einhaltung vorgegebener Ziele bezüglich Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Qualität, Zeit und Kosten sowie Kundenzufriedenheit.

112406000:

Einhaltung der vorgegebenen Ziele bezüglich Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Qualität, Zeit und Kosten sowie Kundenzufriedenheit.

112407000:

Reduzierung des Energiebedarfs innerhalb der Kommunalverwaltung in allen Nutzungsarten. Erhöhung der Wirtschaftlichkeit im Energieverbrauch. CO₂-Reduzierung und Einsatz von alternativen Energien. Energieeinsparpotentiale im Bezug auf Energiekosten und Amortisationszeiten darstellen bei Projektierung sowie Kontrolle über die Erreichung der vorgegebenen Ziele.

112408000:

Reinigung städtischer Gebäude und Einrichtungen in den Hauptbereichen Schulen, Soziales, Kultur, allgemeine Verwaltung etc. unter Berücksichtigung nutzungsspezifischer Reinigungsstandards sowie Pflege und Werterhaltung der Fußbodenbeläge unter Verwendung adäquater und umweltfreundlicher Reinigungs- und Pflegemittel und Reinigungsmaschinen. Sicherstellung der Hygienestandards, Optimierung der Wirtschaftlichkeit und der Kundenzufriedenheit.

112409000 und 112410000:

Zur Verfügungstellung städtischer Grundstücke für kommunale Aufgaben. Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens.

Fachgruppe 5.21	Produktgruppe 11.24-52	Verantwortlich/Vertretung Anja Dahner / Rüdiger Schwalb
--------------------	---------------------------	--

Projekte 2012

Keine

Personal 2012 / Produktgruppe 11.24-52

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,08	8,56	8,64	

Vorgesehene Investitionen

Verwaltungszentrum	
Sanierung Elektroverteilungen 5 Etagen und TG	65.000 €
Sanitärbereich Cafe neu	40.000 €
Kulturhaus	
Beton Außentreppe	4.000 €
Erneuerung Aufzug	50.000 €
Turnhalle Schillerschule	
Betonsanierung Westseite	12.000 €
Schillerschule	
Schillerschule Fenster UG Altbau	8.500 €
Stadtbahnhof	
Umbaumaßnahmen und Fassade GTS-Halle, Fassade alter Bahnhof	20.000 €
Sporthalle Schatthausen	
Sanierung Sanitäranlagen 1. und 2. Bauabschnitt	40.000 €
Turnhalle Frauenweiler	
WW-Boiler 350 l	3.500 €
Etten-Leur-Halle	
Austausch Hallenbeleuchtung, Energieeinsparung	45.000 €
Stadtgärtnerei/Bauhof	
Hebebühne mit Einhausung	10.000 €
Erneuerung Tore zur Fahrzeughalle, 1. BA	15.000 €
Kindergarten Unterm Regenbogen	
Rauchabschluß EG	8.000 €
Kindergarten Pustoblume	
Außen: Erneuerung Holzbrücke, Treppe, Sicherung Tunnel	8.000 €
Kindergarten Schatthausen	
Elektroinstallation nach VDI	12.000 €
Kücheneinrichtung	25.000 €
Anbau für Küche	50.000 €
Gerbersruhauptschule	
Sandsteinsanierung (überarb. Kostenansatz)	100.000 €
Chemieraum, Erneuerung der Medienversorgung	5.000 €
Realschule	
Teppichböden, Elektro, Betonsanierung, Türen	150.000 €
Gymnasium	
Treppe Schulhof, Austausch, Sanierung	5.000 €
Flachdach D-Bau	100.000 €
Elektroinstallation erneuern	120.000 €
Adelsförsterpfad 10/0 und 10/1	
8 DFF, Fassaden überarbeiten	20.000 €
Lehrschwimmbecken allgemein	
Konzeption	15.000 €
Parkierungsanlagen	
Parkaus Ärztehaus II, Anteil Stadt -Betonsanierung	80.000 €

Fachgruppe 5.21	Produktgruppe 11.33-52	Verantwortlich/Vertretung Anja Dahner / Rüdiger Schwalb
--------------------	---------------------------	--

Beschreibung

Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Nutzungsvereinbarungen, soweit nicht in anderen Produktbereichen; Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten/ angepachteten Grundstücken; Veranlassung von Pflegemaßnahmen.

Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises;

Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen; Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden; Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte.

Kostenstellen:

- 113303000 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke
(insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude,
Gewerbegebäude) für externe Nutzer (soweit nicht in anderen
Produktbereichen)
- 113304000 Verwaltung unbebauter Grundstücke für externe Nutzer

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	10.946	0	11.000
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	4.657	4.650	4.650
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	265	0	1.180
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	313.461	288.430	279.830
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.167	0	160
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	976	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	350.473	293.080	296.820
11	-	Personalaufwendungen	60.070-	62.042-	82.600-
12	-	Versorgungsaufwendungen	3-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.057-	198.870-	220.120-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	160.705-	160.100-	181.750-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	224.021-	231.550-	227.550-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.432-	42.830-	10.850-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	782.288-	695.392-	722.870-
19	=	Ordentliches Ergebnis	431.815-	402.312-	426.050-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	431.815-	402.312-	426.050-
23	=	Nettobudget	431.815-	402.312-	426.050-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	112.620	114.540	113.748
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	19.458-	14.894-	13.723-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	93.162	99.646	100.024
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	338.653-	302.666-	326.026-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	4.657	4.650	4.650
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	160.705-	160.100-	181.750-

Fachgruppe 5.21	Produktgruppe 11.33-52	Verantwortlich/Vertretung Anja Dahner / Rüdiger Schwalb
--------------------	---------------------------	--

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	57,76	57,39	55,74
Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	30,86	27,39	28,26
Defizit pro Einwohner	13,06	11,67	12,51

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Ausgaben:

Stromkosten TG GSG (Abgabe an THH 3.2) -14.900 €

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine Veränderungen.

Leistungsziele

113303000 und 113304000:

Zur Verfügungstellung von Räumlichkeiten für kommunale Aufgaben. Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken, die einer künftigen städtebaulichen Neuordnung unterliegen. Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens.

Projekte 2012

Keine

Personal 2012 / Produktgruppe 11.33-52

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,70	0,76	1,46	

Vorgesehene Investitionen

Keine

Fachgruppe 5.21	Produktgruppe 54.10 Gemeindestraßen	Verantwortlich/Vertretung Anja Dahner / Rüdiger Schwalb
--------------------	--	--

Beschreibung

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur unter Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit durch Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Brunnen, inkl. der Straßenausstattung und Straßenentwässerung, ohne Straßenreinigung und Winterdienst. Abrechnung von Erschließungsbeiträgen nach BauGB.

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandhaltung und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke (Brücken, Stege, Unterführungen, Stützwände und Lärmschutzwände).

Kostenstellen:

541001001	Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen, Plätzen und Brunnen
541001003	Bereitstellung und Betrieb von Brunnenanlagen
541002000	Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung und Straßenbeleuchtung
541003000	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen
541004000	Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken inkl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	108.358	139.900	112.400
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	475.084	476.750	477.950
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.643	2.500	500
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.387	3.150	2.150
10	=	Ordentliche Erträge	600.472	622.300	593.000
11	-	Personalaufwendungen	103.197-	122.290-	124.585-
12	-	Versorgungsaufwendungen	14-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	723.018-	657.550-	687.750-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	412.180-	480.100-	449.050-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39.273-	40.050-	46.350-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.743-	3.300-	3.300-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	1.281.426-	1.303.290-	1.311.035-
19	=	Ordentliches Ergebnis	680.954-	680.990-	718.035-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	680.954-	680.990-	718.035-
23	=	Nettobudget	680.954-	680.990-	718.035-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.086.402-	1.068.236-	1.103.010-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.086.402-	1.068.236-	1.103.010-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	1.767.355-	1.749.226-	1.821.045-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	569.022	604.150	577.850
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	413.633-	480.100-	449.050-

Fachgruppe 5.21	Produktgruppe 54.10 Gemeindestraßen	Verantwortlich/Vertretung Anja Dahner / Rüdiger Schwalb
--------------------	--	--

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	25,36	26,24	24,56

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	91,15	91,43	92,61
Defizit pro Einwohner	68,04	67,44	69,86

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Reduzierung der Unterhaltungskosten für Brunnen (HSK) -10.000

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine

Leistungsziele

541001001 Bereitstellung und Betrieb von Straßen, Wegen, Plätzen und Brunnen

Schaffung und Erhaltung einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit. Ausgleich des Substanzverlustes durch Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Fahrbahndecken, Unterbau und technischen Anlagen. Erhaltung eines Wegenetzes aus asphaltierten und wassergebundenen Oberflächen für die Land- und Forstwirtschaft. Ermittlung des Straßenzustandes und Klassifizierung des Straßennetzes in vier Schadenskategorien im Abstand von fünf Jahren.

541001003 Bereitstellung und Betrieb von Brunnenanlagen

Erhöhung der Aufenthaltsqualität von Plätzen in der Innenstadt und den Ortskernen. Begrenzung des Energie- und Trinkwasserverbrauchs. Wirtschaftlicher Betrieb und Unterhaltung unter Berücksichtigung von Hygiene, Sauberkeit und Sicherheit. (18 Brunnenanlagen im gesamten Stadtgebiet)

541002000 Bereitstellung und Betrieb der Verkehrsausstattung

Aufrechterhaltung von Verkehrsfluss und Verkehrssicherheit durch Bereitstellung und Unterhaltung von Lichtsignalanlagen und Verkehrs lenkenden Einrichtungen. Betrieb und Unterhaltung einer Straßen-, Wege- und Platzbeleuchtung unter den Aspekten von Sicherheit und Energieverbrauch/Brennstelle. Behebung von Ausfällen innerhalb von vier Wochen.

541003000 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün an Straßen

Ausbau und Pflege des Straßen und Weg begleitenden Grüns aus Bäumen, Sträuchern, Stauden und Gräsern unter den Aspekten von Verkehrssicherheit, ökologischer Vielfalt, gestalterischer Qualität und Sauberkeit der Anlagen. Eingrünung von Ingenieurbauwerken, Sichtschutz für Anlieger und Feinstaubbindung an stark befahrenen Abschnitten.

541004000 Bereitstellung und Betrieb von Ingenieurbauwerken inkl. deren bauwerksspezifischer Ausstattung

Schaffung und Erhaltung von Brückenbauwerken und baulicher Anlagen für die Verkehrsinfrastruktur. Regelmäßige Überprüfung der Bauwerke (Hauptprüfung alle sechs Jahre). Schadensbeseitigung nach Prioritätenlisten zur Verhinderung von Schäden an tragenden Bauteilen.

Fachgruppe 5.21	Produktgruppe 54.10 Gemeindestraßen	Verantwortlich/Vertretung Anja Dahner / Rüdiger Schwalb
--------------------	--	--

Projekte 2012

- ▶ Brückeninstandhaltung nach vorliegenden Ergebnissen der Brückenzwischenprüfung 2010
- ▶ Umstellung der Straßenbeleuchtung Frauenweiler, Mo. – Do. von 1.00 Uhr-5.00 Uhr abschalten

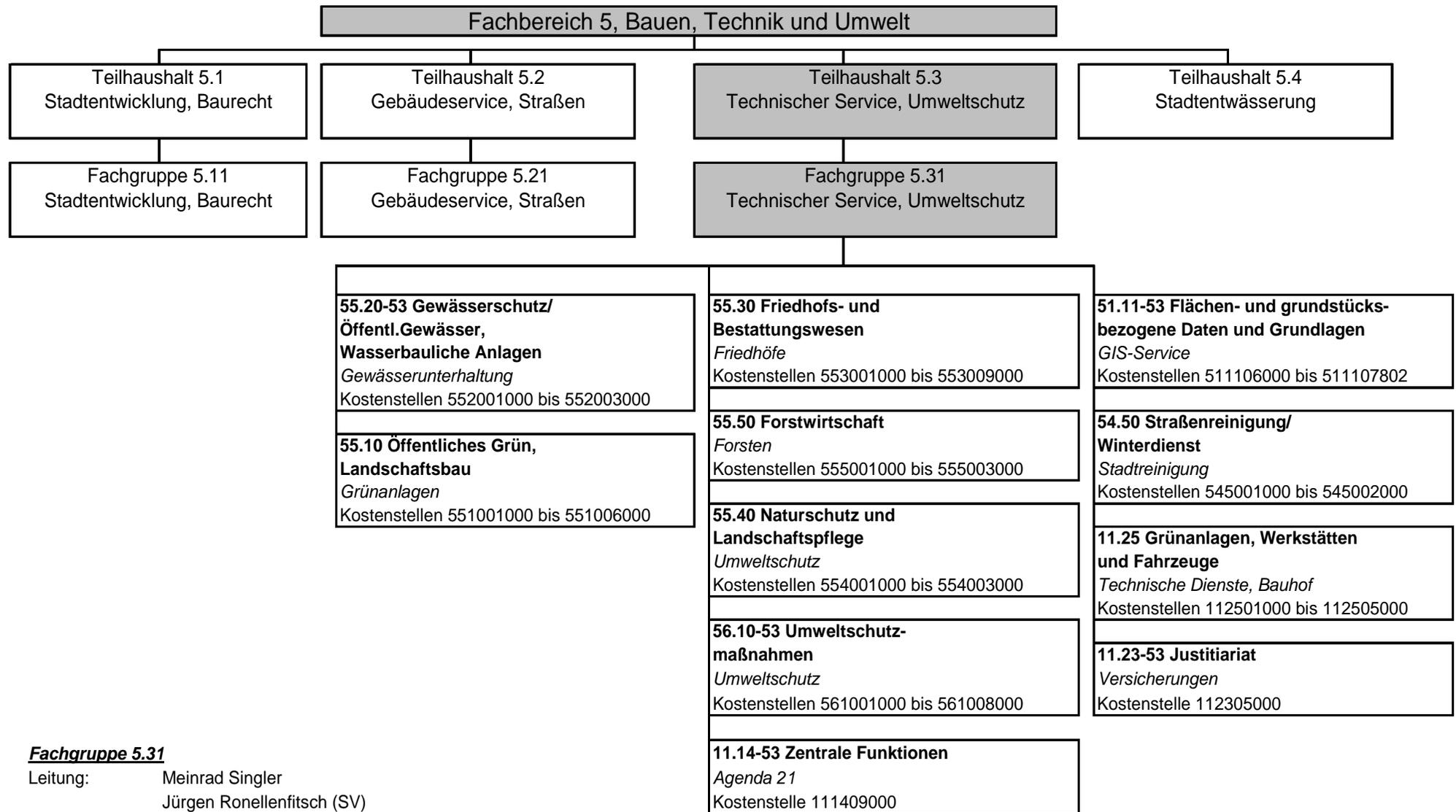
Personal 2012 / Produktgruppe 54.10

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	Gesamt	
0,00	2,37	2,37	

Vorgesehene Investitionen

Erschließung Güterstraße	70.000 Euro
Straßenerneuerung allgemein	200.000 Euro
Kreisverkehrsplatz Walldorfer Straße	300.000 Euro
Umrüstungen zur Energieeinsparung	10.000 Euro
Austausch Großflächenleuchten	15.000 Euro

Teilhaushalt 5.3
Technischer
Service,
Umweltschutz



Fachbereich: 5 - Bauen, Technik, Umwelt

Fachgruppe 5.3 Technischer Service, Umweltschutz
Teilhaushalt 5.31 Technischer Service, Umweltschutz

Fachgruppe	PSP-Gruppierung	Kostenstelle	Produktgruppe (PC)	
5.31	Gewässerunterhaltung 531-2	552001000	Bereitstellung/Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)	55.20-53 Gewässerschutz/ Öffentl. Gewässer Wasserbauliche Anlagen
		552003000	Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Gewässerschutz	
	Grünanlagen 531-3	551001000	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen	55.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
		551002000	Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen	
		551003000	Bereitstellung und Unterhaltung von Kleingartenflächen	
		551004000	Fachberatungen	
551005000		Bereitstellung und Unterhaltung von Brunnenanlagen		
551006000	Leistungen für Dritte			
Friedhöfe 531-4	553001000	Bereitstellung von Reihengräbern	55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen	
	553002000	Bereitstellung von Wahlgräbern		
	553003000	Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen		
	553004000	Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen		
	553005000	Bereitstellung von Leichenhallen/Trauerhallen		
	553006000	Erdbestattungen		
	553008000	Urnenbeisetzungen		
553009000	Aus-/Umbettungen			
Forsten 531-5	555001000	Holzproduktion	55.50 Forstwirtschaft	
	555002000	Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes		
	555003000	Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes		
Umweltschutz 531-6	554001000	Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung	55.40 Naturschutz und Landschaftspflege	
	554001001	Öko-Konto		
	554002000	Naturschutzrechtliche Maßnahmen		
	554003000	Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz		

	561001000 561002000 561003000 561004000 561006000 561007000 561008000	Altlasten Sonstige bodenschutzrechtliche Maßnahmen Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Bodenschutz Abfallrechtliche Maßnahmen Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm) Gesamtstädtisches Klimaschutzkonzept/ ökologisch orientierte Energieplanung Aktionen/Veranstaltungen/Informationen	56.10-53 Umweltschutz- maßnahmen
Agenda 21 531-7	111409000	Lokale Agenda	11.14-53 Zentrale Funktionen
GIS-Service 531-8	511106000 511107802	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten	51.11-53 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
Stadtreinigung 531-9	545001000 545002000	Straßenreinigung Winterdienst	54.50 Straßenreinigung/ Winterdienst
Technische Dienste, Bauhof 531-10	112501000 112503000 112504000 112505000	Bau- und Unterhaltsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen Leistungen zentraler Werkstätten Transport- und Beförderungsleistungen Betreuung von Fahrzeugen und Geräten	11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
Versicherungen 531-11	112305000	Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen	11.23-53 Justitiariat

**FB5
THH53**
**FB 5 Bauen, Technik und Umwelt
THH 5.3 Technischer Service,Umweltschutz**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	112.035	123.625	121.950
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	367.323	424.600	454.250
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.716	54.500	57.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.965	51.000	67.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	18.259	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	31.893	39.750	11.800
10	=	Ordentliche Erträge	592.191	693.475	712.000
11	-	Personalaufwendungen	1.935.622-	1.998.960-	2.020.225-
12	-	Versorgungsaufwendungen	120-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	848.014-	800.797-	869.170-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	237.541-	228.600-	231.350-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.251-	45.900-	46.700-
16	-	Transferaufwendungen	118.651-	205.100-	114.760-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.980-	107.078-	86.900-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	3.266.179-	3.386.435-	3.369.105-
19	=	Ordentliches Ergebnis	2.673.989-	2.692.960-	2.657.105-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.673.989-	2.692.960-	2.657.105-
23	=	Nettobudget	2.673.989-	2.692.960-	2.657.105-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.992.695	1.889.153	1.927.344
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.339.755-	1.237.986-	1.226.718-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	652.940	651.167	700.626
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	2.021.049-	2.041.793-	1.956.479-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	31.609	41.000	17.500
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	263.904-	228.600-	231.350-

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	598.188	670.625	709.650	0
3	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	3.832.081-	3.981.675-	4.000.430-	0
5	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.233.893-	3.311.050-	3.290.780-	0
6	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	446.583	77.000	102.000	0
7	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	59.500	0
8	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.915	0	0	0
10	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	50.000	0	0
11	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	451.498	127.000	161.500	0
13	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.158.953-	520.000-	735.000-	0
14	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	124.224-	64.000-	53.500-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	154.706-	92.100-	38.000-	0
19	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.437.883-	676.100-	826.500-	0
20	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	986.385-	549.100-	665.000-	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	4.220.278-	3.860.150-	3.955.780-	0
24	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
26	=	Finanzierungsmittelbestand	4.220.278-	3.860.150-	3.955.780-	0

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

PC	Haushaltsquerschnitt	ord. Erträge	ord. Aufwendungen	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	Ertrag ILV	Aufwand ILV	kalk. Kosten	Nettoressourcen- bedarf/überschuss
5520-53	Gewässersch./Öff.Gew./Wasserb.A.THH 5.3	2.800 €	-260.985 €	0 €	0 €	-50.012 €	0 €	-308.197 €
5510	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	19.350 €	-295.750 €	0 €	0 €	-355.086 €	0 €	-631.486 €
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	369.350 €	-224.750 €	0 €	0 €	-370.404 €	0 €	-225.804 €
5550	Forstwirtschaft	52.000 €	-78.250 €	0 €	0 €	-8.292 €	0 €	-34.542 €
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	15.000 €	-77.740 €	0 €	0 €	-18.156 €	0 €	-80.896 €
5610-53	Umweltschutzmaßnahmen THH 5.3	90.000 €	-102.945 €	0 €	0 €	-108 €	0 €	-13.053 €
1114-53	Zentrale Funktionen THH 5.3	0 €	-37.400 €	0 €	0 €	-656 €	0 €	-38.056 €
5111-53	Flächen,grundst.bez.Daten,Grundl.THH5.3	17.000 €	-83.350 €	0 €	0 €	-2.040 €	0 €	-68.390 €
5450	Straßenreinigung/ Winterdienst	2.500 €	-67.485 €	0 €	0 €	-351.500 €	0 €	-416.485 €
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	144.000 €	-2.125.650 €	0 €	1.927.344 €	-70.464 €	0 €	-124.770 €
1123-53	Justitiariat THH 5.3	0 €	-14.800 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-14.800 €
Summe Teilhaushalt 5.3		712.000 €	-3.369.105 €	0 €	1.927.344 €	-1.226.718 €	0 €	-1.956.479 €

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

PC	Finanzpositionen	Zahlungsmittel- über./bed. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Finanzmittel- über./bed.	Verpflichtungs- ermächtigungen
5520-53	Gewässersch./Öff.Gew./Wasserb.A.THH 5.3	-236.685 €	0 €	-93.000 €	0 €	0 €	-329.685 €	0 €
5510	Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	-218.050 €	12.000 €	-85.000 €	0 €	0 €	-291.050 €	0 €
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	181.850 €	0 €	-5.000 €	0 €	0 €	176.850 €	0 €
5550	Forstwirtschaft	-25.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-25.600 €	0 €
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	-62.640 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-62.640 €	0 €
5610-53	Umweltschutzmaßnahmen THH 5.3	-12.945 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-12.945 €	0 €
1114-53	Zentrale Funktionen THH 5.3	-37.400 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-37.400 €	0 €
5111-53	Flächen,grundst.bez.Daten,Grundl.THH5.3	-66.350 €	0 €	-3.500 €	0 €	0 €	-69.850 €	0 €
5450	Straßenreinigung/ Winterdienst	-64.035 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-64.035 €	0 €
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	-1.886.600 €	0 €	-45.000 €	0 €	0 €	-1.931.600 €	0 €
1123-53	Justitiariat THH 5.3	-14.800 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-14.800 €	0 €
Summe Teilhaushalt 5.3		-2.443.255 €	12.000 €	-231.500 €	0 €	0 €	-2.662.755 €	0 €

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 55.20-53 Gewässerschutz	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfisch
--------------------	--	---

Beschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstr. Anlagen (Stützmauern, Natursteinmauern etc.) und kommunaler Gewässer, incl. vorbeugenden Hochwasserschutz. Bearbeitung wasserrechtlicher Anträge (Gewässer 2.Ordnung). Maßnahme zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung von Schäden, Durchführung von Gewässerschauen, Stellungnahmen zu wasserrechtl. und bauordnungsrechtl. Verfahren im Rahmen der Bauleitplanung und zu sonstigen nicht förmlichen/förmlichen Verfahren, Beratungstätigkeit, Bearbeitung von Beschwerden. Umsetzung von Gewässerentwicklungsplänen, Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern.

Kostenstellen:

552001000 Bereitstellung / Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer inkl. Hochwasserschutz

552002000 Wasserrechtliche Maßnahmen

552003000 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Gewässerschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	2.812	2.800	2.800
10	=	Ordentliche Erträge	2.812	2.800	2.800
11	-	Personalaufwendungen	5.611-	6.810-	7.325-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.957-	14.700-	99.700-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	21.959-	21.850-	24.300-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.177-	13.050-	14.900-
16	-	Transferaufwendungen	118.651-	205.100-	114.760-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	186.416-	261.510-	260.985-
19	=	Ordentliches Ergebnis	183.604-	258.710-	258.185-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	183.604-	258.710-	258.185-
23	=	Nettobudget	183.604-	258.710-	258.185-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	50.215-	40.888-	50.012-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	50.215-	40.888-	50.012-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	233.819-	299.598-	308.197-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	2.812	2.800	2.800
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	21.959-	21.850-	24.300-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	1,19	0,93	0,90

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	9,11	11,66	11,93
Defizit pro Einwohner	9,00	11,55	11,82

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 55.20-53 Gewässerschutz	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfisch
--------------------	--	---

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine Veränderungen

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine Veränderungen

Leistungsziele

- 5520010000 Bereitstellung/Unterhaltung konstr. Anlagen und kommunaler Gewässer inkl. Hochwasserschutz
Erhaltung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes und Erhalt und Verbesserung des vorbeugenden Hochwasserschutzes
- 552002000 Wasserrechtliche Maßnahmen
Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen und als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Flora und Fauna. Verbesserung der Wasserqualität durch ordnungsgemäße zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung.
- 552003000 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Gewässerschutz
Erhaltung, Entwicklung und Sanierung von Gewässern und Auen zur Wiederherstellung des guten ökologischen Gewässerzustandes. Naturnaher Ausbau von gewässer- und fischökologisch relevanten Strukturen und Habitaten, Erhalt der Selbstreinigungskraft von Gewässern.

Projekte 2012

- ▶ Gewässerbegehungen Gauangelbach auf Gemarkung Baiertal und Schatthausen
- ▶ Abstimmung der Planung/Ausführung zum hochwassersicheren Ausbau Waldangelbach und Leimbach
- ▶ Abstimmung der Planung zum hochwassersicheren Ausbau Leimbachoberlauf mit dem Reg.-Präsidium

Personal 2012 / Produktgruppe 55.20

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,00	0,25	0,25	

Vorgesehene Investitionen

- | | |
|--|-------------|
| - Hochwasserrückhaltebecken, Rate 2012 | 38.000 Euro |
| - Hochwassersicherer Ausbau Leimbach, Planung Abschnitt Dr.Martin-Luther-Straße - Brücke „Grüner Baum“ | 55.000 Euro |

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 55.10 Öffentliches Grün	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfisch
--------------------	--	---

Beschreibung

Planung, Bau, Sanierung und Unterhaltung von Grünanlagen und Öffentlichem Grün mit Erschließung, Bepflanzung, Blumenschmuck, und Ausstattung.

Neubau, Sanierung und Unterhaltung von Kinderspielflächen, Spielpunkten in der Innenstadt, Bolzplätzen, Skateboardanlagen und weiteren Freizeiteinrichtungen.

Unterhaltung von Außenanlagen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen, Mitwirkung an Planungen im Bereich Freianlagen, Stellungnahmen bei Bebauungsplänen und Bauanfragen.

Kostenstellen:

551001000 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Parkanlagen

551002000 Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen

551003000 Bereitstellung und Unterhaltung von Kleingartenflächen

551004000 Fachberatungen

551006000 Leistungen für Dritte

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	1.079	1.100	1.100
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	9.087	9.600	13.250
8	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	9.429	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.669	5.000	5.000
10	=	Ordentliche Erträge	28.264	15.700	19.350
11	-	Personalaufwendungen	40.926-	61.350-	59.700-
12	-	Versorgungsaufwendungen	4-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.671-	176.200-	151.850-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	70.705-	70.850-	72.700-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.156-	10.500-	9.750-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.338-	1.750-	1.750-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	234.801-	320.650-	295.750-
19	=	Ordentliches Ergebnis	206.537-	304.950-	276.400-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	206.537-	304.950-	276.400-
23	=	Nettobudget	206.537-	304.950-	276.400-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	341.327-	323.480-	355.086-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	341.327-	323.480-	355.086-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	547.864-	628.430-	631.486-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	19.595	10.700	14.350
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	70.705-	70.850-	72.700-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	4,91	2,44	2,97

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	22,18	24,83	24,97
Defizit pro Einwohner	21,09	24,23	24,23

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 55.10 Öffentliches Grün	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfisch
--------------------	--	---

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Blumenschmuck, Wechselflorbepflanzungen und Blumenkästen,
Wegfall der Balkonkästen in Wiesloch und in den Ortsteilen - 10.000 Euro

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine Vorabdotierungen

Leistungsziele

Grün – und Parkanlagen

Versorgung der Bevölkerung mit Grünanlagen und Grünflächen im Wohnumfeld und für die Naherholung. Berücksichtigung der unterschiedlichen Nutzeransprüche an Öffentliches Grün bei Ausstattung mit Freizeitangeboten. Pflege und Gestaltung historischer Garten- und Friedhofsanlagen mit Baudenkmälern. Verbesserung von Wohnumfeld und Stadtbild, Erhöhung von Attraktivität und Aufenthaltsqualität von Innenstadt und Ortskernen. Erbringen von gärtnerischen Leistungen mit wirtschaftlichem Einsatz unter Beibehaltung von Qualitätsansprüchen. Gewährleistung der Verkehrssicherheit von öffentlichen Grünanlagen.

Freizeitanlagen und Spielflächen

Flächendeckende und gut erreichbare Versorgung der Wohnquartiere mit Spiel- und Freizeitangeboten. Kinder – und familiengerechte Wohnumfeldgestaltung. Erhaltung und Verbesserung von Attraktivität, Sicherheit und Sauberkeit von Kinderspielplätzen. Vermeidung und Schlichtung von Nutzer/Anwohnerkonflikten. Unterstützung von Initiativen zur Verbesserung des Schulumfeldes. Erhaltung der Sicherheit von Spiel- und Freizeiteinrichtungen

Leistungen für Dritte

Zeitnahe und kompetente Vertretung von Interessen des Stadtgrüns bei allen lokalen und regionalen Planungen.

Projekte 2012

Einführung digitales Baumkataster mit Baumkontrolle, 2. Teil mit 1.500 weiteren Bäumen
Durchführung der Pflegemaßnahmen aus der Baumkontrolle, 1. Teil
Flächenerfassung für die Grünflächenpflege mit Aktualisierung der Datengrundlagen
Betreuung der Maßnahme „Leimbachpark“ im Zweckverbandsgebiet

Personal 2012 / Produktgruppe 55.10

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,00	1,27	1,27	

Vorgesehene Investitionen

Ersatzbeschaffungen Parkmöblierung, Beleuchtung	10.000 €
Leimbachpark, Rohausbau, Anteil Stadt Wiesloch	20.000 €
Bau eines Bolzplatzes in Baiertal, Etten-Leur-Halle	20.000 €
Sanierung Spielplätze, Baumaßnahmen und Ersatz Spielgeräte	30.000 €

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 55.30 Friedhofs und Bestattungswesen	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfisch
--------------------	---	---

Beschreibung

Bereitstellung und Verkauf von Reihengräbern, Wahlgräbern und Urnengräbern zur Erd- und Urnenbestattung, einschließlich Grabmahlgenehmigungen.

Unterhaltung der Friedhofsanlagen auf vier Friedhöfen und einem stillgelegten Ortsteilfriedhof.

Unterhaltung und Pflege der Kriegsgräber, Ehrenmale für Kriegssopfer, Denkmale zu Vernichtung und Vertreibung, und des israelitischen Friedhofes in Wiesloch.

Bereitstellung von Leichenhallen und Trauerhallen und entsprechender Kühl- und Aufbaumöglichkeiten.

Durchführung von Erdbestattungen, Urnenbestattungen sowie Aus- und Umbettungen.

Kostenstellen:

553001000	Bereitstellung von Reihengräbern
553002000	Bereitstellung von Wahlgräbern
553003000	Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen
553005000	Bereitstellung von Leichenhallen und Tauerhallen
553006000	Erdbestattungen
553008000	Urnenbestattungen
553009000	Aus-/Umbettungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	2.107	7.150	13.350
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	281.452	330.000	356.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	290	1.000	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	8.830	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.469	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	297.147	338.150	369.350
11	-	Personalaufwendungen	60.180-	63.300-	62.800-
12	-	Versorgungsaufwendungen	5-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.473-	93.100-	100.500-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	37.531-	36.500-	37.600-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.594-	16.650-	16.200-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.039-	1.300-	7.650-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	240.821-	210.850-	224.750-
19	=	Ordentliches Ergebnis	56.326	127.300	144.600
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	56.326	127.300	144.600
23	=	Nettobudget	56.326	127.300	144.600
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	0	0	0
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	394.289-	368.024-	370.404-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	394.289-	368.024-	370.404-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	337.963-	240.724-	225.804-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	9.202	350	350
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	37.531-	36.500-	37.600-

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 55.30 Friedhofs und Bestattungswesen	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfisch
--------------------	---	---

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	46,79	58,42	62,06

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	24,45	22,32	22,83
Defizit pro Einwohner	13,01	9,28	8,66

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Mehreinnahmen bei den Bestattungsgebühren
im Rahmen der neuen Gebührensatzung 25.000 Euro

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine Vorabdotierungen

Leistungsziele

Bereitstellung von Reihen- und Wahlgräbern
Langfristige Sicherung und Bereitstellung von Friedhofsflächen in Wiesloch und in den Ortsteilen.
Wirtschaftlicher Betrieb der Friedhofsanlagen, Kostendeckungsgrad mindestens 60 %.
Angebote an Hinterbliebene für Grabpflege.
Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern, historischen und jüdischen Friedhöfen
Erhaltung der Grab- und Gedenkstätten der Kriegstoten in einem würdigen Zustand.
Erhaltung des jüdischen Friedhofes in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe.

Bereitstellung von Leichenhallen und Trauerhallen
Bereitstellung von Räumen zur Kühlung und Aufbahrung von Leichen und für die Abschiednahme der Angehörigen, sowie zur Durchführung von Trauerfeiern. Wirtschaftlicher Betrieb der Anlagen.

Erdbestattungen, Urnenbestattungen, Aus und Umbettungen
Pietätvolle und würdige Durchführungen von Erd – und Urnenbestattungen, sowie von Aus- und Umbettungen unter Einhaltung von Hygienevorschriften.

Projekte 2012

Vorstellung der Friedhofssatzung mit Gebührenverzeichnis in den Gremien
Konzeption für einen eingeschränkten Weiterbetrieb des Friedhofes in Altwiesloch
Erstellung eines durch Werbung finanzierten Friedhofsführers für Wiesloch
Erfassung und Zuordnung von Grabnutzungszeiten für eine dynamische Ermittlung der Nutzungsgebühren (Forderung der Gemeindeprüfungsanstalt)
Abschluss der Sanierungsarbeiten in der Aussegnungshalle auf dem Hauptfriedhof (Glasfenster)

Personal 2012 / Produktgruppe 55.30

Beamte	Vollzeitstellen Beschäftigte	Gesamt	Bemerkungen
0,00	1,21	1,21	

Vorgesehene Investitionen

Anschaffung von Abfallbehältern für Grünschnitt 5.000 Euro

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 55.50 Forstwirtschaft	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfisch
--------------------	--	---

Beschreibung

Nutzung der kommunalen Wälder für die Wertholz-, Industrie- und Brennholzproduktion.
Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktionen des Waldes.
Erhaltung und Förderung der Wohlfahrtswirkungen des Waldes für die Bevölkerung.

Kostenstellen:

555001000 Holzproduktion
555002000 Erhaltung der ökologischen Funktion des Waldes
555003000 Erhaltung der sozialen Funktion des Waldes

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.716	49.500	52.000
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	1.000	0
10	=	Ordentliche Erträge	45.716	50.500	52.000
11	-	Personalaufwendungen	19.284-	10.800-	12.000-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.722-	31.450-	32.950-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	589-	650-	650-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	174-	200-	150-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.230-	32.500-	32.500-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	88.000-	75.600-	78.250-
19	=	Ordentliches Ergebnis	42.285-	25.100-	26.250-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	42.285-	25.100-	26.250-
23	=	Nettobudget	42.285-	25.100-	26.250-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	6.805-	9.232-	8.292-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.805-	9.232-	8.292-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	49.090-	34.332-	34.542-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	589-	650-	650-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	48,22	59,53	60,09

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	3,65	3,27	3,32
Defizit pro Einwohner	1,89	1,32	1,33

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Mehreinnahmen durch Holzverkäufe in Höhe von 7.500 Euro

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine Vorabdotierungen

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 55.50 Forstwirtschaft	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfitsch
--------------------	--	--

Leistungsziele

Pflege und Erhaltung des kommunalen Waldbesitzes und den Kriterien der Nachhaltigkeit.
 Ernte und Vermarktung von Holzprodukten aus heimischen Wäldern unter Einhaltung der PEFC-Qualitätskriterien.
 Umsetzung des Forsteinrichtungswerkes und der jährlichen Betriebsplanungen.
 Bedienung des örtlichen Energieholzbedarfes.
 Schutz und Sicherung der Lebensräume und Lebensgemeinschaften in den Wieslocher Wäldern.
 Förderung von Alt- und Totholz im Bestand.
 Schutz von Naturdenkmälern, Naturschutzgebieten und FFH-Gebieten im Wald.
 Erhaltung und Förderung der Wohlfahrtswirkung des Waldes für Naherholung und Sportaktivitäten.
 Vermittlung von Wissen zum Thema Wald in Schulen und Kindergärten.
 Erhaltung der Verkehrssicherheit an den Waldwegen.

Projekte 2012

Beschilderung von Laufstrecken (1,8 und 2,9 km) im Dämmelwald in Zusammenarbeit mit der TSG Wiesloch

Personal 2012 / Produktgruppe 55.50

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,00	0,27	0,27	

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe	Produktgruppe	Verantwortlich/Vertretung
5.31	55.40 Naturschutz und Landschaftspflege	Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfisch

Beschreibung

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

554001000 Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung

Kurzbeschreibung:

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Natur- und Landschafts-(schutz-)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung. Unter besonderen Schutz gestellte Flächen (Naturdenkmale, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Landschaftsschutzflächen (einschl. darauf befindlicher Einrichtungen wie Schutzhütten u. ä.); Feuchtgebiete ohne gesetzlichen Schutz (wie z.B. Feuchtwiesen, Tümpel, Weiher, Quellen und Brunnen im Außenbereich, Uferflächen), Trockengebiete ohne besonderen gesetzlichen Schutz (z.B. Trockenwiesen, Steppenheiden, Trockenmauern, Steinbrüche, Steinriegel, Steinhäufen, Feldhecken, geologische Aufschlüsse) und Streuobstwiesen ohne besonderen gesetzlichen Schutz

554002000 Naturschutzrechtliche Maßnahmen

Kurzbeschreibung:

Gebiets-, Biotop- und Objektschutz: Ausweisung von Schutzgebieten, § 32 Biotopen, Naturdenkmalen, geschützten Grünbeständen einschließlich Baumschutzsatzungen, Planerstellung, Würdigung, Rechtsverfahren, Öffentlichkeitsbeteiligung;
 Naturschutzrechtliche Zulassungen: Vollzug des Naturschutzrechts im besiedelten und unbesiedelten Bereich durch Erlaubnis-, Befreiungs- und Genehmigungsverfahren, Gestattungen, Anordnungen, Ausnahmen nach § 29 Naturschutzgesetz BW;
 Vollzug des Artenschutzrechts durch Kontrolle des Einzelhandels, Zirkusse, Aussteller, Vereine, Privatpersonen, Beschlagnahme, Einziehung, Unterbringung, tierärztliche Versorgung;
 Überwachung, Pflege und ehrenamtlicher Naturschutz: Vollzug der Aufgaben des Naturschutzdienstes, Pflege, Gestaltung der Natur durch Kontrolle von Schutzgebieten, Ausgleichsmaßnahmen, Eingriffe, Geschäftsführung und ehrenamtlicher Naturschutz, Erarbeitung und Durchführung von Pflege- und Schutzmaßnahmen, (Landes-) Förderprogramme, Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren; Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung

554003000 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz

Kurzbeschreibung:

Maßnahmen zur Erhaltung, Entwicklung und Sanierung der für Boden, Flora und Fauna wichtigen Flächen durch Schaffung von zusammenhängenden Freiraumsystemen. Dies erfolgt insbesondere durch: Erstellung von Freiraumsicherungskonzepten mit fachlichen Erhebungen, z.B. als Grundlage zur Ausweisung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmalen; Konzepte zum Schutz von besonders gefährdeten Gebieten und Arten, z.B. Amphibienschutzprogramm, Streuobstbestände;
 Biotoperfassung und - Verbundplanung; Vorgabe und Umsetzen von Pflegekonzepten insbesondere im Außenbereich

Kostenstellen:

- 554001000 Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschaftsschutzflächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung
- 554002000 Naturschutzrechtliche Maßnahmen
- 554003000 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfisch
--------------------	--	---

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	12.936	10.125	14.700
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.708	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.022	0	300
10	=	Ordentliche Erträge	24.666	10.125	15.000
11	-	Personalaufwendungen	35.521-	34.900-	40.600-
12	-	Versorgungsaufwendungen	2-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.293-	29.040-	33.290-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	1.980-	2.000-	100-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.451-	3.078-	3.750-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	77.270-	69.018-	77.740-
19	=	Ordentliches Ergebnis	52.604-	58.893-	62.740-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	52.604-	58.893-	62.740-
23	=	Nettobudget	52.604-	58.893-	62.740-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	16.556-	18.780-	18.156-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	16.556-	18.780-	18.156-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	69.160-	77.673-	80.896-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	1.980-	2.000-	100-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	26,29	11,53	15,64

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	3,61	3,39	3,68
Defizit pro Einwohner	2,66	2,99	0,70

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Zunahme der Pflichtaufgaben hinsichtlich Pflegemaßnahmen in Flurbereinigungsflächen

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Leistungsziele

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Ziele:

Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft; Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfisch
--------------------	--	---

554001000 Bereitstellung und Unterhaltung von Natur- und Landschafts(schutz)flächen und Flächen von besonderer ökologischer Bedeutung

Ziele:

Natur- und Biotopschutz
 Biotopvernetzung
 Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt im floristischen und faunistischen Bereich

554002000 Naturschutzrechtliche Maßnahmen

Ziele:

Flächenerweiterung der geschützten Gebiete

554003000 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz

Ziele:

Erhaltung möglichst vielfältiger Strukturen durch Aufbau eines vernetzten Biotopsystems
 Schaffung von Erkenntnissen über Artenbestände

Projekte 2012

Biotopvernetzung/Öffentlichkeitsarbeit/Naturschutzmaßnahmen

Schlosswiese Wiesloch, Teichpflege	500
„Fünfbäumel“ Wiesloch, Hecken- und Wiesenpflege	2.000
Bruchwiesen, Wiesloch, Strukturverbesserung	950
Trockenbiotop „Reppelsbruch“ Wiesloch, Gehölzpflege	950
Kobelsberg Baiertal, Trockenrasenpflege	400
Akazienweg Baiertal, Hochstammpflege und Wiesenmahd	190
Pflege Bergbaurundweg Baiertal	665
Pflanzstreifenpflege Baiertal	1.900
Lößwand Schatthausen	475
Pflege Hirtenwiesen/Krautgärten Schatthausen	665
Gänsteich, Schatthausen	475
Pflegemaßnahmen im NSG Kehrgrabensystem	2.750
Pflegemaßnahmen in flächenhaften Naturdenkmälern	950
Baumdenkmale- Erhaltungsmaßnahmenzuschüsse	3.750
Hochstammaktion	1.400
Strauchaktion	475
Ferienstpaß	475
externe Gießpflege	950
Aktionstage	1.000
Gemarkungssäuberungsaktionen mit Schulen	1.400
Entsorgung Altbatterien	475
Extensivierungsmaßnahmen	2.000
FÖJ-Sachmittel	175
Pflanzstreifenpflege Flurbereinigung Frauenweiler, Wiesloch	5.030

**Summe: Biotopvernetzung/ Öffentlichkeitsarbeit/
 Naturschutzmaßnahmen 2012** **30.000**

Personal 2012 / Produktgruppe 55.40

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,00	0,55	0,55	

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 56.10-53 Umweltschutzmaßnahmen	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfisch
--------------------	---	---

Beschreibung**56.10 Umweltschutzmaßnahmen****561001000 Altlasten**Kurzbeschreibung:

Maßnahmen zum Vollzug des Bodenschutzrechts inkl. sämtlicher untergesetzlicher Regelwerke (Teil Altlasten) als besondere Polizeibehörde und als Polizeipflichtiger im Fall kommunaler Altlasten. Erfassung altlastverdächtiger Flächen (Altlastenkataster); Gefahrenforschung an altlastverdächtigen Flächen; Anordnungen zur Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten (Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Ersatzvornahme; Beurteilung von Gutachten und ähnlichem zur Beratung Dritter, Erstellung und Pflege von Dateien (WAABIS)); Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren; Durchführung der Erkundung, Sanierung und Überwachung bei kommunalen Verdachtsflächen und Altlasten (die Behandlung erfolgt meist im Rahmen der Förderrichtlinien), Altlasten des Landes und beinhaltet auch die Vergabe von Ingenieur- und Bauleistungen (als Pflichtiger); Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung

561002000 Sonstige bodenschutzrechtliche MaßnahmenKurzbeschreibung:

Maßnahmen zum Vollzug des Bodenschutzrechts inkl. sämtlicher untergesetzlicher Regelwerke (ohne Altlasten); Schutzmaßnahmen (Erarbeitung von Konzeptionen und Strategien zur Gefahrenabwehr; Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren); Anordnungen zu Sanierungsmaßnahmen (Bearbeitung von schädlichen Bodenveränderungen; Überwachung von Erkundungs- und Sanierungsmaßnahmen; Durchführung eigener Untersuchungen im Rahmen der Gefahrenverdachtsforschung / Ersatzvornahme; Beurteilung von Gutachten u. ä. zur Beratung Dritter; Erstellung und Pflege von Dateien (WAABIS); Ausweisung von Bodenschutzgebieten; Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung

561003000 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum BodenschutzKurzbeschreibung:

z. B. Konzepte zum Schutz besonders gefährdeter Gebiete; Erstellung eines Bodenzustandsberichts

561004000 Abfallrechtliche MaßnahmenKurzbeschreibung:

Vollzug des Abfallrechts durch Genehmigung und Überwachung von Deponien, Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen, Maßnahmen bei unzulässiger Abfallablagerung, Überwachung der Abfallentsorgung, Überwachung der Klärschlammaufbringung, Umsetzung der Altautoverordnung, Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung, Plausibilitätsprüfungen zur Abfalldeklaration und von Abfallbilanzen, Beratung, Stellungnahmen zu Zulassungsverfahren, Planfeststellungsverfahren etc., Bearbeitung von Beschwerden

561006000 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm)Kurzbeschreibung:

Erstellung und Bewertung von Emissions- und Immissionsanalysen
Konzeption und Umsetzung von Programmen zur Reduktion der Schadstoffbelastung der Luft (z. B. Luftreinhalteplan, Einzelkonzepte);
Konzeptionelle Planung und Umsetzung von Messprogrammen und -stationen; Entwicklung von Maßnahmen zur Reduktion von Innenraumbelastungen in kommunalen Gebäuden; Erstellung und Fortschreibung eines Schallimmissionsplans; Koordinierung und Durchführung des Lärminderungsplans; gutachterliche Stellungnahmen zu verwaltungsinternen Planungsfragen; Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 56.10-53 Umweltschutzmaßnahmen	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfisch
--------------------	---	---

561007000 Gesamtstädtisches Klimaschutzkonzept/ ökologisch orientierte Energieplanung

Kurzbeschreibung:

Gutachterliche Stellungnahmen zu energierelevanten Planungsaufgaben der Verwaltung (z. B. Bauleitplanung, Energieversorgungsstrukturen, Grundstücksverkäufe) und fachspezifische Koordination der Verfahren; Realisierung von Projekten zur Nutzung regenerativer Energien, sparsamen Energieverwendung und rationellen Energieversorgung; Grundlagenermittlung der sektoralen Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen/ Bilanzierung von Potentialen für regenerative Energiequellen und rationelle Energienutzung/Erstellen von Klimaschutzberichten; Förderprogramme - Konzepterstellung, Umsetzung; Schaffung von Kooperationsstrukturen mit Makroakteuren; Informations- und Motivationskampagnen zum Energiesparen (Öffentlichkeitsarbeit, Organisation von Veranstaltungen und Messen)

561008000 Aktionen / Veranstaltungen / Informationen

Kurzbeschreibung:

Information der Bevölkerung über alle Medien (z. B. Presse, Rundfunk, Internet, Berichte, Broschüren); Durchführung und Förderung der Umweltberatung und Umweltpädagogik (z. B. in Kindertagesstätten, schulischen Einrichtungen, Betrieben, Haushalten); Auslobung von und Teilnahme an Umweltwettbewerben; Stärkung des ehrenamtlichen Engagements der Bevölkerung (Aufbau eines Kreises engagierter Bürger); Koordination, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (z. B. Umweltmessen, Tag der Umwelt u. ä.); Förderung der Arbeit privater Umweltorganisationen; Erstellung von Umweltberichten

Kostenstellen:

- 561001000 Altlasten
- 561002000 Sonstige bodenschutzrechtliche Maßnahmen
- 561003000 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Bodenschutz
- 561004000 Abfallrechtliche Maßnahmen
- 561006000 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Immissionsschutz (Luft, Lärm)
- 561007000 Gesamtstädtisches Klimaschutzkonzept/ ökologisch orientierte Energieplanung
- 561008000 Aktionen / Veranstaltungen / Informationen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	93.101	102.450	90.000
10	=	Ordentliche Erträge	93.101	102.450	90.000
11	-	Personalaufwendungen	15.959-	12.000-	12.000-
12	-	Versorgungsaufwendungen	8-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.866-	100.000-	90.595-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	665-	0	350-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	120.498-	112.000-	102.945-
19	=	Ordentliches Ergebnis	27.397-	9.550-	12.945-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	27.397-	9.550-	12.945-
23	=	Nettobudget	27.397-	9.550-	12.945-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	169-	108-	108-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	169-	108-	108-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	27.566-	9.658-	13.053-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	1.453-	0	0

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 56.10-53 Umweltschutzmaßnahmen	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfisch
--------------------	---	---

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung / -überdeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	77,16	91,39	87,33

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	4,65	4,32	3,95
Defizit / Überschuss pro Einwohner	1,06	0,37	0,50

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

keine

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Leistungsziele

561001000 Altlasten

Ziele:

Erkennen und Abwehren von Gefahren durch Altlastverdachtsflächen bzw. Altlasten sowie Beseitigung von durch Altlasten eingetretenen Schäden
Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und der in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele
Nachhaltiges Flächenmanagement

561002000 Sonstige bodenschutzrechtliche Maßnahmen

Ziele:

Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und der in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele
Nachhaltiges Flächenmanagement
Erkennen und Abwehren von Gefahren durch Verdachtsflächen und schädliche Bodenveränderungen (SBV) sowie Beseitigung von durch sie eingetretenen Schäden

561003000 Erstellen und Umsetzen von Konzeptionen zum Bodenschutz

Ziele:

Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und der in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele
Nachhaltiges Flächenmanagement
Durchführen von Maßnahmen und Aktionen im Sinne des Schutzgutes Boden auf freiwilliger Basis
Wiederherstellung einer natürlichen Bodenoberfläche

561004000 Abfallrechtliche Maßnahmen

Ziele:

Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen
Schutz der Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen, von Gewässern, Boden, Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Rahmen der Abfallentsorgung und -verwertung
Gewährleistung einer gemeinwohlverträglichen Abfallbeseitigung
Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 11.14-53 Zentrale Funktionen (Lokale Agenda)	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfitsch
--------------------	---	--

Beschreibung

11.14-53 Zentrale Funktionen (Lokale Agenda)

Kurzbeschreibung:

Beratung von Einrichtungen, Institutionen und Gruppen, Gewinnung für die Mitwirkung an der Lokalen Agenda, Vernetzung von unterschiedlichen Aktivitäten und Akteuren, Ermittlung des Bedarfs, Initiierung und Förderung von Projekten, Öffentlichkeitsarbeit, Mitwirkung bei kommunalen Planungen

Kostenstellen:

111409000 Lokale Agenda

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.500	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	2.500	0	0
11	-	Personalaufwendungen	18.230-	18.300-	19.600-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.964-	0	17.500-
16	-	Transferaufwendungen	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	590-	28.450-	300-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	53.784-	46.750-	37.400-
19	=	Ordentliches Ergebnis	51.284-	46.750-	37.400-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	51.284-	46.750-	37.400-
23	=	Nettobudget	51.284-	46.750-	37.400-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	2.950-	254-	656-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.950-	254-	656-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	54.235-	47.004-	38.056-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	4,41	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	2,18	1,81	1,46
Defizit pro Einwohner	0,11	1,81	1,46

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Einsparungen von 11.000€ aufgrund von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen

Veränderungen Vorabdotierungen

keine

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 11.14-53 Zentrale Funktionen (Lokale Agenda)	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfitsch
--------------------	---	--

Leistungsziele

111409000 Lokale Agenda

Ziele:

Vermittlung von Wissen und Transparenz bei der Bevölkerung und bestimmten Zielgruppen über die grundlegenden Handlungsebenen der Lokalen Agenda: Ökologie, Ökonomie, Soziales, Kultur
 Aufzeigen von Konflikten und Entwicklung von Strategien zu deren Lösung
 Förderung von bewusstem Verhalten im Umgang mit den natürlichen Ressourcen durch Anregungen und Beispiele
 Möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für ein nachhaltiges Handeln im täglichen Leben gewinnen

Projekte 2012

Lokale Agenda 21:	€
Energiesparberatung	3.000
Energiesparförderprogramm	gestrichen
Neuauflagen Agendaflyer	2.000
Klimabündnis	500
AK Integration	1.500
AK Mobilfunk	1.000
Bauernmarkt	3.000
Global & fair -Fairtrade-Town	1.000
Schulprojekt Gewässer	4.500
Neue Projekte	1.000
Aufbau eines kommunalen Nachhaltigkeitsmanagement	0
Summe für Projekte der Lokalen Agenda 2012	17.500

Personal 2012 / Produktgruppe 11.14-53

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,00	0,26	0,26	

Vorgesehene Investitionen

keine

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 51.11-53 Grundl. raumbez. Informationssysteme	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfisch
--------------------	--	---

Beschreibung

Führung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters in analoger und digitaler Form, Qualitätssicherung und Übernahme der Fortführungsunterlagen. Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges bei der Führung raumbezogener Daten der Fachbereiche, um die Verknüpfbarkeit / Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten zu gewährleisten.

Kostenstellen:

511106000 Grundlagen raumbezogener Informationssysteme
511107802 Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.009	0	17.000
10	=	Ordentliche Erträge	12.009	0	17.000
11	-	Personalaufwendungen	39.166-	44.900-	46.000-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.901-	37.870-	37.350-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	104-	50-	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7-	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	250-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	81.429-	82.820-	83.350-
19	=	Ordentliches Ergebnis	69.420-	82.820-	66.350-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	69.420-	82.820-	66.350-
23	=	Nettobudget	69.420-	82.820-	66.350-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	1.898-	1.896-	2.040-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.898-	1.896-	2.040-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	71.318-	84.716-	68.390-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	104-	50-	0

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	14,41	0,00	19,91

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner (26.074 Einwohner)	3,21	3,27	3,28
Defizit pro Einwohner	2,75	3,27	2,62

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr**Veränderungen Vorabdotierungen**

GIS Einführung und Schulaufwand für ALKIS
(Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem)

2.430 Euro

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 51.11-53 Grundl. raumbez. Informationssysteme	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfisch
--------------------	--	---

Leistungsziele

511106000 Grundlagen raumbezogener Informationssysteme

Geodatenmanagement, Koordinierung, Beratung, Schulung, EDV-Voraussetzungen für die Bereitstellung von Grundlagenkarten für das Geoinformationssystem, Pflege fachspezifischer Anwendungen wie z.B. Bebauungsplan, Mitwirkung und Aufbau von Fachdateien (Kanalkataster, Straßenkataster, generische Themen, kleinräumige Gliederung, Biotopvernetzung, Ökokonto etc.)

511107802 Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten

Aufbereitung und Bereitstellung von Geodaten, Führung und Bereitstellung von Grundlagenkarten und -daten, Stadtgrundkarten, amtlicher Stadtplan, Übersichtskarten und anderen Kartenwerken, Luftbilder, Digitale Lage- und Höhendaten, Bearbeitung und Herausgabe von thematischen Karten. Bereitstellung einer internen Auskunftslösung für Geodaten (Osiris).

Projekte 2012

Weiterer Ausbau des webbasierten Geodatenportals der Stadt Wiesloch
 Einführung ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem)
 Übernahme weiterer Daten aus der digitalen Baumerfassung, Vervollständigung des Baumkatasters
 Einführung neue/s Fachschale/Datenmodell für getrennte Abwassergebühr (Abwassergebührensplitting)
 Einführung des europäischen, einheitlichen Koordinatensystems ETRS
 Erstellen von Bebauungsplänen im GIS
 Konfiguration von weiteren Datenmodellen (Oracle Objects) für Baulückenkataster, Beleuchtungskataster, Jagdkataster, Routenplanung für Reinigungskonzept
 Inhouse-Schulungen für „Osiris-Anwendungen“ und GIS-Fachschale
 Erfassung der Kanalanschlüsse (Druckleitungen) für die Aussiedlerhöfe

Personal 2012 / Produktgruppe 54.10

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,00	0,85	0,85	

Vorgesehene Investitionen

Koordinatensystem ETRS nach EU-Richtlinien 3.500 Euro

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 54.50 Straßenreinigung / Winterdienst	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfisch
--------------------	--	---

Beschreibung

Organisation und Durchführung der Straßenreinigung an Straßen, Plätzen und öffentlichen Flächen.
Einsatzplanung und Durchführung von Winterdienstesätzen.

Kostenstellen:

545001000 Straßenreinigung
545002000 Winterdienst

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.100	2.600	2.500
10	=	Ordentliche Erträge	2.100	2.600	2.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.958-	65.900-	66.435-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	968-	950-	950-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	131-	100-	100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.624-	0	0
18	=	Ordentliche Aufwendungen	107.681-	66.950-	67.485-
19	=	Ordentliches Ergebnis	105.581-	64.350-	64.985-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	105.581-	64.350-	64.985-
23	=	Nettobudget	105.581-	64.350-	64.985-
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	457.279-	400.000-	351.500-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	457.279-	400.000-	351.500-
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	562.860-	464.350-	416.485-
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	968-	950-	950-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,37	0,56	0,60

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	21,75	18,00	16,07
Defizit pro Einwohner	17,60	17,90	15,98

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine Vorabdotierungen

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 54.50 Straßenreinigung / Winterdienst	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfisch
--------------------	--	---

Leistungsziele

Zeit- und bedarfsgerechter Einsatz von Personal und Gerät, bzw. Vergabe von Dienstleistungen an Private, zur Reinigung von Straßen, Wegen, Plätzen und öffentlichen Flächen. Entsorgung von Reinigungsrückständen gemäß dem Kreislaufwirtschaftsgesetz. Erhaltung der Funktionstüchtigkeit der Straßenentwässerung durch bedarfsgerechte Leerung der Sinkeimer.

Gewährleistung der Verkehrssicherheit bei winterlichen Straßenverhältnissen für alle Straßenabschnitte, die im Räum- und Streuplan aufgeführt sind, sowie für die Fuß- und Radwege im innerörtlichen Bereich. Wirtschaftlicher und umweltschonender Einsatz von Streumitteln. Jährliche Aktualisierung des Streuplanes und Dokumentation aller Winterdiensteinsätze.

Projekte 2012

Organisation der Gemarkungsreinigung auf ehrenamtlicher Basis im Frühjahr 2012
Umsetzung der zweiten Phase des Stadtreinigungskonzeptes mit der entsprechenden Routenplanung
Reduzierung des Räum- und Streuplanes auf gefährliche und verkehrswichtige Streckenabschnitte ab dem Winter 2011/2012 in der Erprobungsphase (Verkehrssicherheit, Umweltschutz, Wirtschaftlichkeit)

Personal 2012 / Produktgruppe 54.50

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,00	0,00	0,00	

Vorgesehene Investitionen

Anschaffung von weiteren Abfallbehältern für die Innenstadt (Untere Hauptstraße, Umfeld Fachmarktzentrum)
5.000 Euro

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfisch
--------------------	---	---

Beschreibung

Bereitstellung und Erfüllung von technischen Dienstleistungen im Auftrag von Fachgruppen und Dritten. Verrechnung über interne Leistungsverrechnung bzw. über Forderungen an Dritte. Bereitstellung und Unterhaltung von technischem Gerät, Fahrzeugen und Maschinen. Betrieb von Werkstätten.

Kostenstellen:

112501000	Bau- und Unterhaltsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen
112503000	Leistungen zentraler Werkstätten
112504000	Transport- und Beförderungsleistungen
112505000	Betreuung von Fahrzeugen und Geräten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	76.784	85.000	85.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	5.000	5.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.958	50.000	50.000
8	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.133	31.150	4.000
10	=	Ordentliche Erträge	83.875	171.150	144.000
11	-	Personalaufwendungen	1.691.736-	1.734.400-	1.747.700-
12	-	Versorgungsaufwendungen	98-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.857-	250.037-	237.100-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	103.704-	95.750-	95.050-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.989-	5.400-	5.600-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.595-	39.600-	40.200-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	2.062.980-	2.125.187-	2.125.650-
19	=	Ordentliches Ergebnis	1.979.105-	1.954.037-	1.981.650-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.979.105-	1.954.037-	1.981.650-
23	=	Nettobudget	1.979.105-	1.954.037-	1.981.650-
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	1.992.695	1.889.153	1.927.344
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	68.265-	75.324-	70.464-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.924.430	1.813.829	1.856.880
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	54.675-	140.208-	124.770-
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	27.150	0
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	128.614-	95.750-	95.050-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung / -überdeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	97,43	93,63	94,32

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	82,04	84,84	84,25
Defizit / Überschuss pro Einwohner	2,10	5,41	4,79

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	Verantwortlich/Vertretung Meinrad Singler / Jürgen Ronellenfisch
--------------------	---	---

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine Vorabdotierungen

Leistungsziele

Erfüllung der Kundenanforderungen (intern) unter Auslastung von Eigenkapazitäten und Fremdvergabe zur Abdeckung von Arbeitsspitzen. Wirtschaftliche und qualifizierte Erfüllung von Einzel- und Daueraufträgen. Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten für die Auftraggeber unter Verrechnung der Aufwendungen für Personal, Gerät und Material. Einhaltung der Vorgaben des Arbeitsschutzes

Projekte 2012

Kalkulation der Verrechnungssätze von Personal, Maschinen und Geräte
Ausweitung des Bereitschaftsdienstes durch den Bauhof auf weitere städtische Einrichtungen

Personal 2012 / Produktgruppe 11.25

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,00	40,42	40,42	

Vorgesehene Investitionen

Ersatzbeschaffungen von Kleingeräten und Maschinen	15.000 €
Gebrauchter Transporter für Bauhof	15.000 €
Gebrauchter Transporter für Friedhöfe	15.000 €
Kleintransporter mit Kipper für Gärtnerei	30.000 €

Fachgruppe 5.31	Produktgruppe 11.23-53 Justitiariat	Verantwortlich/Vertretung BM Ursula Hänsch
--------------------	--	---

Beschreibung

Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

Kostenstellen:

112305000 Versicherungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	9.010-	12.200-	12.500-
12	-	Versorgungsaufwendungen	1-	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.352-	2.500-	1.900-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	136-	400-	400-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	12.498-	15.100-	14.800-
19	=	Ordentliches Ergebnis	12.498-	15.100-	14.800-
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	12.498-	15.100-	14.800-
23	=	Nettobudget	12.498-	15.100-	14.800-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	12.498-	15.100-	14.800-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	0,00	0,00	0,00

Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	0,48	0,58	0,57
Defizit pro Einwohner	0,48	0,58	0,57

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine Veränderungen

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine Vorabdotierungen

Leistungsziele

Aktives Risikomanagement für die kommunale Verwaltung, Beratung und Betreuung von Fachgruppen und Veranstaltern über Aufwand und Risikominderung bei Abschluss von Versicherungspolicen. Zügige und kompetente Abwicklung von Schadensfällen.

Projekte 2012

keine

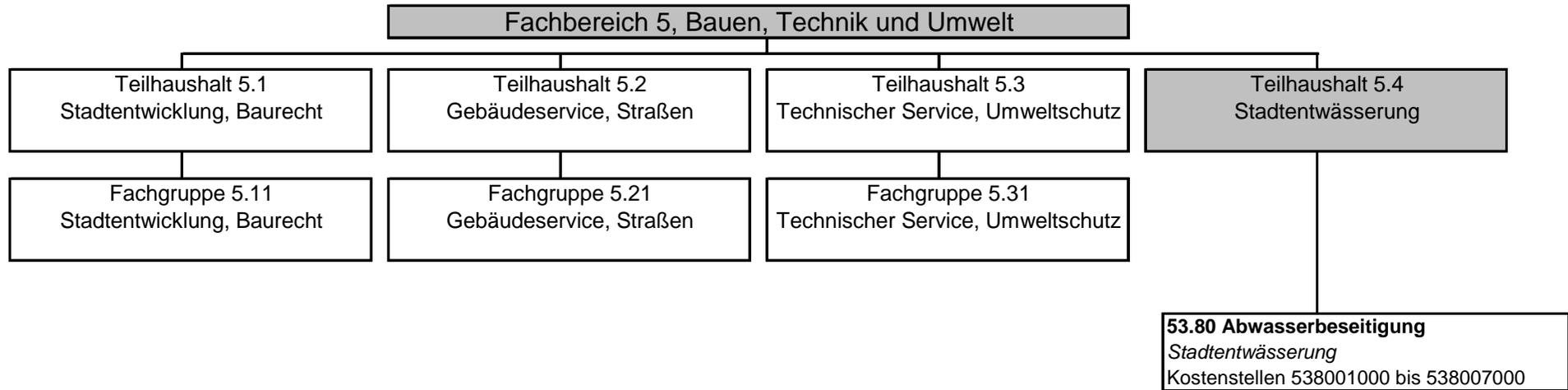
Personal 2012 / Produktgruppe 11.23-53

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0,00	0,20	0,20	

Vorgesehene Investitionen

keine

Teilhaushalt 5.4
Stadt-
entwässerung

**Fachgruppe 5.41**

Leitung: Anja Dahner
Rüdiger Schwalb (SV)

Fachbereich: 5 - Bauen, Technik, Umwelt

Teilhaushalt 5.4 Stadtentwässerung

FGr.	PSP-Gruppierung	Kostenstelle	Produktgruppe (PC)
5.41	Stadtentwässerung	538001000	53.80 Abwasserbeseitigung
		538003000	
	541-1	538004000	
		538005000	
		538006000	
		538007000	

**FB5
THH54**
**FB 5 Bauen, Technik und Umwelt
THH 5.4 Stadtentwässerung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	41.280	41.200	42.200
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	3.639.910	3.892.500	3.756.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	5.000	5.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.868	8.500	8.500
10	=	Ordentliche Erträge	3.741.059	3.947.200	3.812.500
11	-	Personalaufwendungen	113.268-	121.900-	103.400-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.302-	323.950-	337.400-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	369.508-	364.200-	364.300-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	158.167-	161.850-	161.200-
16	-	Transferaufwendungen	3.050.776-	2.665.800-	2.527.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.204-	10.550-	16.800-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	3.883.223-	3.648.250-	3.510.100-
19	=	Ordentliches Ergebnis	142.165-	298.950	302.400
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	142.165-	298.950	302.400
23	=	Nettobudget	142.165-	298.950	302.400
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	721.039	698.100	723.400
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	643.335-	718.426-	723.264-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	77.704	20.326-	136
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	64.461-	278.624	302.536
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	165.349	165.200	167.500
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	369.508-	364.200-	364.300-

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE 2012 EUR
1	+	Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts	3.625.838	3.782.000	3.645.000	0
3	-	Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts	3.361.476-	3.284.050-	3.145.800-	0
5	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	264.362	497.950	499.200	0
6	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	51.319	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	66.681	10.000	5.000	0
11	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	118.000	10.000	5.000	0
13	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	213.712-	50.000-	35.000-	0
14	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	12.500-	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	73.383-	65.900-	111.300-	0
19	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	287.095-	115.900-	158.800-	0
20	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	169.095-	105.900-	153.800-	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag	95.267	392.050	345.400	0
24	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
26	=	Finanzierungsmittelbestand	95.267	392.050	345.400	0

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

PC	Haushaltsquerschnitt	ord. Erträge	ord. Aufwendungen	Ergebnisvortrag aus Vorjahr	Ertrag ILV	Aufwand ILV	kalk. Kosten	Nettoressourcenbedarf/überschuss
5380	Abwasserbeseitigung	3.812.500 €	-3.510.100 €	0 €	723.400 €	-723.264 €	0 €	302.536 €
Summe Teilhaushalt 5.4		3.812.500 €	-3.510.100 €	0 €	723.400 €	-723.264 €	0 €	302.536 €

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

PC	Finanzpositionen	Zahlungsmittel- über./bed. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Finanzmittel- über./bed.	Verpflichtungs- ermächtigungen
5380	Abwasserbeseitigung	499.200 €	5.000 €	-158.800 €	0 €	0 €	345.400 €	0 €
Summe Teilhaushalt 5.4		499.200 €	5.000 €	-158.800 €	0 €	0 €	345.400 €	0 €

Fachgruppe 5.41	Produktgruppe 53.80 Abwasserbeseitigung	Verantwortlich/Vertretung Anja Dahner / Rüdiger Schwalb
--------------------	--	--

Beschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Misch-, Schmutz- und Regenwasserkanälen, Regenrückhalte- und Regenüberlaufbecken, einschließlich der Führung eines Kanalkatasters (GIS),
 Fachtechnische Prüfungen und Genehmigungen von Entwässerungsgesuchen, Beratungen bei Fragen der Grundstücksentwässerung, Genehmigung von Hausanschlüssen, Abnahmen, Auskünfte aus Datensammlungen wie Kanalkataster etc, Überprüfung Fettabscheider und Umsetzung des Entwässerungskonzeptes für die Anwesen im Außenbereich

Kostenstellen:

538001000 Ableitung von Abwasser
 538003000 Kontrolle der Indirekteinleiter
 538006000 Fachtechnische Prüfung, Genehmigung, Stellungnahmen und Beratungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
2	+	laufende Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)	41.280	41.200	42.200
4	+	Gebühren und ähnliche Abgaben	3.639.910	3.892.500	3.756.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	5.000	5.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.868	8.500	8.500
10	=	Ordentliche Erträge	3.741.059	3.947.200	3.812.500
11	-	Personalaufwendungen	113.268-	121.900-	103.400-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.302-	323.950-	337.400-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	369.508-	364.200-	364.300-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	158.167-	161.850-	161.200-
16	-	Transferaufwendungen	3.050.776-	2.665.800-	2.527.000-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.204-	10.550-	16.800-
18	=	Ordentliche Aufwendungen	3.883.223-	3.648.250-	3.510.100-
19	=	Ordentliches Ergebnis	142.165-	298.950	302.400
21	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	142.165-	298.950	302.400
23	=	Nettobudget	142.165-	298.950	302.400
24	+	Erträge aus internen Leistungen (Entlastungen)	721.039	698.100	723.400
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen (Belastungen)	643.335-	718.426-	723.264-
27	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	77.704	20.326-	136
28	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss	64.461-	278.624	302.536
29		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	165.349	165.200	167.500
30		Nachrichtlich: Nicht zahlungswirksame ordentliche Aufwendung	369.508-	364.200-	364.300-

Finanzziele	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Kostendeckung / -überdeckung (in Prozent) einschl. Gemeinkosten	98,58	106,33	107,15
Fallzahlen, Kennzahlen	Ergebnis 2010	Plan 2011	Plan 2012
Gesamtaufwand pro Einwohner	174,25	168,36	162,40
Überschuss pro Einwohner	2,48	10,74	11,60

Fachgruppe 5.41	Produktgruppe 53.80 Abwasserbeseitigung	Verantwortlich/Vertretung Anja Dahner / Rüdiger Schwalb
--------------------	--	--

Wesentliche Veränderungen aufgrund des Eckwertebeschlusses gegenüber dem Vorjahr

Keine Veränderungen

Veränderungen Vorabdotierungen

Keine Veränderungen

Leistungsziele

538001000 Ableitung von Abwasser

Ordnungsgemäßes und störungsfreie Sammlung und Ableitungen aller anfallender Abwässer aus Haushalt, Gewerbe und Industrie zu Anlagen der Abwasserreinigung und Regenwasserbehandlung mit Entlastungseinrichtungen in den Vorfluter nach dem Stand der Technik, sowie Sammlung und Ableitung von Oberflächenwasser privater Grundstücke und öffentlicher Verkehrsflächen in Regenrückhaltebecken, und Retentionsbodenfilter in den Vorfluter.

538003000 Kontrolle der Indirekteinleiter

Ableitung von Abwasser aus Gewerbe und Industrie in der für die öffentliche Abwassereinigung zugelassenen Zusammensetzung (Fett- und Ölabscheider etc.) zur Reinigung , Schutz der Gewässer und Kanäle vor schädlichen Stoffen.

538006000 Fachtechnische Prüfung, Genehmigung, Stellungnahmen und Beratungen

Rechtmäßige und DIN-konforme Herstellung der privaten Entwässerungsanlagen

Projekte 2012

Planung und Ausführung der Entwässerungsleitungen der Höfe im Außenbereich
Einführung der gesplitteten Abwassergebühr im Mai

Personal 2012 / Produktgruppe 53.80

Beamte	Vollzeitstellen		Bemerkungen
	Beschäftigte	gesamt	
0	2,36	2,36	

Vorgesehene Investitionen

Baukostenumlage AHW	111.300 Euro
GIS-Umsetzung der EU-Richtlinien	12.500 Euro
Erschließung Kanal Güterschraße	35.000 Euro

Stand der Schulden

***Voraussichtliche Gesamtverschuldung der Stadt Wiesloch
zum 31. Dezember 2012***

	Stadthauptkasse	Stadtwerke	Gesamt
Anfangsbestand zum 01.01.2012	30.860.117 €	12.783.553 €	43.643.670 €
Voraussichtliche Neuaufnahme 2012	0 €	853.500 €	853.500 €
Nachholung aus 2011/ Umwandlung Kassenkredite	4.000.000 €	0 €	4.000.000 €
Summe	34.860.117 €	13.637.053 €	48.497.170 €
Ordentliche Tilgung	822.652 €	424.161 €	1.246.814 €
Außerordentliche Tilgung	0 €	0 €	0 €
Summe	822.652 €	424.161 €	1.246.813 €
Voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2012	34.037.465 €	13.212.892 €	47.250.357 €
Voraussichtlicher Schuldenstand pro Einwohner	1.306 €	507 €	1.813 €
Stand 30.06.2011 = 26.067 Einwohner			

Kto. Nr.	Gläubiger	Aufnahmejahr	Zinssatz v.H.	Tilgung v.H.	Ursprungsbetrag	Stand 01.01.2012	Stand 31.12.2012	Zinsen	Tilgung	Summe Zins + Tilgung
1. Sonst.öffentl.Bereich										
335	Bad.Komm. Versorgungsverband, Karlsruhe	1983	3,50	5	56.242 €	8.436 €	5.624 €	258 €	2.812 €	3.070 €
	Summe 1				56.242 €	8.436 €	5.624 €	258 €	2.812 €	3.070 €
2. Kreditmarkt										
330	Hessische Landesbank, Frankfurt	1993	5,76	1+	766.938 €	503.744 €	480.417 €	28.518 €	23.327 €	51.845 €
333	Landesbank Baden-Württemberg	1988	4,73	1+	2.351.943 €	1.405.410 €	1.355.463 €	65.599 €	49.947 €	115.546 €
336	Landesbank Baden-Württemberg	1991	4,94	1+	2.428.636 €	1.520.986 €	1.465.012 €	74.110 €	55.974 €	130.085 €
340	Landesbank Baden-Württemberg	1992	4,10	1+	5.112.919 €	3.432.071 €	3.310.169 €	138.857 €	121.902 €	260.759 €
339	Landesbank Baden-Württemberg	1986	4,10	1+	945.890 €	639.837 €	620.444 €	25.938 €	19.393 €	45.330 €
341	WL-Bank Münster	1997	3,378	1+	2.914.364 €	2.357.527 €	2.308.962 €	79.026 €	48.564 €	127.591 €
343	Landesbank Baden-Württemberg	1998	4,39	4	664.679 €	425.395 €	398.808 €	18.383 €	26.587 €	44.970 €
345	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt	1999	4,98	4	1.917.345 €	1.265.447 €	1.188.754 €	61.317 €	76.694 €	138.010 €
346	Münchener Hypothekenbank	2002	5,42	3	1.045.082 €	228.832 €	145.232 €	10.704 €	83.600 €	94.304 €
347	Landesbank BW	2002	4,65	4	493.908 €	82.308 €	41.160 €	3.110 €	41.148 €	44.258 €
348	Sparkasse Heidelberg	2003	4,00	1+	5.060.000 €	4.532.997 €	4.460.235 €	180.238 €	72.763 €	253.000 €
352	Sparkasse Heidelberg	2004	3,64	1+	3.000.000 €	2.769.321 €	2.730.397 €	100.276 €	38.924 €	139.200 €
354	Norddeutsche Landesbank	2006	3,739	1+	1.200.000 €	1.039.405 €	1.008.977 €	38.440 €	30.428 €	68.868 €
355	Landesbank BW	2006	2,90	2,942	500.000 €	426.450 €	397.030 €	12.573 €	29.420 €	41.993 €
356	Sparkasse Heidelberg	2009	3,95	1+	1.800.000 €	1.747.982 €	1.727.628 €	68.746 €	20.354 €	89.100 €
357	Sparkasse Heidelberg	2010	3,64	1+	1.990.000 €	1.959.463 €	1.938.162 €	71.036 €	21.300 €	92.336 €
358	KfW	2010	2,35	ab 2013	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	23.500 €	0 €	23.500 €
349	Hypo Vereinsbank (bisher 9411000013)	2003	3,99	1+	3.900.000 €	3.514.506 €	3.454.990 €	139.346 €	59.515 €	198.861 €
360	KfW	2011	3,35	ab 2016	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	33.500 €	0 €	33.500 €
	Stadt Walldorf (Aufnahme Ende Sept.)	2011	2,50	ab 2014	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	25.000 €	0 €	25.000 €
	Summe 2				39.091.704 €	30.851.681 €	30.031.841 €	1.198.214 €	819.840 €	2.018.055 €
3. Neuaufnahme / Umschuldungen										
	Nachholung aus 2011 (Stadt Walldorf)		2,25	ab 2014	2.000.000 €	0 €	2.000.000 €	22.500 €	0 €	22.500 €
	Umwandlung Kassenkredit				2.000.000 €	0 €	2.000.000 €	0 €	0 €	0 €
	Summe 3				4.000.000 €	0 €	4.000.000 €	22.500 €	0 €	22.500 €
	Summe 1				56.242 €	8.436 €	5.624 €	258 €	2.812 €	3.070 €
	Summe 2				39.091.704 €	30.851.681 €	30.031.841 €	1.198.214 €	819.840 €	2.018.055 €
	Summe 3				4.000.000 €	0 €	4.000.000 €	22.500 €	0 €	22.500 €
Darlehen insgesamt					43.147.946 €	30.860.117 €	34.037.465 €	1.220.973 €	822.653 €	2.043.625 €

nachrichtlich Zinsen Kassenkredite
nachrichtlich Zinsen Palatin

1,5

9.000.000 €

135.000 €

343.250 €

1.699.223 €

**Nachweis über die von der Stadt Wiesloch übernommenen Bürgschaften und kreditähnlichen Rechtsgeschäfte
01.01.2012**

Bürgschaften		Ausfallhaftung
Wohnungs- und Siedlungswesen		
Landeskreditbank BW, Karlsruhe		4.417.816 €
Städtische Wohnungsbau GmbH Wiesloch		
Beschluss:	GR 24.03.1993 Kulturhaus	1.077.803 €
Kreditstand zum 31.12.2010:		842.119 €
Palatin GmbH		
Beschluss:	GR 27.02.1991	15.338.756 €
	GR 29.04.1992	143.162 €
	GR 27.10.1993	1.329.359 €
	GR 23.05.2001	766.938 €
	GR 16.07.2003	600.000 €
	GR 21.07.2004	600.000 €
	GR 26.04.2006	1.000.000 €
	insgesamt:	19.778.215 €
davon in Anspruch genommen:		19.701.521 €
Kreditstand zum 31.12.2010:		16.222.973 €
Lebenshilfe Ortsvereinigung Wiesloch e.V.		
Beschluss:	GR 27.03.1996	76.694 €
Kreditstand zum 31.12.2010		24.926 €
Tierschutzverein Wiesloch und Umgebung		
Beschluss:	GR 26.02.1997	81.807 €
Kreditstand zum 31.12.2010		19.308 €

Gewährträgerschaften

Gewährträgerschaft beim Kommunalen Versorgungsverband BW für:

- Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V., Wiesloch
- Volkshochschule Südliche Bergstraße e.V., Wiesloch.
- Integrativer Kindergarten Grassenberg gGmbH

Verlustausgleich für die Palatin Kongresshotel und Kulturzentrum GmbH

2001 – 2010 8.581.375 €

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme:

Äußere Helde: - Kreditrahmen	23.000.000 €
- tatsächliche Verschuldung 30.03.2011 (entsprechend Jahresbericht Nr. 7)	22.515.898-€

Wärmelieferungsvertrag mit der Proklima GmbH & Co.:

Zins- und Tilgungsleistungen jährlich 180.720 €

Mittelfristige Finanzplanung

Mittelfristige Finanzplanung 2013 – 2015

Grundlage der folgenden Berechnung, insbesondere im Zentralbereich, sind die Orientierungsdaten des Innenministeriums zur Kommunalen Haushalts- und Finanzplanung im Jahr 2012 (Haushaltserlass) vom 21.11.2011, die auch die entsprechenden Daten für die folgenden Jahre enthalten. Außerdem die pauschalen Zuweisungen für den Kindergarten-/Kleinkindlastenausgleich 2012.

Die erhöhten Zuweisungen für die Kinderbetreuung und die deutlich verbesserten Orientierungsdaten gegenüber der Veröffentlichung am 12.07.2011 auf Grund der insgesamt guten wirtschaftlichen Lage sowie die eigenen Sparleistungen der Stadt führten zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung für das Jahr 2012 und die folgenden Jahre.

Für das Jahr 2012 sind folgende Änderungen eingetreten:

1. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wird auf 4,35 Milliarden Euro geschätzt (bisher 4,3 Milliarden Euro).
2. Die Gewerbesteuerumlage vermindert sich um einen Punkt auf 69 Punkte.
3. Schlüsselzuweisungen
 - 3.1 Kommunale Investitionspauschale
Die Kommunale Investitionspauschale wird voraussichtlich 44 Euro je Einwohnerin/Einwohner betragen (bisher 32 Euro).

3.2

Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden

Es ist von einem Grundbetrag von 923 Euro (bisher 870 Euro) auszugehen. Bei den Kopfbeträgen zur Ermittlung der Bedarfsmesszahl der Gemeinden wird für die Folgejahre folgende Entwicklung prognostiziert:

2013: 1.000 Euro (bisher 880 Euro)

2014: 1.040 Euro (bisher 890 Euro)

2015: 1.077 Euro (bisher 940 Euro).

Die Zuweisungen des Landes für die Kleinkindbetreuung erhöhen sich im Jahr 2012 um 315 Millionen Euro auf 444 Millionen Euro. Im Jahr 2013 erhöht sich diese um 325 Millionen Euro auf 477 Millionen Euro und ab dem Jahr 2014 wird sich das Land mit 68 % an den tatsächlichen Betriebskosten für die Kleinkindbetreuung beteiligen.

Weiterhin erhöhen sich der Anteil an der Umsatzsteuer auf 540 Millionen Euro und der Familienleistungsausgleich auf 413 Millionen Euro.

A) Ergebnishaushalt

1. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung (HSK II) wurde die Grundsteuer A von bisher 255 v. H. auf 345 v. H. und die Grundsteuer B von bisher 350 v. H. auf 370 v. H. erhöht. Auf dieser Grundlage wurde die Grundsteuer ab dem Jahr 2013 durchschnittlich mit 1 – 1,5 % erhöht.

Die Gewerbesteuereinnahmen betragen im Jahr 2011 rund 7,5 Millionen Euro. Auf Grund der vorliegenden Informationen können wir im Jahr 2012 wieder mit 10 Millionen Euro rechnen. Für die Folgejahre wurde optimistisch mit einer Zunahme der Gewerbesteuer von jeweils einer Million Euro gerechnet.

2. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wird für das Jahr 2012 auf 10.755.000 Euro geschätzt. Die Orientierungsdaten sehen für das Jahr 2013 eine dreiprozentige, für das Jahr 2014 eine achtprozentige und für das Jahr 2015 eine fünfzehnprozentige Steigerung vor.

Ebenfalls eine Erhöhung von zwei bzw. fünf und acht Prozent für die Folgejahre wurde beim Anteil der Umsatzsteuer eingerechnet.

Trotz der erhöhten Steuereinnahmen in den Folgejahren 2013 – 2015 erhalten wir weiterhin Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft. Im Jahr 2013 werden die Schlüsselzuweisungen 7,6 Millionen Euro betragen und verringern sich entsprechend der steigenden Steuereinnahmen auf 7,2 bzw. 7 Millionen Euro. Diese Schlüsselzuweisungen werden jedoch erst zwei Jahre später zahlungswirksam.

Bei den sonstigen Zuweisungen für die Kinderbetreuung erhält die Stadt Wiesloch im Jahr 2012 insgesamt 1.370.000 Euro mehr. Diese Zuschüsse werden sich ab dem Jahr 2014 (68 % an den tatsächlichen Betriebskosten) nochmals erhöhen.

Insgesamt betragen die ordentlichen Erträge voraussichtlich im Jahr 2013 54,9 Millionen Euro, im Jahr 2014 57,8 Millionen Euro und im Jahr 2015 59,4 Millionen Euro.

3. Die Personalkosten wurden auf der Grundlage des Jahres 2011 für die Folgejahre entsprechend um 1 – 1,5 % erhöht. Diese werden voraussichtlich für das Jahr 2013 bei 10,3 Millionen Euro, für das Jahr 2014 bei 10,45 Millionen Euro und für das Jahr 2015 bei 10,53 Millionen Euro liegen.

Bei den Aufwendungen für die Sach- und Dienstleistungen sowie für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden auf Grund der Konsolidierungsmaßnahmen ab dem Jahr 2012 nur geringe Steigerungen eingerechnet.

Ebenfalls im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde der Verzicht auf neue Projekte und zusätzliche Personalstellen verbindlich für die nächste Jahre erklärt.

Bei den Zuschüssen für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen und an übrige Bereiche konnte die vorgegebene Deckelung der Zuschüsse und teilweise eine Verringerung auf Grund der Haushaltskonsolidierung wieder erreicht werden. Erhöhungen sind nur bei der Kinderbetreuung auf Grund der erhöhten Zuschüsse an die Betreuungseinrichtungen vorgesehen.

Die Gewerbesteuerumlage wird voraussichtlich im Jahr 2012 69 v. H. betragen und soll sich in den folgenden Jahren nicht verändern.

Die Kreisumlage wurde ab dem Jahr 2012 um einen Punkt auf 30,5 % verringert.

Dennoch steigen die Kreis- bzw. Finanzausgleichsumlagen entsprechend der geplanten erhöhten Steuereinnahmen.

Die sonstigen Transferaufwendungen enthalten die Verlustzuweisungen an die Palatin GmbH in Höhe von 1,5 Millionen Euro und an die Stadtwerke für das Freibad in Höhe von 650.000 Euro.

Für die bisherigen und für die neu geplanten Darlehen fallen Zinsen ab dem Jahr 2013 in Höhe von 1,7 Millionen Euro an. Sofern die Verbindlichkeiten für die nicht ausbezahlten Verlustausgleiche für die Palatin GmbH durch entsprechende Darlehensübernahmen getilgt werden können, entfällt die Verzinsung der nicht ausbezahlten Verlustausgleiche in den Folgejahren. Wir gehen auch davon aus, dass sich die Zinsen für die bestehenden Kassenkredite spätestens ab dem Jahr 2014 deutlich reduzieren werden.

Die mittelfristige Finanzplanung zeigt erstmals wieder einen Überschuss im Ergebnishaushalt. Dieser wird für das Jahr 2013 auf 527.000 Euro, für das Jahr 2014 auf 1,6 Millionen Euro und für das Jahr 2015 auf 2,1 Millionen Euro geschätzt.

Dieses gute Ergebnis konnte, wie eingangs bereits erwähnt, nur durch das Zusammentreffen verschiedener entlastender Maßnahmen eintreten.

B) Finanzhaushalt

Inzwischen erfolgt im Finanzhaushalt direkt die Übernahme der zahlungswirksamen Einzahlungen bzw. Auszahlungen aus dem Ergebnishaushalt.

Von diesem Ergebnis werden dann die Auszahlungen aus Rückstellungen abgezogen bzw. die Finanzausgleichszuweisungen aus dem Vorvorjahr hinzugezählt.

Auf Grund der geringeren Steuereinnahmen in den Jahren 2010 und 2011 sowie den deutlich erhöhten Kopfbeträgen zur Ermittlung der Bedarfsmesszahl betragen die Zuweisungen aus dem Finanzausgleich ab dem Jahr 2013 7,9 Millionen Euro, im Jahr 2014 7,3 Millionen Euro und im Jahr 2015 7,6 Millionen Euro.

Die Auszahlungen für die FAG-Kreisumlage erhöht sich entsprechend den erhöhten Steuereinnahmen ab dem Jahr 2013 auf 13 Millionen Euro, im Jahr 2014 auf 15,1 Millionen Euro und im Jahr 2015 auf 16,2 Millionen Euro.

Ab dem Jahr 2012 wird der Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt mit rund 4,5 Millionen Euro wieder positiv. In den Folgejahren wird der Zahlungsmittelüberschuss 7 Millionen Euro im Jahr 2013, 6,6 Millionen Euro im Jahr 2014 und 7,4 Millionen Euro im Jahr 2015 betragen. Nur durch entsprechende Zahlungsmittelüberschüsse wird es möglich sein, die derzeit bestehenden Kassenkredite in den Folgejahren entsprechend abzubauen.

Aus Zuweisungen und Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen können wir im Jahr 2013 mit 1,2 Millionen Euro, im Jahr 2014 mit 930.000 Euro und im Jahr 2015 mit 890.000 Euro rechnen.

Auf Grund der derzeit bestehenden Verschuldung wurden in internen Beratungen die Anmeldungen für die Jahre 2012 bis 2015 auf insgesamt 12,3 Millionen Euro gekürzt.

Die Finanzplanung 2013 – 2015 ist durch den Gemeinderat zu beschließen. Die geplanten Investitionen sind in den einzelnen Jahren zu finanzieren.

Allerdings wurden ab dem Jahr 2016 Investitionen in Höhe von rund 21 Millionen Euro angemeldet.

Unter Berücksichtigung der Tilgungen von 850.000 Euro bzw. 1.150.000 Euro könnte in den drei Jahren der Finanzplanung ein Liquiditätsüberschuss von rund 12 Millionen Euro ohne weitere Darlehensaufnahme erwirtschaftet werden.

Die Kassenkredite wären bis Ende des Jahres 2013 vollständig abgebaut. Die darüber hinaus bestehende Liquidität könnte zum weiteren Schuldenabbau genutzt werden.

Die vorliegenden Zahlen beruhen zum größten Teil auf der Annahme, dass sich die gute wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland weiterhin fortsetzt. Sollte dies in den nächsten Jahren nicht so sein, könnte sich das positive Bild schnell wieder verändern.

Nr.	Finanzplan Ergebnishaushalt	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
		2011	2012	2013	2014	2015
		T€	T€	T€	T€	T€
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	26.531	28.965	30.435	33.140	35.101
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.727	14.665	14.936	14.838	14.264
3	+ Sonstige Transfererträge					
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.457	6.389	6.472	6.510	6.510
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	433	485	500	530	550
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	558	545	600	650	680
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	675	685	700	750	770
8	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsver.					
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.227	1.223	1.300	1.370	1.500
10	= Summe der ordentlichen Erträge	46.608	52.957	54.943	57.788	59.375
11	- Personalaufwendungen	9.623	10.102	10.200	10.325	10.400
12	- Versorgungsaufwendungen	533	118	120	125	130
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.433	7.556	7.600	7.650	7.700
14	- Planmäßige Abschreibungen	3.493	3.542	3.510	3.464	3.400
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.695	1.699	1.725	1.840	1.800
16	- Transferaufwendungen	26.455	28.671	30.011	31.513	32.523
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.355	1.119	1.250	1.275	1.300
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	50.587	52.807	54.416	56.192	57.253
19	= Ordentliches Ergebnis	-3.979	150	527	1.596	2.122
20	- Ergebnisabdeckung aus Vorjahren					
21	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.979	150	527	1.596	2.122
22	+ Außerordentliche Erträge					
23	- Außerordentliche Erträge					
24	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	-3.979	150	527	1.596	2.122

nachrichtlich:

26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		150	527	1.596	2.122
27	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses					
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses sowie Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses					
30	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre					
31	Minderung des Basiskapitals zur Deckung eines Fehlbetrags aus Vorjahren	6.359				
32	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zum Ausgleich des Sonderergebnisses					
33	Minderung des Basiskapitals zur Deckung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis					

Nr.	Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
		T €	T €	T €	T €	T €
		1	2	3	4	5
1	+ Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts einschließlich Zuweisungen aus dem Finanzausgleich	44.009	50.957	54.187	56.798	59.167
2	- Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts einschließlich Auszahlungen aus Rückstellungen	45.505	46.416	47.167	50.164	51.776
3	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.496	4.541	7.020	6.634	7.391
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	664	269	224	170	190
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	10	65	90	150	140
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.200	920	880	610	560
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0				
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0				
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.924 €	1.254	1.194	930	890
10	- Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	40	66	40	40	40
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.702	1.711	2.477	2.165	2.670
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	341	481	608	201	486
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	1.958	849	160	160	160
14	- Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen					
15	- Auszahlungen für sonstige Investitionen	500				
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.541	3.107	3.285	2.566	3.356
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.617	-1.853	-2.091	-1.636	-2.466
18	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbedarf	-4.113	2.688	4.929	4.998	4.925
19	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.002	2.001	1	1	1
20	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	800	800	850	850	1.150
21	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.202	1.201	-849	-849	-1.149
22	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-911	3.889	4.080	4.149	3.776

Mittelfristige Finanzplanung

Zeile	Teil-HH	Beschreibung	Gesamt-investition	Zuwendungen bzw. Zuschüsse	Saldo	Aufteilung Brutto (ohne Zuschüsse)						
						2010 und früher	2011	2012	2013	2014	2015	VE
1	1.11	Zentraler Service										
2	1.11	Unterstützung der Verwaltungssteuerung										
3	1.11	Ersatzbeschaffung Mobiliar	15.000 €		15.000 €	5.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	
4	1.11	Zusammenlegung von Registratur u. Poststelle	3.000 €		3.000 €			3.000 €				
5	1.11	IT-Projekt nach Leasingende zum 30.06.2012 + Verwaltungsnetz Schulen (ca. 985.000 €, sofern kein Leasing)										
6	1.11	Projekt Telefonie und Netzwerk (2013) (ca. 100.000 €, sofern kein Leasing)										
7	1.11	Ergebnis	18.000 €		18.000 €	5.000 €	2.000 €	5.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	
8	2.11	Grundstücksverkehr / Finanzen										
9	2.11	Liegenschaften unbebaute Grundstücke										
10	2.11	Gründerwerb allgemein	235.000 €		235.000 €	120.000 €	15.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	
11	2.11	Grundstückskauf - Stellplatzablösung	25.500 €	25.500 €				25.500 €				
12	2.11	Erwerb f. Ausgleichsfläche	100.000 €		100.000 €	15.000 €	25.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	
13	2.11	Ergebnis	360.500 €	25.500 €	335.000 €	135.000 €	40.000 €	65.500 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	
14	3.11	Ausländerwesen										
15	3.11	Tresor wegen Einführung elektronischer Aufenthaltstitel	1.000 €		1.000 €		1.000 €					
16	3.11	Schließanlage	1.500 €		1.500 €		1.500 €					
17	3.11	Ergebnis	2.500 €		2.500 €	0 €	2.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
18	3.21	Bevölkerungsschutz										
19	3.21	Feuerwehr										
20	3.21	Ersatzbeschaffung Kommandowagen Gesamtfeuerwehr (Grundfahrzeug + Signalanlage/techn. Ausstattung) - Beschaffung über Spende	30.000 €	30.000 €			30.000 €					
21	3.21	Ersatzbeschaffung Rüstwagen für Abt. Wiesloch	450.000 €	153.500 €	296.500 €	Zuschussbewilligung		100.000 €	350.000 €			VE
22	3.21	Ersatzbeschaffung Gerätewagen Logistik für Abt. Wiesloch	105.000 €	10.500 €	94.500 €				Zuschussant.		105.000 €	
23	3.21	Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug LF 10/6 Abt. Bai für LF Bj. 1982 - Zuschuss bewilligt	289.000 €	58.000 €	231.000 €	100.000 €	189.000 €					
24	3.21	VRW / ELW Abteilung Wiesloch	95.000 €	20.000 €	75.000 €						95.000 €	
25	3.21	Umstellung Digitalfunk (Bundesweite Umstellung) Abhängigkeit zur Leitstelle FW im Kreis	50.000 €	12.600 €	37.400 €			Zuschussant.	50.000 €			
26	3.21	Beschaffungen pauschal Gesamtfeuerwehr / 3.000.- € GwG im Ergebnishaushalt	265.000 €		265.000 €	50.000 €	45.000 €	35.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	
27	3.21	Katastrophenschutz										
28	3.21	Reaktivierung Sirennetz Gesamtstadt	70.000 €		70.000 €					70.000 €		
29	3.21	Ordnungsamt / Waffenbehörde										
30	3.21	Entladestation / Schussfangbox	800 €		800 €		800 €					
31	3.21	Parkierungseinrichtungen										
32	3.21	Kauf Parkscheinautomaten	9.000 €		9.000 €			4.500 €		4.500 €		
33	3.21	Ersatzbeschaffung mobile Geschwindigkeitsmessanlage + Fahrzeug	100.000 €		100.000 €			100.000 €				
34	3.21	Ergebnis	1.463.800 €	284.600 €	1.179.200 €	150.000 €	264.800 €	239.500 €	445.000 €	119.500 €	245.000 €	

Zeile	Teil-HH	Beschreibung	Gesamt-investition	Zuwendungen bzw. Zuschüsse	Saldo	Aufteilung Brutto (ohne Zuschüsse)						
						2010 und früher	2011	2012	2013	2014	2015	VE
35	4.11	Bildung und Jugend										
36	4.11	21.10 Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen										
37	4.11	Beschaffungen Schulen pauschal										
38	4.11	(finanziert über Schulbudgetzuweisungen)										
39	4.11	Ottheinrich Gymnasium	42.000 €		42.000 €			42.000 €				
40	4.11	Bertha Benz Realschule	30.000 €		30.000 €			30.000 €				
41	4.11	Gerbersruhwerkrealschule	15.000 €		15.000 €			15.000 €				
42	4.11	Pestalozziwerkrealschule	8.000 €		8.000 €			8.000 €				
43	4.11	Schillergrundschule	1.500 €		1.500 €			1.500 €				
44	4.11	Grundschule Frauenweiler	1.500 €		1.500 €			1.500 €				
45	4.11	Grundschule Schatthausen	0 €									
46	4.11	Maria-Sibylla-Merian Schule	0 €									
47	4.11	Umsetzung der Trennung der EDV-Netze an der Gerbersruhwerkrealschule (pädagogisches Netz, Verwaltungsnetz)	20.000 €		20.000 €				20.000 €			
48	4.11	Ausstattung für 2-jährige (Möblierung des Intensivraumes)	1.500 €		1.500 €		1.500 €					
49	4.11	36.50.02.003 Kindergarten Schatthausen										
50	4.11	20 Kinderstühle	2.000 €		2.000 €			2.000 €				
51	4.11	36.50.03.001 Kernzeit Schillerschule										
52	4.11	Küchenmöbel	1.000 €		1.000 €		1.000 €					
53	4.11	36.50.07.004 Kernzeit Pestalozzischule										
54	4.11	Küchenzeile incl. Elektro	3.500 €		3.500 €		3.500 €					
55	4.11	Ergebnis	126.000 €		126.000 €	0 €	6.000 €	100.000 €	20.000 €	0 €	0 €	
56	4.21	Gesellschaft, Sport, Vereinsbüro, Sportplätze										
57	4.21	Sportplatz Frauenweiler, Austausch der Flutlichtanlage	80.000 €	24.000 €	56.000 €						80.000 €	
58	4.21	Kunstrasenplatz Baiertal, Austausch der Flutlichtanlage	80.000 €	24.000 €	56.000 €							
59	4.21	Tennisplatz Schatthausen, Umwandlung in ein Rasenspielfeld	85.000 €	49.000 €	36.000 €				85.000 €			
60	4.21	Ersatz der Mikrofon- & Verstärkeranlage in der Mehrzweckhalle Schatthausen	2.500 €		2.500 €		2.500 €					
61	4.21	Sportgeräteersatz in den Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen in Wiesloch, Ersatzbeschaffung von zwei Barren mit Mattensatz für die Mehrzweckhalle Frauenweiler	5.600 €		5.600 €			5.600 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	
62	4.21	Ergebnis	253.100 €	97.000 €	156.100 €	0 €	2.500 €	5.600 €	90.000 €	5.000 €	85.000 €	
63	5.11	Stadtentwicklung, Baurecht										
64	5.11	Baukostenumlage Bahnhof	3.000.000 €		3.000.000 €	500.000 €	1.800.000 €	700.000 €				VE
65	5.11	Ergebnis	3.000.000 €		3.000.000 €	500.000 €	1.800.000 €	700.000 €	0 €	0 €	0 €	
66	5.21	Kommunale Gebäude, Hochbauverwaltung										
67	5.21	Maßnahmen Amok, ELA und Schließungen	80.000 €	30.000 €	50.000 €		80.000 €					
68	5.21	Verwaltungszentrum										
69	5.21	Sanierung Elektroverteilungen 5 Etagen + TG	260.000 €		260.000 €	10.000 €		65.000 €	75.000 €	75.000 €	35.000 €	
70	5.21	Barrierefreie Erschließung Erdgeschoss	70.000 €		70.000 €							
71	5.21	Behindertentoilette Rathaus	40.000 €		40.000 €							
72	5.21	Schiebetor Müllraum in der TG	4.500 €		4.500 €		4.500 €					
73	5.21	Beschichtung Sprinklerbehälter TG	15.000 €		15.000 €		6.000 €				9.000 €	

Zeile	Teil-HH	Beschreibung	Gesamt-investition	Zuwendungen bzw. Zuschüsse	Saldo	Aufteilung Brutto (ohne Zuschüsse)						VE
						2010 und früher	2011	2012	2013	2014	2015	
74	5.21	Brandschutztechnische Sanierung technischer Installationen	35.000 €		35.000 €		5.000 €		30.000 €			
75	5.21	Heizkreisverteilung erneuern	100.000 €		100.000 €					100.000 €		
76	5.21	Verkleidung der Brettschutzhölzer an Traufen und Giebel, neue Rinnenauskleidung	65.000 €		65.000 €		65.000 €					
77	5.21	Windfänge/Eingangstüren neu (12)	50.000 €		50.000 €				50.000 €			
78	5.21	Sanitärbereich Cafe neu	40.000 €		40.000 €			40.000 €				
79	5.21	Altes Rathaus										
80	5.21	Sanierung Treppenhaus	40.000 €		40.000 €					40.000 €		
81	5.21	Umbau Standesamt	40.000 €		40.000 €							
82	5.21	Isolierverglasung Ladengeschäft und Eingangstür Altes Rathaus	30.000 €		30.000 €				30.000 €			
83	5.21	Ortsverwaltung Schatthausen										
84	5.21	Kellerabdichtung außen	35.000 €		35.000 €							
85	5.21	Anschluss an Fernwärme/Grundschule	15.000 €		15.000 €					15.000 €		
86	5.21	Warmwasser Heizung in Ortsverwaltung ca. 10 Heizkörper (5 OG+4 EG+1 KG)	18.500 €		18.500 €					18.500 €		
87	5.21	Feuerwehr Wiesloch										
88	5.21	10-Auto-Abgas-Ventilatoren	55.000 €		55.000 €				55.000 €			
89	5.21	Neue Rolltore mit Wärmedämmung	130.000 €		130.000 €				130.000 €			
90	5.21	Heizkessel, Schaltschrank	125.000 €		125.000 €	5.000 €			120.000 €			
91	5.21	Erneuerung der Balkone wg. Statik	30.000 €		30.000 €							
92	5.21	Verkleidung und Giebel an der Dachterrasse erneuern	6.000 €		6.000 €		6.000 €					
93	5.21	Fassadensanierung Südseite mit WDVS	60.000 €		60.000 €							
94	5.21	6 Dachfenster erneuern	8.000 €		8.000 €		8.000 €					
95	5.21	Energetische Gebäudesanierung	500.000 €		500.000 €							
96	5.21	Feuerwehr Schatthausen										
97	5.21	Dach und Fassade sanieren; über Fahrzeughalle	60.000 €		60.000 €							
98	5.21	Bürgerhaus Baiertal										
99	5.21	Generalsanierung Dach	100.000 €		100.000 €					100.000 €		
100	5.21	WDV- System (Außenfassade)	90.000 €		90.000 €					90.000 €		
101	5.21	Erneuerung Fenster	80.000 €		80.000 €					80.000 €		
102	5.21	Dachrinne Ostseite erneuern	8.000 €		8.000 €		8.000 €					
103	5.21	Aufzug	200.000 €		200.000 €							
104	5.21	Musikschule										
105	5.21	Sanierung Kellergewölbe	210.000 €		210.000 €							
106	5.21	Sanierung Dach	100.000 €		100.000 €					100.000 €		
107	5.21	Außentreppe	5.000 €		5.000 €							
108	5.21	Kulturhaus										
109	5.21	Beton Außentreppe	4.000 €		4.000 €			4.000 €				
110	5.21	Erneuerung Aufzug	50.000 €		50.000 €			50.000 €				
111	5.21	Erneuerung Fenster und Holzklappläden und Holzverblendungen	175.000 €		175.000 €				175.000 €			
112	5.21	Heimatmuseum										
113	5.21	Fassade, Traufen	10.000 €		10.000 €		10.000 €					
114	5.21	Stadtmauer	50.000 €	10.000 €	40.000 €				50.000 €			
115	5.21	Bürgerhaus Altwiesloch										
116	5.21	Fassade	8.000 €		8.000 €			8.000 €				
117	5.21	Erneuerung Sockelputz	5.000 €		5.000 €		5.000 €					

Zeile	Teil-HH	Beschreibung	Gesamt-investition	Zuwendungen bzw. Zuschüsse	Saldo	Aufteilung Brutto (ohne Zuschüsse)						
						2010 und früher	2011	2012	2013	2014	2015	VE
118	5.21	Stadtbahnhof, Bahnhofstrasse 9										
119	5.21	Sanierung Elektro- und Heizungsanlagen/Fassade	50.000 €		50.000 €		50.000 €					
120	5.21	Umbaumaßnahmen und Fassade GTS Halle	20.000 €		20.000 €	20.000 €						
121	5.21	Sporthalle Schatthausen										
122	5.21	Flachdach Mitteltrakt	60.000 €		60.000 €							
123	5.21	Sportboden	65.000 €		65.000 €							
124	5.21	Wandverkleidungen	15.000 €		15.000 €							
125	5.21	Erneuerung Festverglasung Eingang	12.000 €		12.000 €						12.000 €	
126	5.21	Sanierung Sanitäranlagen, 1. und 2. Bauabschnitt	80.000 €		80.000 €		40.000 €	40.000 €				
127	5.21	Helmut-Will-Halle										
128	5.21	Warmwasser-Boiler 500l - oder Durchlauferhitzer	5.000 €		5.000 €		5.000 €					
129	5.21	Etten- Leur- Halle Baiertal										
130	5.21	Heizkessel, Verteilung, Lüftung	180.000 €		180.000 €					180.000 €		
131	5.21	Austausch Hallenbeleuchtung, Energieeinsp.	45.000 €	10.000 €	35.000 €		35.000 €	45.000 €				
132	5.21	WDV- System (Außenwand-Dämmung)	200.000 €		200.000 €							
133	5.21	Turnhalle Pestalozzischule										
134	5.21	Sanierung Sanitäranlagen	50.000 €	10.000 €	40.000 €		50.000 €					
135	5.21	Turnhalle Schillerschule										
136	5.21	Umbau-Erneuerung und Sanierung Erweiterungen Umkleiden und Geräteraum an Ost- und Nordseite, mit LSB	1.550.000 €		1.550.000 €							
137	5.21	Betonsanierung Westseite	12.000 €		12.000 €			12.000 €				
138	5.21	Ersatz der Industrieverglasung	65.000 €		65.000 €					65.000 €		
139	5.21	Turnhalle Frauenweiler										
140	5.21	WW Boiler 350l	3.500 €		3.500 €			3.500 €				
141	5.21	Generalsanierung / Neubau	1.900.000 €		1.900.000 €					200.000 €	600.000 €	
142	5.21	Stadtgärtnerei/ Bauhof										
143	5.21	Abriss ehem. Sozialgebäude Gärtnerei	12.000 €		12.000 €						12.000 €	
144	5.21	Hebebühne mit Einhausung	30.000 €		30.000 €		20.000 €	10.000 €				
145	5.21	Zaunanlage Nordseite (200m)	15.000 €		15.000 €					15.000 €		
146	5.21	Erneuerung Fenster Bauhof	85.000 €		85.000 €						85.000 €	
147	5.21	Erneuerung Tore zur Fahrzeughalle	30.000 €		30.000 €			15.000 €	15.000 €			
148	5.21	Dachdämmung und WDVS	100.000 €		100.000 €							
149	5.21	Erneuerung Ölabscheider	10.000 €		10.000 €		10.000 €					
150	5.21	Lagerhalle, Eternitdach erneuern	45.000 €		45.000 €					45.000 €		
151	5.21	Schranke Eingangstor	10.000 €		10.000 €						10.000 €	
152	5.21	Friedhöfe										
153	5.21	Hauptfriedhof										
154	5.21	Beh. WC Anlage	50.000 €		50.000 €							
155	5.21	Putzsanierung Aussegnungshalle	60.000 €		60.000 €					60.000 €		
156	5.21	Bergfriedhof Baiertal										
157	5.21	Aussenglocke	12.000 €		12.000 €							
158	5.21	Abdichtung UG	30.000 €		30.000 €		30.000 €					
159	5.21	Schillerschule										
160	5.21	Sanierung Altbau.	2.600.000 €		2.600.000 €						50.000 €	
161	5.21	MSM-Schule										
162	5.21	Kernzeitür	8.500 €		8.500 €		4.000 €	4.500 €				
163	5.21	Heizkessel neu	20.000 €		20.000 €				20.000 €			
164	5.21	Treppenstufen schleifen und versiegeln	4.500 €		4.500 €						4.500 €	
165	5.21	Fassadenerneuerung	20.000 €		20.000 €				20.000 €			

Zeile	Teil-HH	Beschreibung	Gesamt-investition	Zuwendungen bzw. Zuschüsse	Saldo	Aufteilung Brutto (ohne Zuschüsse)							
						2010 und früher	2011	2012	2013	2014	2015	VE	
166	5.21	Grundschule Schatthausen											
167	5.21	Schulhof erneuern einschließlich Aussenbereich Ortsverwaltung	75.000 €		75.000 €								
168	5.21	Grundschule Frauenweiler											
169	5.21	Hort, Kernzeit, Ganztageseinrichtung, ohne Küche	300.000 €		300.000 €								
170	5.21	Ergänzung zum Bildungshaus, KITA	1.200.000 €		1.200.000 €								
171	5.21	Pestalozzi-GHS-Baiertal											
172	5.21	Aufzug am Hauptgebäude	130.000 €		130.000 €								
173	5.21	NTW Pavillons	1.200.000 €		1.200.000 €								
174	5.21	5. BA Pavillon Grundschule	550.000 €		550.000 €								
175	5.21	6. BA Außenanlagen	150.000 €		150.000 €								
176	5.21	Neue Schließanlage (kein Ersatz mehr)	10.000 €		10.000 €		10.000 €						
177	5.21	Hauptgeb. Akustikdecke Flure EG mit Beleuchtung	35.000 €		35.000 €							35.000 €	
178	5.21	Boden Küchenpavillon/Alternative	30.000 €		30.000 €				30.000 €				
179	5.21	Gerbersruhauptschule											
180	5.21	Wärmed. Massnahme + Fenster Blumenstrasse	235.000 €		235.000 €								
181	5.21	Sandsteinsanierung (überarb. Kostenansatz)	320.000 €	24.650 €	295.350 €		90.000 €	100.000 €				100.000 €	
182	5.21	Physikraum, Erneuerung der Medienversorgung	5.000 €		5.000 €		5.000 €						
183	5.21	Chemieraum, Erneuerung der Medienversorgung	5.000 €		5.000 €			5.000 €					
184	5.21	Blumenstrasse Fassade, Tor	12.000 €		12.000 €				12.000 €				
185	5.21	Schillerschule											
186	5.21	Schillerschule Fenster UG Altbau	8.500 €		8.500 €			8.500 €					
187	5.21	Teppichboden Lehrerzimmer	6.000 €		6.000 €				6.000 €				
188	5.21	Realschule											
189	5.21	Teppichböden, Elektro, Betonsanierung, Türen	270.000 €		270.000 €		120.000 €	150.000 €					
190	5.21	Gymnasium											
191	5.21	Treppe Schulhof Austausch/Sanierung	5.000 €		5.000 €			5.000 €					
192	5.21	Chemiesaal, Abbau "Empore", Medienversorgung und Mobiliar neu	45.000 €		45.000 €				45.000 €				
193	5.21	Flachdach D-Bau	100.000 €		100.000 €			100.000 €					
194	5.21	Ausstattung der Fach- u. Sammlungs- r. Chemie m. Vorbereitung II. Abschnitt im C-Bau	150.000 €		150.000 €					150.000 €			
195	5.21	Vollwärmeschutz/ Südseite Auswärtigenräume	12.000 €		12.000 €							12.000 €	
196	5.21	Schulhof erneuern	300.000 €		300.000 €							20.000 €	
197	5.21	Heizung Peripherie Rohrleitung Verteilung, Heizkörper	300.000 €		300.000 €	40.000 €	30.000 €		230.000 €				
198	5.21	Sonnenschutz, B- Bau EG + 1.OG	36.000 €		36.000 €							36.000 €	
199	5.21	Sonnenschutz A Bau	12.000 €		12.000 €							12.000 €	
200	5.21	Elektroinstal. erneuern	539.000 €		539.000 €	219.000 €	100.000 €	120.000 €	100.000 €				
201	5.21	Dachrinne B-Bau	10.000 €		10.000 €		10.000 €						
202	5.21	Kiga Unterm Regenbogen											
203	5.21	Teilsanierung Sanitärbereich	10.000 €		10.000 €					10.000 €			
204	5.21	Rauchabschluß EG	8.000 €		8.000 €			8.000 €					
205	5.21	Akustikdecken neu, Leuchten	11.000 €		11.000 €					11.000 €			
206	5.21	Kiga Pustebäume											
207	5.21	Außen: Erneuerung Holzbrücke, Treppe, Sicherung Tunnel	8.000 €		8.000 €			8.000 €					
208	5.21	Außen: Erneuerung der gemauerten Einfassungen	12.000 €		12.000 €				12.000 €				
209	5.21	Kiga Abenteuerland											
210	5.21	Überdachung Stellplatz für Kinderwagen (FB 4)	3.500 €		3.500 €				3.500 €				

Zeile	Teil-HH	Beschreibung	Gesamt-investition	Zuwendungen bzw. Zuschüsse	Saldo	Aufteilung Brutto (ohne Zuschüsse)						VE
						2010 und früher	2011	2012	2013	2014	2015	
257	5.21	Zur Helde	378.000 €		378.000 €							
258	5.21	Radwegverbreiterung L 594, zwischen Schwimmbadstraße und Raststelle	58.000 €		58.000 €				58.000 €			
259	5.21	Friedrichstraße, Abschnitt Schloßstraße/Bergstr.	248.000 €		248.000 €							
260	5.21	Schloßstraße, Abschnitt Friedrichstr./Hesselgasse	265.000 €		265.000 €						265.000 €	
261	5.21	Radweg am Leimbach (Dr.Martin-Luther-Straße - Grüner Baum)	85.000 €		85.000 €	15.000 €			70.000 €			
262	5.21	Rad-/Fußweg entlang Ludwig-Wagner-Straße	70.000 €		70.000 €						70.000 €	
263	5.21	Kreisverkehrsplatz Walldorferstraße	300.000 €	90.000 €	210.000 €			300.000 €				
264	5.21	Kreisverkehrsplatz Neues Sträßel / Am Schwimmbad	500.000 €		500.000 €							
265	5.21	Minikreisel Neues Sträßel / Eichelweg	145.000 €		145.000 €					145.000 €		
266	5.21	Erneuerung Fuß-/Radwegsteg Talwiesen	150.000 €		150.000 €			150.000 €				
267	5.21	Kreisverkehrsplatz Schwetzinger Straße	250.000 €		250.000 €							
268	5.21	Lederschenstraße	1.000.000 €		1.000.000 €							
269	5.21	Hangweg, Baiertal	21.500 €		21.500 €						21.500 €	
270	5.21	Viadukt Schatthausen, Brückensanierung	370.000 €		370.000 €			70.000 €	300.000 €			
271	5.21	Ortskernsanierung Schatthausen 5. - 7. BA	792.000 €	237.600 €	554.400 €							
272	5.21	Teilsanierung Adolf-Pfister Straße, Schatthausen	45.000 €		45.000 €						45.000 €	
273	5.21	Breitbandversorgung Baiertal	100.000 €	30.000 €	70.000 €			100.000 €				
274	5.21	Straßenbeleuchtung										
275	5.21	Austausch restlicher Leuchten in der Heidelberger Straße, Abschnitt Heidelberger Str./Schloßstraße	15.500 €		15.500 €						15.500 €	
276	5.21	Umrüstungen zur Energieeinsparung	60.000 €		60.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	
277	5.21	Austausch Großflächenleuchten im Stadtgebiet	70.000 €		70.000 €	10.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €		
278	5.21	Ergebnis	27.772.500 €	501.750 €	27.270.750 €	383.000 €	1.482.000 €	1.601.000 €	2.021.500 €	1.989.500 €	1.925.000 €	
279	5.31	Gewässerunterhaltung										
280	5.31	Hochwasserbecken oberhalb von Wiesloch, Raten an AHW - Baukostenumlage	489.100 €		489.100 €	89.000 €	92.100 €	38.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	
281	5.31	Hochwassersicherer Ausbau Leimbach, Dr.-Martin-Luther-Straße - Grüner Baum, Planung	125.000 €		125.000 €	30.000 €	40.000 €	55.000 €				
282	5.31	Hochwassersicherer Ausbau Waldangelbach, Planung	70.000 €		70.000 €	30.000 €	40.000 €					
283	5.31	Ausbau Leimbachoberlauf d. Gewässerdirektion 15 % der Gesamtkosten von 5 Mio. € in drei Bauabschnitten	750.000 €		750.000 €				50.000 €	70.000 €	100.000 €	
284	5.31	Grünanlagen										
285	5.31	Stadtwingertanlage: Sanierung Wege, Treppen Wasserbecken	170.000 €		170.000 €					50.000 €	120.000 €	
286	5.31	Ersatzbeschaff. Parkmöblierung, Beleuchtung	60.000 €		60.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	
287	5.31	Alter Friedhof Baiertal, Umwandlung in Grünanlage	25.000 €		25.000 €						25.000 €	
288	5.31	Schillerpark, Umgestaltungsmaßnahmen	20.000 €		20.000 €						20.000 €	
289	5.31	Leimbachpark, Rohausbau, Anteil Stadt Wiesloch	150.000 €	12.000 €	138.000 €			20.000 €	50.000 €	80.000 €		
290	5.31	Friedhöfe										
291	5.31	Friedhof Schatthausen, Erneuerung Wegebelag	60.000 €		60.000 €						60.000 €	
292	5.31	Abfallbehälter für Grünschnitt	5.000 €		5.000 €			5.000 €				
293	5.31	Bergfriedhof Baiertal, Aufstellung von Urnenstellen	15.000 €		15.000 €						15.000 €	

Zeile	Teil-HH	Beschreibung	Gesamt-investition	Zuwendungen bzw. Zuschüsse	Saldo	Aufteilung Brutto (ohne Zuschüsse)						VE
						2010 und früher	2011	2012	2013	2014	2015	
294	5.31	Spielplätze										
295	5.31	Neuer Bolzplatz bei der Etten-Leur-Halle in Baiertal	20.000 €		20.000 €				20.000 €			
296	5.31	Bolzplatz MSM-Schule	25.000 €		25.000 €			25.000 €				
297	5.31	Sanierung Spielplätze, bauliche Maßnahmen und Ersatz Einzelspielgeräte	180.000 €		180.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	
298	5.31	Kinderspielplatz Efeuweg, Sanierung	15.000 €		15.000 €							15.000 €
299	5.31	Kinderspielplatz Breslauerstraße, Sanierung	10.000 €		10.000 €							10.000 €
300	5.31	Neuer Kinderspielplatz Sauberg in Baiertal	50.000 €	50.000 €			50.000 €					
301	5.31	Skate-Anlage beim WiTalBad, Erneuerung der Halfpipe	20.000 €		20.000 €							20.000 €
302	5.31	Spielplatz Ulmenweg, Sanierung	25.000 €		25.000 €				25.000 €			
303	5.31	GIS										
304	5.31	Umstellung auf ETRS (Europ.-Koordinatensystem)	3.500 €		3.500 €			3.500 €				
305	5.31	Technischer Service										
306	5.31	Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, Kleingeräten und Maschinen	60.000 €		60.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	
307	5.31	Gebrauchter Transporter f. Bauhof	15.000 €		15.000 €			15.000 €				
308	5.31	Ersatz Transporter f. Friedhöfe (Gebrauchtfzg.)	15.000 €		15.000 €			15.000 €				
309	5.31	Aufsatzstreugerät für LKW 1417 Ersatz für Gerät Bj. 81	40.000 €		40.000 €		40.000 €					
310	5.31	Schüttgutsilo für Streusalz	41.000 €		41.000 €							41.000 €
311	5.31	Kleintransporter für Gärtnerei m. Kipper	30.000 €		30.000 €				30.000 €			
312	5.31	Kompressor mit Stromaggregat	12.500 €		12.500 €				12.500 €			
313	5.31	Ersatzstreugerät f. Baiertal/Schatthausen	4.000 €		4.000 €				4.000 €			
314	5.31	Winterdienstausrüstung für neuen Schlepper	9.000 €		9.000 €		9.000 €					
315	5.31	Anbaugeräte Buschholzhacker, Ersatz	18.000 €		18.000 €							18.000 €
316	5.31	PKW Stadtgärtnerei	15.000 €		15.000 €				15.000 €			
317	5.31	Schneepflug für Altschlepper (Einsatz im Schulzentrum geplant)	5.000 €		5.000 €		5.000 €					
318	5.31	Abfallbehälter für Innenstadt, Untere Hauptstraße	5.000 €		5.000 €			5.000 €				
319	5.31	Ergebnis	2.557.100 €	62.000 €	2.495.100 €	199.000 €	326.100 €	231.500 €	346.500 €	340.000 €	584.000 €	
320	5.41	Stadtentwässerung										
321	5.41	Kirchengrundstraße in Baiertal	85.000 €		85.000 €							
322	5.41	Zusätzliches Schneckenlaufwerk/Grumbwiese	60.000 €		60.000 €							
323	5.41	Erschließung Kanal Güterstraße	35.000 €	5.000 €	30.000 €			35.000 €				
324	5.41	Planungskosten Umbau Hebewerk Grumbwiese	25.000 €		25.000 €		25.000 €					
325	5.41	Notstromversorgung Hebewerk Grumbwiese	290.000 €		290.000 €							290.000 €
326	5.41	Regenrückhaltebecken Grumbwiese	1.200.000 €		1.200.000 €							
327	5.41	Sanierung Hebewerk Grumbwiese	250.000 €		250.000 €			250.000 €				
328	5.41	Baukostenumlage AHW	460.200 €		460.200 €	73.000 €	65.900 €	111.300 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
329	5.41	GIS Umsetzung EU-Richtlinien	12.500 €		12.500 €			12.500 €				
330	5.41	Kanalsanierung Schloßstr. zw. Hesselg.-Hauptstr.	115.000 €		115.000 €							115.000 €
331	5.41	Kanalerweiterung Römerstraße (eine Kanalhaltung)	25.000 €		25.000 €		25.000 €					
332	5.41	Kanalerw.Baiertaler Str. zw. Römerstr. - Dielheimer Str	450.000 €		450.000 €							
333	5.41	Ergebnis	3.007.700 €	5.000 €	3.002.700 €	73.000 €	115.900 €	158.800 €	320.000 €	70.000 €	475.000 €	
334		Gesamtergebnis	38.561.200 €	975.850 €	37.585.350 €	1.445.000 €	4.041.800 €	3.106.900 €	3.285.000 €	2.566.000 €	3.356.000 €	

Wirtschaftsplan der Stadtwerke

**Wirtschaftsjahr 2012
(01.01.2012 - 31.12.2012)**

Wirtschaftsplan**für den Eigenbetrieb „Stadtwerke Wiesloch
für das Wirtschaftsjahr 2012 (01.01.2012 – 31.12.2012)**

Der Gemeinderat hat am 21. März 2012 aufgrund der §§ 8 Abs. 1 Nr. 2 und 13 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz vom 19.06.1987 (GBl. S. 284), der §§ 7-9 der Durchführungsverordnung zum Eigenbetriebsgesetz vom 22.07.1987 (GBl. S. 306) in Verbindung mit §§ 4, 79, 87 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung den Wirtschaftsplan 2012 wie folgt festgestellt:

**§ 1
Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird

im Erfolgsplan auf	4.031.200 €
im Vermögensplan auf	1.945.200 €
zusammen auf	5.976.400 €

festgesetzt.

**§ 2
Kreditaufnahme**

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf festgesetzt.	853.500 €
---	-----------

**§ 3
Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	1.500.000 €
--	-------------

Wiesloch, den 22. März 2012

Für den Gemeinderat

Franz Schaidhammer
- Oberbürgermeister -

Grundlagen und Aufbau des Betriebs

1. Rechtliche Grundlagen

Die Stadtwerke Wiesloch sind ein wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Nach der ersten Betriebssatzung vom 18.12.1963 wurden sie als Eigenbetrieb im Sinne des § 103 GemO und des § 1 EigBG Baden-Württemberg geführt. Die 2. Änderung der Betriebssatzung wurde vom Gemeinderat am 27.04.1994 beschlossen und ist ab dem 01.05.1994 in Kraft.

Der Eigenbetrieb verfolgt den Zweck, die Bevölkerung und die Industrie der Stadt Wiesloch mit hygienisch einwandfreiem Wasser und das Baugebiet „Tiko“ mit Wärme zu versorgen. Ab dem 01.01.2007 wird das Freibad der Stadt Wiesloch als weiterer Betriebszweig bei den Stadtwerken geführt.

Entsprechend § 1 der neuen Betriebssatzung vom 25.10.2006 wird die Wasser- und Fernwärmeversorgung der Stadt Wiesloch und der Betrieb des Freibades unter der Bezeichnung „Stadtwerke Wiesloch“ als Eigenbetrieb geführt.

Die Verwaltungsorgane des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss, der Oberbürgermeister und die Betriebsleitung.

Der nach der Hauptsatzung der Stadt Wiesloch gebildete Ausschuss für Technik und Umwelt ist in Personalunion zugleich beschließender Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebs.

2. Technisch-wirtschaftliche Grundlagen

2.1 Wasserversorgung

Der städtische Betrieb versorgt die Stadt Wiesloch und seit 1972 auch die Stadtteile Baiertal und Schatthausen mit Trinkwasser. Industrie und Bevölkerung der Stadt Wiesloch werden mit Wasser aus sechs auf der Gemarkung Walldorf gelegenen Tiefbrunnen mit einer Förderleistung von je 40 l/sec versorgt.

Die Wasserförderung erfolgt über eine geschlossene Aufbereitungsanlage, in der der hohe Eisengehalt des Wassers reduziert wird, zu zwei Reinwasserbehältern mit zusammen 700 m³ Fassungsvermögen. Von dort wird das Wasser über zwei Hochbehälter mit zusammen 6.800 m³ Speicherraum in das Verteilernetz gepumpt.

Für den Stadtteil Baiertal wurde das Wasser aus einem Tiefbrunnen gewonnen. Seine Leistung lag bei ca. 10 l/sec. In Baiertal steht ein Hochbehälter mit 500 m³ Fassungsvermögen zur Verfügung.

Seit dem 1. Januar 1996 gilt der neue Grenzwert für Arsen mit 0,01 mg/l. Aufgrund der Grenzwertüberschreitung musste der Brunnen außer Betrieb genommen werden. Die jährlichen Untersuchungen ergaben leicht erhöhte Parameterwerte des Grenzwertes. Der Brunnen wird zur Zeit als Notbrunnen aufrecht erhalten, die Versorgung wird von Wiesloch aus über das Pumpwerk Schafbuckel sichergestellt.

Im Stadtteil Schatthausen wird das Wasser aus einer Quelle im Ochsenbachtal gewonnen. Seine Schüttung liegt zwischen 4 bis 20 l/sec. Im freien Lauf gelangt es zu einem Betriebsbehälter von 120 m³ Fassungsvermögen und wird von dort in das Ortsnetz gedrückt. Um bessere Druckverhältnisse im vorhandenen Netz zu erreichen, wurde eine Druckerhöhungsanlage erstellt. Die Anlage ist seit dem 28.11.1985 in Betrieb. Da Schatthausen durch oberflächennahes Wasser versorgt wird, wird eine Sicherheits-Chlorung durchgeführt.

Die Wasserversorgungsanlagen von Baiertal und Schatthausen sind im Verbund geschaltet, so dass beide Stadtteile aus einer Gewinnungsanlage versorgt werden können.

Zur Sicherung der Wasserversorgung der Stadtteile Baiertal und Schatthausen wurde im Gewann Schafbuckel eine Druckerhöhungsanlage mit Betriebsbehälter und den notwendigen Zubringer- und Verteilungsanlagen errichtet. Von hier aus können Baiertal und Schatthausen mit Wasser aus dem Pumpwerk Hungerbühl in der Rheinebene versorgt werden. Die Anlage ist seit dem 20.07.1981 in Betrieb. Über diese Anlage kann auch die Wasserversorgung von Dielheim bedient werden, es besteht ein Bezugsvertrag.

Derzeit ist der Neubau eines Hochbehälters in Baiertal mit ca. 1.000 cbm Fassungsvermögen in Planung, um die Versorgungssicherheit der Stadtteile auch bei hoher Wasserabnahme zu gewährleisten.

2.2 Nahwärmeversorgung

Der seit dem Jahre 1996 bestehende Betriebszweig „Nahwärmeversorgung“ versorgt die Bewohner des Neubaugebietes „Luisenstraße“ und das städtische Freibad mit Wärme.

Aufgrund der Schließung der Papierfabrik kann von dort keine Wärme mehr bezogen werden. Die Wärmeversorgung erfolgt seit November 2006 über die neu errichtete Heizzentrale am Freibad.

Der Wärmepreis beträgt seit dem 01.01.2010 83,00 Euro pro MWh.

2.3 Freibad

Das Freibad wurde ab September 2007 bis zum Mai 2008 grundsaniert bzw. umgebaut. Das Bad konnte bereits Anfang Juni 2008 wieder eröffnet werden. Die offizielle Einweihung fand am 27. Juni 2008 statt.

Ab der Badesaison 2010 wurden die Freibadgebühren – mit Ausnahme für Kinder – entsprechend erhöht.

Wirtschaftsplan 2010

Die Planung für das Jahr 2010 erstreckte sich über ein Gesamtvolumen von	5.391.450 €
davon entfielen	
auf den Erfolgsplan	3.898.450 €
auf den Vermögensplan	1.493.000 €

WasserversorgungAufwandsgliederung

Materialaufwand / Wasserentnahmeentgelt	369.200 €
Aufwand für bezogene Leistungen	152.600 €
Personalaufwand / Soziale Aufwendungen	849.000 €
Abschreibungen / Abgangsverluste	564.000 €
übrige betriebliche Aufwendungen	270.100 €
Schuldzinsen, Steuern	379.800 €
Verzinsung Anlagekapital	82.700 €
	<u>2.667.400 €</u>

Ertragsseite

Umsatzerlöse	2.425.500 €
Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	94.900 €
aktivierte Eigenleistungen	50.000 €
übrige betriebliche Erträge	73.000 €
Innerbetriebliche LV	24.000 €
Jahresverlust	0 €
	<u>2.667.400 €</u>

NahwärmeversorgungAufwandsgliederung

Materialaufwand	160.000 €
Personalaufwand / Soziale Aufwendungen	9.200 €
Abschreibungen	67.500 €
übrige betriebliche Aufwendungen	34.550 €
Schuldzinsen	29.700 €
	<u>300.950 €</u>

Ertragsseite

Umsatzerlöse	169.250 €
Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	40.700 €
Innerbetriebliche LV	46.900 €
Jahresverlust	44.100 €
	<u>300.950 €</u>

FreibadAufwandsgliederung

Materialaufwand / Energie	194.300 €
Personalaufwand / Soziale Aufwendungen	203.700 €
Abschreibungen	225.000 €
übrige betriebliche Aufwendungen	30.000 €
Schuldzinsen / Steuern	206.200 €
Innerbetriebliche LV	70.900 €
	<u>930.100 €</u>

Ertragsseite

Benutzungsgebühren	200.000 €
übrige betriebliche Erträge	4.800 €
Jahresverlust	650.000 €
Verlustausgleich Stadt	75.300 €
	<u>930.100 €</u>

Im vermögenswirksamen Teil des Wirtschaftsplans 2010
waren eingestellt:

Wasserversorgung

Bebaute Grundstücke	5.000 €
Gewinnungsanlage	18.000 €
Speicheranlagen	21.000 €
Fernwirkanlage	230.000 €
Leitungsnetz	200.000 €
Herstellung von Hausanschlüssen	60.000 €
Messeinrichtungen	5.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.000 €
Schuldentilgung	215.000 €
Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	95.000 €
	<u>878.000 €</u>

Nahwärmeversorgung

Betriebseinrichtungen	3.000 €
Leitungsnetz	7.000 €
Wärmeversorgung Güterstraße / Bahnhofstraße	150.000 €
Bglockheizkraftwerk Äußere Helde	155.000 €
Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	40.700 €
Tilgung von Krediten	34.300 €
	<u>390.000 €</u>

Freibad

Schaltanlage, Fäkalienanlage, Marmorkiestürme	35.000 €
Bädertechnik allgemein	28.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000 €
Tilgung von Krediten	137.000 €
	<u>225.000 €</u>

Zur Kostendeckung waren veranschlagt:

Wasserversorgung

Abschreibungen auf das Anlagesachvermögen	315.000 €
Neuaufnahme von Krediten	563.000 €
	<u>878.000 €</u>

Nahwärmeversorgung

Abschreibungen auf das Anlagesachvermögen	67.500 €
Neuaufnahme von Krediten	322.500 €
	<u>390.000 €</u>

Freibad

Abschreibungen auf das Anlagesachvermögen	225.000 €
	<u>225.000 €</u>

Wirtschaftsplan 2011

Die Planung für das Jahr 2011 erstreckte sich über ein Gesamtvolumen von

5.499.000 €

davon entfielen

auf den Erfolgsplan

3.870.400 €

auf den Vermögensplan

1.628.600 €

WasserversorgungAufwandsgliederung

Materialaufwand / Wasserentnahmeentgelt	358.500 €
Aufwand für bezogene Leistungen	123.000 €
Personalaufwand	855.900 €
Abschreibungen / Abgangsverluste	571.000 €
übrige betriebliche Aufwendungen	262.500 €
Schuldzinsen, Steuern	375.000 €
Verzinsung Anlagekapital	81.800 €
	<u>2.627.700 €</u>

Ertragsseite

Umsatzerlöse	2.393.400 €
Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	71.400 €
aktivierte Eigenleistungen	56.000 €
übrige betriebliche Erträge	68.200 €
Innerbetriebliche LV	25.600 €
Jahresverlust	13.100 €
	<u>2.627.700 €</u>

NahwärmeversorgungAufwandsgliederung

Materialaufwand/ Energie	168.200 €
Peronalaufwand / Soziale Aufwendungen	9.350 €
Abschreibungen	73.000 €
übrige betriebliche Aufwendungen	34.650 €
Schuldzinsen	36.900 €
	<u>322.100 €</u>

Ertragsseite

Umsatzerlöse	203.950 €
Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	35.100 €
sonstige betriebliche Erträge	5.600 €
Innerbetriebliche LV	48.500 €
Jahresverlust	28.950 €
	<u>322.100 €</u>

FreibadAufwandsgliederung

Materialaufwand / Energie	238.100 €
Peronalaufwand / Soziale Aufwendungen	159.500 €
Abschreibungen	228.000 €
übrige betriebliche Aufwendungen	30.800 €
Schuldzinsen / Steuern	189.200 €
Innerbetriebliche LV	74.100 €
	<u>919.700 €</u>

Ertragsseite

Benutzungsgebühren	250.000 €
übrige betriebliche Erträge	5.600 €
Verlustausgleich Stadt	650.000 €
Jahresverlust	14.100 €
	<u>919.700 €</u>

Im vermögenswirksamen Teil des Wirtschaftsplans 2011 waren eingestellt:

Wasserversorgung

Bebaute Grundstücke	20.000 €
Gewinnungsanlage	15.000 €
Speicheranlagen	76.000 €
Leitungsnetz	441.500 €
Herstellung von Hausanschlüssen	60.000 €
Messeinrichtungen	5.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.100 €
Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	71.400 €
Schuldentilgung	217.000 €
	<u>930.000 €</u>

Nahwärmeversorgung

Betriebseinrichtungen	2.200 €
Leitungsnetz	36.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.700 €
Wärmeversorgung Güterstraße/Bahnhofstraße	200.000 €
Blockheizkraftwerk Außere Helde	150.000 €
Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	40.700 €
Tilgung von Krediten	38.000 €
Deckungsmittelfehlbetrag	0 €
	<u>470.600 €</u>

Freibad

Bädertechnik allgemein	42.200 €
technische Anlagen	35.000 €
Außenanlagen	3.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.800 €
Tilgung von Krediten	143.000 €
	<u>228.000 €</u>

Zur Kostendeckung waren veranschlagt:

Wasserversorgung

Abschreibungen auf das Anlagesachvermögen	360.000 €
Neuaufnahme von Krediten	570.000 €
	<u>930.000 €</u>

Nahwärmeversorgung

Abschreibungen auf das Anlagesachvermögen	73.000 €
Neuaufnahme von Krediten	247.600 €
nicht verbrauchte Deckungsmittel aus Vorjahren	150.000 €
	<u>470.600 €</u>

Freibad

Abschreibungen auf das Anlagesachvermögen	228.000 €
	<u>228.000 €</u>

Gewinn und Verlustrechnung der Stadtwerke Wiesloch

	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
1. Umsatzerlöse	3.124.000 €	2.953.850 €	2.935.338 €
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	50.000 €	56.000 €	37.122 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	80.400 €	79.200 €	126.384 €
Zwischensumme	3.254.400 €	3.089.050 €	3.098.845 €
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-718.000 €	-586.400 €	-566.921 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-350.600 €	-301.250 €	-231.371 €
5. Personalaufwand			
a) Vergütungen	-967.300 €	-1.025.650 €	-1.005.493 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung			
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-891.700 €	-871.150 €	-854.183 €
b) auf Gegenstände des Umlaufvermögens			
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-355.800 €	-328.950 €	-406.795 €
Zwischensumme	-3.283.400 €	-3.113.400 €	-3.064.763 €
8. Erträge aus Beteiligungen			
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000 €	200 €	7.722 €
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-645.000 €	-677.700 €	-573.564 €
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-672.000 €	-701.850 €	-531.760 €
12. Außerordentliches Ergebnis	650.000 €	650.000 €	
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.200 €	-5.200 €	-5.292 €
14. Sonstige Steuern			
15. Jahresergebnis	-27.200 €	-57.050 €	-537.052 €

*) Der Verlustausgleich durch die Stadt
in Höhe von 650.000 € wurde direkt auf
dem Bilanzkonto gebucht

Wasserversorgung

Konto	Bezeichnung	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
43	Umsatzerlöse			
43000000	Tarifabnehmer	2.028.100 €	1.936.000 €	1.893.634 €
43001000	Großabnehmer	280.500 €	264.000 €	278.589 €
43002000	Einzelabnehmer	8.500 €	4.800 €	5.105 €
43003000	Stadt	41.300 €	53.300 €	43.042 €
43004000	Weiterverteiler	60.000 €	64.300 €	67.944 €
43800000	Auflösung empfangener Ertragszuschüss	59.500 €	71.400 €	94.896 €
43900000	Zählermiete	55.000 €	54.500 €	54.874 €
43901000	Kostenersätze für Installationen	10.000 €	10.000 €	11.471 €
43902000	Kostenersätze der Stadt	18.200 €	6.500 €	8.212 €
43903000	Verkaufserlöse		0 €	600 €
	Andere Betriebserträge			
51	Andere Aktivierte Eigenleistungen			
51000000	Aktivierte Eigenleistungen	50.000 €	56.000 €	36.239 €
53	Übrige betriebliche Erträge, soweit nicht außerordentlich			
53000000	Erträge aus Anlageabgängen und Zuschreibungen		0 €	
53200000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		0 €	
53400000	Miet- und Pächterträge	500 €	500 €	3.247 €
53401000	Kostenersätze	56.000 €	56.000 €	62.230 €
53402000	Versicherungsleistungen		0 €	262 €
53405000	Ertrag aus Zahlungsdifferenzen			1 €
53550000	IS-U Erträge aus Mahngebühren	5.000 €	5.000 €	3.827 €
53580000	IS-U Erträge aus Rückläufer-Bankgebühren	500 €	500 €	676 €
53600000	Ertrag aus angeforderten Säumniszuschlägen	5.000 €	5.000 €	4.343 €
53900000	Sonstige betriebliche Erträge	1.000 €	1.000 €	1.317 €
	Geschäftserträge			
61	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
61100000	Erträge des Finanzanlagevermögens		0 €	
62	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
62100000	Zinserträge	2.000 €	200 €	3.764 €
62101000	Säumniszuschläge			72 €
70	Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen			
70301000	Verrechnung Erträge Wasser/Freibad	27.200 €	25.600 €	19.948 €
71301000	Verrechneter Aufwand Wasser/Betriebsgebäude			-220 €
	Verrechnungs- Abgrenzungs- und Abschlußkosten			
78	Ergebnisverwendung			
78900000	Jahresverlust		13.100 €	
	Summe Erträge	2.708.300 €	2.627.700 €	2.594.073 €

Konto	Bezeichnung	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
	Andere betriebliche Aufwendungen			
54	Materialaufwand			
54000000	Stromkosten	145.000 €	120.000 €	138.042 €
54001000	Entgelt für Wasserentnahme	90.000 €	90.000 €	88.745 €
54100000	Treibstoffe	20.000 €	20.000 €	16.971 €
54400000	Material - Lagerentnahme			47.893 €
54500000	Materialdirektverbrauch	168.600 €	97.000 €	89.973 €
54700000	Fremdleistungen für Betrieb und Unterhaltung	182.500 €	123.000 €	91.120 €
54702000	Deponiekosten	10.000 €	10.000 €	8.177 €
54704000	Wasseruntersuchungen	20.000 €	20.000 €	25.653 €
54800000	Abschreibungen auf Vorräte, Inventurdifferenzen	2.000 €	1.500 €	2.845 €
54850000	Preisdifferenzen			3 €
54900000	Sonstiger Materialaufwand		0 €	0 €
55	Löhne und Gehälter			
55100000	Vergütungen	762.000 €	843.000 €	824.153 €
56	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
56100000	AG-Anteile zur gesetzlichen Sozialversicherung			
56200000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	8.600 €	8.400 €	7.309 €
56500000	ZVK-Beträge			
56502000	Versorgungsbeiträge für Beamte an den KVBW	1.900 €	1.900 €	1.875 €
56600000	Beihilfeumlage	2.600 €	2.600 €	2.554 €
57	Abschreibungen			
57100000	Abschreibungen auf Sachanlagen	555.000 €	570.000 €	552.290 €
57300000	Vollabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände			
58	Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil			
58200000	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des			
58400000	Aufwendungen aus üblichen Abschreibungen auf Forderungen	1.000 €	1.000 €	1.122 €
59	Übrige betriebliche Aufwendungen, soweit nicht außerordentlich			
59100000	Mietgliedsbeiträge, Pachten	2.400 €	2.400 €	2.723 €
59101000	Wartungsverträge technische Anlagen		0 €	0 €
59102000	EDV-Kosten	55.000 €	53.600 €	40.466 €
59200000	Versicherungen	24.000 €	24.000 €	22.866 €
59300000	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	5.500 €	5.500 €	5.113 €
59400000	Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen	10.000 €	10.000 €	8.770 €
59500000	Werbung, Inserate und Bekanntmachungen	2.000 €	1.500 €	2.266 €
59600000	Reiseaufwand, Auslösungen	1.000 €	1.000 €	316 €
59700000	Andere Dienste und Fremdleistungen	45.000 €	20.000 €	17.704 €
59800000	Kostensatz an die Stadt- Mahnggeb. Säumniszuschläge -		0 €	0 €
59900000	Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt	61.000 €	61.000 €	60.350 €
59901000	Aus- und Fortbildung	5.000 €	5.000 €	855 €
59902000	Berufskleidung	2.500 €	2.500 €	2.832 €
59903000	Aufwand Verwaltungsgebäude	18.000 €	18.000 €	22.987 €
59904000	Aufwendungen für den Zahlungsverkehr	800 €	800 €	858 €
59980000	Aufwand aus Zahlungsdifferenzen		0 €	1 €
59909000	Sonstiger Aufwand	57.200 €	57.200 €	57.146 €
59990000	Skontoaufwand			
	Geschäftsaufwendungen			
65	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
65100000	Zinsen für Kredite	339.000 €	370.000 €	360.244 €
65200000	sonstige Zinsen	91.800 €	81.800 €	
68	Sonstige Steuern			
68000000	Grundsteuer	3.300 €	3.300 €	3.341 €
68100000	Kraftfahrzeugsteuer	1.700 €	1.700 €	1.726 €
	Verrechnungs- Abgrenzungs- und Abschlußkosten			
78	Ergebnisverwendung			
78000000	Jahresgewinn	13.900 €		84.784 €
	Summe Aufwendungen	2.708.300 €	2.627.700 €	2.594.073 €

Nahwärmeversorgung

Konto	Bezeichnung	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
43	Umsatzerlöse			
44000000	Umsatzerlös Wärmeabgabe	256.300 €	186.350 €	165.810 €
44001000	Umsatzerlös Wärmeabgabe an die Stadt			0 €
44800000	Auflösung empfangener Ertragszuschüss	35.100 €	35.100 €	35.085 €
44903000	Verkaufserlöse (Einspeisung Strom)	21.500 €	17.600 €	30.199 €
	Andere Betriebserträge			
51	Andere Aktivierte Eigenleistungen			
51010000	Aktivierte Eigenleistungen		0 €	884 €
53	Übrige betriebliche Erträge, soweit nicht außerordentlich			
53001000	Erträge aus dem Abgang v. Anlagevermögen/Zuschreibungen			31.602 €
53401000	Kostensätze			
53600000	Erträge aus angeforderten Bankgebühren		0 €	
53900000	Sonstige betriebliche Erträge	5.600 €	5.600 €	5.550 €
62	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
62101000	Säumniszuschläge			3.862 €
70	Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen			
70401000	Wärmeabgabe ans Freibad	41.500 €	33.500 €	45.790 €
70901000	Stromabgabe ans Freibad	15.000 €	15.000 €	13.866 €
	Verrechnungs- Abgrenzungs- und Abschlußkosten			
78	Ergebnisverwendung			
78900000	Jahresverlust	38.100 €	29.850 €	
	Summe Erträge	413.100 €	323.000 €	332.648 €

Konto	Bezeichnung	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
	Andere betriebliche Aufwendungen			
54	Materialaufwand			
54000000	Stromkosten	5.000 €	2.000 €	0 €
54001000	Entgelt für Wasserentnahme			
54002000	Wärmeankauf	90.000 €		
54100000	Treibstoffe	72.000 €	72.000 €	52.732 €
54300000	Hilfs- und Betriebsstoffe			
54400000	Material - Lagerentnahme			
54500000	Materialdirektverbrauch	5.000 €	4.000 €	4.947 €
54502000	Material - Pellets	25.000 €	74.000 €	86.524 €
54700000	Fremdleistungen für Betrieb und Unterhaltung	8.000 €	5.000 €	11.109 €
54702000	Deponiekosten			
54704000	Wasseruntersuchungen			
54705000	Wartungsverträge	21.000 €	11.200 €	9.909 €
55	Löhne und Gehälter			
55100000	Vergütungen incl. Soz.Vers. Und ZVK	18.300 €	6.900 €	6.362 €
56	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
56100000	AG-Anteile zur gesetzlichen Sozialvers. Gehaltsempfänger		2.000 €	1.780 €
56200000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	300 €	450 €	434 €
56400000	Zuführung zur Pensionsrückstellung			
56500000	ZVK-Beträge Lohnempfänger			
56501000	ZVK-Beträge Gehaltsempfänger		900 €	821 €
56502000	Versorgungsbeiträge für Beamte an den KVBW			
56600000	Beihilfeumlage			
57	Abschreibungen			
57000000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			
57100000	Abschreibungen auf Sachanlagen	96.700 €	73.000 €	72.876 €
57300000	Vollabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände			
58	Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil			
58200000	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			
58400000	Aufwendungen aus üblichen Abschreibungen auf Forderungen			
59	Übrige betriebliche Aufwendungen, soweit nicht außerordentlich			
59100000	Mitgliedsbeiträge, Pachten			
59101000	Wartungsverträge technische Anlagen			
59102000	EDV-Kosten	1.000 €	1.000 €	1.000 €
59200000	Versicherungen	3.200 €	3.000 €	2.990 €
59300000	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften			
59400000	Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen	400 €	350 €	314 €
59500000	Werbung, Inserate und Bekanntmachungen			
59600000	Reiseaufwand, Auslösungen			
59700000	Andere Dienste- und Fremdleistungen	25.000 €	25.000 €	30.280 €
59800000	Kostensersatz an die Stadt- Mahnggeb. Säumniszuschläge - Anteil			
59900000	Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt	5.300 €	5.300 €	5.200 €
59904000	Aufw. Zahlungsverkehr			
59901000	Aus- und Fortbildung			
59902000	Berufskleidung			
	Geschäftsaufwendungen			
65	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
65100000	Zinsen für Kredite	36.900 €	36.900 €	28.168 €
65200000	sonstige Zinsen			800 €
68	Sonstige Steuern			
68000000	Grundsteuer			
68100000	Kraftfahrzeugsteuer			
68200000	Sonstige Steuern			
	Verrechnungs- Abgrenzungs- und Abschlußkosten			
78	Ergebnisverwendung			
78000000	Jahresgewinn			16.402 €
	Summe Aufwendungen	413.100 €	323.000 €	332.648 €

Freibad

Konto	Bezeichnung	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
49	Umsatzerlöse			
49000000	Benutzungsgebühren	250.000 €	250.000 €	245.877 €
49800000	Auflösung empfangener Ertragszuschüss			
49900000	Kostenersätze			
	Andere Betriebserträge			
51	Andere Aktivierte Eigenleistungen			
51000000	Aktivierte Eigenleistungen			
53	Übrige betriebliche Erträge, soweit nicht außerordentlich			
53000000	Erträge aus Anlageabgängen und Zuschreibungen			
53200000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
53400000	Miet- und Pächterträge	5.500 €	5.500 €	4.677 €
53401000	Kostenersätze	300 €		364 €
53402000	Versicherungsleistungen			
53405000	Ertrag aus Zahlungsdifferenzen			
53500000	Skontoerträge			
53600000	Erträge aus angeforderten Bankgebühren			
53900000	Sonstige betriebliche Erträge	1.000 €	100 €	8.289 €
	Geschäftserträge			
	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
61				
61100000	Erträge des Finanzanlagevermögens			
62	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
62100000	Zinserträge			24 €
62101000	Säumniszuschläge			
	Verrechnungs- Abgrenzungs- und Abschlußkosten			
78	Ergebnisverwendung			
78900000	Jahresverlust	3.000 €	14.100 €	638.238 €
	Verlustausgleich Stadt	650.000 €	650.000 €	
	Summe Erträge	909.800 €	919.700 €	897.469 €

Konto	Bezeichnung	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
	Andere betriebliche Aufwendungen			
54	Materialaufwand			
54000000	Stromkosten	45.000 €	45.000 €	53.177 €
54003000	Abwasser	5.000 €	5.000 €	3.957 €
54100000	Brenn- u. Treibstoffe	300 €	300 €	128 €
54300000	Hilfs- und Betriebsstoffe	0 €	0 €	
54400000	Material - Lagerentnahme			88 €
54500000	Materialdirektverbrauch	36.600 €	47.600 €	62.534 €
54501000	Materialdirektverbrauch - Wasseraufbereitung	8.000 €	8.000 €	7.109 €
54700000	Fremdleistungen für Betrieb und Unterhaltung	102.100 €	123.400 €	82.864 €
54702000	Deponiekosten	0 €	1.800 €	
54704000	Aufwand für Wasseruntersuchungen	5.000 €	6.000 €	2.538 €
54705000	Wartungsverträge	2.000 €	1.000 €	
54800000	Abschreibungen auf Vorräte, Inventurdifferenzen			
54850000	Preisdifferenzen			
54900000	Sonstiger Materialaufwand	500 €	0 €	
55	Löhne und Gehälter			
55100000	Vergütungen	173.500 €	159.400 €	160.200 €
56	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
56100000	AG-Anteile zur gesetzlichen Sozialversicherung			
56200000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft			
56500000	ZVK-Beträge			
56600000	Beihilfeumlage	100 €	100 €	5 €
57	Abschreibungen			
57000000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			
57100000	Abschreibungen auf Sachanlagen	240.000 €	228.000 €	229.017 €
57300000	Vollabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände			
58	Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil			
58200000	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			
58400000	Aufwendungen aus üblichen Abschreibungen auf Forderungen			30 €
59	Übrige betriebliche Aufwendungen, soweit nicht außerordentlich			
59100000	Mietgliedsbeiträge, Pachten	500 €	500 €	470 €
59102000	EDV-Kosten	2.000 €	2.000 €	2.025 €
59200000	Versicherungen	3.800 €	3.800 €	2.401 €
59300000	Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	2.000 €	2.000 €	2.939 €
59400000	Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen	2.000 €	2.200 €	3.678 €
59500000	Werbung, Inserate und Bekanntmachungen	1.000 €	800 €	400 €
59600000	Reiseaufwand, Auslösungen	200 €	200 €	239 €
59700000	Andere Dienste- und Fremdleistungen	1.000 €	1.000 €	3.530 €
59800000	Kostensatz an die Stadt- Mahnggeb. Säumniszuschläge - Anteil			
59900000	Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt	15.000 €	15.000 €	14.900 €
59901000	Aus- und Fortbildung	1.300 €	2.500 €	905 €
59902000	Berufskleidung	1.700 €	800 €	363 €
59903000	Aufwand Verwaltungsgebäude			
59904000	Aufwendungen für den Zahlungsverkehr			11 €
59909000	Sonstiger Aufwand		0 €	
59980000	Aufwand aus Zahlungsdifferenzen			
59990000	Skontoaufwand			
	Geschäftsaufwendungen			
65	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
65100000	Zinsen für Kredite	177.300 €	189.000 €	184.352 €
65200000	sonstige Zinsen			
68	Sonstige Steuern			
68000000	Grundsteuer	200 €	200 €	225 €
68100000	Kraftfahrzeugsteuer			
68200000	Sonstige Steuern			
	Übertrag	826.100 €	845.600 €	818.085 €

Konto	Bezeichnung	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
	Übertrag	826.100 €	845.600 €	818.085 €
71	Innerbetriebliche Leistungsverrechnungen			
71301000	Verrechnete Aufwand Betriebszweig Wasser	27.200 €	25.600 €	19.728 €
71401000	Verrechnete Aufwand Betriebszweig Nahwärme - Wärme	41.500 €	33.500 €	45.790 €
71901000	Verrechnete Aufwand Betriebszweig Nahwärme - Strom	15.000 €	15.000 €	13.866 €
	Verrechnungs- Abgrenzungs- und Abschlußkosten			
78	Ergebnisverwendung			
78000000	Jahresverlust			
	Summe Aufwendungen	909.800 €	919.700 €	897.469 €

Wasserversorgung

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Finanzierungsmittel			
Zuschüsse vom Land			
Wasserversorgungsbeiträge			
Kostenersatz Hausanschlüsse			
Kredtaufnahme / Umschuldung	290.000 €	360.000 €	315.000 €
Abschreibungen	555.000 €	570.000 €	552.290 €
Rückzahlungen aus Finanzanlagen			
Auflösung Disagio			
Minderung der Vorräte			
Sonstige Einnahmen			
Jahresgewinn			
Nicht verbrauchte Deckungsmittel aus VJ	200.000 €		
Deckungsmittellücke			
Summe Finanzierungsmittel	1.045.000 €	930.000 €	

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Finanzierungsbedarf			
Bebaute Grundstücke		20.000 €	5.839 €
Gewinnungsanlagen	76.000 €	15.000 €	233 €
Speicheranlagen	349.000 €	76.000 €	
Fernwirkanlage			66.527 €
Leitungsnetz	215.000 €	441.500 €	94.101 €
Hausanschlüsse	60.000 €	60.000 €	4.200 €
Messeinrichtungen	5.000 €	5.000 €	2.282 €
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	44.000 €	24.100 €	32.457 €
Auflösung empf. Ertragszuschüsse	59.500 €	71.400 €	94.896 €
Tilgung von Krediten / Umschuldung	236.500 €	217.000 €	217.205 €
Summe Finanzierungsbedarf	1.045.000 €	930.000 €	

Nahwärmeversorgung

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Finanzierungsmittel			
Kredtaufnahmen	468.500 €	247.600 €	320.000 €
Abschreibungen	96.700 €	73.000 €	72.876 €
Jahresgewinn			
Nicht verbrauchte Deckungsmittel aus VJ		150.000 €	
Deckungsmittellücke			
Summe Finanzierungsmittel	565.200 €	470.600 €	

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Finanzierungsbedarf			
Betriebseinrichtung	10.200 €	2.200 €	
Leitungsnetz	76.000 €	36.000 €	50.372 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.700 €	3.461 €
Wärmeversorgung Güterstraße/Bahnhofstraße		200.000 €	
Blockheizkraftwerk Äußere Helde	400.000 €	150.000 €	
Auflösung empf. Ertragszuschüsse	40.700 €	40.700 €	40.635 €
Tilgung von Krediten	38.300 €	38.000 €	35.887 €
Deckungsmittelfehlbetrag			
Summe Finanzierungsbedarf	565.200 €	470.600 €	

Freibad

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Finanzierungsmittel			
Kreditaufnahmen	95.000 €		
Darlehensübernahme von Stadt			
Abschreibungen	240.000 €	228.000 €	229.017 €
Jahresgewinn			
Deckungsmittellücke			
Summe Finanzierungsmittel	335.000 €	228.000 €	

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis 2010
Finanzierungsbedarf			
Bädertechnik - allgemein	4.400 €	42.200 €	
Schalt- und Steuerschrank - Sanierung	150.000 €		
Marmorkieströme	15.000 €		
Technische Anlagen		35.000 €	
Außenanlagen	12.000 €	3.000 €	447 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.200 €	4.800 €	44.913 €
Tilgung von Krediten	149.400 €	143.000 €	136.761 €
Summe Finanzierungsbedarf	335.000 €	228.000 €	

**Kommunale Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2011-2015**

Einnahme-/Ausgabeart	2011	2012	2013	2014	2015
Einnahmen des Erfolgsplans					
Umsatzerlöse	2.847 €	3.029 €	3.144 €	3.234 €	3.292 €
Auflösung empf. Ertragszuschüsse	107 €	95 €	86 €	80 €	71 €
Aktivierte Eigentleistungen	56 €	50 €	50 €	50 €	50 €
übrige betriebliche Erträge	79 €	80 €	81 €	81 €	75 €
Gschäftserträge	0 €	2 €	2 €	2 €	2 €
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	74 €	84 €	85 €	85 €	85 €
Verlustübernahme	650 €	650 €	650 €	650 €	650 €
Jahresverlust	57 €	41 €	18 €	31 €	36 €
Einnahmen Erfolgsplan	3.870 €	4.031 €	4.116 €	4.213 €	4.261 €
Einnahmen des Erfolgsplans					
Materialaufwand / Energie	887 €	1.068 €	1.056 €	1.078 €	1.110 €
Vergütungen / Soziale Abgaben	1.026 €	967 €	978 €	990 €	1.000 €
Abschreibungen	871 €	892 €	963 €	997 €	998 €
Abgangsverluste uä.	1 €	1 €	1 €	1 €	1 €
übrige betriebliche Aufwendungen	328 €	355 €	358 €	361 €	365 €
Zinsen	596 €	553 €	570 €	596 €	597 €
sonstige Steuern	5 €	5 €	5 €	5 €	5 €
Innerbetriebl. Leistungsverrechnung	74 €	84 €	85 €	85 €	85 €
Jahresgewinn / Verzinsung	82 €	106 €	100 €	100 €	100 €
Ausgaben Erfolgsplan	3.870 €	4.031 €	4.116 €	4.213 €	4.261 €

**Kommunale Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2011-2015**

Einnahme-/Ausgabeart	2011	2012	2013	2014	2015
Einnahmen Vermögensplan					
Deckungsmittelüberhang	150 €	200 €			
Darlehensübernahme v. Stadt					
Allgemeine Rücklage					
Kreditaufnahmen	608 €	853 €	962 €	107 €	84 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	871 €	892 €	963 €	997 €	998 €
Einnahmen Vermögensplan	1.629 €	1.945 €	1.925 €	1.104 €	1.082 €
Ausgaben Vermögensplan					
Bebaute Grundstücke	20 €	0 €	40 €	25 €	25 €
Wassergewinnung	15 €	76 €	25 €	25 €	25 €
Wasserspeicherung	76 €	349 €	794 €	81 €	46 €
Erneuerung Fernwirkanlage / Betriebseinrichtung	2 €	10 €	2 €	13 €	61 €
Blockheizkraftwerk Äußere Helde	150 €	400 €	100 €		
Leitungsnetz - Wasser/Nahwärme	678 €	291 €	150 €	200 €	200 €
Hausanschlüsse / Nahwärme	60 €	60 €	60 €	80 €	80 €
Messeinrichtungen	9 €	5 €	5 €	5 €	5 €
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	24 €	44 €	60 €	35 €	30 €
Anlagevermögen Freibad	85 €	186 €	157 €	92 €	120 €
Auflösung empf. Ertragszuschüsse	112 €	100 €	92 €	86 €	71 €
Tilgung von Krediten	398 €	424 €	440 €	462 €	419 €
Mehrausgaben Vorjahr					
Deckungsmittelüberhang lfd. Jahr					
Ausgaben Vermögensplan	1.629 €	1.945 €	1.925 €	1.104 €	1.082 €

Mittelfristige Finanzplanung 2012 – 2015

Maßnahme	2012	2013	2014	2015
Wasserversorgung				
Bebaute Grundstücke				
Erneuerung Betriebshof		40.000 €	25.000 €	25.000 €
Gewinnungsanlagen				
Aufbereitungsanlage Brunnen Baiertal		68.000 €		
Reinwasserpumpen - HPW	60.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
1 Unterwasserpumpe - Rohwasser Brunnen	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Luftentfeuchter	2.000 €			
Armaturen	5.000 €			
Brunnen HPW	4.000 €			
	76.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Speicheranlagen				
HB Baiertal - 1. Rate	250.000 €	700.000 €	5.000 €	5.000 €
HB Baiertal - Ausschreibung, Ingenieurkosten	10.000 €			
Druckwindkesel HB Hessel / HPW Walldorf	40.000 €	30.000 €	30.000 €	5.000 €
Armaturen HB - allgemein	5.000 €			
Pumpe PW Schatthausen	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
Pumpe PW Schafbuckel	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Drehzahlgesteuerte Pumpen PW Hessel / PZN		8.000 €	8.000 €	10.000 €
3 drehzahlgesteuerte Pumpen PW Juliusblick	26.000 €	13.000 €	10.000 €	
V 4a Leitungen einbauen Pumpwerke / Hochbehälter		25.000 €	10.000 €	8.000 €
	349.000 €	794.000 €	81.000 €	46.000 €
Verteilungsanlagen				
Erneuerung Fernwirkanlage		2.000 €	2.000 €	1.000 €
Rohrnetzerweiterung				
Am Angelbach	65.000 €			
Zwischen den Wegen	60.000 €			
Rohrnetzerweiterung - allgemein	90.000 €	100.000 €	150.000 €	150.000 €
	215.000 €	100.000 €	150.000 €	150.000 €
Hausanschlüsse	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
Messeinrichtungen	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	44.000 €	60.000 €	35.000 €	30.000 €
	749.000 €	1.086.000 €	383.000 €	342.000 €

Mittelfristige Finanzplanung 2012 – 2015

Maßnahme	2012	2013	2014	2015
Nahwärmeversorgung				
Wärmenetz - allgemein	76.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Blockheizkraftwerk Äußere Helde	400.000 €	100.000 €	20.000 €	20.000 €
Betriebseinrichtung	10.200 €		16.900 €	60.900 €
	486.200 €	150.000 €	86.900 €	130.900 €
Freibad				
Bädertechnik - allgemein	4.400 €	7.000 €	6.000 €	5.000 €
Schalt und Steuerschrank - Sanierung	150.000 €			
Marmorkiestürme	15.000 €			
Filtersanierung			51.000 €	
Fernwärme Warmwasser (Leitungen für Duschen)		65.000 €		
Außenanlagen	12.000 €	25.000 €	34.300 €	25.000 €
Beckenabdeckungen				89.300 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.200 €	60.000 €	1.000 €	1.000 €
allgemeine Baumaßnahmen				
	185.600 €	157.000 €	92.300 €	120.300 €

Planungsübersicht 2012

Zusammenstellung der Deckungsmittel	Wasserversorgung	Nahwärme	Freibad	Gesamt
1. Abschreibungen	555.000 €	96.700 €	240.000 €	891.700 €
2. Baukostenzuschüsse und Kostenersätze				0 €
3. Deckungsmittel Vorjahre (insgesamt 1.633.265 €)	200.000 €	38.100 €	3.000 €	241.100 €
4. Jahresgewinn	13.900 €	-38.100 €	-653.000 €	-677.200 €
5. Kreditaufnahmen bei Fremden	290.000 €	468.500 €	95.000 €	853.500 €
6. Verlustausgleich der Stadt			650.000 €	650.000 €
				0 €
Summe Deckungsmittel	1.058.900 €	565.200 €	335.000 €	1.959.100 €

Planungsübersicht 2012

Zusammenstellung der Ausgaben	Wasserversorgung	Nahwärme	Freibad	Gesamt
1. Bezugs- und Erzeugeranlagen	76.000 €	400.000 €		476.000 €
2. Speicheranlagen	349.000 €			349.000 €
3. Leitungsnetz	280.000 €	76.000 €		356.000 €
4. Gemeinsame Maßnahmen				0 €
5. Allgemeine Maßnahmen			181.400 €	181.400 €
6. Betriebs- und Geschäftseinrichtung	44.000 €	10.200 €	4.200 €	58.400 €
7. Schuldentilgung	236.500 €	38.300 €	149.400 €	424.200 €
8. Auflösung der empfangenen Baukostenzuschüsse	59.500 €	40.700 €		100.200 €
9. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren				0 €
				0 €
Summe Ausgaben	1.045.000 €	565.200 €	335.000 €	1.945.200 €

Stand der Schulden zum 31.12.2012

Kto	Gläubiger	Aufnahme-jahr	ursprüngl. Betrag €	Zinsen	Tilgung	Stand 01.01.12 €	Zugang 2012 €	Zinsen €	Tilgung €	Stand 31.12.12 €	fest bis
	Wasserversorgung										
574	Landesbank Baden-Württemberg	1991	127.823	4,73	1 +	70.531,86		3.292,13	2.506,71	68.025,15	30.03.2030
576	Landesbank Baden-Württemberg	1992	766.938	4,12	1 +	509.376,91		20.708,25	18.152,87	491.224,04	30.09.2017
581	Landesbank Baden-Württemberg	1990	349.724	4,94	1 +	267.294,27		13.074,30	7.091,86	260.202,41	30.12.2011
582	Hessische Landesbank, Frankfurt	1995	2.492.037	5,24	1 +	1.725.076,18		89.023,71	70.499,37	1.654.576,81	01.04.2016
584	Hessische Landesbank, Frankfurt	1996/1999/2000	1.256.602	5,28	1 +	892.323,81		46.345,26	39.289,78	853.034,03	01.04.2016
586	Westd. Landesbank, Münster		230.081	3,378	1 +	186.042,15		6.485,87	3.836,71	182.205,44	30.09.2020
588	Sparkasse Heidelberg	2001	485.727	4,10	1+	291.043,15		11.810,36	8.029,64	283.013,51	30.12.11ab 1.1.12 = 4,10%
590	Münchener Hypothekenbank eG	2001	444.824	4,05	1+	385.447,76		15.505,85	6.957,75	378.490,01	30.09.11ab 1.10.11 = 4,05%
591	Sparkasse Heidelberg	2002	700.000	2,99	1+	614.240,79		24.739,26	18.100,73	596.140,06	30.06.12 ab 1.7.12 = 2,99%
592	Sparkasse Heidelberg	2003	840.000	4,00	1+	752.513,38		29.920,85	12.079,15	740.434,23	28.02.13 ab 1.3.13 = 3,20%
595	Investitionsbank Schleswig-Holstein, Kiel	2007	300.000	4,217	1+	284.313,62		11.931,20	3.719,80	280.593,82	30.03.2017
596	Investitionsbank Schleswig-Holstein, Kiel	2007	200.000	4,588	1 +	189.452,54		8.649,02	2.526,98	186.925,56	30.03.2017
600	Sparkasse Heidelberg	2008	360.000	4,600	1+	347.035,55		15.890,69	4.269,31	342.766,24	30.09.2018
602	Sparkasse Heidelberg	2009	250.000	3,950	1+	242.775,30		9.548,10	2.826,90	239.948,40	28.02.2019
605	Sparkasse Heidelberg	2010	315.000	3,640	1+	310.166,18		11.244,38	3.371,62	306.794,56	31.01.2020
	Summe Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		9.118.755			7.067.633,45		318.169,23	203.259,18	6.864.374,27	
	Sonstige Verbindlichkeiten										
578	Bad.Komm.Versorgungsverband Karlsruhe	1992	76.694	4,50	5	7.669,53		280,42	3.834,68	3.834,85	
583	Bad.Komm.Versorgungsverband Karlsruhe	1995	56.242	4,50	5	14.060,31		585,26	2.812,12	11.248,19	
585	Bad.Komm.Versorgungsverband Karlsruhe	1997	86.920	4,50	5	29.335,18		1.246,74	4.346,00	24.989,18	
587	Bad.Komm.Versorgungsverband Karlsruhe	1998	127.823	4,50	5	49.531,26		2.121,06	6.391,16	43.140,10	
588	Bad.Komm.Versorgungsverband Karlsruhe	1999	127.823	4,50	5	55.922,42		2.408,66	6.391,16	49.531,26	
589	Bad.Komm.Versorgungsverband Karlsruhe	2002	100.000	4,50	5	58.750,00		1.990,63	5.000,00	53.750,00	
590	Bad.Komm.Versorgungsverband Karlsruhe	2003	30.000	4,50	5	18.750,00		636,56	1.500,00	17.250,00	
591	Bad.Komm.Versorgungsverband Karlsruhe	2004	40.000	4,50	5	27.000,00		1.181,25	2.000,00	25.000,00	
	Summe Sonstige Verbindlichkeiten		645.501			261.018,70		10.450,58	32.275,12	228.743,58	
593	Stadt Walldorf	2004	385.000	2,00		385.000,00		7.700,00		385.000,00	Zinssatz 2010 = 1,248%
	Summe Stadt Walldorf		385.000			385.000,00		7.700,00	0,00	385.000,00	

Kto	Gläubiger	Aufnahme-jahr	ursprüngl. Betrag €	Zinsen	Tilgung	Stand 01.01.12 €	Zugang 2012 €	Zinsen €	Tilgung €	Stand 31.12.12 €	fest bis
	Summe Verbindl. Kreditinstitute		9.118.755			7.067.633,45		318.169,23	203.259,18	6.864.374,27	
	Summe sonstige Verbindlichkeiten		645.501			261.018,70		10.450,58	32.275,12	228.743,58	
	Stadt Walldorf		385.000			385.000,00		7.700,00	0,00	385.000,00	
	Zwischensumme		10.149.256			7.713.652,15		336.319,81	235.534,30	7.478.117,85	
	Neuaufnahme 2012			3,50	1+		290.000,00	2.550,00	1.000,00	289.000,00	
	Summe Wasserversorgung		10.149.256			7.713.652,15	290.000,00	338.869,81	236.534,30	7.767.117,85	
	im Wirtschaftsplan eingestellt						290.000,00	339.000,00	236.500,00		
<u>Nahwärmeversorgung</u>											
584	Hessische Landesbank, Frankfurt - Nahw.	1999/2000	170.260	5,28	1+	141.532,51		7.408,61	3.283,75	138.248,76	01.04.2016
594	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt	2006	200.000	3,05		84.170,00		2.131,46	28.572,00	55.598,00	
595	Investitionsbank Schleswig-Holstein, Kiel	2007	200.000	4,127	1 +	189.542,42		7.954,13	2.479,87	187.062,55	30.03.2017
603	Sparkasse Heidelberg	2009	45.000	3,950	1+	43.699,48		1.718,64	508,88	43.190,60	28.02.2019
606	Sparkasse Heidelberg	2010	320.000	3,640	1 +	315.089,46		11.422,85	3.425,15	311.664,31	31.01.2020
			935.260			774.033,87		30.635,69	38.269,65	735.764,22	
	Neuaufnahme 2012			3,5%, 4,5Mon			468.500,00	6.300,00	0,00	468.500,00	
	Summe Nahwärmeversorgung		935.260			774.033,87	468.500,00	36.935,69	38.269,65	1.204.264,22	
	Im Wirtschaftsplan eingestellt						468.500,00	36.900,00	38.300,00		

Kto	Gläubiger	Aufnahme-jahr	ursprüngl. Betrag €	Zinsen	Tilgung	Stand 01.01.12 €	Zugang 2012 €	Zinsen €	Tilgung €	Stand 31.12.12 €	fest bis
<u>Freibad</u>											
596	Investitionsbank Schleswig-Holstein, Kiel	2007	800.000	4,588	1 +	757.810,18 €		34.596,07	10.107,93	747.702,25	30.03.2017
597	Hessische Landesbank Frankfurt/Übern.v.Stadt	2007	892.390	4,38	1 +	421.817,98 €		16.733,29	107.050,47	314.767,51	30.09.2015
599	Sparkasse Heidelberg	2008	2.000.000	4,70	1+	1.899.440,58 €		88.834,49	25.165,51	1.874.275,07	30.05.2018
600	Sparkasse Heidelberg	2008	40.000	4,60	1+	38.559,49 €		1.765,63	474,37	38.085,12	30.09.2018
604	Sparkasse Heidelberg	2009	580.000	3,95	1+	563.238,67 €		22.151,58	6.558,42	556.680,25	28.02.2019
			4.312.390			3.680.866,90 €		164.081,06	149.356,70	3.531.510,20	
598	Stadt Walldorf	2007	615.000	2,00		615.000,00		12.300,00		615.000,00	Zinssatz 2010 = 1,248%
	Neuaufnahme 2012			3,5%, 3Monate			95.000,00	900,00		95.000,00	
	Summe Freibad		4.927.390			4.295.866,90	95.000,00	177.281,06	149.356,70	4.241.510,20	
	im Wirtschaftsplan eingestellt						95.000,00	177.300,00	149.400,00		
<u>Gesamtverschuldung</u>											
	Wasserversorgung		10.149.256			7.713.652,15	290.000,00	338.869,81	236.534,30	7.767.117,85	
	Nahwärmeversorgung		935.260			774.033,87	468.500,00	36.935,69	38.269,65	1.204.264,22	
	Freibad		4.927.390			4.295.866,90	95.000,00	177.281,06	149.356,70	4.241.510,20	
			16.011.906,00			12.783.552,92	853.500,00	553.086,56	424.160,65	13.212.892,27	

Wasserförderung und Wasserabgabe im Wirtschaftsjahr 2010**gefördert wurden**

Im Hauptpumpwerk	Wiesloch	1.585.811 m ³
	Baiertal	0 m ³
	Schatthausen	149.868 m ³
		1.735.679 m³

abgegeben wurden

		m ³	%	Erlös	Abgabe Vorjahr m ³
allgemeiner Tarif	Normalverbraucher	1.183.661 m ³	80,14	1.893.633,80 €	1.392.833 m ³
	Verbrauchsabgrenzung	0 m ³	0,00		-212.729 m ³
	Bauwasser nach Zähler	3.196 m ³	0,22	5.104,60 €	5.094 m ³
	Großverbraucher	174.118 m ³	11,79	278.588,80 €	174.491 m ³
	Stadt (ohne Brunnen)	29.892 m ³	2,02	43.041,96 €	34.627 m ³
	Städtische Brunnen	4.259 m ³	0,29		4.434 m ³
		1.395.126 m³	94,45	2.220.369,16 €	1.398.750 m³
Weiterverteiler	Hardtgruppe	13.376 m ³	0,91	17.119,68 €	8.695 m ³
	Dielheim	52.942 m ³	3,58	50.824,32 €	46.717 m ³
		66.318 m³	4,49	67.944,00 €	55.412 m³
	Eigenverbrauch Freibad	15.440 m ³	1,05	19.727,64 €	13.144
	Selbstverbrauch Wasserversorgung	151 m ³	0,01	220,49 €	177
	Insgesamt	1.477.035 m³	100,00	2.308.261,29 €	1.467.483 m³

Stellenplan

Beamtinnen / Beamte
Beschäftigte TvÖD
Ehrenbeamtinnen / Ehrenbeamte

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Zusammenfassung aller Stellen 2012

Zusammenfassung

Teilhaushalt Fachbereich	Beschäftigte				Beamtinnen und Beamte				Gesamt	
	Stellen	Vollzeit umgerechnet	Frauen		Stellen	Vollzeit umgerechnet	Frauen		Stellen	Vollzeit umgerechnet
			Gesamt- anzahl	davon in Teilzeit			Gesamt- anzahl	davon in Teilzeit		
1.1	14	12,79	7	3	5	3,84	4	3	19	16,63
1.2	9	6,62	5	4	1	0,61	1	1	10	7,23
FB 1	23	19,41	12	7	6	4,45	5	4	29	23,86
FB 2	10	7,08	9	6	4	3,66	1	1	14	10,74
3.11	21	15,21	18	11	1	0,77	1	1	22	15,98
3.21	20	17,09	9	7	2	2,08	0	0	22	19,17
FB 3	41	32,30	27	18	3	2,85	1	1	44	35,15
4.11	50	28,86	44	38	2	1,35	1	1	52	30,21
4.21	4	5,29	3	0	0	0,07	0	0	4	5,36
4.31	13	8,39	10	8	0	0,08	0	0	13	8,47
FB 4	67	42,54	57	46	2	1,50	1	1	69	44,04
5.11	9	7,50	4	3	0	0,00	0	0	9	7,50
5.21	18	13,41	9	4	1	0,51	1	1	19	13,92
5.31	50	45,72	7	3	0	0,00	0	0	50	45,72
FB 5	77	66,63	20	10	1	0,51	1	1	78	67,14
Zentralber.	6	6,01	6	2	6	4,50	5	3	12	10,51
Stadtwerke	25	23,03	4	3	0	0,00	0	0	25	23,03
Insgesamt:	249	197,00	135	92	22	17,47	14	11	271	214,47

+Leerstellenanteil: 4,53

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil A: Beamtinnen und Beamte

Gesamtübersicht Beamtinnen und Beamte

Besoldungs- gruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
B 5 / B 6*	1	0	0	0	1	1	Oberbürgermeister AE 13,5 %	0	0	1,00
B 3 / B 4*	1	0	0	0	1	1	Erste Bürgermeisterin AE 9%	1	0	1,00
B 2 / B 3*	0	0	0	0	0	0		0	0	0,00
A 16	0	0	0	0	0	0		0	0	0,00
A 15	0	0	0	0	0	0		0	0	0,00
A 14	2	0	0	0	2	1		1	0	2,00
A 13 h.D.	1	0	0	0	1	2		0	0	1,00
A 13	2	0	0	0	2	1		2	1	1,85
A 12	3	0	0	0	3	4		2	2	2,23
A 11	6	0	0	0	6	6		3	3	4,39
A 10	3	0	0	0	2	2		2	2	2,28
A 9 g.D.	0	0	0	0	0	0		0	0	0,00
A 9	1	0	0	0	2	2		1	1	0,50
A 8	2	0	0	0	2	2		2	2	1,22
A 7	0	0	0	0	0	0		0	0	0,00
A 6	0	0	0	0	0	0		0	0	0,00
A 5	0	0	0	0	0	0		0	0	0,00
Insgesamt:	22	0	0	0	22	22		14	11	17,47

0,00

Leerstellenanteile VZ: 4,53

Gesamtstellen: 22,00

Information

* Eingruppierung nach der Landeskommunalbesoldungsordnung
(Einwohnerzahl über 30.000 innerhalb der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wiesloch-Dielheim)

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil A: Beamtinnen und Beamte

L e e r s t e l l e n

Besoldungs- gruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen				Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter			Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit in den FG
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
A 13	(1)			(1)		1 x 6 Std./Wo. aus TH 3.2	(1)		0,15
A 12	(2)			(2)		1 x 20,5 Std./Wo. in TH 9 1 x 11 Std./Wo. aus TH 1.1	(2)		0,77
A 11	(4)			(4)		1 x 20,5 Std./Wo. aus TH 1.1 1 x 6 Std./Wo. aus TH 2 1 x 19 Std./ Wo. aus TH 2 1 x 20,5 Std./Wo. in TH 9	(3)		1,61
A 10	(2)			(2)		1 x 9 Std./Wo. aus TH 5.2 / TH 2 1 x 20,5 Std./Wo. aus TH 4.1	(2)		0,72
A 9 g.D.									
A 9	(1)			(1)		1 x 20,5 Std./Wo. aus ZB	(1)		0,50
A 8	(2)			(2)		1 x 16 Std./Wo. aus TH 1.2 1 x 16 Std./Wo. aus TH 1.1	(2)		0,78
Insgesamt:	0	0	0	0	0		0	0	4,53

Information: (12)

(12)

(11)

TH = Teilhaushalt

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil A: Beamtinnen und Beamte

Fachbereich 1 / Teilhaushalt 1.1

Besoldungs- gruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
A 14	1				1			1		1,00
A 13 h.D.						1				
A 13										
A 12	2			1 x VZ 0,27	2	2	1 x 30 Std./Wo.	1	1	1,73
A 11	1			1 x VZ 0,5	1	1	1 x 20,5 Std./Wo.	1	1	0,50
A 10										
A 9 g.D.										
A 9										
A 8	1			1 x VZ 0,39	1	1	1 x 25 Std./Wo.	1	1	0,61
Insgesamt:	5	0	0	0	5	5		4	3	3,84

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil A: Beamtinnen und Beamte

F a c h b e r e i c h 1 / Teilhaushalt 1.2

Besoldungs- gruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
A 10					1	1				
A 9 g.D.										
A 9										
A 8	1			1 x VZ 0,39	1	1	1 x 25 Std./Wo.	1	1	0,61
Insgesamt:	1	0	0	0	2	2		1	1	0,61

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil A: Beamtinnen und Beamte

Fachbereich 2 (keine Teilhaushalte)

Besoldungs- gruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
A 14	1				1	1				1,00
A 13 h.D.										
A 13										
A 12										
A 11	3			1 x VZ 0,15 1 x VZ 0,46	3	3	1 x 35 Std./Wo. 1 x 22 Std./Wo.	1	1	2,39
A 10	(1)						1 x 11,1 Std./Wo. (32 Std./Wo. 65% TH 5.2; 35% TH 2)	(1)	(1)	0,27
Insgesamt:	4	0	0	0	4	4		1	1	3,66

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil A: Beamtinnen und Beamte

Fachbereich 3 / Teilhaushalt 3.11

Besoldungs- gruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
A 13	1			1 x VZ 0,15	1		1 x 31,5 Std./Wo. (von 35 Std./Wo. 90% TH 3.1; 10% TH 3.2)	1	1	0,77
A 12						1				
Insgesamt:	1	0	0	0	1	1		1	1	0,77

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil A: Beamtinnen und Beamte

Fachbereich 3 / Teilhaushalt 3.21

Besoldungs- gruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
A 13	(1)				(1)	(1)	1 x 3,5 Std./Wo. (von 35 Std./Wo. 90% TH 3.1; 10% TH 3.2)	(1)	(1)	0,08
A 12										
A 11	1				1	1				1,00
A 10	1									1,00
A 9 g.D.										
A 9					1	1 AZ	Feuerwehrkommandant			
Insgesamt:	2	0	0	0	2	2		0	0	2,08

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil A: Beamtinnen und Beamte

Fachbereich 4 / Teilhaushalt 4.11

Besoldungs- gruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
A 13 h.D.	1				1	1	1 x 34,85 Std./Wo. (85% TH 4.1; 7,5% TH 4.2; 7,5% TH 4.3)			0,85
A 13										
A 12										
A 11										
A 10	1				1	1	1 x 20,5 Std./ Wo.	1	1	0,50
Insgesamt:	2	0	0	0	2	2		1	1	1,35

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil A: Beamtinnen und Beamte

F a c h b e r e i c h 4 / Teilhaushalt 4.21

Besoldungs- gruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
A 13 h.D.	(1)				(1)	(1)	1 x 3,07 Std./Wo. (85% TH 4.1; 7,5% TH 4.2; 7,5% TH 4.3)			0,07
Insgesamt:	0	0	0	0	0	0		0	0	0,07

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil A: Beamtinnen und Beamte

Fachbereich 4 / Teilhaushalt 4.31

Besoldungs- gruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
A 13 h.D.	(1)				(1)	(1)	1 x 3,08 Std./Wo. (85% TH 4.1; 7,5% TH 4.2; 7,5% TH 4.3)			0,08
Insgesamt:	0	0	0	0	0	0		0	0	0,08

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil A: Beamtinnen und Beamte

F a c h b e r e i c h 5 / Teilhaushalt 5.11

Besoldungs- gruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
A 12							keine Beamtinnen und Beamte in diesem Teilhaushalt			
Insgesamt:	0	0	0	0	0			0	0	0,00

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil A: Beamtinnen und Beamte

F a c h b e r e i c h 5 / Teilhaushalt 5.21

Besoldungs- gruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
A 10	1			1 x VZ 0,22		1 x 20,9 Std./Wo. (32 Std./Wo. 65% TH 5.2; 35% TH 2)	1	1	0,51	
Insgesamt:	1	0	0	0	0		1	1	0,51	

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil A: Beamtinnen und Beamte

F a c h b e r e i c h 5 / Teilhaushalt 5.31

Besoldungs- gruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
A 9							keine Beamtinnen und Beamte in diesem Teilhaushalt			
Insgesamt:	0	0	0	0	0			0	0	0,00

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil A: Beamtinnen und Beamte

Zentralbereich

Besoldungs- gruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
B 5 / B 6 *	1				1	1	Oberbürgermeister AE 13,5 %			1,00
B 3 / B 4*	1				1	1	Erste Bürgermeisterin AE 9,0 %	1		1,00
B 2 / B 3*										
A 16										
A 15										
A 14										
A 13 h.D.										
A 13	1				1	1	Leiterin-Rechnungsprüfungsamt	1		1,00
A 12	1			1 x VZ 0,5	1	1	1 x 20,5 Std./Wo.	1	1	0,50
A 11	1			1 x VZ 0,5	1	1	1 x 20,5 Std./Wo.	1	1	0,50
A 10										
A 9 g.D.										
A 9	1			1 x VZ 0,5	1	1	1 x 20,5 Std./Wo.	1	1	0,50
A 8										
Insgesamt:	6	0	0	0	6	6		5	3	4,50

* Eingruppierung nach der Landeskommunalbesoldungsordnung
(Einwohnerzahl über 30.000 innerhalb der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wiesloch-Dielheim)

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil A: Beamtinnen und Beamte

Stadtwerke

Besoldungs- gruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
A 5							keine Beamtinnen und Beamte in diesem Teilhaushalt			
Insgesamt:	0	0	0	0	0			0	0	0,00

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil B: Beschäftigte

Gesamtübersicht Beschäftigte

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
15 Ü	0	0	0	0	0	0		0	0	0,00
15	1	0	0	0	1	1		0	0	1,00
14	1	0	0	0	0	0		0	0	1,00
13	3	1	0	0	4	4		1	0	3,00
12	3	0	0	0	3	3		0	0	3,00
11	5	0	0	0	6	6		3	1	4,87
10	8	0	0	0	6	6		3	0	8,00
9	28	1	0	0	29	27		18	10	22,92
8	51	0	0	0	51	51		37	21	40,35
7	2	0	0	0	2	2		0	0	2,00
6	40	0	0	0	45	41		14	10	35,97
5	43	0	0	0	38	38		20	17	33,64
4	13	0	0	0	13	13		3	1	12,19
3	11	0	0	0	11	9		2	1	10,38
2 Ü	1	0	0	0	1	1		1	1	0,59
2	11	0	0	0	11	11		8	8	3,55
1	3	0	0	0	1	1		1	1	0,34
S Gruppe	25	0	0	0	23	23		24	21	14,20
Insgesamt:	249	2	0	0	245	237		135	92	197,00

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil B: Beschäftigte

Nachrichtliche Gesamtübersicht nach Fachbereichen

Entgelt- gruppe bzw. Sondertarif	insgesamt	FB 1		FB 2	FB 3		FB 4			FB 5			Zentral- bereich	Stadt- werke	Frauen		Vollzeit umgerechnet
		1.1	1.2		3.1	3.2	4.1	4.2	4.3	5.1	5.2	5.3			Gesamt- anzahl	davon in Teilzeit	
15 Ü	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
15	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1,00
14	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1,00
13	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	3,00
12	3	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	3,00
11	5	1	0	0	0	1	0	0	1	1	0	1	0	0	3	1	4,87
10	8	1	1	1	0	0	0	1	1	1	1	0	1	0	3	0	8,00
9	28	3	0	1	4	1	1	1	3	0	5	5	1	3	18	10	22,92
8	51	4	6	4	14	5	2	0	2	3	1	2	4	4	37	21	40,35
7	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2,00
6	40	0	0	4	0	9	5	0	0	0	5	10	0	7	14	10	35,97
5	43	5	1	0	3	3	9	1	3	1	0	15	0	2	20	17	33,64
4	13	0	0	0	0	1	2	1	1	0	0	4	0	4	3	1	12,19
3	11	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	8	0	2	2	1	10,38
2 Ü	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0,59
2	11	0	0	0	0	0	3	0	1	0	3	3	0	1	8	8	3,55
1	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	1	1	0,34
S Gruppe	25	0	0	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0	0	24	21	14,20
Insgesamt:	249	14	9	10	21	20	50	4	13	9	18	50	6	25	135	92	197,00

23

41

67

77

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil B: Beschäftigte

Fachbereich 1 / Teilhaushalt 1.1

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
11	1				1	1				1,00
10	1				1	1				1,00
9	3 (1)				2 (1)	2	1 x 27,33 Std./Wo. 1 x 23 Std./Wo. 1 x 19,5 Std./Wo. (50% TH 4.2; 50 TH 1.1)	2 (1)	2	2,29
8	4				4	4		3		4,00
7										
6										
5	5				5	5	1 x 19,5 Std./Wo.	2	1	4,50
Insgesamt:	14	0	0	0	13	13		7	3	12,79

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil B: Beschäftigte

Fachbereich 1 / Teilhaushalt 1.2

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
12	1				1	1				1,00
11										
10	1				1	1				1,00
9										
8	6 (2)				5 (2)	5 (2)	1 x 12 Std./Wo. 2 x 19,5 Std./Wo. 1 x 0,3 Std./Wo. (TH 3.1 - 91%; TH 4.1 - 8 %; TH 1.2 - 1% von 28 Std./Wo.) 1 x 0,78 Std./Wo. (TH 3.1 - 96%; TH 1.2 - 4% von 19,5 Std./Wo.) 1 x 30,5 Std./Wo.	4 (2)	3 (2)	4,12
7										
6										
5	1				1	1	1 x 19,5 Std./Wo.	1	1	0,50
Insgesamt:	9	0	0	0	8	8		5	4	6,62

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil B: Beschäftigte

Fachbereich 2 (keine Teilhaushalte)

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06. 2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
10	1				1 (1)	1 (1)		1		1,00
9	1 (1)				1 (1)	1	1 x 3,12 Std./Wo. (84% TH 5.2; 16% TH 2 von 19,5 Std./Wo.)	(1)	(1)	1,08
8	4				4	4	1 x 23,5 Std./Wo. 1 x 22,29 Std./Wo. 1 x 22,29 Std./Wo. (ATZ)	4	3	2,74
7										
6	4				5	4	1 x 10 Std./Wo. (50% FB 2; 50% TH 4.2 von 20 Std./Wo.) 2 x 19,5 Std./Wo.	4	3	2,26
5										
Insgesamt:	10	0	0	0	11	10		9	6	7,08

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil B: Beschäftigte

Fachbereich 3 / Teilhaushalt 3.11

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
9	4				4	3	2 x 19,5 Std./Wo.	3	2	3,00
8	14				15	14	1 x 25,5 Std./Wo. (TH 3.1 - 91%; TH 4.1 - 8 %; TH 1.2 - 1% von 28 Std./Wo.) 3 x 19,5 Std./Wo. 1 x 39 Std./Wo. (EZU) 1 x 18,7 Std./Wo. (TH 3.1 - 96%; TH 1.2 - 4% von 19,5 Std./Wo.) 1 x 7,8 Std./Woche 1 x 19,5 Std./Wo. (ATZ)	12	6	10,34
7										
6										
5	3				3	3	2 x 19,5 Std./Wo. 1 x 30 Std./Wo.	3	3	1,77
4	(1)				(1)	(1)	1 x 3,9 Std./Wo. (TH 4.2 - 60 %; TH 4.1 - 20%; TH 5.2 - 5 %; TH 3.1 - 10%; TH 3.2 - 5%)			0,10
Insgesamt:	21	0	0	0	22	20		18	11	15,21

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil B: Beschäftigte

Fachbereich 3 / Teilhaushalt 3.21

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
11	1				1	1		1		1,00
10										
9	1				2 (1)	1				1,00
8	5 (1)				4 (1)	5 (1)	1 x 30 Std./Wo. 1 x 19,5 Std./Wo. 1 x 6,63 Std./Wo. (83% TH 5.2; 17% TH 3.2)	3	2	4,44
7										
6	9 (1)				9	8 (1)	2 x 19,5 Std./Wo. 1 x 1,95 Std./Wo. (58% TH 5.3; 37% TH 5.2; 5% TH 3.2) 1 x 35 Std./Wo. (EZU)	2	2	7,95
5	3				3	3	2 x 19,5 Std./Wo. 1 x 25,33 Std./Wo.	3	3	1,65
4	1 (1)				1 (1)	1 (1)	1 x 1,95 Std./Wo. (TH 4.2 - 60 %; TH 4.1 - 20%; TH 5.2 - 5 %; TH 3.1 - 10%; TH 3.2 - 5%)			1,05
3										
2 Ü										
2										
1					1	1				
Insgesamt:	20	0	0	0	21	20		9	7	17,09

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil B: Beschäftigte

Fachbereich 4 / Teilhaushalt 4.11

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
9	1				1	1	1 x 24,5 Std./Wo.	1	1	0,63
8	2 (1)				3 (1)	3 (1)	1 x 26,5 Std./Wo. 1 x 2,2 Std./Wo. (TH 3.1 - 91%; TH 4.1 - 8 %; TH 1.2 - 1% von 28 Std./Wo.) 31,2 Std./Wo. (80% TH 4.11; 20% TH 4.2)	1 (1)	1 (1)	1,53
7										
6	5				7	7	1 x 37 Std./Wo. 1 x 26 Std./Wo. 1 x 19,5 Std./Wo. 1 x 16,5 Std./Wo. (TH 4.1 62% u. TH 4.3 38% von 26,5 Std.)	4	4	3,54
5	9				4	4	2 x 29,25 Std./Wo. (75% TH 4.1; 20% TH 4.2) 1 x 35,1 Std./Wo. (90% TH 4.1 ; 10% TH 4.2) 1 x 24,5 Std./Wo. 1 x 12 Std./Wo. 1 x 4 Std./Wo. 1 x 4,5 Std. /Wo. 1 x 16,5 Std./Wo.	6	5	5,02
4	2 (1)				2 (1)	2 (1)	1 x 9,75 Std./Wo. (TH 9 - 50% für SV; TH 4.21 - 25%; TH 4.11 - 25 % von 39h) 1 x 7,8 Std./Wo. (TH 4.2 - 60 %; TH 4.1 - 20%; TH 5.2 - 5 % ; TH 3.1 - 10%; TH 3.2 - 5%) 1 x 31,2 Std./Wo. (TH 4.1 - 80%; TH 4.2 - 20%)	2		1,25

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil B: Beschäftigte

Fachbereich 4 / Teilhaushalt 4.11

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
3	1				1	1	1 x 14,5 Std./Wo. (19,5 Std./Wo. mit 75% TH 4.1; 25% TH 4.2)	1	1	0,37
2 Ü	1				1	1	1 x 22,3 Std./Wo.	1	1	0,59
2	3				3	3	3 x 19,5 Std./Wo.	3	3	1,50
1	1						1 x 9 Std./Wo.	1	1	0,23
Insgesamt:	25	0	0	0	22	22		20	17	14,66

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil B (S-Gruppe): Beschäftigte

F a c h b e r e i c h 4 / Teilhaushalt 4.11 (nur S-Gruppe)

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen				Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter			Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen			Stellen 2011	Gesamt- anzahl	
S 12Ü	1				1				1,00
S 12									
S 11	3				3	1 x 19,5 Std./Wo. 1 x 15 Std./Wo.	3	3	1,88
S 10	1				1		1		1,00
S 9									
S 8									
S 7	1					1 x 33 Std./Wo.	1	1	0,85
S 6	7				8	1 x 19,5 Std./Wo. 2 x 25 Std./Wo. 1 x 24,32 Std./Wo. 1 x 30 Std./Wo.	7	5	5,71
S 5									
S 4	1				2	1 x 25 Std./Wo.	1	1	0,64
S 3	11				8		11	11	3,12
S 2									
Insgesamt:	25	0	0	0	23		24	21	14,20

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil B: Beschäftigte

Fachbereich 4 / Teilhaushalt 4.21

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
10	1							1		1,00
9	1				2 (1)	2 (1)	1 x 19,5 Std./Wo. (50% TH 4.2; 50 TH 1.1)	1		0,50
8	(2)				1	1	1 x 7,8 Std./Wo. (80% TH 4.11; 20% TH 4.2) 1 x 7,8 Std./Wo. (80% St.werke; 20% TH 4.2)			0,40
7										
6	(1)				1 (1)	1 (1)	1 x 10 Std./Wo. (50% FB 2; 50% TH 4.2)	(1)	(1)	0,26
5	1 (4)				(5)	(5)	1 x 9,75 Std./Wo. (75% TH 4.1; 25% TH 4.2) 1 x 3,9 Std./Wo. (90% TH 4.1 ; 10% TH 4.2) 1 x 7,8 Std./Wo. (80% TH 4.1; 20% TH 4.2) 1 x 7,8 Std./Wo. (80% St.werke; 20% TH 4.2)	1		1,75
4	1 (1)				1 (1)	1 (1)	1 x 23,4 Std./Wo. (TH 4.2 - 60 %; TH 4.1 - 20%; TH 5.2 - 5 % ; TH 3.1 - 10%; TH 3.2 - 5%) 1 x 9,75 Std./Wo. (TH 9 - 50% für SV; TH 4.21 - 25%; TH 4.11 - 25 % von 39h)	(1)		0,85
3	(3)				(3)	(2)	1 x 7,8 Std./Wo. (80% St.werke; 20% TH 4.2) 1 x 5 Std./Wo. (19,5 Std./Wo. mit 75% TH 4.1; 25% TH 4.2) 1 x 7,8 Std./Wo. (TH 4.1 - 80%; TH 4.2 - 20%)	(1)	(1)	0,53
Insgesamt:	4	0	0	0	5	5		3	0	5,29

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil B: Beschäftigte

Fachbereich 4 / Teilhaushalt 4.31

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
12	1				1	1				1,00
11	1				1	1	1 x 39 Std./Wo. (ATZ) k.W.			1,00
10	1									1,00
9	3				3	3	1 x 19,5 Std./Wo. 1 x 6 Std./Wo. 1 x 24,5 Std./Wo.	3	3	1,28
8	2				2	2		2		2,00
7										
6	(1)				(1)	(1)	1 x 10 Std./Wo. (TH 4.1 62% u. TH 4.3 38% von 36,5 Std./Wo.)	(1)	(1)	0,26
5	3				3	3	1 x 12,67 Std./Wo. 1 x 19,5 Std./Wo. 1 x 8 Std./Wo.	3	3	1,15
4	1				1	1	1 x 15 Std./Wo.	1	1	0,39
3										
2 Ü										
2	1				1	1	1 x 12 Std./Wo.	1	1	0,31
Insgesamt:	13	0	0	0	12	12		10	8	8,39

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil B: Beschäftigte

Fachbereich 5 / Teilhaushalt 5.11

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
15	1				1	1	1 x 39 Std./Wo. (ATZ) k.W.			1,00
14	1									1,00
13					1 (1)	1 (1)				
12	1				1	1				1,00
11	1				1	1		1		1,00
10	1				1	1				1,00
9										
8	3				3	3	2 x 19,5 Std./Wo.	2	2	2,00
7										
6										
5	1				1	1	2 x 19,5 Std./Wo.	1	1	0,50
Insgesamt:	9	0	0	0	9	9		4	3	7,50

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil B: Beschäftigte

Fachbereich 5 / Teilhaushalt 5.21

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06. 2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
13	1				1	1		1		1,00
12										
11										
10	1				2	2				1,00
9	5				3 (1)	3 (1)	1 x 16,38 Std./Wo. (19,5 Std./Wo. 84% TH 5.2; 16% TH2)	3	1	4,42
8	1				1	1	1 x 37,37 Std./Wo. (83% TH 5.2; 17% TH 3.2)			0,83
7										
6	5 (1)				4	4	1 x 19,5 Std./Wo. (50% TH 5.21; 50% ZB) 1 x 14,43 Std./Wo. (58% TH 5.3; 37% TH 5.2; 5% TH 3.2) 1 x 39 Std. /Wo. k.W.	2		4,87
5										
4	(1)				(1)	(1)	1 x 1,95 Std./Wo. (TH 4.2 - 60 %; TH 4.1 - 20%; TH 5.2 - 5 % ; TH 3.1 - 10%; TH 3.2 - 5%)			0,05
3										
2 Ü										
2	3				3	3	2 x 19,5 Std./Wo. 1 x 5 Std./Wo.	3	3	1,13
1	2				(1)	(1)	1 x 3 Std./ Wo. 1 x 1 Std./Wo.			0,11
Insgesamt:	18	0	0	0	14	14		9	4	13,41

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil B: Beschäftigte

Fachbereich 5 / Teilhaushalt 5.31

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
13	1				1 (1)	1 (1)				1,00
12										
11	1				2	2	1 x 34 Std./Wo.	1	1	0,87
10										
9	5				7	7		2		5,00
8	2				2	2	1 x 25 Std./Wo.	1	1	1,64
7	1				1	1				1,00
6	10				11	11	1 x 19,5 Std./Wo. 1 x 22,62 Std./Wo. (58% TH 5.3; 37% TH 5.2; 5% TH 3.2)	2	1	9,33
5	15				15	15				15,00
4	4				5	5				4,00
3	8				8	6	1 x 26,5 Std./Wo.	1		7,68
2 Ü										
2	3				3	3	3 x 2 Std./Wo.			0,20
Insgesamt:	50	0	0	0	55	53		7	3	45,72

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil B: Beschäftigte

Zentralbereich

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
10	1						1 x 39 Std./Wo. k.W.	1		1,00
9	1				1	1		1		1,00
8	4				4	4	1 x 19,5 Std./Wo. k.W. 1 x 20 Std./Wo. k.W. 1 x 39 Std./Wo. k.W.	4	2	3,01
7										
6	(1)				(1)	(1)	1 x 19,5 Std./Wo. (50% TH 5.21; 50% ZB)	(1)		0,50
5										
4	(1)				(1)	(1)	1 x 19,5 Std./Wo. (TH 9 - 50% für SV; TH 4.21 - 25%; TH 4.11 - 25 % von 39h)	(1)		0,50
Insgesamt:	6	0	0	0	5	5		6	2	6,01

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil B: Beschäftigte

Stadtwerke

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich				
	insgesamt	darunter				Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerke, Erläuterungen	Frauen		umgerechnete Vollzeit
		mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2011			Gesamt- anzahl	davon Teilzeit	
13	1	1			1	1				1,00
12										
11										
10										
9	3	1			3	3	1 x 28 Std./Wo.	2	1	2,72
8	4				3	3	1 x 19,5 Std./Wo. 1 x 31,2 Std./Wo. (80% St.werke; 20% TH 4.2)	1	1	3,30
7	1				1	1				1,00
6	7				8	6				7,00
5	2				3	3	1 x 31,2 Std./Wo. (80% St.werke; 20% TH 4.2)			1,80
4	4				3	3	1 x 39 Std./Wo. (ATZ) k.W.			4,00
3	2				2	2	1 x 31,2 Std./Wo. (80% St.werke; 20% TH 4.2)			1,80
2 Ü										
2	1				1	1	1 x 16 Std./Wo.	1	1	0,41
Insgesamt:	25	2	0	0	25	23		4	3	23,03

Stadt Wiesloch

Haushalt 2012

Anlage IV

Stellenplan - Teil C: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamtinnen/Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl der Stellen 2012	Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
Ortsvorsteher/-in (Ehrenbeamte in Baiertal und Schatthausen)	Satzung über ehrenamtliche Tätigkeit	2	2	2	
Insgesamt:		2	2	2	

II. Nachwuchskräfte und Praktikanten

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2012	Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	7	8	6	2 x Verwaltungsfachang. (1./2. Jahr) 3 x Verwaltungsfachang. (3. Jahr) 1 x Bibliothek 1 x Landschafts- u. Gartenbau
Dienstanfänger (Verw.Prakt.)	Anwärterbezüge	0	0	immer bis Februar	
Praktikanten	entsprechend Praktikum Praktikumsvergütung	2	2	2	Kinder- und Jugendbüro Anerkennungspraktikantin Kiga
Insgesamt:		9	10	8	